Mieshademer Canblatt.

"Tagblait-hand". Scheffer-halle gröffnet von fi Uhr morgend 168 8 Uhr abends. Bezuge-Breiß für beibe Ansgaben: 79 Dig menatlich, IR. 2.— vierteijährlich burch ben Berlag Bunggaffe 21, ehre Bringerlobe. IR. 3.— vierteijährlich burch alle beutichen Bestaufteiten, andichtieftlich Beftelägeb. — Bezuge-Befteilungen nehmen außerdem entstenn: im Wesbaben die Sweizhelle Dis-markfring 28, istose die 112 Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: der borligen 32 find-pabestellen und in den benachbarten Landocten und im Ahrtingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagblatt-Dank" Rr. 6550-53, Em 8 Uhr mergens his 8 Uhr abends, anger Countage.

Angeigen-Breis für die Reife: 18 Big für lotale Augeigen im "Arbeitsmarti" und "Kieiner Augeiger" in embetlicher Sahforn; 20 Big, in davon abweichender Sahanskilderung, jowie die alle übrigen latalen Augeigen; 20 Big, für alle ausvorätigen Angeigen; 1 Sit, für lotale Reflamen; 2 Mt, für austrafrige Auflamen, Mange, dalbe, britief und biertel Selfen, durchfaufend, nach definderer Wertenmung— Bei wiederheiter Aufnehme unveränderner Angeigen in furzen Jonischenrannen entsprechender Audust.

Bar bie Aufnahme von Angelgen an vorgrichtiebenen Tagen und Bilben wird feine Getobht übernommen.

rg 6.

mit ein-18ieber-Lobrung 5857

Broide, 92adfeite

en gute

its Lody,

Stette d) Stail-gua geg.

omines leibungs-Eeite m. roird ge-elohuung B 6101

rhund

nger gute

end, obne Belohn

hten

acklich

artmann,

urt cines

u.

n

1911.

guter

Mit.

meine

unb

ich gu

radim.

Deint-

en wir

Bejang=

r Ber-

n unb

2101

em fel.

melter.

att.

11

Freitag, 24. Marg 1911.

59. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe.

(Rathbrad verboten)

Rechte und Pflichten der Doft.

Bon Dr. jur. 23. Brandis, Berfin.

Die Rechte bes Absenders gegenüber der Boft wegen Berluftes, Beschädigung und verzögerter Bestellung der eingelieferten Gegenfrande find febr verichieden. Bur Berluft und Beichabigung gewöhnlicher Briefe leiftet bie Boft feinen Schabenerfan. Gie haftet nur für Briefe mit Bertangabe und für eingeschriebene Briefe, bei legteren aber nur für den Berluft. Dies hat der Boftverwaltung Anlag gegeben, in einem Falle, wo jemand in einen eingeschriebenen Brief Geld gelegt hatte, wie er burch Beugen bewies, und den Brief geichloffen, ober ohne bas Gelb antam, bie Entichadigung abgulehnen, weil ber Brief nicht verloren gegangen fei. Dan fann es burchaus verfteben, daß die Boft berlangt, daß der Geldinbalt offen angegeben wird, aber die Begründung, daß der Brief "nicht verloren" gegangen fet, erscheint mir nicht zutreffend. Die Gerichte baben be-fremblicherweise sich dieser Begründung angeschieffen Es heißt in dem Urteil: "Der dem Absender wicktigste Inhalt war zweisellos das Geld; immerhin war das aber nicht der ganze Inhalt, das mit einer Notiz des schriebene umere Kwert gebört doch auch dazu. Die Notiz enthielt eine Nachricht und damit einen Teil des Inhalts. Dieser Teil der Sendung ist angekommen. Man fann also nicht bavon iprechen, daß die Sendung nicht ihr Biel erreicht hat. Bielmehr bat die Sendung nur erheblichen Schaben erlitten, ift also beichabigt." Man fiebt, jebe Anficht läßt fich begrunden. Der Sauptinhalt der Sendung hat doch fein Liel nicht erreicht, londern ist verloren gegangen. Nur der Umichlag und die wertlose Rotiz find angefommen.

Geht ein Brief mit Wertangabe berloren ober wird er beschädigt, so kann der Absender den angegebenen Wertbetrag von der Post erseit verlangen, ohne daß er zu beweisen braucht, daß Geld oder Bertsachen, welche den angegebenen Wert auch wirklich hatten, sich in bem Briefe befunden haben. Die Boft muß, wenn fie dem Abiender meniger als den angegebenen Wert auszahlen will, vielmehr ibrerfeits beweifen, daß zu hoch deflariert sei. It der Brief nur eingeschrieben, fo erhält der Absender im Falle des Berlustes obne Mückficht auf den Wert der Sendung eine Entschädisgung don 14 Talern — 42 Mark.

Gur verzögerte Beforderung oder Bestellung ge-wöhnlicher Briefe leiftet die Bost natürlich aud, feinen Erfat. Wird aber ein eingeschriebener Brief ober ein felder mit Wertangabe ober ein Pafet verfvätet befiellt, fo erjest die Boit feineswegs jeden Schaden, fon-bern fie leiftet nur Erfat, wenn die Sache durch die

bergögerte Bestellung verdorfen ift oder ihren Bert | bleibend gang oder teilweise verloren bat. Auf eine Beränderung des Rurjes oder martigangigen Preifes, 3. B. des Wertpapieres, der Ware, wird jedoch hierbei keine Müdficht genommen. Jede Haftpflicht der Postverwaltung fällt weg, wenn der Schaden durch die eigene Sabrläffigfeit des Absenders oder durch die unobwendbare Folge eines Naturereignisses ober burch die natürliche Beschaffenheit des Gutes oder schließlich durch Schuld einer ausländischen Bost herbeigeführt worden ift.

Anders verhält es sich mit dem Berlust und der Beichädigung von Pafeten. Hier haftet die Kost, auch wenn sie ohne Wertangabe aufgegeben sind, allerbinge nur in eng begrengter Bobe. Es hat nämlich ber Abiender den erlittenen Schaden nachzuweisen, erhalt aber feinesfalls mehr als 3 M. für jedes Bfund der Sendung. Balete, welche weniger als 1 Bfund wiegen, werden ben Pafeten im Gewicht von einem Pfund gleichgeitellt, etenja werben überichiegende Bfundteile, wenn auch nur wenige Gramm, stets für ein volles Pjund gerechnet. Für eingeschriebene Pakete wird ebenso wie für eingeschriebene Briefe eine seste Wertschaft wird von 42 M. gezahlt. Bei Paketen mit Wertsangabe ist ebenso wie bei Briefen mit Wertsangabe ist ebenso wie bei Briefen mit Wertsangabe für die Bost diese Wertangabe bindend, wenn fie nicht be-weisen kann, daß der angegebene Wert "ben gemeinen

Bert" ber Coche fiberfteigt.

Bugunften der Boft ftellt nun § 7 bes Reichsgesetes folgende Bermutung aus der vorbehaltlofen Annahme eines Balets oder Briefes auf: "Wenn der Berichlug und die Berpadung der zur Poft gegebenen Gegenftande bei der Musbandigung an den Empfänger außerlich unverlett und zugleich das Gewicht mit dem bei der Ginlieferung ermittelten übereinstimmend befunden wird, jo darf basjenige, was bei der Eröffnung an dem angegebenen Inhalte fehlt, von der Postverwaltung nicht vertreten werden. Die ohne Erimerung ge-ichebene Annahme einer Sendung begründet die Bermutung, daß bei der Aushändigung Berichtig und Ber-packung unverlent und das Gewicht mit dem bei der Einsieferung ermittelten übereinstimmend befunden worden ist." Diese Wermntung ist nun aber keine unumflögliche, wie icon bas vormalige Reichs-Oberhardelsgericht in Leipzig unter Widerspruch der Reichspostverwaltung entschieden hat. Trop der "ohne Erinnerung" geichehenen, aber arglofen Annahme fann man nach biefem, meines Grachtens richtigen, Urteile ben Beweis führen, baf bie Sendung icon bei ber Mushändigung verlett geweien fet, sowie auch ferner den Beweis, daß der Brief oder das Paket während des Transportes einen Gewichtsberluft erlitten habe,

Sehr glinftig ift burch bas Gefet die Boftvermaltung gestellt gegenüber solchen Personen, welche die an sie eingehenden Bostiendungen selbst abholen oder abholen lassen. Die Bostverwaltung ist dann für die richtige Bestellung nicht verantwortlich. Dafür, bag ein Brief

bon dem Briefträger an den Abreffaten oder ftatt besfelben an eine zu beffen Sausstand gehörige Berfon oder dergleichen nach Raßgabe der Vojtordnung bestellt wird, ist die Post nämtlich verantwortlich. Lätzt aber semand seine Briefe abholen, so kan die Postanstalt die Briefe sedem verabsolgen, der sich meldet, "lofern nicht auf den Anträg des Adressaten zwischen diesem und der Bostanstalt ein dessallsiges Gesonderes Absonnen getrossen worden ist". Tasselbe pflegt in der Art zu geschenn, der eine herschlichene jogenounte ausgehändigt werden, der eine verlchlossene jogenannte Posttaide überbringt, gu ber ber Schalterbeamte einen zweiten Schlüffel hat. Ohne eine folche Abmachung ift bas Abholenlaffen bon Boftfendungen befonbers von Postanweisungen naturgemäß gefährlich. Die Post ist nicht verpflichtet, die Schtheit der Unterschrift und des etwa beigefügten Giegels unter bem unterschriebenen Pestanweisungssormular zu untersuchen; ebensowenig fraucht sie die Legitimation dessenigen zu prüsen, welcher unter Borlegung der unterschriebenen Post-anweisung oder bei Paseten ohne Wertangabe unter Borlegung der Begleitadresse die Ausbändigung von Sendungen verlangt. Der verstorbene Prosessor Ternburg-Berlin bezeichnete bies als eine große Sarte, weil das Abholenlassen von Postsendungen für viele Ber-sonen eine geschäftliche Notwendigkeit sei und man bieferhalb bie Abreffaten nicht fo ungunftig fellen

Gur ben mittelbaren Schaden, ben Abiender ober Empfänger infolge Berluftes ober Beichädigung ober Bergögerung einer Genbung erlitten haben, leiftet bie Bottverwaltung unter feinen Umftanden Erfat, ebenfowenig für entgangenen Gewinn. Wenn also 3. B. ein Kaufmann zum Zwede einer Allumination sich Be-leuchtungsförper oder Fähnchen oder wenn ein anderer fich gu einem Ball Rotifion-Artifel ober frijche Blumen oder Früchte ididen löft und das Bafet trop rechtzeitiger Absendung infolge Berichulbens der Boft einen Tag au spät ankommt und infolgebessen der Groffist seinem Kunden nicht liefern kann und nichts verdient, dem Betaillisten die Waren verderben, so hat er dieserhalb keine Ansprüche, selbst dann nicht, wenn ein grobes Berschulden oder gar eine strafbare Handlung, 3. B. der Diebstahl eines Bostbeamten nachgewiesen werden könnte. Die Ersatvislicht der Bostverwaltung beschränkt fich auf die oben angegebenen Beträge,

Efenso hat fich unfere Telegraphen-Berwaftung gelichert. Im Falle unrichtiger Beforderung eines aufgegebenen Telegrammes, weil &. B. der Telegraphen-beamte deutliche Buchstaben oder Zahlen falsch gelesen hat, hat das Geset ihre Ersapplicht darauf beschränkt, bat fie auf die Telegramm-Gebiihren teilweise ober hochitens gang bergichten muß.

Die Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen an die Postverwaltung ist an einen kurzen Zeitraum gebunden, nämlich an sechs Wonate vom Tage der Einlieferung ber Cendung an. Die Berjährung wird

Fenilleton.

Skiggen und Bemerkungen aus dem Hem Horker Jeben.

Bon einem jungen Biesbabener, ber für einige Beit nach Rem Bort überfiebelte, um amerikanische Berbaltniffe fennen gu lernen, erhalten wir folgende Befcpreibung bes

bortigen Lebens: Amerika, welch herrliche Begriffe erwedft bu gleich bei ber Landung in bem ahnungslofen Reifenben von beiner fo vielgepriefenen Freiheit! Die Statue, die fo ftolg ben Antonnuling begrüht, empfindet man nur als graufame Bronie, tommi man erft mit beiner Bollbeborbe und ben fonftigen Staatsbeamten in Berfihrung. 3ch habe fcon manchesmal bie Grengen europäischer Staaten überfcbritten, aber nirgends ift bie Bollrevision auch nur annahernd fo icharf wie hier. Jedes Gepachtud wird aufs genauefte burchfucht, alles burchwühlt, jeber fleine Raften im Roffer nut geöffnet werben, und wenn erft ein Gegenftand des Anftoges, b. b. ein eventuell zollpflichtiger, gefunden wird, beginnt ein peinliches Berhör. Ich hafte meine Geige bei mir, und wurde biefelbe bom Bollbeamten nach Rennermiene in die Hand genommen. Run mußte ich ergablen, bag bie Geige für mein perfonliches Privatbergringen mitginge, daß ich sicher nicht in Konzerten und Theater auftreten wolle -, mein Repertoire besteht beiläufig aus einigen Balgern, wie "Lustige Bitwe", Dollarpringeffin" und abutiden flaffifden Cachen -, bann follte ber Wert turiert werben, und nach 1/4 frintbigem Rambf gelang es mir, die alte Jammerfifte golffrei einzuführen. Mber bas ist nichts gegen bie Suche nach Schmudgegen panden, die Damendoffer werden gang genan burchwühlt, und felbit die fleinste Sandtafche, wie sie heute febe Dame

am Arm trägt, wird einer peinlichen Durchficht unterworfen. Webe bem Armen, beffen Papiere irgend etwas an Ranheit ju munichen übrig laffen, ein Beiekitobeantter beginnt ein Berbor, und follte fich irgend etwas berausfiellen, mas ber Ginwanderungsbehörbe berbachtig borfomunt, wird bas Opfer nach Long Island transportiert, um entweder, bis feine Angelegenheit geregelt, bort gu bleiben, ober aber um umgebend frachifret in bie heimat gurfidgefchickt gu werben. Go bort und lieft man täglich bon affen möglichen gaffen: Ein junges Baar batte fich an Bord verlobt, und der junge Mann hatte die Unvorficht, bavon envas zu ergählen. Ihnen wurde bie Landung verweigert, bis fie fich hatten trauen faffen, jum großen Schmerg ber Braut, Die boch gern an bem Sochzeitstag etwas feftlich hatte ericheinen wollen. Gin befannter Panfier toumit in wichtigem Gefchaft 1. Rlaffe berüber, und in ber zweiten batte er eine junge Dame mitgebracht, bie tont icon jabrelang bie große Morrespondens beforgte, und bie er auch bei feinen biefigen Berbanbfungen nicht miffen wollte. Die Behörbe fant bie Cache aber nicht in Ordnung, und die Landung follte erft bewilligt merben. wenn beibe fich trauen ließen. Da ber herr auf biefe Aleinigkeit nicht eingehen wollte, so wurde die betreffende Dame einfach von ber Landung ausgeschloffen und mußte mach Daufe gurudfehren. Birb ben Mangaben einer alleinreifenben Dame, fie habe ba ober ba Bertvanbte, fein Glauben geschenkt, so muffen die Betreffenden an Bord kommen und sich legitimieren, um die Berwandte aus Europa im Triumph an die Gestade der Freiheit geseiten

Die Berbote! Preufen, ber Bolfgeiftaat, bat feine fold ftrengen und eigenartigen, nur mit bem Unterichied, bag bort biefelben auch jum größten Zeil befolgt werben uniffen, wahrend bier eine große Angahl nur bagu ba furb, bas Bublifum auf einige feiner lieben Angewohnheiten aufmertfam zu machen. In ber Umtergrundbabe.

sieht 3. B. "Speien ist verboten, Zuwiderhandelnbe werben mit einer Gelbstrafe von 500 Dollar ober 1 Jahr Gefängnie, eventuell beibem bestraft", bas ist hart, und boch gibt es Tausertbe, die mach allen Seiten ibre eble Mundhöhle leeren, und bas bon wegen bes Rauens, bas gerabe in ber Babn einen Reuling bem Bahmfinn nabebringen tann. Sebe bich, Reifenber, in eine vollgepfropfte Soch ober Untergrundbahn, und laffe beine Blide um bich fenveifen; bir gegenüber fiben zwei altere herren, in die Beitung berlieft, mechanisch ben Unterfiefer bon links nach rechts und untgefehrt brebend, baneben ein Reger, basfelbe Spiel. Beiter fucht bein Auge einen Ruhepuntt, vielleicht jone ehngurbige Marrone, nein, auch ihr an und für fich ichon bon ber Ratur und burch jahrgebutelange Mbung fraftig ausgebilbeter Riefer befindet fich in rotierenber Bewegung. Da fteigt eine junge Dame ein, est ift fein Plat, höflicht bicieft bu beinen an, und glaubst min endlich einem Menfchen ins Geficht ichauen gu tonnen, aber webe, tonin hat fie Play genommen, ift alle Illufion beim Tenfel, auch Dieje Solbe framt aus einer ihrer Badentafchen ein Stud chewing-gum" und faugt baraus mit Genug bas Bepfin. Mies um bich faut, fibt finupffinnig ba und erinnert an bie geliebten Biebertauer. 3ch habe mir bereits angewohnt, mich jofort in ber Babn hinter eine Beitung gu bergraben, je größer, je beffer, wenn ich auch ben Inhalt gar nicht ber-

Betrachten wir ein wenig bas Rem Porler Stragenleben, ohne aber auf ben ja fo oft beschriebenen Riefenberfebr einzugeben, fo feben wir bier eine Berfon bervorragen mit unumidnantier Machtbefugnis, ben Rem Dorfer Gontmann, gegen ben ber Berliner felbft nur ein grmer Baifen fnabe ift. Er birigiert ben gangen Bertebr, auf fein Sandbochbeben halten Dupenbe bon Wagen und Autos, und auch ber Sufganger folgt angfillich feinem Wint, aber man mun ben Boligiften laffen, bag fie faft alle febr gut, ich utochie fajt fagen, bistingiert, ausfeben, und auch gegen Frembe,

97r.

sugleich .

nachsten

ganglich.

Lunfigui

frambes

@emalbe

Simmer

fichiebena

Warben

gruppen

amt und

Bilber (

fame un

Worte d

Bestämbe

ber rege

Bedifel

finbet n

Malerei

man, Li

to Hebe

britte g

-beutiche

Sauptfa

Galerie

Bivintic

ambere.

ber So

burdy (

peripan

gen bei

daß jet fällt. 1

ju beri

hafter

Birgel,

Namen

Stable

Minthise

baltene

Staffel

beutid)

ben bi

war, j ben B

Liebe

bem e

Sabi

bon m

90

2

Hinger

einem

tageto

genoff

an ber

mußt.

Sm

gu gewärtigen haben wird.

Kenntnis bon diefem beabsichtigten Butich erhalten botte, ließ den Sauptmann Betrow berhaften und Die gange Kompagnie in der Kaferne internieren, Betrow wird bor ein Kriegsgericht gestellt werden.

Morwegen.

Wreitag, 24. Mars 1911.

Die "Jungfernrebe" bes erften weiblichen Barlamentemi liebes. In der gestrigen Sigung Des Storthing bielt Fraulein Rogftad ihre erfte Rebe. Gie führte aus, daß fie eine Freundin bes Friedens fei und für Schiedsgerichte eintrete, Gie hoffe, dag ebenfo, wie bas Fauftrecht bem Gefes weichen mußte, auch die Kriege und das Militarmejen einmal aus der Welt geschafft wurden. Tropbem werde fie nicht gegen ein ordentliches Heeresbudget stimmen, das die Selbste verteidigung zur Grundlage habe. Sie vertraue der Regierung und ber Berteidigungsfommiffion, bag fie nicht mehr als notwendig vorgeschlagen hätten. möchte jeboch betonen, bag fie befonders bie Borichlage unterftiite, die darauf ausgehen, die nördlichen Landesteile gu beichüten, wo die Berteibigung nod; au münichen fibrig loffe.

Bereinigte Staaten.

Wegen bie Huslander. Der Genat des Staates Ralifornien hat ein Gefet angenommen, nach welchem Ausländer bom Grundbefit ausgeschloffen werben.

Mordamerika.

Ein Grund jum Einschreiten? Gine Tepeiche bon Mibine an ben "Antonio-Expres" melbet: SO Muiflanbifche botten bie Orticaften Chifbos und Derlingug, 10 besto, 20 Rilometer biesfeits ber Grenge, überfallen und Bferde, Rindvieh und Schafe weggetrieben. Brigabegeneral Duncan bat auf Anruf bes Begirfsamtmanns bes County-Marichalls von Brewifer County 80 Raballeriften bon El Bajo und 80 von Marathon entfandt, um den Farmern und ihren Rochbarn, die die Blate bis gum Augerften halten wollen, Silfe gu leiften. Chifbos und Terlinque find Die einzigen Sandelsplate gwifden bem Rio Grande und ber Couthern Bacificbahn, Der Sandstreich ift bier um Mitternacht bekannt geworben. Er Durfte Grund aum Ginidreiten bieten. Der Auftruch ber gangen Divilion wird erwartet. Man nimmt on, Die Anffiandischen wollten bas Ginichreiten ber Bereinige ten Staaten erawingen, weil Limantour erflatt bebe, ber Friebe fei nur nach ber Boffenftredung der Aufrührer möglich.

Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Nachrichten.

Bur Eröffnung ber ftabrifden Gemalbefammlung. Am nächften Conning, um 10 Uhr bormittage, werben bie Raume ber ftabtifchen Gemalbefamutung bem Bubitfum wieder geöffnet. Der Anblid, ber fich bann barbietet, wird freilich ein burchaus anderer und überrafchenber fein. Die Rlagen, die von allen Seiten immer und immer wieber porgebracht wurden, gingen noch swei Richtungen: einmal beschwerte man fich bariiber, bag bie Bisber foguragen magaginiert feien und bis jur Dede emporreichten, gweitens aber barüber, bag burch bie wechfelnben Ausstellungen bes Runfwereins in ben Raumen feloft bie Bilber an ben Banben bem Auge bes Befuchers entzogen würben, Beiben Mistanben ift nummehr baburch abgeholfen, bas ein allerdings beträchtlicher Teil ber Runftwerte ber flabt:ichen Gemalbefammlung in bas Paulinenichlößchen übergesührt wurde. Dort sind diese Bitber in zwei neuen Salen raumlich neben der Heinhmanuschen Sammlung untergebracht. Auch dieser Teit der Gemöstdesammlung ist

Deutsches Reich.

unterbrochen nicht nur durch Buftellung der Riage an

Die Boft, fondern auch icon durch Anbringung einer

Reflamation bei ber zuständigen Derpostdireftion.

Für die Feststellung des Tatbestandes kommt ber Bost

die Borfdrift gu Bilfe, bag bas, mas ein Brieftrager

oder Bostkote iiber die von ihm geschehene Bestellung auf seinen Diensteid anzeigt, so lange für wahr und

richtig angunehmen ift, bis das Gegenteil überzeugend

nechgewielen wird. Dieje Borichrift ift jebenfall's bann

bedenklich, wenn der Postbote nicht als unberdächtiger

Beuge angujeben ift, weil er tregen Berletung feiner

Dienftinftruftion möglicherweise eine Dijgiplinarftrafe

* Schwere Borwfiefe im Landesausschuft für Gliaf-Lothringen. In der Berhandlung am Mittwoch bezog fich ber Mbg. Betterte auf eine Mittellung ber "Frantfurter Beitung", twonach Staatsfefretar Delbrud geaußert babe, aus bem Lanbe fei niemals ber Bunfch geaugert worben nach Antonomie. Dagegen miffe man proteftieren, nachbem ber Landesausfcug in zwei Untragen bie volle Autonomie verlangt habe. Der Abg. Blumenthal wauf ber offag-fothringifchen Regierung bor, baß fie bie Reichstagsabgeordneien und bie Bertreter ber Reicheregierung nicht entiprechend über Die Berhaltniffe ontsgeffart habe. Sie miffe fie each ieder die Stimmung im Lande bester unterrichten. Abg. Preiß fagte, baß Staatssefretar Delbriid sehr schecht informiert fei. Die effag-lochringifche Regierung habe ihre Pflicht nicht er-Millt, wenn fie folden Behauptungen nicht entgegengetreten fei. Die Befrinnnungen fiber bie Stellung bes Raifers und bes Statthafters und über bie Ernenming bon ein Drittel ber Mitglieber ber Erften Rammer burch ben Raifer ftunben im vollen Wiberfpruch mit den Wunfchen bes Lanbes. Gine Berfaffung, Die bem Lanbe gegeben werben folle, und bie burch die Landesgesetzgebung nicht abanderbar fei, fei eine Berfaffung auf Biberruf. Gine folche Berfaffung bafolge einen Sochutut gegenliber ber Bevollferung ben fich biefe ichon felt 40 Jahren gefallen laffe, aber nicht länger mehr erfragen tonne. Daburch wurde bie Bevofferung als eine Bebofferung zweiter Rioffe behandelt. Durch bas Berhalten ber liberalen Partei im Reichstag, Die bon ber Aberalen Lanbespartel inftrutert fei, mare man ber tauft. Bas er (Breif) bor einem Jahre ertfart habe, wieberhole er heute: Effag-Lothringen befame feine Autonomie, bas Reich aber auch feine Affimilation und Europa feinen Frieden. Das Leib Elfag-Lothringens werbe von gang Europa, mur nicht bom Deutiden Reiche verftanden. Mbg. Georg 28 off - Maing erffarte, ber Augenblid fei nicht ber richtige, mit folden Augerungen ben Barteien und ber Reichsregierung bie Buft an ber Forififfrung ber fcowierigen Bevfassung zu nehmen. Aus ben Worien bes Mbg. Breift gebe beutlich herbor, bag er ble Borlage ju Ball bringen wolle. Unterftaatsfefreiar Dr. Beiri entpiabl ben Abgeordneten, obe fie foiche fdweren Bormurfe erhoben, boch erft authen tifche Radrichten über bie Borte bes Staatefefretars Delbriid abgumarten und fie nicht eber gur Rritif gu freffen. Für bie Regierung ernbrige fic bamit auch, auf bie Sade einzugeben.

Die Berliner Luftbarleitöftener, 3m Leffing. Thealer gu Berlin togten Die Bertreter ber bon ber Ruftbarfeitsfteuer fich betroffen fühlenden Berufofiande und beschioffen, rinen icharfen Ginfpruch gegen Die Steuer gu erheben,

Deer und Flotte

Berfanal Beränderungen. Der Abichied mit der gesch-lichen Benison dewilligt: den Cheriten: Kothe, Borfand des Besleidungsamtes des 15. Armeestorps, "Frbr. d. Lede dur. Boritand des Besleidungsamtes des 17. Armeestorps, " Wüller. Borfand des Betleidungsamtes des 7. Armeestorps, allen drei unter Berleidung des Charalters als Gen. Wajor. Der Abschied dewilligt: Bring au Salm. Salm. Oberft. im Garde-Schüben-Bat.; zugleich ist derselbe unter Be-lasung seiner disherigen Unisorm zu den Offizieren à 1. s.

der Armee übergetreten. Son seiner Dienststellung auf sein Gesuch enthoben: der Obertiti. 4. D. Lans boff, Bockland des Art. Depots in Radins, mit der Erlandnis zum Aragen der Unisorm des Riedersäch. Buhart. Regls. Ar. 10. * Im aktiden Samidissons mit dem 1. April 1911 angestellt: Dr. Actier (Friedderg), Oberarzt der Ref., als Oderarzt mit einem Katent dem 20. April 1909 Al. 1 deim 1. Rass. Bion. Bat. Ar. 21. * Jum Cherlt, des Hilbertett. Et. der Ref., Als Identiform, But. 21. * Jum Cherlt, des Hilbertett. Et. der Ref., Als Identiform, Rr. 21. * Jum Cherlt, des Hilbertett. Etzefeldwedel Kling-müller (1 Berlin), des 1. Rass. Bun. Bersder, Ar. 57. * Visefeldwedel Sein), des 1. Rass. Im. Regts. Ar. 57. * Visefeldwedel Sein), des 1. Rass. In Acht. Regts. Ar. 57. * Visefeldwedel Sein), des 1. Rass. In Feldunt-Aragis. Ar. 58. * Jum Oderlt, des duct. Et. der Ref. Edifent dein (Düsleharf) des Inf. Ledis-Regts. Großderzogim (3. Großberzogl. Ses.). Pr. 117. * Jum Cherlt, desordert: Lr. Brand to (I Göln) der Ref. des Just. Ledis, Broßderzogim (3. Großberzogl. Ses.). Pr. 117. * Jum Cherlt, desordert: Lr. Brand to (I Gönn) der Ref. des Großderzogim (3. Großberzogl. Ses.). Pr. 117. * Jum Cherlt, desordert: Lr. Brand to (I Gönn) der Ref. des Großderzogl. Ses.). Rr. 117. * Bum Cherlt, desordert: Lr. Brand to (I Gönn) der Ref. des Großderzogl. Ses. Ses. Su Sis. der Ref. desordert de Bisteldwedel, desm. Kiseddameister: Fa de er Gramsfurt a. M.). * School (Rassylds), des I Rass. Just. Ber Ref. des Großderzogl. Ses.). Rr. 117. * Rer ton (Frantfurt a. M.). * Godo il (Mains), des I. Rass. Großderzogl. Ses.). Rr. 117. * Rer ton (Frantfurt a. M.). * De er de L. * Ga stell (Mains), des Raspedung, Deag. Regis. Rr. 6, Romboulant a. M.). * Ross of filleren des Just. Regis. Rr. 6s Rramsfurt. Berfeht: Godo if (Biesderen des Just. Regis. Rr. 6s Rramsfurt. Berfeht: Godo if (Biesderen des Just. Regis. Rr. 6s Rramsfurt. Berfeht: Godo if (Biesderen des Just. Regis. Rr. 6s Rramsfurt. Berfeht: Godo if (Biesderen des Just. Regis. Rr. 6s. Rramsfurt.

Aneland. Offerreich-Ungarn.

Deutscher Gieg bei einer Gemeindemahl in Bohmen. Bei ber Gemeindemahl in der 10 300 Ginwohner gablens ben Marktgemeinde Ropit wurden die bei ber letten Babi infolge beuticher Saumfeligfeit an Die Tidiechen verlorenen Mandate wieder zurückgewonnen.

Erankreich.

Der Champagnerfrieg. Wie aus Tropes gemeldet wird, dauert die Bewegung unter den Wingern des Aube-Tepartements fort. Infolge des Streifes find die Arbeiten ber Militärgestellungskommission febr erichwert. Die Gestellungspflichtigen treffen truppenmeife ein und tragen rote Fabnen mit ber Inschrift: Erft wenn das Anbe-Departement gur Champagne gehört, werben wir Soldaten fein. Marcelin Albert, der Urbeber der Bingerbewegung Sudfranfreichs, die im Bahre 1907 gu großen Unruben führte, fandte an die Wingervereinigung des Aute - Tepartements einen Gludwunich und eine Ermutigungebepeiche.

England.

Das Ende bes Grubenarbeiterausftaubes. Begen Mangels an Unterftützungsgelbern und gedrängt burch großes Elend bat ber Sauptvorftand bes engliiden Grubenarbeiterverbandes dem Unterverband bringend nabegelegt, die bor brei Wochen abgelehnten Borichläge der Bergwerkstefiger angunehmen. Runmehr findet unter den feit 5 Monaten ausständigen 12 000 Grubenarbeitern des Begirfs Combrian die Abstimmung darüber fatt, beren Ergebnis febr mabricheinlich bas Ende bes Streifs bedeuten wird,

Bulgarien.

Gin berrudter Streich, Die "Beichtscherna Boichta" melbet folgendes aus Dubnica: Der Sauptmann Betrom, beffen republifanifche Gefinnung befannt ift, lieft im hofe ber bortigen Raferne feine Rompagnie ontreten und bielt eine Rede gegen die Monarchie. Cobann forberte er bie Rompagnie auf, nach Cofia gu maricieren, ba in Bulgarien die Republit proffamiert worden fei. Die Militarteborde, welche rechtzeitig

fpeziell Damen, bon ausgefuchter Liebenstwürdigfeit find. Dit tomnte ich ichon feben, wie in einer belebten Strafe ber Schubmann eine Dame baterlich am Arm nahm und fie ficber auf bas gegenüberliegende Trotioir geleitete. Aber gegen Fubrwerte find die herren fehr ftreng, ftoppt ein Wagen nicht auf ben leiseften Wint fojort, jo muß er nochmale bis sum nächten Blod unffebren und barf bann erft feinen Weg fortiegen. Bom Standmintt ber Disgiplin ficher tabellos, ich fand nur, bag burch bas zweimalige Umbreben ber Berfehr mehr gehindert wird als burch 10 Fuhrwerte,

bie fich folgten. 3ch brachte icon mehrere Radunittage bamit ju, mich in ben Warenbaufern berumgutreiben, und fann wohl jagen, bag ber Betrieb berfelben und bor allem bie Ginrichtungen eines fpeziellen Stubiums wert find, Bor allem imponierten mir ble 8. Etage bes Saufes "Gambel Brothere", bie für ben Berkauf von Bianos eingerichtet ift. Im großen Raum felbit befinden fich mehrere hunbert Bianos und Ringel und an ben Seiten find ine gange Angahl Brobiergimmer eingerichtet fowie ein be. ertfaal, ber minbeftens von ber Große bes fleinen Rongertfaals im Biesbabener Rurbaus ift. Bill man irgent eine Rleinigfeit taufen, fo ift es aber in allen Barenbaufern unmöglich, ben gefauften Artifel vor Mblauf von minbeftens 10 Minuten gu ethaften. Das Gelb und bie Bare geben an bie Bentralftelle, und fel es bom 12. Stod bis ju ben oft noch unter ben Barterreraumlichkeiten liegenben Abrechnungefiellen und Padraumen, und es bauert eine ffeine Gwigfeit, bis man aliellich in ben Befit eines Schulirriemens ober eines Stud's Geife gelangt. 3ch fragte mich oft, auf wen fann man bas bier ftete im Munbe geführte Bort: "Time is money!" amwenben, auf ben Raufer ficher nicht, ber, um vier ober fünf Aritfel ju faufen, minbeftens eine Stunde notig bai, wenn er biefelben aus getrennten Departements

Bom Rauen babe ich fcon gesprochen, möchte aber noch einige Gewohnheiten, bie mit ben unferen bifferteren, anfichren. Rein Menich nimmt beim Gabnen bie Sand bor ben Minnt: man tann immer bie iconen, golbenen gabne bewundern. Babne werben besaleichen mit ber größten Ungeniertheit von ben Speiferesten befreit. Bei Tisch wird !

innner viel Brot gegeffen, bas Meffer febr felten gebraucht, und bie Gabel immer mit ber rechten Sand geführt; eine aute Gebflogenheit; ich tann mich nicht erimmern, auch mur ein einzigesmai einen Mann nach ber Manier fo vieler Landsleute effen zu feben, wobet man immer Angft bat, plöblich eine unfreiwillige Munberweiterung, einen "felbftgeschlagenen Durchzieher", entstehen ju feben. Den Damen gegenüber ist ber Ameritaner von einer ausgesuchten Liebenswürdigfeit und Sofflichfeit, wie beim überhaupt bie Grau bier l'enfant gate ift. Der Berr geht ftete an ber Angemfeite bes Trottoire und faßt bel Stragenübergangen bie Damen angitlich am Oberarm, als fei ibm ein wertvolles Spietzeug anvertraut. 3m Lift mit Damen gufommen, nimmt man ben but ab, tommt eine Dame im Restaurant an einen Tifch, jo fpringen alle herren fofort auf, auch wenn bie Betreffenbe nur fur wenige Sefunden bie Gefellichaft verlaffen batte. Mbenbs geben bie herren, bie Domen begleiten, ftets im Frad und weißer Binbe, mabrend die Beiblicheit oft im Stragenfoftlim bie Oper und Restaurants auffucht. Was nun bie Toiletten anbelangt, fo ift man bier in gar manchem faft 2 Jahre hinter ber Dobe gurud, fpegiell find bie Bute für bas tommenbe Friibjahr als levie Mobe bie Formen und Garn!furen, wie fie vor reichlich 2 Jahren in Paris und Berlin Doch berfieht es bie Amerikanerin bortrefffich, fich zu fleiben, obne bie oft fo fcreienbe Farbengufanmenftellung unferer Mobebamen gur Schau gu tragen. 3ch mochte aber fagen, fast haben alle Roftume etwas Uniformariiges, b. b. man fiebt basfelbe Stragenfoftim wohl in hunderten bon Eremplaren bon großen, ichlaufen ober auch fleinen, unterfesten Damen getragen, was ber Meibung jebe Individualität nimmt und uns baran mabnt, daß bier bie Sambarbeit unerschwinglich für ben gewöhnlichen Sterblichen ift, und alles fertige Roftume fauft. Augenblidfich if bas fcwarze Samifleib febr en vogue, und bas Frat, abr wird bas im herbft in Paris getragene blaue Stofffleib mit fcmvargen Liben bis gur Aberfättigung bringen. Daneben tommt noch bas fchwarge Ceibenffelb, furges Jadett mit weißem, ebentuell auch grunem Rragen. Und bieje beiben Dobelle fullen bie Schaufenfter aller Modewarenhandlungen, aller Barenbaufer, nichts anberes, außer vielleicht einigen Leimvandfofitimen,

und im allgemeinen riefig gefcmadlofe Blufen. Bei uns bort man wohl von bem freien Beben und Ton ber jungen Amerikanerinnen roben, aber über bie Grinbe, über manche Buntte in ber Erziehung und fiber bie Auffaffung ber Siellung bes jungen Mabchens bem jungen Mann gegenüber ift für uns Bieles einfach unverfrandlich. Das 3. B. Tochter aus den beiten gammien am Mbend mit ihren Frennben foupleren geben ober ind Theater, ift allgemein berbreitet, und niemand beuft babei auch mir bas geringfte. 3ch batte bas Glud, mit einer ge-D'locten Amerifanerin, bie auch bie europäischen Amichten fannte, Mutter eines Isjahrigen Mabdens, ein eingebenbes Seiprach fiber biefe Fragen gu haben, und will, mas mir bon biefer Unterhaltung im Gebachtnis geblieben ift, fest balien: "Meine Tochter bat ihre Freunde, bie fie bier, auf ihre Mufforberung bin, befuchen, Die Dienftboten fragen, ob Fraulein foundjo gu fprechen ift, und bie bann regelmäßig im Saufe berfehren, oft monatelang, ohne bag mein Wonn ober ich ben betreffenben Beren perfonlich fennen. Lonme ich zufällig in bas Bimmer, fo fiellt mir meine Tochter eben ihren Befuch bor; fo oft ich auch ichon in ben Salon trat, niemals eine Berlogenheit bon einer Seite, niemals, bag bie Unterhaltung auch mir eine Sefunde ftodte, es geht alles fo einfach und natürlich ber, bag bas Gefprach febergeit von jebermann gehört werben tonnie."

Sa, aber bei und laffen bie Mitter boch grei himae Beute faft nie allein gufammen, ber junge Dann, ber bie Tochter bes Saufes naber fennen lernen will, nach guerft ben Eftern Befuch machen, die ibn einlaben, und auch ftets jugegen find." "Mber wenn ich babei fiben wollte, wenn meine Tochter einen jungen Mann empfängt, fo fonnte ich ibr baburch bireft ichaben, ber herr mußte fich ja fagen, bag ich fein Bertrauen in meine Tochter babe!"

Gines Mbertos fab ich eine Bobitatigfeiteborftellung, bei ber fiber 700 junge Lente ber Gefellichaft mitwirften. Die Sambfung und bie Wibe waren ichredlich finblid, aber bie jungen Damen trugen gum Teil Rofffime und führten Tange auf, bie benjenigen, bie wir bon ben "dancing girls" an unferen Barictes ju feben gewohnt finb, nichts nachgaben, und bas Bublifum war begeifiert, feinem tam auch auf be muntt irenter Wufte all auf pläge Lebba man häbli

> MICHE HILL ben inbr ftreit einig

> > bem

mad

nahu

mon

Bent

Minic Star 23.01 pan non Ort , Bo bim ihte unf bou (d)a

> ,, 907 13. C. fad 993

nis

halten

to die

etrow

Barla:

, mie

Welt

n ein Belbste

e ber

of fie

mlage

den

tootes nodi

lojjen

M111=

Ter=

renge,

toen-Mile.

ma 80 thren

bolten

nd die

e und hier

Brund

einige erffart

edung

g.

verben

Bublt-

obietet, r jeut. wieder

elumal

en bes

n ben

dirben.

t, bak

fiabt:ilber.

nenen

miung

ing lit

ffinten,

er bie

fiber

s bem

en am

babei

ter ge-

ofichten.

bendes

s mir it, fest-

er, auf

ragen.

reach

mein

ennen.

meine

in ben

Seite.

efunbe

i bas

junge

er bie

zuerft

h ftets

menn

nte tob

fagen,

Mung.

irften.

, aber

librten

girls"

madb= t audy

nte."

zugleich mit der heinhmannschen Sammlung am nächsten Sonntag um 10 Uhr dem Publikum wieber zu-gänglich. Mer nicht auf die Entlastung von äfterem Kunfigut und auf die Neuordnung des bleibenden Be-standes beschrantt sich die inzwischen in der städischen Gemäldesammung geleistete Arbeit, vielmehr find alle Zimmer mit neuen Tapeten geschmudt, die in ihren verichiebenartigen Muliern und in ihren geschmachvollen Farben bie foloriftifchen Werte ber einzelnen Gemaibegruppen angemessen hervorireten laffen. Dom Stadtban-amt und herrn Maler Bolder, bem auch bas hangen ber Bilber anvertraus war, dantt man dieses überaus wirf.

Breitag, 24. Mar; 1911.

fame und gludliche Renarrangement. Im Gingangegimmer haben, um wenigftens mit einem Borte auf die Aenordnung einzugehen, hauptsächlich die Bestände des Kunftvereins Lat gesunden, die ja infolge ber regelmäßigen jährlichen Berlofungen einem farten Bechfel unterworfen find. Im gweiten Gaal, in Rot, findet man bie haupiwerte ber alteren zeitgenöffifchen Maleret, Osmald und Anbreas Adjenbach, Sohn, Sibbeman, Linbenfomibt, Beter Beder und bie beiben uns affen fo Heben Blesbabener Meifter Anaus und Rogler. Der britte grim gehaltene Raum vereint bie alt nieberfanbifche, beutiche und -italienische Schnfe. Der vierte violette Sauptsaul bietet die wichtigsten undernen Werke der Gaserie dar: Thoma, Trübner, Kaldreuth, Lugo, Bwintscher, Schönleber, Hölzel, Scholderer, Kirht und viele andere gute Namen. Die dishersgen besten lehten, nach det Hossels des Museumsgebäudes belegenen Räume sind burch Entfernung ber Breiterwand in einen fleinen Gaal bermanbelt, an beffen Banben bie wednelnben Ausftellum gen bes Runftvereins fortan bargeboten werben follen, fo daß jest ber traurige Rotbehelf ber Stoffeleien völlig fort-fällt. Um dem Att der Reueröffnung besonderen Nachbrud su verleihen, hat ber Kunftberein fich eine Rollection nant-bafter Werke ber zeitgenöffischen Molerei zu sichern gewußt. Reben Großmeistern, wie Sobler, Segantini, Uhde, Bügel, Tribner usw., begegnen wir hier flangvollen Kamen, wie Camoin, Dunler, Gifoul, Hambüchen, Stabler, Tiedjen, und unserem trefflichen einheimischen Kinster Hans Bölcker. Sie alle kommen auf den grau gehaltenen Wändern ganz anders zur Geltung, als es auf Statischen wörflich weiter

Der Kunstverein aber hofft, ber guten Sache unferer beutschen Kunft einen Dienst geseistet zu haben, indem er ben vielflachen Klagen, beren Berochtigung nicht zu leugnen war, soweit es im Rahmen des alten Gebäudes anging, den Jobett es im Rahmen des aiten Gebaudes anging, den Joben entzogen hat; zugseich aber glaubt er auch, die Liebe zu umserem Kunsischatz zu stärfen und zu sördern, indem er die schönen Stüde, die sich darunter in so großer Jahl besinden, endlich in würdiger Wesse dem Publikum von nach und sern darbietet.

Gin Spagiergang burd bie Rurenlagen.

Das fo überrafchend ichnell eingetretene, herrliche Frub. lingswetter lodie mich und meine Freunde von auswärts ju einem Spagiergange ins Freie, nachbem wir bas Rachmittagetongert mit feinem ichonen Brogramm im Rurbaufe genoffen. Wir burchichritten ben Rurpart und freuten uns genogen. Wir durcharitten den kurpart und freinen und an dem überau sich zeigenden Lenze, an Baum und Strauch, auf den ausgedehnten Rasenstächen und an den ersten Tönen der Amseln und Buchfinken und der anderen, die Raint so munter beledenden, leichtbeschwingten Sänger, den alten irenen Gästen unserer Ansagen. Schuell gelangten wir zum Gustav-Frentag-Denkmal und passierten bann ben leiber anzuschr eingeengten Tell bes Partes bis zu den Tennisplätzen. Wenn wir vorher schon den eingeengten Kurpark lebhaft bedauert hatten, so wunderten wir uns hier, daß man absichtlich den Park durch ein vollständig unnfitzes und bagliches Gitter gleichsam einem Rafig eingaunt und fo Die herrliche Ratur verichandeit, Auf mein Befragen eines oriskundigen Mannes wurde uns gesagt, daß die Foti-nahme des Gitters schon lange beschlossene Sache sei — allein man wisse nicht, wo man dasselbe lassen solle. Auf meine Bemerfung, bag man es auf Abbrud) berfaufen tonne, um

die angeblich schlechten Finanzen der Stadt etwas aufzu-bessern, meinte der Ram: "Gi freilich!" Wiss los bom Bitter und dem Park nicht länger verdorben!

Weiter fcreitenb, freuten wir uns ber neuen Anlagen an ber Dietenmuble mit ben raufdenben Bafferfallen und ben ichonen Windungen bes munter fliegenben Baches. Bir wunderten uns afferdinge über bie Wegeführungen por ber Dietermiible und vermißten babet ben bei ben porberen Anlagen jo ichon empfundenen einheitlichen Begeplan. Auch hier wurden wir belehrt, bag etwas in ber Mache fei, was uns bei ber Frühlingsftimmung feicht trofiete, Soffen wir auf balbige Bewahrheitung biefes Gebantens!

Run fam ein anderes Bild, was uns unfere frobe Stimmung gründlich verbarb; ber am Barte entlangsiebenbe Berfallenbe, alte Brettergaun an bem Lagerplate ber Aronenbrauerei, ber eine reine Ruine bilbet und bie gange, herrliche Umgebung mit ihren ichonen Reuanlagen berbirbt. Bo bleiben bier die so viel besprochenen Ber-unftaftungen ber Natur und die Gesetz jur Berhinderung berfelben? Wenn irgendino ein foldes Gefet erforberlich ist, so trifft dies gerade hier zu. Junachst mußte die Aus-verwaltung hier einschreiten und die Bolizet veranlassen, biese Mißstande sofort zu beseitigen. Was die Stadt mit vielen Gesbopfern geschaffen gur Freude ihrer Burger und Gafie, nicht barf es verborben werben burch eine Induffrie, bie nicht hierhin gehört.

Man scheint an diesem Teile des Aurparkes mit der Reuaninge noch nicht fertig zu sein, wenigstens ließ ein unsertig daliegendes Golande hinter der Dietemmühle barauf schließen. Uns schen, als ob man hier auf einem erhöhtgelegenen Plate etwas Besonderes schaffen wollte wenigftens regte berfelbe unfere Phantafie fiart an, als febr geeignet ju einem iconen Ausbau. Bie wir uns entfinnen, war bier in früheren Beiten ein großes, tiefes Bafferloch, bas fich jur Bebauning gar nicht eignet, ba es

unbezahlbare Funbamente erforbert, Sobann ftodien wir, burch die Baumschule am Weitersspagieren gehemmt. Man fagte und zwar, dieselbe sei jest pachifrei gelvorden und solle bieses Jahr noch kafftert werben. Auch erinnerien wir und, in einer Sigung bes Kur-vereins gehört zu haben, daß es sehr erwünscht sei, hier eine große Liegewiese zu schaffen, wie solche sich in vielen anderen Babern und in ben englischen Stadten febr gut bewahrt batten. Diefer Gebante leuchtete uns fehr wohl ein und es burfte fich wohl febr empfehlen, eine folde Inlage ju ichaffen, jumal bas munbervolle Zal fich bierfür porgüglich eignet. Es ift bier erbreitert und bilbet ringsum, von iconen Soben flantieri, ein gefcuties, romantifches Fledchen Erbe. Durch Errichtung eines malerischen Trinf-hauschens mit Unterfunfishalle bei ploplich einireienbem Riegen läßt sich die Anlage auch finanziell ausunten. Man unsche einmal eine solche Anlage und der Dauf der Kurgäsie werd sich durch eine ledhaste Benntung derfelben zeigen. Bir sahen dann, daß die Stadt bestrebt ist, die Kur-anlagen zu erweitern, wenigstens wurde ein Weg in der

Richtung nach Sonnenberg gebaut, ben wir freudig be-grüßten. Freilich hat die Stadt ein lebhaftes Interesse an Diefer Wegeanlage, ber bie Gafte nach ber Schlogrnine Sommenberg geleitet. Um bie Sache gang zu machen, ist es freilich erforderlich, auch die Anlagen selbst weiterzuführen. Bie wir hörten, follen bon Sonnenberg aus Schritte unternommen werben, biefe bis jum Enbe an bem Wege ent-

ang burchzuslichen.
Bir kehrten nun zurück und benutten, ermübet von dem Spaziergange, die elektrische Bahn, welche uns auf der Sonnenberger Straße an unzähligen, übel aussiehenden Lagerplähen aller Art vordeisührte. Auf unsere Frage, wie solch unglandliche Justände in der schönen Weltherstadt undsich seien, wurde uns die Belehrung, daß es Einwohner von Sonnenberg seien, die das schöne Landschaftsbild hier verdürben. Freilich habe auch die Stadt Wieshaden selbst einen solchen Plat inne, pub was dem einen recht sei dem lang burchzuführen, einen folden Blat inne, und was bem einen recht, fet bem anderen billig. Sollte fich die Stabt nicht entichließen tomen, bier Abbitfe gu ichaffen? Gewiß bat fie auch andere Gelegenheit zur Unterbringung von Materialien, wo fie die Kurgafte nicht stören. Es bedürfte bann nur noch eines Ginfdreitens ber Boligeibireftion ju Biesbaben, um ble

Sonnenberger auf ihr eigenes Gebiet zu verweisen. Meine Gafte meinten, es wurde die Polizei fich diefer Sache gewiß gern annehnen, wenn fie barauf aufmerkjam gemacht werde,

Wie an ber Rurparffeite, bot ble Aronenbrauerei auch an ber Sonnenberger Strafe ein abntides Bilb ber Strafen, verunftaliung einesteils burd bas vernadlaffigte Gebanbe-außere, bas burd einen febr nötigen Anftrich wefemlich verbeffert wird, anderenteils burch ben Lagerplay, beffen turmbobe Brifetibaufen, Bagenburgen und Jakftabel Teineswegs in die vornehme Billengegend paffen. Es ift febr ju beslagen, bag blefe Industrie die gange Umgebung verbirbt und beläftigt. Auch bier fonnte bie Behorbe eine greifen und die jehigen Buftanbe, wenn auch nicht gang bes

feitigen, fo both wefentlich berbeffern. Bum Schliffe außerten meine Freunde ihre große Freude über ben iconen Spaziergang, ben berrlichen Aurbart und bas gesehene Schöne; fie verabschiebeten fich mit ber Soffnung, bei ihrem nadhiten hierfein bie besprochenen Abelftanbe nicht mehr angutreffen und bie Anregungen über die Berbefferungen ber Luranlagen verwirklicht su

- Die Rranfens und Sterbefaffe bes Bereins ber Gaft. hofs und Babehaus Inhaber hielt am 21. b. M. im Hotel Friedrichshof ihre diesjährige Generalbersammtung ab. Herr Otto Horz, seitheriger Vorsubender der Kasse, excluditete den Geschäftsbericht sin das Jahr 1910. An Einsnahmen sind zu verzeichnen 62 795 M. 96 Pf., benen an Kuskgaben 62 704 M. 77 Pf. gegeniberiiehen. Bei einer Mittellederschif non 2216, weren an Krantlederschif non 2216, weren an Wittgliebergahl von 2315 maren an Rrantheitofaffen 669 nut ünsgesamt 17 672 Krantheitsiagen zu verzeichnen. Sterbegelder wurden in 11 Källen ausbezahlt. Der Reservesonds
beträgt 38 365 M. 84 Pf. Auf Antrag des Borstandes wurde
der Titel der Kasse abgeändert. Derselbe lautet in Zukunft:
"Kranten- und Sterbelasse der Gaschof-, Badbaus- und
Restaurationsinhaber, sowie der bei denselben beschäftigten
Personen zu Wiesbadden (Eingeschrisbene Shistosse). Berjonen ju Biesbaben (Gingefdriebene Sufffaffe)." Ferner wurden geändert die §§ 27, 29, 31, 32, 33, 34 und 38, so daß nicht mehr wie seither der Rassierer Miglied des Borstandes ist, sondern besoldeter Beamter der Lasse. Der seitherige Borfipenbe herr Otto horz, wurde mit großer Majorität wiedergewählt. An Stelle bes amismilben zweiten Borsitzenden herrn hermann Gffelberger wurde Herr Casetier Betterling gewählt. Als Beisiber wurden bie herren hermann Schwarze, hotelbesitzer, Johann Schneiber, Geschäftöführer, und Ernft Söhler, Bortier, burch Zuruf einstimmtig gewählt. Auf Anirag bes herrn höhler wurde die fakuliative Familienversicherung eingesührt. Die selbe tritt am 1. Oktober b. 3. in Kraft.

— Ein Meisterwert der Feinmechanit sieht man im Schausenster der Schubsabriksniederlage von Konrad Zack u. Ko., Marksfraße 10. Aus dem Boden erheben sich da Lautios zwei graziöse Damenhände, welche den bekannten "Condor-Patent-Stiefel" dieses Welthaufes zur Ansicht bringen. Mit ber Ratur entnommener Betveglichfeit bietet bie Dant bem Bofchauer ben Stiefel jur Anficht von allen Seiten bar, fo bag man ibn mit Muße nach feiner Beichaffenheit betrachten fann. Die Lorübergehenben werben burch diese Schaustellung lebhaft angezogen.
— Bollsleschalle, Die Bollsleschalle ist von seht ab an den Sountagen von 91/2 bis 1 Uhr geöffnet.

liegen, den der bekannte nassauische Maier Dhijen durch seine Mimpirfung unterfriten wird. Alls literarischer und journalistischer Beitat wurde der rheinische Schriftsteller Wilhelm Clobes Wiesbaben gewählt. Dem Chrenausschuß werben u. a. die Dichter des Rheins Rudolf Presber und Johannes Trojan angehören. Die ersten Infzemerungen

nur ber Gebante, in ben hochgeschwungenen Beinen und ben tollen Wirbeln etwas Unschiedliches ju finden.

Ginige Borte über bie Metropolitan Opera. Die Aufführungen find bier, fo tomifch es erft berühren mag, unstreitig bie beften ber Welt. Man nehme nur bie Ramen einiger Rünftler, und man fann fich vielleicht annahernb bon bem Genug, ben eine Borftellung bier bietet, ein Bilb machen. Da find außer vielen febr guten gweiten Gachern Ramen wie: Carufo, Jorn, Jablowter, Emirnoff, Bafft, Amato, Scotti, Bitherfpoon, Burrian, Siecal, Soomer, Garth, Reif und an Damen: Melba, Doftinn, Farrar, Moomer, Gabsti, Garben, Tetraggini, Fremfiadt ufm., bas bortreffliche Orchefter with von Berg, Tascanini, Cambanim ober Bobefri birigiert, bie fgenifchen Effette finb bon bollfourmener Schönheit. Da bie Aufführungen in ber Originalfprache ftattfinden, fo hört man bier in Rem Port die berelichften und gum Teil affeinigen Aufführungen bes "Barfffal", bes "Rings bes Ribelungen", "Triffan unb 3folbe", "Bobengrin", "Meisterfinger", ferner Sumper-binds neue Oper "Die Ronigstirber", die bor furgem bier thre Uranfführung hatte, und in allen biefen Opern hat unfer bester beuticher Tenor Rari Jorn, ben wir ja auch bou feinen Gafifpielen in Biesbaben ber fennen und icaten, Die haupmartien. Cobann in Italienifch Buccinis lette Oper "The girl of the golden West", "Zosca", "Madame Buttersth", serner "Caballeria Rusticana", "Pagstacci", "La Traviata", "Alba", "Rigoletto", "Cthello", "La Giaconda", "Orpheus und Gurudice". In Frangofifch: "Soffmanns Erzählungen", "Carmen" und in Englifd mir "Ratoma", welches jufanmen in ber Sauptfache bas Brogramm bes verfloffenen Monais bilbeie. Man hat vom Besten bas Beste und mir ben "embarras de choix".

Amerika ift bekanntlich bas Band ber Reffame, ich möchte aber nicht von ben im allgemeinen geschmackofen Schaufenfierausstellungen reben, fonbern nur einige bigarre Formen erwähnen, Die die Zeitungerellome genommen hat. So lefen wir taglich hunberte von unnoncen wie:

Dr. A. ift feit 40 Jahren ber tonangebeitbe Rerben-Pegialifi, er hat einen unvergleichlichen Reford von bau-

ernben Beilungen uiw. Go gibi's Zaufende von Argte-

Ferncliff Friedhof, wunderschön gelegen, leicht erreichbar, mäßige Breife, Ansichtsbücher auf Bunfch. Renffico Friedhof, schönfter, permanenter Friedhof, leicht erreichbar burch hochbahn. Preise maßig,

iffustrieries Buch auf Bunfch. Bairlamn Friedhof, berrliche Lage, feicht erreichbar, eigene Brivatfiation, Plage magig, Anfichtebucher

und Mustunft.

Bereinsnadrichten: Der im Gefangverein E. burch feine bezaubernbe Stimme allgemein befannte und beliebte Ganger A. ift nicht nur ein goitbegnabeter Ganger, fonbern minbeftens ein ebenfo gelvandter und geschatter Leicheneinbaffamierer, nut wird fich beshalb in ber 100. Strafe felbftanbig machen, worauf wir bie Bereinsmitglieber und Freunde aufmertfant machen. Derfelbe ift bei aller feiner Runft

boch in feinen Breifen magig. Sie brauchen fein Stubierter gu feint, um ju wiffen, bag, wenn ein Leichenbeftatter bret Leichenbegangniffe in einem Monat beforgt und feine laufenben Musgaben 330 Dollar betragen, berfelbe genotigt ift, 110 Toffar Brofit an jebem ber brei Leichenbegangniffe gu erfibrigen. Und bie find bie laufenben Misgaben, welche burchichnittlich im Leichenbestattungsgeschäft erwachsen. Mein Biel ift 100 Leichenbegangniffe in einer Boche und 10 DR. Brofit an jebem Leichenbegangnis. Bebenten Gie, meine Garge fint fo gut, wie Ste Jemals burch einen Leichenbeftatter in ber Stadt verlauft murben, ich forbere seben berselben hetaus, das Gegenteil zu beweisen. 3ch bin fein Schwindler, wie die Truft-Leichenbestatter. Sie glauben machen wollen. 3ch bin ein braftischer Leichenbestatter, einer, ber bie Situation ber vergangenen 15 Jahre ftribiert hat, und berftebe mehr bom Leichenbestattungs geschäft als 90 Brogent ber Leichenbeftatter im Staat Rem Dorf und ebenso viel ale bie übrigen 10 Brogent. 90 Brogent berfelben, welche Diplome befigen und Ligengen, follien aus bem Gefcaft verbrangt werben. Ihr einziger Beiftanb und alles, was fie wiffen, besteht barin, ben heuchlet gu fpielen, mit Ihnen zu weinen in Ihrer Trauer und Ihnen

bas Gelb abzunehmen. Wenn ich nicht handle, wie ich annonciere, bann brauchen Gie mir feinen Cent gu begablen, William Reder, ber weltbefamite Leichenbeforger,"

Aus Kunft und Jeben.

* Rarf v. Berfall feiert beute feinen 60. Geburtstag. Der hochgeschäpte Romanschriftsteller, seit einem Biertet johrhundert auch als Journalist auf einer hoben Warte sebend, als Feuilleton-Redatteur und Aritifer der "Koln. Big.", bat fich einen Chrenplat in ber mobernen Liberatur ermingen. Und feine Bebeutung voll erfennend, hat ein literarifches Romitee in Coin unter Borfin Emil Raifers. eine eigenartige Fesigabe gu bes Dichtere Inbeltag berausgegeben, bie eine feltene Chrung für ihn bedeutet. Einen gwanzig ber angesehenften rheinischen Geriftfieller waren aufgeforbert worben, für biefe literarifche Reftgabe Beitrage einzufenben, nicht bie üblichen Album- und Gratulationsberfe, fonbern Beifteuern, bie gur Charafteriftif bes Geburtstagstindes beitrügen. Go ift benn ein bold frittiches, halb biographisches Wertchen zustande gefommen, bas Anwartichaft bat, einmol eine literarische Raritat gu werben. Dit einer fnappen Autobiographie bon Berfall felbft fest es ein. Dann solgen eine Bürdigung des Dichters von Emil Kniser und ein sormschönes, schwungvolles Begrüßungsgedicht von Rudolf Herzog, Persals Bruder Anton, als Jagb- und hochgebirgsschilderer besamt, widmet eine warm empfundene Stizze des däterlichen Schloffes. Und weiter finben wir, oft viele Seiten umfaffend, Beiträge von Balter Bloem, Martin Boelin, Wife helm Schmibtbonn, Theobor Berold, Leonore Rieffen-Deiters, Riera Blebig, Walter Schulte vom Bruft, herbert Eulenberg u. a. Eine treffliche Austvahl von Aphorismen aus ben Buchern Berfalls ichlieft bas Buch, bas mit einen pornehmen, ber Gache enifprechenben Titelgeichnung von Sans Bilbermann und einem trefflichen Bilbnis bes Gefeferten geschmitdt ift und im Berlag ber Aubeibrudanfials in Coin-Limbenthal ericien. Die Bater bes Gebantens, bie vier Colner Antoren Raifer, Sarnenti, Charlotte France-Rofing und hamader, haben fich ein großes Berbienit um bas Zustanbekommen biefer eigenoritgen um inierefignien Schrift erworben,

follen vorausfichtlich am 29. Juni (Beier und Baul), am 1. und 2. Juli ftatifinden. Für die Zufunft ift ein Breis-wettbewerb für die beutschen Dichter und Sänger vom Rhein borgefeben gur Schaffung weiterer Rheinfagenfpiele, Die Darfteller bes Sagenfpiele find in ben hauptrollen namhafte Rimffler, Die bereits jum Teil verpflichtet wurden. Bur bie Romparierie und bie Rebenrollen wurben tüchtige Rrafte aus Rindesbeim ausgewählt. Die Chore fiellen ebenfalls bie bejten Ganger ber altberühmten Weinmetropole,

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Das Breufische Staatsschuldbuch ift im Jahre 1883 eingerichtet worden und hat fich feitbem aus fleinen Anfangen in ftets fteigenbem Mage bie Gunft bes Rapitaliften-publiftums gewonnen, Gin besonbere fiarfes Anwachsen ber Schuldbucheintragungen ift neuerdings gu bergeichnen, feitbem nämlich burch bie vorjährige Novelle jum Schuldbuchgeset die Eintragung in das Staatsschulbbuch ohne Anfang bon Anleiheftiiden und unter Erfparung von Brobifion und Aurtage, lediglich burch Einzahlung bes Raufbreifes erworben werben tann. Es find jurgeit annabernd B Milliarben Breugifcher Staatsanleibe ins Schulbbuch ein. getragen und über 50 000 verschiebene Berfonen find ce, bie fich bergeitig die Borteile ber Schulbbucheinrichtung gu Ruge gemacht haben. Gur biejenigen, bie nur gu borübergebenbem Befit Staatsanleihe erwerben, pafit bie Goulbbuchforberung nicht, fie paßt aber für Riele, namlich für alle, bie einen rubigen Befit lieben und biefen auf bie ficerite, billigfte und bequemite Art angelegt und verwaltet gu feben wünschen. Biffenswert ift noch, bag bie Beamten bes Schuldbuche auch ben Steuerbeborben gegenüber gu Stillichweigen verbflichtet find, baf ber Buchichuldgläubiger an feiner Buchforberung Riefbrauch, Pfandrecht ufw. ein-raumen fann, und bag im Jalle bes Tobes ben Erben bie weitgehendeten Erleichterungen gewährt find. Wie für Preugen bas "Staatsschulbbuch", so ist übrigens für bas Reich ein "Reichsichulbbuch" eingerichtet, für bessen Bemungung bie gleichen Bestimmungen golten.

- Ediwerer Unfall eines Wiesbabener Fliegers. Mus Bremen brachte bie "Frants. 3tg." die Rachricht, Abiatifer Miller (berselbe ist von bier und Sohn bes herrn Kentners Burlard E. Miller) sei abgestürzt und habe beibe Beine gebrochen. Bie uns mitgeteilt wirb, ift bies gliidlicherweise nicht richtig. Der Berungludte brach mur ben finten Oberichentel und erlitt fouft feine Berlemmigen. Der Alugapparat war ein Zweibeder von ber Aviatilgefellichaft, nicht ein folder eigener Konstruktion. Der Motor blieb kntakt. Der Mbgeftirzte hatte vorher mehrere längere

Flige mit gutem Erfolg ausgeführt,

— Kurbans. Sollte die warme Witterung anhalten, dann findet das Nach mittagskonzert des Autorchesters am Sonntag im Aurgarten fiatt. — Die Lawn Tennis. Blabe der Ausderwaltung auf der Blumenwiese werden, wünstige Witterung borausgeseht, von Mittwoch nächter Woche ab wieder dem Tennisderkehr geöffnet.

— Der Borschusserein zu Wiesbaden, E. G. m. b. D., balt beute abend 8% libe in der Turnballe Hellmundstraße 25 seine diedsädrige Generalbersammlung ab. Die Tages-ordnung ist eine sehr reichbaltige und wichtige und zahlreicher Besuch der Mitglieder deshalb nur erwänscht.

— Besiswedisel. Die Villenbesibung Sainerweg 12 ging durch Kauf in die Sände der Frau Witve A. Leugebaur aus Reisse über. Die Vermittelung erfolgte durch das Immo-bilienbursaus F. Ked, Warkistraße 9.

Ifraelitischer Gottesbienft. Ifraelitische Rultus-gemeinbe. (Synagoge: Michelsberg.) Gottesbienft in der Hauptsbragoge: Freitag: abends 6.30 Ubr. Gobbat: morgens Sauptibnagoge: Freitag: abends 6.30 llbr, Gabbat: morgens 9 llbr, Predigt 9.45 llbr, nachmittags 3 llbr, abends 7.30 llbr. Gottesdienit im Gemeindelaal: Wochentags: morgens 7 llbr, nachmittags 6.30 llbr. Die Gemeindebibliothel ift geoffnet: Gonntag von 10 bis 10% llbr.

Alt-Ifraelitische Kultusgemeinde (Gynagoge Friedrichfirage 33.) Freitag: abends 6% llbr. Sabbat: morgens 8 llbr, Jugendgottesdienit 2% llbr, nachmittags 3 llbr, abends 7% llbr. Bochentage: morgens 7 llbr, abends 6 llbr.

Almud Thora-Verein Biesbaden, Vereitrage 16, Sof. Sabbat-Eingang 6.15, morgens 8.30, Musiaf 9.15, Mincha 4. Ausgang 7.35. Bochentags: morgens 7, Wincha 1.15, Waaris 8.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Runft, Borträge.

* Aurhaus. Dem Andenken Ludwig van Beethovens (gest.
26. März) gewidmet findet beute Freitag ein Beethovens (gest.
26. März) gewidmet findet beute Freitag ein Beethovens (gest.
26. März) gewidmet findet beute Freitag ein Beethoven und berrn Kapellmeister Dermann Tumer (Bioline). Serrn Und Afferni-Brammer und Seine (Klarinette), Serrn Narl Bembeuer (Kapett). Derrn Kuchard Seidel (Klarinette), Serrn Karl Bembeuer (Kapett). Derrn Kaul Kraft (Harinette), Derrn Krich Bembeuer (Kapett), derrn Kaul Kraft (Harinette), Derrn Grich Bembeuer (Kapett), derrn Kuchard (Kapette) und Derrn Erich Beliene, Klabier und Bioloneel unt Orchefterbegleitung, op. 56, Komanze in Fedur für Bioline mit Orchefterbegleitung, op. 50, und Septett für Bioline, Kialieneste, Kapett und Horn, op. 20.
Die Berantfaltung sindet im Abonnement statt.

* Frau Stabil-Spiek wird gelegentlich des übermorgen Samstagandend 8 über im fleinen Samt des Kurhauses sint-

Sanstagabend 8 Uhr im fleinen Saale des Auchaufes übermorgen Alabieraben den de ends folgendes Programm zum Vortrag bringen: I. Brahms: Bariationen und Kuge über ein Thems von Sändel, L. d. Beethoden: Sonate D-Woll, op. 31 Rr. 2, Th. Lefchetihfd: a) Toccata, d) Arabesque en forme d'étude, Fr. (Hoppin: a) Rofturne op. 22 Rr. 21, d) Razzurfa op. 17 Rr. 4, c) Balzet op. 64 Rr. 3, R. Schumann: Rabillons op. 22

Dr. Ludwig Ganghefer, Deutschlands großer Bolfebichter.

Wege angegeben, wie Heilungen oder boch wenigstens Linde-zungen erzielt werden können. Eine Frage: beautwortung schließt sich dem Bortrag an, an der sich auch Richtmitglieder beteiligen können. Der Eintritt ist vollständig frei.

Bereins-Radridten, * Ge wird nochmals auf die bente Freitag. 8 Uhr abends, im Saale des Beethoven-Konfervatoriums hattfindende außer-ordentliche Mitgliederversammlung des "Gachusteins" mit der Tagesordnung Vorstandswaht hingewiesen

Ans dem Candkreis Wiesbaden.

— Bierstadt, 22 Mars. Der biesige Gewerbeverein battr zu einem Bortrag für die Schüler der gewerblichen Fort-bildungssichnle beute nachmittag Serrn Dr. Pfannmüller den hier gewonnen. Die Gefahren für uniere Jugend, die mit der Großnadt in nächte Berührung kommt, sind sicherlich große. Es war daher gewiß zeitgemäß, wenn sich der Redner über Be-lederungen der sexussiten Fragen und über Alsoholiers durch der Den Jungen einen teben Gild eines Alsoho-liters durch berdreitete. Das treffende Bild eines Alsoho-liters durche Beider waren der Einladung keine Eltern und Ledermeister gesolat. Lebrmeifter gefolgt.

Lehrmeister gesolgt.

rl. Bierstadt, 22. März. Am Samstagabend hatten sich in dem Saale des Grikdaufes "Jum Gambrinns" eine größere Anzahl Hausbestiber zusammengefunden zweis Besprechung über die Begrund dung eines Dausbestiberzerneines der Anzeichner Beibelm Frechendaufer, welcher den Borüh führte, erläuterte in seiner Erössungsansprache die rückfändigen mistlichen Rietsverdältnisse, die einen Zusammenschluß des Hausbestiber bedingten. Sämtliche Anwesenden itimmten darin dem Bersammlungsleiter bei und dielten die Eründung eines Hausbestihrebereins sür eine Notwendigkeit. Nachdem noch den verschiedenen Gerren über die Bedeutung und die Tätigkeit des nen zu begründenden Bereins gesprochen war, einigte man sich dabin, die sonstitutierende Kersammlung auf Sanntag, den 25. d. M., einzuberufen. Es sieht zu hossen, das die Vierstadter dansbesitier dem Verein geschlossen beitreten.

B. Rambach, 22. März. Haus vormittag brach in dem

Sansbesiner dem Berein geschlossen beitreten.

B. Rambach, 22. März. Seute vormitig brach in dem Stallgebäude des Tünckers S. Schneider in der Burgstraße hierfeldfit deu er aus, welches jedoch durch das schuelle Singulommen der biesigen Feuerwehr in einigen Minuten geslösch werden tonnte. Bei dem Brande erlitt das Tjädeige Solnsben des Geschädigten derart schwere Vranden der Ihrigen Beingen Georgeben des Geschädigten derart schwere Vranden der zusfällig dorsübergebende Kandwirt Heinr. Auf von dier benterste die Gesade rechtzeitig und befreite das Kind aus seiner gesfährlichen Lage. Um den Knaden ergreifen zu lönnen, mußte der brade Mann einige Ziegel des Dackes abdeden. Der Rauflächischen ist nicht bedeutend. Die Seherolle der Sessen-Rassausschaften der Umlagebeiträge für das Jahr 1910 liegt den Vertägen Gemeindesasse den Erufigen Gemeindesasse zur Einsicht der Beteiligten Gemeindesasse aus Einsicht der Beteiligten Gemeindesasse aus Einsicht der Beteiligten öffentslich aus.

der hirsigen Gemeindesasse aur Einsicht der Beteiligten offentlich aus.

r. Aus dem Ländchen, 22. Märs. Da das Wirisgewerbe durch die neue Steuerresorm sowie durch die argenwärtig nicht aunstigen Geschäftsberdältnisse sehr notleidet, haben sich auch die Wirie in diesiger Gegend organissert und eine Wirtes der ein ig ung unter dem Annen Wirteberein Tammos Wain" gegründet. Troudem der Verein noch sehr jung ist, dat er sich ichon mit Erfolg der Interesien seiner Mitglieder angenommen. Die nächte druptbersammlung, wogu auch Richtmitglieder Zufritt haben, sinder Donnerstag, den 30. Wärz, in Wilds ach se nei Hofa den bei Hosen school statt.

Mallanifche Madrichten.

R. Langenichwaldach, 28. Mars. Die hiefige Bürger-meisterftelle war bis sum 15. d. M., mit welchem Zeit-punft die Frist ablief, ausgeschrieben. Es sind über 100 Be-werbungen eingesaufen und es ist nun an den beiden ftädrischen Börperichaften — Ragiftrat und Stadtverordneten — die Bahl borgunehmen. Vorläufig find die Krinungen noch geteilt, der Magiftrat bält, wie man bört, an dem jehigen Bürgermeister fekt, während die Stadtverordneten mehr zu einem Berufsbeamten neigen.

in Erbach (Rheingau), 22. März. Brinz heinrich bon Breugen wird Einde Wai d. J. in filmem Schoffe Rein-bartsbaufen einige Toge Aufenthalt nehmen. Aus diesem Grunde wird das Schloß zurzeit einer gründlichen Renovierung unteraogen

k. Höchtt a. M., 22. Märg. Wegen Sittlichfeits-verbrechen wurde bier der 40 Jahre alse Jahrifarbeiter Ludwig Wolf verhaftet. Wolf dat sich in Ried an einem 14jährigen Rädchen schwer vergangen. Er ist geständig.

Aus der Umgebung.

us. Kaftel, 23. März. Am Sonntag feiert das biefige Lionierdataillon Ar. 21 den Tag, an welchem es vor 10 Jahren durch Kadinetisorder gegründet wurde. Um 12 Uhr findet ein Bataillonsappell mit anschließendem Barademarsch auf dem Kasernendof statt, darauf Festessen der Offiziere, sowie Unteroffiziere und Mannschaften.

Unteroffiziere und Maunschaften.
ö. Meinz. 23. März. Der fi äbt i sche Boran schlag kommt am nächken Mittwoch in der Stadtberordneten-Bersemmlung zur Beratung. Die Bürgermeilterei beantragt die Mindereinnahme von 476 000 M. durch Er böd ung der Ausschlagsziffer für die Umlagen, die jeht 100.6 betragen, um 6 Broz. aufzudringen. Die Fraktionen der Kationallideralen, der fortschriftlichen Vollsdartei und des Zentrums haben sich gegen die Erhöhung der Umlagen schon seht erkärt und dürfise die Erhöhung der Aussichlagsziffer seine Aussicht auf Erfolg haben. dürfte die Erfolg baben.

ss. Caffel, 22. Mars. Auf der Chauffee bei Guntersbaufen rannte in Automobil gegen einen Baum. Beide Infassen wurden berausgeschleudert. Der Chauffeur erlitt lebensgefabr-liche Verlepungen. Der Besider, ein Maschinenfabrikant aus Frankfurt a. M., wurde leicht verlett.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfalen.

we. Ginem Juftigirrtum ift ein Mann namens Riefewetter von Ufingen infofern jum Opfer gefallen, ale er wegen unbefingter Bertiefung eines Baffergrabens in awei Imftangen verurfeilt worben ift, mabrend bas Rovifionsgericht fesisiellte, daß er den Graben nicht unbefugt bertieft babe. Radbom bie Angelegenheit gur wieberhoften Berhandlung an bie Straftanmer gurudverwiesen tworben ift, beantragte ber Mann neben feiner Fretfprechung eine Schabenserfahfumme in Sobe bon 400 90. fowie die Befannigabe bes entscheibenben Urteilsteiles in bem Ufinger Lotalblatt, weil in letterem gweimal feine Berurtellung registriert worden fei. Die Straffammer erließ einen Freispruch, weil fie als erwiesen aufah, baft er ju ben bon ihm borgenommenen Arbeiten befugt gewesen fei, legte bie Roften bes Berfahrens mitfamt ben notwendigen Muslagen bes Angeflagten ber Staatstaffe gur Laft, verpflichtete ihn aber jur Tragung ber Roften ber Revifion. Den weitergehenben Antragen murbe eine Rolae nicht gegeben.

we. Gin Rabenvater. Der Zaglohner Abam Sammer bon Biebrich ife megen wieberholter ichwerer Dighand fung feines 13 bis 14 3abre alten Sobnes Defar im Dezember b. 3. mit einem Monat Gefängnis beftraft morben. Um fich bafur an bem Anaben zu rachen, ichlug er amei Zage nach ber Gerichtsberhandlung berart mit einem Ochsenziemer auf ben Anaben ein, bag er gu einem Argt geschafft werben mußte. Bom Schöffengericht wurde D. biesmal gu 2 Monaten Gefängnis berurteilt.

= "Rünftler-Glend." In bem Gewerbegerichtsbericht in ber Morgen-Ausgabe vom 22. Marz werben wir von bem Brogeftvertreier bes herrn Direttors Schmibt, herrn Rechesanwalt Beder, um Aufnahme folgenber Berichtigung ersucht: Fraulein S. hat weber bem betreffenben Direktor ein Darfeben gemabrt, noch rudftanbige Gage für ein halbes Sabr gu forbern. Es handelt fich lediglich um bie Gage für ben Monat Februar, beren Ausgabiung mit Recht wegen Kontraftbruche verweigert worden ift. (Unfer Berichterftatter bemerft biergu: Bor bein Gewerbigericht wurde bas, was ich wiebergegeben habe, bon ber Ringerin Frl. S. behauptet. Wer Necht bat, weiß ich nicht. Das wird auch faum etwas jur Cache tun, Grl. S. behauptete, von Gebruar bis September feine Bage erhalten und obenbrein bem Direftor 20 M. gepumpt zu haben. Sch. berficherte bagegen, Frl. S. habe ihm bie 20 DR. jum Aufbemabren übergeben.)

Aus auswärtigen Gerichtofalen.

z. Gin "Bauernfanger". Aus Diehlen ichreibt man und: Bor unmehr 11/2 Jahren jog ein Frember burch ble umliegenden Dörfer. Er gab fich als heilfundiger aus, ber alle Rranten beilen tonnte. Unter unferen Lamb. wirten fanben fich benn auch genügend Leute, die auf ben Lebnt gingen und mitunter gang nanthafte Gummen fich abnehmen liegen, wofür ihnen ein ficheres Beifinittel perfonlich von bem Bunberbottor überbrocht werben follte. Roch beute wartet man auf fein Bieberfommen. Der Mann, welcher biefen Schwindel in Szene gofent, entpuppte fich als ber jeder Seilfturbe unfumbige Arbeiter August horn von Rentvieb. Er wurde fürglich verhaftet und er-bielt eine gerichtliche Strafe von einem Monat Gofangnis.

Aleine Chronik.

Selbstmord eines Arztes. Der aus Chennift ftaumende praktische Arzt Dr. Richard Winkler in der Lichardirafie gu Berlin hat Gelbstmord begangen, indem er fich mit einem Opinmpraparat vergifiete. Die Motive gu ber Cat find bis febt unbefamit.

Berhängnisvolle Unachtfamfeit eines Chauffeurs. In ber Rabe von Burgftabt wurde ber 43jabrige Raufmami Spunte aus Oberruppersborf von einem Privatautomobil überfahren und fofort getotet. Oponte war bon einem Un-wohlfein befallen worben und auf ber Strage bewußilos liegen geblieben. Der Chauffeur will infolge bes aufgewirbelten Ctanbe ben Mann nicht haben liegen feben.

13 500 M., Die gestohlen, wiedergefunden. Im Raffeneimmer ber Gachfild-Thuringifchen Aftiengesellichaft für Braunfohlenverwertung ju Salle a. S. wurde ein verfiegelter Brief mit über 18 500 M. gefunden, den ber Raffierer Rübne por feiner Berhaftung bort verfiedte.

Die Beft. In Fubfiabjan bei Charbin maren mafrend ber Woche bom 12. bis 19. Marg feine Befttobesfälle gu bergeidnen. In Charbin felbft ftarben vier Chinefen, acht Bestleichen wurden aufgefunden. 3m 3mern ichreitet bie Befferung fort. - Das "Diario bi Rotigio" melbet ben Ausbruch ber Beft in Morrungao (Bortugiefisch Inbien).

Drei Bersonen erstidt. Auf dem Danziger Schlepbampfet "Erna" erstidten Rachts in der Rasinte die Schiffer Abler und Stoch sowie der Waschinenführer Schöndoff. Sie halten, nachdem E Rachts in Reuenburg auf der Weichfel der Anker gegangen waren, den Ofen start gebeigt und nicht für Abgug

Prengischer Landing.

Abgeordnetenhang.

Gin konservativer Vorftoft gegen den Beidjokangler.

** Berlin, 23. Darg. (Eigener Drahtbericht.) 3m Abgeordnetenhause begann beute bie britte Beratung bes State. Bei ber allgemeinen Befprechung nahm junachft ber Fithrer ber Konfervativen Frhr. von Benbebrand bas Bort, um jur Begründung eines Antrages ber Gubrer familicher burgerlichen politischen Barteien die elfaß-lothringifche Berfaffungefrage und die Stellung ber preugifchen Regierung ju Diefer Frage im Abgeordnetenbaufe gur Sprache ju bringen. Diefer Antrag verlangt, bag bie Staatsregierung fünftig ben Landtag fo zeitig einberuft, baf bie größeren Gesegesvorlagen vor Beihnachten in erfter Lefung beraten und an bie Rommiffionen verwiefen werben fonnen; ferner bafür ju forgen, bag biefe Borlagen familich bem Landiag bei feinem Busammentritt jugeben. In feiner Rebe führte berr bon Sendebrand aus, bag feine politifchen Freunde bon jeber ben Grundfan befolgt hatten, bağ bie Abgabe ber preugifden Stimmen im Bunbesrat wie jeber anderer Regierungsalt ber Kontrolle ber preugtiden Boltspertreter unterliege. Seine Freunde bielten es fur ihr Recht und ihre Bflicht, ibre Meiming baruber jum Ausbrud ju bringen, wie bie preugischen Intereffen in ber Frage vertreten worben finb, und er tonne nicht verbebien, bag bie Grimbe ihrer Regierung für ihre Saltung nicht gang flar feien. Der national-Aberale Gubrer Dr. Friedberg fefunbierte Beren bon Benbebrand und erflarte, bom politifchen Gefichispunft aus batte er es für beffer gehalten, wenn man biefe gange Berfaffungeanberung Elfas-Lothringens jest nicht angerubrt batte. Auch ber freitomfervotive Mbg. Freiherr b. Beblig vertrat benfelben Standpunft. Die Regierung habe in bem elfaß-lothringischen Galle nicht mit ber Beisheit gehandelt, die ihr fonft gu eigen fei. Breufen miffe unbedingt bie Bormacht behalten. Der freifinnige Mbg. Siich bed wandte fich bagegen ziemlich icharf gegen bie Borrebner und meinte, bie Gliaf-Loth-ringer feien Burger bes Dentichen Reiches, bie ein Recht barauf batten, bag auch ihre politischen Rechte berudfichtigt wurden. Ramens bes Zentrums führte Dr. Borich aus, feine Partei hatte ju ihren Freunden im Reiche bas Bertrauen, bag fie bie auferorbentlich fcmieria und wichtige elfaß-lothringische Frage in einer bie Intereffen bes Reiches und Breugens berüchfichtigenben Weife tofen werben. Der Ministerprafibent bon Beihmann-Sollmg, ber im weiteren Berfaufe ber Debatte erft im Saufe ericbien, nahm bann bas Wort, um ju erffaren, Gliafe-Lothringen erblide in ber Berleibung von Bunbegraisfiimmen ein Chrentecht und die Möglichfeit, namenflich die mirt-Schafflichen Intereffen fo jur Geltung gu bringen, wie es ber Bebeutung ihrer Intereffen entspreche. Wenn man die Sache rein gablenmäßig ansehe, tome man allerbings von einem gabienmäßigen Opfer Breugens fprechen,

(68 fe Opf frimm Ginft frimm Breu ben ! uninb Musti Rectit

9

minii Dally ber E burg (Bab)

unter ble 9 Laurb porio Die S gu ti (eine tit b Cothr Stone

Regi recht Meat Sollin (Zitell richt tmer parfe Sel

meld Sdyb baß Bib bran ben babe beit

pari Erte THE mur bunt flege Die

30

ber

310 EHO ficht 9910 fdel four tern latie Du bete

bat

ring

cri mil bat

toes 101 bal Bu Des

35

ber Ťt, tigung ireftor halbes Gage Recht er Be-

11.

ot man rd bie diger Landarf ben en fid)

menbe vitrage idy mit er Tat 8. In tfunzant Iidomo

Naffenft für rfiegel affierer ährend ille 311 n, acht tet bie et ben

11 ig bes unadyft b bas B-loth-Bischen ag bic

miefen rlagen igehen. feine hätten, n im nirolle rliege. Billicht, de bic nt finb, Regietionaln bon It aus

t ber renfien Der iemsich -Both-8, bie pte bete Dr. en im wierig Inter-2BeHe

gericht lägerin Das uptete, oben-h. ber-

el perfollte. Der buppte August

ind er-

ingnis.

m Ilnmhilo3 aufge.

dett). enupfer ier und t. nach-fer ge-Absug

Führer beruft, en in

gange nge-

relberr ierung

Hode I Saufe -Sothmmen wirt-

die es in die aller-

rechen.

Es fei aber nur ein gablemnäßiges, nicht ein reales minbert werben. Der Minifterprafibent erntete für feine Musführungen nur auf ber Linten Beifall, wabtenb bie Rechte fic vollständig ich weigend verhielt.

Sigungebericht.

Am Ministerissch: Finanzminister Dr. Lenge, Kultus-minister v. Trott ju Golg und Minister bes Innern Dallmin

Breitag, 24. Mars 1911.

Dallwit.

Bröfibent n. Kröcher eröffnet die Sthung um 111/4 Uhr. Bor Eintritt in die Tagesordnung erffärt Abg. Kreth (tonf.) sein Bedauern barüber, daß er in ber Sipung bom 20. Januar Amterichter Beinge Johannisburg burch Biebergabe bes Babiproteftes gegen bie Babl Diepto 2018-Johannisburg berlett habe.

Muf ber Tageserbnung fteht bie

britte Beratung bes Gtate.

Dem Saufe ift ein bon allen bürgerlichen Barteien unterzeichneter Antrag Friedberg und Gen zugegangen, Die Rönigliche Staateregierung aufzuforbern, 1. fünftig ben Landtag fo zeitig einzubernfen, bag bie großen Gefetes. porfagen bor Beibnachten in erfter Lefung beraten und an Die Rommiffionen verwiesen werben tonnen, 2. bafür Gorge gu tragen, bag biefe Borlagen famtlich bem Landtag bet feinem Bufammentritt gugeben.

Bunachit fand eine allgemeine Besprechung fiatt. ist die Bertretung Proußens im Bundestat in der elfaß-Lothringischen Berfossungsfrage ein Regierungsatt, der der Kontrolle der preußischen Bostsbertretung unterliegt. Die Regierung ulumnt in dieser Frage eine dieses Kontrollrecht abweichenbe Stellung ein. Wir behalten uns bor, die Begierung in gegebener Zeit jur Rechtfertigung ihrer Salning in biefer Frage aufzusorbern, burch die Breugens Stellung im Bunbesrat erhebiich geschädigt ift. (Schr richtig! rechts.) Die Regierung beging in biefer Frage inen Mit ber Gefbitverleugnung;

unfere Machtstellung beruht aber nicht auf Gelbit-verseugnung, sondern ift aufgebaut nach bem Bringip ber

Antorität. Sehr richtig! rechts.) Es ericheint mir ichwer vorstellbar, welche Romgestionen Preußen erholten kann für bie Schwächung feines Einfinses im Bunbegrat. Ich hoffe, baß meine Musführungen in taufend patriolifchen Bergen Biberhall finben. (Lebhafter Beifall rechts.)

Minifterprafibent v. Bethmann-Collweg: Berr v. Benbebrand hat fich in feiner Rebe auf ben Standpuntt geftellt, ben bie Ronfervativen bereits im Reichstag fiets vertreien haben. 3ch muß biefer Auffaffung mit aller Entichlebenbeit wiberfprechen. Bagegen bat fich bie Dentiche Reichspartel fm Reichstag ftets babin ausgesprochen, bag bie Erteilung von Bunbedratofilmmen en Gliaf Lothringen jur Boraussehung für bie Berabichlebung bes Gesethentmurfes gemacht werben muffe. Sch fann baber ben Stanb. punft, ben herr v. Beblit bier berfreten bat, nicht ver-

fteben. Die Maniche Gliag-Lothringens nach einer Beteiligung im Bunbedrat find vollauf verftanblich.

36 bebauere, bag bie Rebner im Saufe nicht auf bie Bebeutung Glfaß. Lothringens als Feftungs. glacie gegen Franfreich baben feben wollen. Bir muffen Effaß Lothringen in wirtidaftlider und fultureller binficht feft an bas Deutiche Reich anfchließen. Bill Effaß Lothringen om Bunbesrat tellnehmen, fo fceint mir biefe Teilnahme geeignet ju fein, bie Berfcmeigung Effan Lothringens mit bem Reiche ju erleichtern. Alle Barteien bes Reichstags, Die Die Berablchiebung bes Gefrhes wollen, zeigen fich jur Erteilung von Dunbedratoftimmen bereit. Die Löfung, Die bie Berbiinbefen Rogierungen auf Antrag Preugens vorgeichlagen hat ift berart, bag fie fewohl bem Bunfche Gffag-Lothringens entfpricht, ale ouch Breugen genehm ift.

Wir wollen in Prengen feine fleinlich rechnende Bolitis treiben.

Große Fragen bes Reiche werben nicht nach Rechenexempela geloft. Die brei St'nemen, Die Glag-Lothringen im Bundebrat erhalten foll, werben bie Stellung und ben Ginfuß, ben Breugen im Bunbesrat bat und boben muß, nicht untergraben.

3d fann teinen befonderen Gegenfat amifchen bem Reich

und Preußen erfennen. 3bre Intereffen fliegen gufammen, aber nur bann, wenn Breugen befirebt ift, die Dacht, die es bat, unberiehrt aufrecht gu erhalten. (Bewegung.) Des balo foll man tleinliche Rechnungen beifeite laffen. In biefem Ginn bat auch Bismard bie Bunbesratoftimmen bentiefft. Wenn Preufen bei biefer Gelegenheit einen Schritt voran macht, bann erfüllt es bie Aufgaben und Biliditen, Die es bem Reich gegenüber bat.

Lette Undridten.

Sum letten Berfaffungereformflasto in Medlenburg. Schwerin, 23. Marg. (Eigener Drahtbe icht.) Da mit den Ständen eine Einigung über die Anderung ber befiehenden Landesverfaffung nicht erreich bar ft, verzichtete der Landesherr auf die am 18. No-jember 1910 herausgegebene Borlage und behielt lich setreffs ber weiteren Behandlung ber Berfaffunass reform freieste Entidliegung bor,

Die Minifterfrifis in Rugland.

wb. Petersburg, 23. Mars. Die Radrichten, daß Stolnbin im Amte berbleibe, beruben auf bisber unbestätigten Gerüchten, die allerdings mabre ideinlich find. Seute werden wichtige Beratungen ber leitenden Stelle, fowie die Audienz Stolupins in Berstoje-Sfelo erwartet. Der Generalgouverneur von Kiew, Trepow, erhielt den Befehl, unverzüglich über die Außerung betreffs der Teputierten aus Kiew und Podolien, die vom Kaifer im Januar embjangen wurden, um die Einführung von Semstwos in den westlichen weftlichen Provingen gu befürworten, naberen Bericht gu erstatten, Die Reicherate Trepolo und Durnews hatten dieje Deputationen als Galidningen Stolppins

Berftandigung ber Dzeaufdiffahrtegefellichaften.

wb. Cöln, 23. März. In der gestrigen Situng der Atlantischen Schiffahrtsgesellschaften wurde ein freundschaftliches Arrangement erreicht. Die Linien werden voraussichtlich im Sommer von neuem zur Beratung zusammenkommen.

Berfebrounfälle.

Berkebrunfälle.

***. Stuttgart, 23. Märs. Seute vormittag fuhr din Rotorlastwagen mit solder Wucht gegen einen Straßenbahmwagen mit Andänger, daß derfelde entgleiste. Der Edmifeur des Lastwagens stürzte dem Wagen derunter und erlit so schwegens einen Bagen derunter und erlit so schwegen der vor nabezu eine Stunde gestört.

***who Biberach, 23. Märs. Bon dem um 7 Uhr 47 Min. gestern abend dier abgegangenen Schwellzug entgleisten bei der Station Wartbaufen dein übersahren einer Weiche die Wagen. Berkeit wurde niemand. Die Reisenden tonnten nach einem Aufentbalt das Alimiten nach Ulm weiterdes fördert werden.

Berlin, 23. Marg. (Eigener Drahfbericht.) An ber Gde ber Botsbamer und Ballasftrage wurde ber 22 Jahre alte Sand-lungsgehilfe Reber bon ber Stragenbabn überfahren unb getotet.

hd. Bien, 23. Marg. Der Rudtritt bes bul-gariiden Rabinetts Malinow hat ben Blattern aufolge feine Urfache in der Frage ber Ginberufung der großen Cobranie,

wb. Wien, 28. Marg. Weihbijdof Dr. Marfchall ift beute friih geft orben.

lid. Doberit, 28. Mars. Leutnant Förster bom Gifenbahn-Regiment Rr. 1, ber gestern nachmittag bom hiesigen Flugdlat zu einem fibungsfluge aufgestiegen ift, ist mit anbrechender Dunkelheit gebn Kilo-meter von Frankfurt an der Ober gelandet.

Loubon, 23. Marg. (Gigener Drahtbericht.) Auf dem Landfibe Rent wurde om Mittwoch fruh ein Deutscher namens Behrend und feine Frau tot aufge-funden. Die Frau lag im Bett mit einer Ropfmunde. Die Leiche bes Mannes lag im Speisezimmer mit Durchichultener Kehle und einer Schuktvunde im Kopf. Tie Lat soll mit dem Besuch eines Fremden in Fus-soutmenhange siehen. Die Bolizei neigt der Ansickt zu. daß es sich um Word und Selbstmord handelt. Brutben, 23. Märs. (Eigener Drabsberickt.) In den lebten Tagen sind in den benachbarten Eruben vier Ker-fonen umge kommen. Bürstenwalde, 23. Märs. (Eigener Drabsberickt.) In Beterdorf siel der dreisäbeige Sohn des Gemeindevorstehers in einen Keifel mit kochendem Wasser und war so-fert vot. durchichnittener Rebie und einer Schuftmunde im Ropi.

Baris, 23. Mars. (Eigener Drabibericht.) Der Unterstaatssefreiar im Justigministerium ordnete an, daß 6 Eisenbahner, welche sich sein bem letten Ausstand noch in Dast bessinden, als politische Gefangene behandelt werden

Lebte Saubelsnadrichten.

Berliner Börfe.

** Berlin, 23. März. (Ligener Drahibericht.) Infolge Wangels spezieller Anregungen eröffnete die Börfe bei rubigem Eeschäft abgeschen Anregungen eröffnete die Börfe bei rubigem Eeschäft abgeschen die Trahenzeine elwas feltere altung an, die sich auch weiterbin bedaupten kannte. Bon der lövoächeren Halbigwäckungen der Kontanmarkt betroffen, wo die Aurse Abschwäckungen den Iz die 1 Stoz. relitten. Jenkonderen Santing waren deutsche Bant ledbaster im Berkehr und 1 Broz. böder. Auch Schisfedrisakien konten kan bei Ebaster in Berkehr und 1 Broz. böder. Auch Schisfedrisakien konten fich gut bedaubtin. Kolonialmerte waren beschien konten handen Industriewerte. Bon Amerikanern konnten Kanadaaltien dei ledbastem Verfebr über Kursikanern konnten Kanadaaltien dei ledbastem Verfebr über Kursikanern konnten Kanadaaltien dei ledbastem Verfebr über Aursikanern konnten Kanadaaltien dei ledbastem Verfebr über Kursikanern bonnten Kanadaaltien dei Ledbastem Verfebr über Aursikanern bonnten Kanadaaltien dei Ledbastem Verfebr über Kursikanern bonnten Kanadaaltien dei Ledbastem Verfebr über Aursikanern bonnten Kanadaaltien dei Ledbastem Verfebr über Sursikanern bonnten Kanadaaltien dei Ledbastem Verfebr über Sursikanern bei Ebbasten Steinbastelben wurde deutsche Verfebr über Sursikanern der Verfebr über d Berliner Borfe. borunter. Mitimogelb 4% Bros. Bribatbistont 81/2 Bros.

Einsendungen aus dem Teferkreife. (Mut Mudienbung ober Aufbemabrang ber und für beier Rubrit jugebenben, nich permeubrten Ginienbungen fann fich bie Bebatrion nicht einfaffen.)

Cun Andeiendung oder Außbewahrung der und für der Seiner Luggebenden, nich vertreisbeteten Einstendungen bewi sich der Bedation nicht einfahren.

3. der Morgen-Ausgade Ar. 117 macht der Einstender Frib 3. dem genwurf, im Unflaren über die Angahl der gehabten Korftellungen im Abdemmenent Auf sein. Effendar dat herr Frib 3. dem Indialen ich verstanden, sonkt wurde er nicht an diesem Borwurf gesommen sein. Ich will ihm daber das Seingestund, dem ich vollständig feen stehe, erstätzen. Es dandelt sich nicht darum, das die A-Abdumenten die 34. oder 35. Vorstellung jest noch nicht wollten, sondern um die unwöllsommene Ausgeschaft, daß Abdumennent A in dagen – Bastnacht-Samstaa, Kastnacht-Montag und Aschernitikvoch – breimal und zu anderer Zeit während 3 Tagen seine Vorstellung datte. Würde eine vierlägige Reidensfolge eingebalten worden sein, so dätzen deit während 3 Tagen seine Vorstellung datte. Bürde eine vierlägige Reidensfolge eingebalten worden sein, so dätzen der Weiterbolung "Der Eraf den Kupemburg" den in A noch nicht ausgesichteten "Deichgräf", ebenso wären im A-Abonnennt Ausgeschaften worden im A-Abonnennt Der Bropbet". "Die Jädin", Lell", Ködelic" unw zur Ausschlichung gesommen, wenn nicht diese unswärtigen Schaetern inn der Ansch nicht ausgestummen, wenn nicht diese unswärtigen Schaetern inn der Reide sind. Bie derr Frih 3. dei des der Frih 3. dei nicht den sinder der konnenten in der angenebmen Lage, auf Abochen, in Monate binaus au wissen, wann ie aum Theaterseind und der Reide sind. Bie derr Frih 3. dei der Keitellung von einer derrechtigten Feiseung precken fann, ih undertändlich es das den Anschen, als sein derr Krip 3. noch undertändlich es das den Anschen, als sein derr Krip 3. noch errechtliche Spielleitung eine Borifellungen absieben mochte und nicht rasch genne seben abend ind Theater begeben mochte und dies rasch der Erichte über Seine Borifellungen absieben dien.

3. Ledter Zeit sind in der Kreffe und auch in diesem Blatte wiederbalt Weriche über Den Laarmartt" erschienen, die gerigten fünd, u

das Friseurgewerbe au schädigen. Es wird in diesen Artisch auf die große Gesadr bingelvielen, welche die Einführung von Ehingenbaaren, die lebst petiverdachigen Toden entwommen werden sollen, mit sich bringt. Wie dalisch und unbogründet derlei Angaden iedoch sind, wenigstens soweit sich dieser Laarbandel auf Deutschald bezieht, mag darans dervorgeben, das zist kürzlich derr Eh. Nat Reichert als Bertreter des Knigert, Gesundbeitsamtes in Berlin im Abgeordnetendaus öffentlich dekunt gad, daß in bezug auf erwähnten Landelsartisch die weitgebendien Vorsäkungsegeln gertorfern werden. Es dürsen demnach aus dem pestverdachtigen Gebiet weder Chinelendaare ausgeführt, noch vor allen Dingen nach Deutschläche Areissteigerung in diesem Artisch bemerkdat gemacht dei Univer Damen sind eingeführt, noch vor allen Dingen nach erkebliche Breissteigerung in diesem Artisch bemerkdat gemacht dei Univer Damens sundschaft des demerkants seine schälche Kreissteigerung in diesem Artisch bemerkdat gemacht dei Univer Damens sundschaft ein Jahren zumal gegenwärtig sich die im Gamed befindlichen Ehmadaare sein Jahren vor dem Ausbruch der Erhabende nu lassen, zumal gegenwärtig sich die im Gamed bestindlichen Ehmandaare sein Jahren vor dem Ausbruch der Erhabende nur Lassen des kräden Raterials wegen überhaupt eine Berwendung finden. Er. dan beer "Annungs-Chernneiher.

** Geedrie Rehaltion! Bezugnehmend auf den Artisch in Ihrem geschähren Blatt dom 15. d. R., Rr. 128, "21 n. n. n. e. S. e. f. e. d. u. d. e. s. deiteben dier zwei vollstandig ausgebaute Schulfvürene, die dom awst Restoren geleitet werden. Aum gibt es im lensen, die hon awst Restoren geleitet werden. Aum gibt es im lensen, die hon awst Restoren geleitet werden. Aum gibt es im lensen, die hon awst Restoren geleitet werden. Aum gibt es im lensen, die hon awst Restoren geleitet werden in Do h de im lensen sollen mit 30 und einer Klasse mit 70 und wehr Kindern dasselbe geleite

Bette on

Familien-Nadrichten.

Standesamt Wicebaden. Minthaus, Bimmer Rr. Die geoffnet am Cochenlagen von 8 bis iin Ubi; fur Ebie ichliefungen mur Deniforge, Domertrage und Camblege.)

Chefdliebungen:

Ratafter-Landmeffer Bilbelm Senn in Borbed mit Glifabethe Andrzer bier. Schiffer Franz Rehren in Duisburg mit Dorothea Dombo bier. Sterbefälle:

20. Märs Brivatiere Nannb Schmidt, 83 J. 21. Zaglöbner Bilbelm Schwinn, 61 J. 21. Brivatfelretär Ernit Schuchardt, 81 J. 22. Bitwe Henriette Baer, geb. Kak, 80 J.

Standesamt Dobheim.

1. Mars dem Bäder Karl Tölfel e. T., Marie Ernestine,
4. dem Waurer Wilhelm Adolf, genannt Friedrich
Hold, genannt
Hold, Gelbert Gemann.
Hold, Gebete e. S., Ernst Friedrich,
hem Kouldmeider Karl Gebb e. S., Ernst Friedrich,
hem Lagl. Phil. Weier e. S., Albert Hermann.
Hold, Gebete:

Mufgebote:

Buhrunternehmer Heinrich Joseph Villmann in Biebrich a. Rh.
mit Elife dahn in Wiesbaden.
Schlosser M. Leidenter in Alzed mit Henriette Herrmann dat.
Landwirt Friedrich Wilhelm Ludwig Rossel in Dobbeim mit Luife Buigd dofelbir.
Bolizeifergaant Haul Hermann Ernst Languer in Dobbeim mit Elisabeth Margarete Fechter zu Wiesbaden.
Deforationsmaler Kranz Guitab Grich Apfeltadt in Dobbeim mit Ela Lalessa Ranz au Duffeldert-Gerresbeim.
Sterbefälle.

Sterbefälle. 28. Bebr. Bifbelmine, T. b. Maurers Johann Repper, 9 3.

Geburien.

Geburien.

6. Märs dem Maurer Karl Freitag e. S., Karl Ernst Walter.

16. " dem Kaufmann Karl Beter Groß e. E., Johanna Amalie Auguste.

16. Mars Bauline Wilhelmine, T. d. Maurers Wilhelm Jakob, Ludwig Starl Rod, 2 3.

Standesamt Grbenheim.

Geburten. 17. Febr. dem Fuhrmann Thomas Hoffmann e. T., Wilhels-nine Margarete Glifabeth. 20. bem Landro. Seinrich Merten e. S., Richard August. 21. bem Maschinenbesitzer Christian Goller c. S., Artur.

Schreiger Glottlieb Mair in Erbenbeim mit Luise Karoline Brahl baselbst. Schreiner Herbenbeim mit Luise Karoline Schreiner Herbenbeim. Landwirt Karl Heinrich Bern in Erbenbeim mit Ehriftiane Katherine Stoll baselbst. Gärtner Heinrich Martin in Erbenbeim mit Ehriftiane Katherine Stoll baselbst.

Gärtner Beter Wilhelm Borr in Erbenheim mit Ebriftiane Henristte Karoline Schaad dofelbit. Landwirt Karl Seinrich Born in Erdenbeim mit Christiane Katharine Elife Ctol dofelbit.

Sterbefälle:
26. Febr.: Ling, T. bes Aundvoirts August Stein, 5 3.
27. Tüncher Ludwig Bocht, 50 3.
18. Märs: Christiane Arag, geb. Göbet, Ebefrau des Schreinersmeisters Heinrich Arag, 40 3.

Geschäftliches.

B. Marxheimer,

Wilhelmstrasse 32

::: Vornehme ::: Herrenschneiderei Breeches, Reit. :: Jagd, Sport ::

304

Die Morgen-Ausgabe umfaft 22 Seiten und bie Berlag eilage "Der Roman".

Beirung: 28. Schulte nem Bentl.

Berantwertlicher Rebattere für Politif in Conbet. A. hoggerhorft, Eibenheimer Ochhe: int Freelleten W. Schulte vom Brühl, Sowarnberg, für Wiedbahrer Kanrichten C. Nötherbet; für Aniavijas Kodrichen, ünd ber Umsebung mid Bertichtung: D. Diefenbach für Senachen, Swor um Bertifiseri. E. Sosader; für die Ungeienen in Elekabeten. Drud und Bertige ber E. Sosader; mit die Michaelen. Drud und Bertige ber E. Schultenberg für Die Sachbendere in Wiedbaben.

Her we

Seite 6. W	orgen-Lludgabe, 1. Blatt.	Wiesbadener Engblatt.	Freitag, 24. März 1911 Pr. 141.
Pfd, Sterling Franc, I Lire, I Peseta, I Lil Asterr. H. i. O	1.70 開題 是	pericht vom 23. März e der Frankfurter Börse. • Eigener Drahtbericht des Wiesbad	1911 1 ll. holl. 4 1.70 1.20
## 19 Osutnches 10	1. Eupyth garantierte 8 10 Janan Aul S. 11 10 Janan	10. 10. Press Spirit Lag. 8. S. Pulveri, Pr., St. 136,50 10. 10. Schulat. Vr. Fränk. 162,30 8. 11. Schulat. Vr. Fränk. 153. 7. 7. do. Franki, Prez 115. 7. 70. Schillat. (Wolff) 132. 20. 15. Glasind. Stemens 254. 20. 15. Glasind. Stemens 254. 20. 15. Glasind. Stemens 254. 20. 15. Wagge Fuchs 131 8. S. Weste, Jule 132,50 8. S. D. Veriag-Aust. 145. 10. 12. Wagge Fuchs 186,50 10. 10. Serie II 9 20. do. wo. 48 sfr. 9 20. do. do. v. 95 sfr. 9 20. do. do. v. 97 sfr. 9 20. do. do. v. 91 sfr. 9 20.	197 198 199

1.50

01.50

nds-

96.10 90.60 06.50 89.50

en.

m 4m

95.50 98. 99. 82.56 91. 02.50 98.30 72. 02.

98,25 .00,20 .02 .00 80 .05. .01,70 .00,50

97.50 102.

102, 100, 103, 85, 104,70 101,80 101,60 88,80

09.90 103.80 103.80

In the

170. 120. 188,50 140,10 118. 119. 108,70 137.

138,60 174,50 137, 470,

113.30

27,90 205,50 500.

87.

460. 180.60

181.40 385. 43.70

Geld.

20.41 16.19 16.16 10.90 4.19 216. 2790

72.

6,20

se.

Extra-Angebot in



zu ganz hervorragend billigen Preisen.

Serie I:

Englische Tüll-Gardinen.

gute bewährte Qualitäten,

darunter regul. Werte bis zu 5,50

jetzt Fenster = 2 Flügel

Serie II:

Englische Tüll-Gardinen.

gute bewillirte Qualitäten,

solche i früh, 7 regul, Werte 7 7.50

jetzt Fenster = 2 Flügel

Serie III:

Englische Tüll-Gardinen,

gute bewährte Qualitäten,

solche i. rah. regul. Werie 9.75

jetzt Fenster - 2 Flügel

Serie IV:

Englische Tüll-Gardinen,

nur gute bewährte Qualitäten,

solchei, früh. 13,50

jetzt Fanster = 2 Flügel

1 Posten Erbstüll-Halbstores

Elfenbein, Bändohenarbeit, aparte Dessins, ca. 140×250 cm,

früherer regulär. Wert bis zu 550 jetzt nur 🕻

I Posten Erbstüll-Bettdecken einbettig, mit Volant, früherer regulärer Wert bis zu 1200

jetzt nur

1 Posten Erbstüll-Halbstores Elfenbein, Filet - Einsatz, zirka 150×250 cm,

früherer regulär. Wert bis zu 1100 jetzt nur

I Posten Erbstüll-Bettdecken über 2 Betten gebend, mit Volant u. reich, Bändehengarnitur, früher, regul, Wert bis zu 2400

1 Posten Erbstill-Halbstores

Elfenbein, mit besonders reich. Bändchenbes., ca. 1505-250 cm

früher, regul. Wert bie zu 1475 jetzt nur

weiss u. creme, gute Qual., Paar Pf. I Posten Erbstüll-Brise-bises 195 m. Volantu. reich. Bändchenarb. Paar

I Posten engl. Tüll-Brise-bises

Restbestände Erbstüll-Gardinen darunter solche im früheren

regulärenWerte bis zu 4200

I Posten Zug-Rouleaus zweiteilig, aus gutem Köper

Serie 295

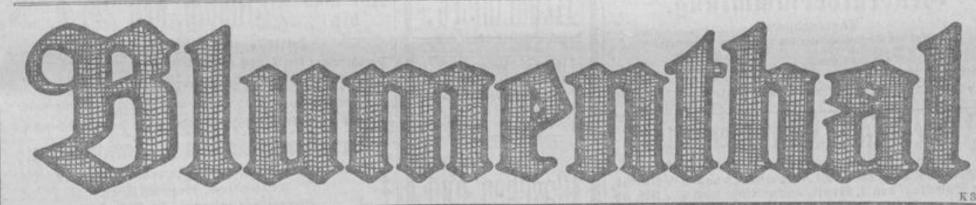
Hervorragend preiswert.

l Posten Linoleum-Läufer verschiedene Muster . . . Meter 1 1 Post, 200 cm br. Granit-Linoleum 395 durchgehendes Muster . . . Meter 395

1 Post 200 cm. br. Inlaid-Linoleum 490 | 1 Posten Inlaid-Teppiche durchgehends Muster . . . Meter 4 | 1 Posten Inlaid-Teppiche

Hervorragend preiswert.

durchgehend, Muster, ca. 200 ×275 cm 16



Rohlensäure-, Sauerston

Sauerstoff.

elektr., Lohtannin- u. Vierzellen-Bäder verordnen die Aerste mit glänzenden Erfolgen bei

Herz- u. Nervenleiden, Blutarmut, Stoffwechsel-Krankheiten, Blasenstörungen,

dolfsbad, Rheinstrase 28. versendet ausführlichen Prospekt Telephon 3241.

Einjähr: Leim: u. Abitur. Ex. lichere u.gründl. Vorber, kurz, KI, Klassen, Vorzügl. empf., Mäß. Preise. Bad Nassau-Lahn

Katteemullen, befte Onalitäten,

Scharfen und Reparaturen fofort und billig. Bietgaergaffe 27.

Reparaturen an allen Sausball: Majdinen.

Lager in amerik. Schuhen. Auftrage nach Mass. Merm. Stickdore, Gr. Burgstr. 2.



Oftern!

im finniperhäuschen!

Strahlend tommt Nein Sans unch Saufe, Mamo, was ich beut gesehn War zu berrlich, lag uns morgen in das Anwiperhauseben gehn, de siehnt du Strethalen, Sei, da siehit du Oiterhafen, Oitereter, weiche Frach, Siff in dunt, iogar zum Blasen, Dan das Gens im Leide lacht. Eier mit Secreostopen, Drin man ichone Rilber ichent, Indere, Scholosiaden-Eier Sind in Wengen ausgedaut, Detorierte Oiter-Gier Gibts und Gier mit Konsett, With Listor und Riedin-Gier, Ach, wie ichon solch Ei wohl

Gi ber jaufend finnnt die Muster It auf Musgeben schnell bereit. In mit Hasgeben schnell bereit. In mit Hasseben zu bewundern Ale diese Herrichteit. Trum auf zum Anusberhäusden, Geht die große Auswahl an, Girt und billig fann dort faufen Dier-Gier Jedermann.

Niedigasse II.

Bis Ende März = muß mein Warenlager geräumt sein,

weil mir bis babin nur noch mein Gefchafislofal jur Berfügung fteht und ich mein Rapital wegen anderer Unternehmungen benötige. Ilm biefes zu ermöglichen, verlaufe ich zu wirflichen Schleuberpreifen, und zwar beträgt ber

Garantie 25-75° | 0.

Es befinden fich noch in größeren Boften am Lager: Damen-Taichen, Schmnetfachen, Reifetoffer, Schultornifter, Liegestühle, Rinderftühle, Div. Saushalt-Artifel 1c. 1c. Der bisherige Erfolg ift ber beste Beweis fur ben Borteil meines Angebots.

Caspar Sührer, Kirchgasse 64.

4.181₁ 80.76 90.44 81.05 168.35 85.90 80.80

41/50% 41/50% 47/6 57/6

Pri

heute

beginne

foligenb

fectoil

Bermi

folgen

öffentl

Gingetragene Genoffenichaft mit befdrantter Saftpflicht. Friedrichftrafe 20.

Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung

am Freitag, ben 24. Märg 1911, abende 81/2 Uhr, im Saale bes Turnvereine Biesbaden, Sellmunbfir. 25, babier.

1. Bericht bes Borftanbes über bie Berwaltung bes Jahres 1910; 2. Reumahl von vier Muffichtsratemitgliebern an Stelle ber nach § 24

ber Sagungen ausscheibenden Berren: Solghandler Heinrich Blum, Brauereibefiger Alfred Esch, Fabrifant C. Kalkbrenner, Raufmann C. Reichwein.

8. Bericht bes Auffichtsrats über bie Brufung ber Jahrebrechnung für 1910.

Beidluffaffung über Genehmigung ber Bilang, Entlaftung bes Borftanbes und Berwendung bes Reingewinns and 1910.

5. Menberung ber §§ 4, Abfas 1, und 17, Abfas 3 ber Sahungen, welche fünftig lauten follen:

§ 4, Abfat 1: Der Borftand befteht aus einem erften und einem zweiten Direftor und brei oder, foweit es ber Muffichterat für erforberlich balt, aus bier weiteren Borftands-

8 17, Abfat 3: Die besonderen Obliegenheiten der anderen Borftandsmitglieber werben burch Beichluß bes Borftanbes und Auffichtorates bestimmt.

6. Rach Genehmigung ber pos. 5: Bahl bes herrn Dr. Hans Tolgmann, feither Beamter bes Bereins, jum weiteren Borftandsmitglieb.

7. Sonftige Bereinsangelegenheiten.

Wir laben zu gablreicher Teilnahme an ber Generalversammlung mit bem Bemerken ein, daß die Uebersicht ber Einnahmen und Ausgaben, bie Bilang, bie Geminn- und Berluftberechnung bes Jahres 1910, fowie bas Berzeichnis ber Mitglieber nach bem Stand vom 1. Januar 1911 fofort, ber ausführliche Geschäftsbericht von Montag, ben 20. Dtarz 1911, an in unserem Geschäftsbause offen liegt unb Drudabguge in Empfang genommen werben fonnen, bie auch in ber Beneralversammlung aufgelegt werben.

Wiesbaden, ben 14. Marg 1911.

For Couk - Verein zu Wiesbaden

Gingetragene Genoffenfcaft mit beichrantter Saftpflicht.

Schleucher. Saueressig. Frey. Hirsch. Hehner.

Samstag, ben 1. April I. 3., nachmittage 3 Uhr, im Musftellungstofal (Mufeum):

Generalverjammlung.

Tagesordunug:

- 1) Bericht bes Borfigenben über bas abgelaufene Bereinsjahr. 2) Entlaftung bes Rafflerers. 3) Griapwahl bes Borftanbes.
- 4) Mutrage aus ber Berjammlung.

5) Berlofung. Die verehrl. Mitglieber werben hierzu ergebenft eingelaben. Der Borftand. F441

Die verehrl. Gemeinbemitglieber werben hierburch gu ber am Sonntag, ben 26. d. DR., vormittage von 81/2 Uhr ab, u. am Cametag, ben 1. Mpril, nachmittage von 21/4 Uhr ab, Schulberg 12, Bimmer 17, ftattfinbenben

Meliaions = Saulvru

boflichft eingelaben

F301

Die Renaumelbungen für bie Religionsichule beliebe man im Laufe ber tommenben Woche bei bem Unterzeichneten zwischen 11 und 12 Uhr pormittags Dotheimer Strafe 52 gu bewirfen,

Biesbaden, ben 20. Mary 1911.

Dr. Adolf Kober, Stabts und Begirferabbiner.

Andiider Jugendverein.

Dienstag, den 28. Mars 1911, abends 9% Uhr punttlich, im Bereinstofel, Dicheloberg 28:

Referat über die Delegiertenversammlung in Sannever mit anicht. Distuffion.

Um gabtreiches Erfcheinen wird gebeten.

@@@@@@@ooo.... /arum wohn<u>e</u>nSie n - in einer notten siriner Stadt -Villenort von Wiesbaden (14 Min. Ersenb) Gunst Stenern, Prosp. n. Nah, Verkahraverein Eliville a. Rh.

Marie Schrader

Spezial-Geschäft für vornehme Damenhüte nur Rheinstrasse 48, Ecke Moritzstrasse 1,

zeigt den Empfang ihrer neuesten

Pariser und Wiener Moden

Grosse Auswahl auch in eleganten Modellhüten aus eigenem Atelier. Telephon 1893. Telephon 1893. Missige Preise.



herren-Trikotagen

Hormalhemden Normalbeinkleider Hormaljackens herrensocken Garnifuren herrenhandschuhe. 00000

SCHIRG-HOFLIEF. HOTEL NASSAU WEBERGASSE 18

Salzbohnen Pfb. 17 Pf. gu bert. Delenenftrage 24, Speifereftaur,

(hell u. dunkel)

Erstklassige

Original Pilsner Dortmunder Union Münchner Hackerbräu Kulmbacher

Köstritzer Schwarzbier

Tägl. frische Füllung. Realle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung.

Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste.



Nur noch bis

Danert mein Ausverfauf!

Berichlendere famti. noch vorhandene Bare unter Ginkaufspreis !

Ph. Deuster.

Dranienfrage 14. 3nh : L. Saarfidl 38me. 14 Crantenftraffe.

*********************** Zur Ronfirmation u. Rommunion:

Schwarze, weisse u. farbige Glacé- u. Stoff-Handschuhe, Krawatten, Hesenträger,

Taschentücher - Ia Wäsche.

Langgasse 15. G.C. Schmitt, Gegr. 1875. Handschuh- und Krawatten-Spezial-Geschäft. ***************************



Erstlings-Artikel.

Reizende Neuheiten in Kinder-Jäckchen, Häubchen, Kleidchen, Strümpfen, Schuhchen, Mützen, Röckchen, Leibahen.

Größte Auswahl. - Billigfte Preife.

Mühlgasse 11—13.

M. Kadau Nachf. K. Schick jr., Granienstr. 3, Tel. 4604. Speziell: Wiederherstellung von Tüllgardinen 2c.

Stopfen von Tifche, Bett., Leib., Bademafde, Garbinen, Roben ze., haltbarer wie alles andere und

faft unfichtbar.

von Kopf bis zu Fuss in geschmackvoller Ausführung fertig und nach Mass in jeder Preislage. Beste Empfehlungen.

reis!

80 14.

(ð.

146

ben,

jen,

K77

Flotter Sitz. Gebrüder Dörner, Königl., Herzogl.

4 Mauritiusstrasse 6.

Mobiliar-Versteigerung

Wegen Aufgabe ber Benfian berfteigere ich zufolge Auftrags hente freitag, morgens 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr,



Ausserordentlich

Elsässer Zengiaden, Flanell-Haus, Ecke Gr. u. Kl. Bargstrasse, 1.



Blufentoffer, Rudfade, Portemonuaies

A. Leischert,

beginners, in her Wohnsma Friedrichstraße 9, 1. Etage, folgende febr gute Mobiliargegenfianbe, als:

febr gute Mobisiargegenstänbe, als:
febr gutes Außb.-Bianino, 4 egate hochbaubt. Außb. Betten mit harmafraben, mehrere Außb. Betten, weißtad. Schlafzimmer-Harmafraben, mehrere Außb. Betten, weißtad. Schlafzimmer-Hinfickung. bestehend aus: 1 Bett, Aleiderichrant, Baschstoffender, Konthinfishder, Konthinfishder, Totl. Tisch. Rachtlich, Spiegel u. Dandtuchischder, Rußb.-Spiegel int Arumer, Rachtliche, Aleider und Dandtuch-Baschtenmoden mit Marmor, Rachtliche, Aleider und Dandtuch-Baschten, Bußb.-Breiter, Rußb.-Beritos, Außb.-Damen-Schreibtische, Känder, Rußb.-Briegel mit Trumeau. Ottomaneu, Rommeden, Konfolen, Rußb.-Briegel mit Trumeau. Ottomaneu, Rommeden, Konfolen, Rußb.-Briegel, Baneelbretter, Rußb.-Begtische, Kinde., Erfelet, Paravents, Etageren, Buscherbe, Kußb.-Stegiliche, Kipp., Käh., Serviere, und andere Tische, Stüble, Klavierstähle, Sessel, Spiegel, Artieren, Lücker für Elektrisch u. Gas, Gaszuglambe, Klavierlambe, Stehlamben, Baschungerichter, eif. Firmenschilder, Gartenmöbel und bergl, mehr beschageschinden aller Art, Lückermöbel, Gasberd, Küchen, und Kochgeichtr, eif. Firmenschilder, Gartenmöbel und bergl, mehr besch freivillia meiftbietenb gegen Barzablung.

Beliditigung am Berlieigenungstage

Auftionator und Tagator, Telephon 2941. Schwalbacher Strafe 23.

Ronfurg-Berfteigerung.

Im Auftrage bes gerichtlich bestellten Bontureverwalters über bas Bermigen bes verfierbenen Bergwerte Direktoro Schulze babier, versteigere ich folgenbe Mobilien

- heute Freitag, ben 24. Marg er., vormittage 10 Uhr aufangend,

in meinem Berfieigerungelofal 7 Morititrafie 7

bisentlich meistbietend gegen gleich dare Zahlung, als:

1 fawarzes Biano mit Studt, 1 Erch. Dizimmer-Ginrichtung, best. aus:

1 fawarzes Biano mit Studt, 1 Erchen, 1 Insziehtlich, d Studte, 1 Staffelei

1 Bufett, 1 Diwan, 1 Balustrade, 1 Insziehtlich, d Studte, 1 Saffelei

2 Moder, 1 Erchenz, 1 Bauerntisch und 1 Ofenschum; 1 bochselegamer Rosossalan, desteinend aus: 1 Sofa, 2 Schel, 4 Stüdte,

2 Hauarell, 2 Hender Bordange mit Draperien und 1 Smorna Teppich;

1 Gich. Schlafzimmer-Ginrichtung, destehend aus: 1 Spiegelichrant,

2 Betten, 1 Waschtoilette, 2 Rachtische; 2 nuchb. pol. Nieddrichtunk,

2 Betten, 1 Waschtoilette, 2 Rachtische; 2 nuchb. pol. Nieddrichtunk,

3 Kilde, Schleielungue, Polster-Gaumiluren, einzelne Sofas, Sessel,

Stüdigen mit Steblaude, Brochaus Ronnersations-Verston, eine große

Bronzessigur (Bergmann), 1 Etch. Flegnlater, dider, Vordange,

Bortieren, einzelne Deckberten, Kissen, Tannens, pol. und Gich. Vetten

und Brischiedungs mehr. und Brichiebenes mehr.

Adam Bender.

Auftionator und Tagator, Beichäftelofal: 7 Morinitrafe 7. Telephon 1847.

ner duch gesetzäch sesthifts.

Acusserlich anwendbar. Garantiert unschädlich. Jodfrei. Aczellich empfehlen. Wirkt nur an Stellen wo es eingerteben wird. Gold. Medaille prämitert. Große I M. 5.—, Große II M. 3.— durch alle Apotheken n. Gracil Co. München, Maistr. 31,

Zur Umzugszeit

empfehlen reichhaltige Auswahl in sämtl. Artikela für Haus und Küche.

Spezialität: Kompl. Küchen-Einrichtungen in Aluminium u. Emaille. A. Baer & Co., Inh. Oscar Dreyfuss,

Eisenwaren, Haus- u. müchengerlite, Wellritzstrasse 51. Telephon 406,

Hente Freitag, den 24. März er., morgens 9 1/2 und nachm. 21/2 Uhr anfangend, läßt bie Firma J. P. Weimar megen Geichafis-Mufgabe im Laben

nachverzeichnete Baren, als:

Spiegel, Bilber, Photogr. Ständer, Rahmen, Ronfolen, Staffeleien, Paravente, Golb. und Politurleiften zc. 20.,

meiftbietenb gegen Bargahlung verfteigern.

5852

Bornal. Eldschaft.

Anttionator and Tagator, Telephon 6584. 3 Marftplat 3. Telephon 6584.

3m Auftrage bes Beren Rachlagpflegers verfteigere ich am Camstag, ben 25. Marg, nachm. 2 h Ilhr beginnenb, in meinem Berfteigerungsfaale,

23 Schwalbacher Straffe 23,

folgende zum Rachlasse der ? Fran Privatiere Charlotte Happ gehörige Mobiliar-Gegenstände, als:

Bianino, Rlavierbant, 3 vollft. Ruftb. Betten, Baid: tommobe mit Marmor u. Spiegelauffat, Rachtifde, 1. u. 2-iur. Rleiberschrante, 3-teil. Brandfifte, Rugb.-Bertifo, Bücherschrant, Schreibbureau, Sofa und 2 Seffel mit Tafchenbezug, Diwan, Kommoden, Konfolen, Etageren, runde, ovale, viered. Nipp- u. Spieltifche, Stihle, Seffel, Bilber, Spiegel, Pendule, Bucher, Nippsachen, Glas, Borzellan, filberne u. versilb. Bestecke u. fonft. Gebranchogegenftande, Beifgaug, Fr.-Aleiber und Leibwafche, Tepviche, Borlagen, Garbinen, Rahmafchine, emaill. Babewanne mit Ofen, eif. Ofen, Ruchen-Ginrichtg., Gasherd, Ruden- und Rochgeichirr und vieles Unbere mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung bor Beginn ber Berfieigerung.

Wilhelm Helfrich. Auftionator und Tarator. Schwalbacher Strafe 23. Telephon 2941.

Wegen Wegings nach bem Austande läht Frau Major Osterwald am Montag, den 27. März cr., vormittags 10 n. nachmittags 3 uhr beginnend, in ber Wohning

likolasstraße 32.

folgende gebrauchte aute Mobiliar- und Stunft-Begenftande, als: Großer antif. handgeschnister Zimmer= Borban mit Titre, arabifch, felt. Stud, turtiiche Trube mit Gisenbein-Bintagen, hoder u. Tichchen mit Bertmutter-Gintagen, chines. Schräntsten, Betrine, Berfert Teppiche, Actim, große Augabi orientalische Kunft-Aegen nände, Antiquitäten, Rippsachen ze., Bronzen, chines. Royens bagener und and. Borzellaux Basen, Grupben, Bandeller ze., 12 filb. Mostatagensluterslage, ainel. Lüber, arab. Ampel. chinesischer Bertenvordang, atritanischen Geborne, Tigerfelle, 1 eleg. Sichen Shammers Ginrichtung, bestehen aus: Büter mit Aushalbergleinen. Servonte, Aussichtlich. beftebend aus: Bufett mit Ariftallverglafung, Servante, Musglehtifch, 6 Beberfiuble und Gerotertifch,

Rufib. = Schlafzimmer = Einrichtung, besiehend aus: Beit mit Ro ihaarmatrage, Iteil. Spiegelickrant, Walche tommore mit Marmor und Rachtiich, Must Bett, Walmonmoden, Cichem Spiegelickrant, Aleiderfaräufe, Tische, Stalle, Spiegelickrant, Aleiderfaräufe, Tische, Stalle, Spiegel, Detsgemalde, Stallitde u. and. Bilber, Meners Konverlekteison, engl., iranz. u. deutsche Picker, Cichem-Musherieffel, Ariftallüfter, Giaszuglüfter, Kristall, Glas, Porzellan, Baichieroice, Bestede, Gebrauchsgesennunde aller Art, Otogeren, Buitenfäulen, Demen-Schreiblisch, Teppiede, Läuter, Garvino, Tischeefen, Sofakpien, Febergeiten, Betrol.
Dien, Badewanne, Kuchen-Winrichtung, Ruchen- und Kodgeicher, Gissistronf und vieles andere mehr

fdrauf und villes andere mehr freiwillig meinbietenb gegen Bargahlung verftelgero. Befichtigung am Sonntag, den 26. Marg er., vormittags von 10-1 libr.

Wilhelm Holfrich, Authorator und Ediwalbader Strafe 23. Telephon 2041.

3d fuche per 1. Juli ober fruber:

-4 Raume für Bureau, sowie 5-6-3immer-Bohnung,

Berlin 58, Belle-Allianceftr. 67. F55 möglichft im Bentrum ber Ctabt gelegen, 1. ober 2. Gtage. Offerten mit Breis.



Hochapart.

Tadelloser Sitz.

billige Preise.

Blusen - Spezialist,



Sandtafchen, Reifetoffer, Brögte Auswahl. Billigfte Breife

Wanibrunnenftrage 10.



Chemische Fabrik Düsseldorf A.-G. Düsselderf

Vertreter Ludwig Schreiber, Mainz. Gesangbüdger

in allen Breislagen, große Answahl, Ramen-Aufbrud gratis, empfiehlt Davierhandlung Hahu, Rirdigaffe 51.

in Rorben, Rarren und Waggons Speditions-Gelellichaft, 1 Lidolffirage 1.

Breunholz= - Abidiag.

Co lange Bor at reicht, vertaufe bas beim Berlegen meines Lagers fich ergebende Abfallhola: E. i nestens Cage: u. Covelwert,

== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. ===

Botale Angeigen im "Arbeitumarft" Toften in einheitlicher Sabform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar, Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Stellen Angebote

Weibliche Berjonen. Raufmannifdes Werfonal.

Tücktige Berkinferig für Schweinemengerei auf josop od. späler gel, Schwalbacher Straße 35.

Berfäuferin für Golominikanen u. Delikatessens Geschäft gesucht, Offerten unter L. Ihn den Tagbl. Gerlag.

Gemerbliches Perfoual.

Tüchtige Raberinnen, treiche bereits im Abanderungs-Areiser wirg maren, für dauernd gefischt. Beopold Cohn, Danren-Ston-ertion, Gr. Bungitoope 5.

Tückt. Taillen. u. Justbeiterinnen gesucht. Röbler, Mt. Langgaffe I. Urk. f. D.-Schneib. auf Jahresstelle gefucht Schwalbacher Straße 8, 1. Gute Rodarbeiterinnen gefucht. 20. Schmitt, Dobboimer Strafe 28.

selbständige erste, berlangt. Chic Barilien, Karlitraße 1. Suarbeiterin gefucht.

6. Polyinger, D. Sch., Antienpr. 5, 1, 2 Barbeiterin fefert banerab gefucht Bismanafring 86, 3 r. B 6194

Standardering 36, 3 r. B6184
Buarbeiterin, gefust,
Gb. Anitiel, Langaaffe 7, L.
T. Buarbeiterin, fow. Lebrundbehen
fofori gefucht Frankenfreche 1.
Rähmäden 4 Lage in der Woche
gefucht Geledbengfreche 11, Bdh. 1.

genant Gesseeartrige II, 200, I.
Lehrmäbchen für Heine Damenichmeiberei gesucht. Bu erfragen im Zagbi-Berlog. Av Lebemäbchen für Pamenichneiberei gesucht Friedrichtunge 44, 8 r.
Wobes.
Tücklige swelle Arbeiterin und ein Lehrmäbchen gei. Kuß. Langgarffe II.
Mäbchen

Mabden Ionn bas Bügein grünblig erlernen

Gränlein
aus hiefiger Fannille für leichte Beichäftigung togsüber für medicomechanisches Institut sum 1. April
gefuckt. Offert. mit Gehaltsanibr.
u. R. 345 an den Tagdi.-Berlog.
Tücht, Restaur.-Abchin gefucht
gefucht der il Bauer, Gotel-Veitaur.
Startisbor, Abeinitrasje IL.
Abchin einem gefehten Mark

Rödin, ebent, gefeiten Alters, bie auch Sausaubeit berrichtet, für gleich ob. 1. Abril gefucht. Borgu-itellen borm, ober bon 6 Har ab

Gefugt zum 1. Aufli eine Ködin, welche elwas Sonsarbeit Abernimut, Sikolivaße 12.

Stillie, binderfieb toelde quibiroeri. Tocht. t ift, per beld gefacht frose 2. bei Birspertitrose.

Ginfaches boideibenes Graulein als Stipe gefocht Lufthroot Bahn-boly, bei Wesbaden Servierfraulein

per fofort ober (pater gefucht Burg-Reiterrant, Gomenberg.

Beibarrans, Gonnenberg.
Tücht, zuverl. Sausmäbchen
yu Kindern per 1. April gesucht
Klarentaler Straze 8, im Loden.
Ein älteres Wädchen
yunt 1. April arlucht. Deinemann,
Tammusfirazie 30. Laben.
Ghepaar
mit ein, 4-jähr. Kind incht Mädchen
mit nur langische, Kenanissen. Ru
erfrazen Schlichterstaße 9. Bart.
Gew, sicht. Mädchen g. hab. E.
ber iofort oder 1. April ges. Kanentoser Straße 11. 2 rechts. 5795
Rubert. Mädchen,
zu, gufbürg. locken kunn u. Haris
oder Jpaier gesucht. Wardand,
Friedrichtunge 40.
Tächtiges Alleinmädchen,

Benedikkunges Alleinmädchen, hveiches selvitand, focken fann, zum 1. April gefischt Neuberg 2, 1. Bielh, jung. Alleinmädchen mit gert. Seugn. gel. Rochen nicht er-fordert. Schichterstraße 8, 2.

Bum 1. April ein braves Dabchen

Sum 1. April ein braves Mabchen gefucht Friedrichstroße 57, 3 r. Alleinmäden mit 1. April in K. Dousbalt gesucht Schlachsbausstroße 58, 1 r. Tücktiges Mädchen zum 1. April für die Rüche gesucht, das eines Dousbarbeit mit über-nimmit. Boritelien nachm. Wartin-fraße 7.

Brabes fleifiges Dabden

für alle Hatiges Näbchen für alle Hausarbeit jucht Er Reufer, Schwalbacher Straße 19. Reufer, Schwaldocher Stenftmaben Tücktiges Dienstmaben gelucht Markfitraße 29.

Straft, Mabdien bom Lande gefucht Baterhoffnahe 2, Bart. Br. J. Möbchen gelucht Blückerhraße 48. Bart

Ig. fanb, Mabden aum 1. April gefucht Morinitrage 70, Bart, 1868s gefucht Morinitrage 70, Bart. Orbentliches Mabden

Junges braves Mäbchen gesischt. I. Corift, Aerostraße 14. Einf. Rädchen für Hausarbeit gefücht Albrechsftraße 31, Part. gefucht Albreconners Alleinmabden

gum 1. April griucht. Balb. Welb. mit Zeugniffen Friedrichftraße 7, 1, bonn. dis 11, nachm. 3-6 Uhr. borm, dis 11, nachm. 3—6 libr.
Tüchtiges braves Mäbchen,
das fochen fann u. Hausbard, gedl.
derriedt, gesucht Abelindrage 50 1 r.
Orbentl. Mäbchen für Nehaur.
gesucht Mücherplas 3, 2. B6072
Braves fleiftiges Mäbchen

gefucht Beelftrage 7, Bart, grabben gefucht Luisenplat 8, Part,

Dabden, das kochen kann, fofori gefucht Faul-brynnenftraße 10, 1 r.

Muftanb, Dabden, bas focen t. alle Sausarbeiten versteht, auritiusstraße 11. Blumenlad Tucht, nicht gu jung. Alleinmabd., tveldes sich jeder Sansbarbeit unter-zieht, der 16 April gesucht. Räberes Rinnnermannitraße d. Kart. B 6160 Einf. fräft, fleißiges Mäbchen für Rüche u. Dausarbeit sofort ober büter gejuch Abelbeidftraße 65, B.

Lunges ankindiges Madden für ieichte Beschäftigung ab 1. April gesucht Saalgasse 20, Bart. Tücht, Madden für Sausarbeit 4. 1. April ges. Schlachter Sir. 18, 8.

Rraffiges füchtiges Dabden

genischt Schwelboder Straße 25. T. zuwerl. Sausmäbch, z. l. April als Ausbelse für 3 Monate gesucht. Boritell. Rikolasitrohe 3, 2. 5860

Borjest. Rifolasitrahe 3, 2. 5860
Griahrenes Alleinmäbden,
w. selbitänd, gut foden fann u. jede
Soussard, berti., f. N. Saush, get. C.
Brudes Alleinmäbden
für N. Saushalt genr 1. April gef.
Schierfleiner Strade II, 2 Us. 5861
Aläbden für Rüche u. Saus,
mögl gleich, gef. Borzust. Bodudofitrose 1, 1. don 9½ dis 5½ und
abends gegen 8 Uhr.
Einfaches fauberes Mädden
für Saussarbeit gesucht. Earses Räben

Ginfaches fauberes Mäbchen für Sombarbeit gesacht. Eares Kähen etwünsicht, gute Stellung Weldung 2—4, 8 abbs. Ginlparzerite. 5. 5880

Gefucht zum 1. April ein anftänd. Mäbchen, im Eider bon 16—18 A. Biomardring Bb. B 4.

Bran tächt. Dienstmäßigen bof. get. Geruchtslite 5, B., Barbeler. Mäbchen für fofset gefucht Wähcher Strape 6, Baat. 1, Jun sofortigen Eintritt ein Mäbchen gefucht, das Saussarbeit gut berkiebt u. näben fann. Käheres Balaitscotel. Saaltsche 5. L. April gefucht. Versichen Eite, Duifenplaß 1, Saub. tächtiges braves Mäbchen für Küchen. u. Saussarbeit gefucht. Versichen Eite, Duifenplaß 1, Saub. tächtiges Alleinmäbchen, das auf guie Bodandkung fieht, gef. Alleiter Strape 7, 8.

Tückt. Mäbchen fof. sb. 1. April gefut. Ausgeber Strape 7, 8.

Tüdit. Mädden fof. ob. 1. April fucht Tounusitrage 47, 1.

gelucht Leunustroge 47, 1.

Midden, das gut sürgerlich fochen form u. Housarbeit berrichtet, gelucht Kapellentrage 20.

Lüchtiges Alleinmäben für Benfion auf fofort ob. 1. April gefucht Launustrage 65.

Orbentf. Mabinen auf 1. April f. Bleichftr. 82, Baderei. B61 Beff. Sauemabden ju Anf. April gefucht Gufico-Freglog. Stroge 17.

Begen Berheirat, m. Mäbchens he gim 1. ober 15. April ein hi. Dödden, w. foch, I., bei g. B. h. Lohn, Schwald, Strape 9, 3. Tiicht. Mabden f. Riiche n. Sausarb. gefucht Rheinftruße 107, B. B6109 genicht Rheimfreise 107, P. 18610a Sand, fot. Alleinmädelt., w. etw. fod, fann, fot. gef. An der Ringfirche 8, 1. Befferes Hausmäddien, im Räh. Big. v. Serb. deiv., jum 1. April geincht Bingertfiraße 33. Wädden für Rüche und Hausarbeit per 1. April gesucht Haugarbeit Straße 8, Laden,

Mabden fofort gefucht Bleichftrage 42, 3 1.

Buverlässiges Mübden, w. gusbürg. locken laun u. Hand achen bersieht, jum 1. April gesucht Biebricher Stratze 18.

Buberläffiges Wähden, bas gutbürgerlich focken I. u. alle Hausarbeit berucktet, in II. Haush, gefucht Bischelmstraße 44, Vart. Its.

Aleisiges Mädden gelucht. Lohn 25—28 NA. Holumann, Fried-richftrase 81, Reftaux, Göbel.

Affeinmäbden, welches foden fann gejuch Abelbeibwelches koden kannt gestalt kloelbeidstraße 98. 1.
Tücht. Hansmädchen ver 1. April gebucht Selenenitrage 21. Keichert.
Aunces einfaches Mädchen gefucht. Carl, Wörtbüraße 9. Beico Tächtiges Wädchen für Kliche u. Hansarbeit gegen guben Lohn gefucht. Lufffurort Bahnholz, bei Biesbaden.

Gin Möbchen für Sausgebeit gefucht. Rafferhof, Biebrich am Rhe Ein tlichtiges Möbchen für nach Bierfabt gesucht. Räheres Wiesbaben, Lirisenstraße 47, 1.

Brübchen, w. blirgerl, fochen fann, f. fl. Sound, gef. Wohn, ausger bem Sause, Rah im Zagbl-Bertag. De Mibdien tagsüber f. Sansarbeit

gefucht Sterngaffe 18, I.

Dienkunädhen,
welches zu Harie schlasen fann, für alle Harsertreit auf sosort gefucht.
Konditorel Lutlemkrahe 49,
Euche sofert fand, st. Brüdden, w. su Harie schl.
fann. Moristinahe 7, I i.
Kleistiges junges Minden
tagsüber ober sin ganz gefucht Euche Strafe 44, 8 rechts. B 8218
Orbentt. Wunatössen für eine Stunde bormittags gesucht

für eine Stande vormittigs gefuch Lebritraße B. I rechts. Beinliche ehrliche Frau gum Baiden und Burben gesticht Mainger Strafe 42,

Sum 1. April laubere Monatsfran für 8–4 Sib. gesucht Reudorfer Straße 6. nabh. Menatsfran ob. Mabden fot, gei, Treiweidenficafe 8, 2.

Monatofrau gefucht Sebanylah (1, Pari.
Gut emyishi. Reinmadefrau gefucht Abelbeibitrahie 103, 2.
Baidiran für 3 Tage gefucht Weitenbitrahe 5, Sth. B 6148

Bedfrau gefucht
Eftviller Strofe 16. B610
Sung Mäddien für I. Gartenard.
gefucht Gefodergfraße 18, Saden.

Jüngeres Laufmabden iogsiber infort griuch Frang Baumonn, Schweiber-Weichaft, Roch-

brummenolah 1.

Laufmälden wird per sofart oder später gesucht bei Conrad Lauf & Cie., Marti-frage 10.

Sauberes Laufmädden zum 1. April gef. Luxemburgplak 6, Jung. Laufmädden f. Ar. Schwertbeger. Kauldwitt. 2. Laufs und Lehrmädden gefucht. Blumenbaus Jung, Ede Gr. u. Kl.

Stellen Ungebote

Manuliche Berfonen. Bewerbliches Werfonal.

Tudt, Schloffergebilfe für bauernb

Ducht. Faffabenpuyer B6128 gefucht. Selbstänbiger Bolfterer für Jahresjtellung gejucht. Ferd. Marz Nachfolg, Lindspaffe 22.

Tudt. Tavegierergehilfe gefucht. Tüchtige Auftreicher gefucht

Kelleritraße 9, 3 St. Tücktige Damenschneiber u. Silfsankeiter gei. Ed. Anitiel, Langaatis 7, 2. Tuditiger Wochenidineiber

iofort ioiori sejuste Saulgajie 24/26, l Ein Tagidneiber gejucht. A. Mellerichmidt, Baronitraje 2

Wedenichneiber gefucht Stebiller Strofe 7, Bart. r. B618 Junger Buchbinber gur Aushilfe fofort gesucht Morinfinahe 27.

Ghieffer Lehrling gefucht Schwalbacher Strafe Schloffer Lebrling genen Borg.

gefucht Göbenfreibe W. Befallateur-Lehrl. Spengler. u. Justallateur-Lehrl. gefucht. Die Gehrhordt, Druden-Bo739

Behrling gefiedt, Ø. Rempfes, Pleiche Frank 4, 3 1.

Ludierer-Lebrling gefucht Balvaniftrage 87 S. Erbe, Lindermeister, Serwben-freche 26, Bureau.

A. Baumbach, Beroftrage 27.

A. Baumbach, Werostraße 27.

Tauezierer-Lehrling
gegen fl. Bergütnung gesucht. Räb.
Rönnerberg 25. 2.

Bäder-Lehrling
gesucht. Wiener Gernvänderei. Bismardving 25. bei Gaijer. B 6883

Tächtiger Diener,
ber etwas von Arandenvilege berseht
u. borzügl. Jeugusse beibt, für mit
noch Frasiken gelucht. Arbeitsmach
weis Nathaus.

Rüng, träft, Sausburfce Jung, fraft, Sausburiche mit guten Beugenisten gef. Webgandt, Webernaffe 20,

Junger sauberer Dausburiche für gleich gestecht. Baderei Haufer, Wellrigitrafie 22.

Junger faub. Sausburfde, mögsicht von auswarts, gefucht Taumssitraße 17, Bartierre.

Gin hasnburiche gesucht M. Burgitrope 8, im Mehaerladen, Laufburiche, 13—14 Jahre, für einige Radenstiagsstunden ges. Micke, Jahnstrafie 17, 1.

Braver Junge, ca. 12 Jahre, gesucht Große Burgstroße 17.

Wann gesucht aum Höhren eines Kransenwagens. Offerien unter II. 344 an ben Zoski-Berlag.

Gartenarb, erh, bauernbe Stell. Logis im Soufe, Raberes zu erfrog. im Tagel. Berlag. Xx Orbenti, Lucht, unborbeit, fofort griucht. Bierbehbl. B. Biumenthal, Abernstraße 82.

Stellen-Gesuche

Meibliche Verfonen. Aanfmannifdes Perfonal.

Anft. brab. Mäbden, angeh. engl. fromg. foroch. f. St. als Kaff. d Br. Dobheim. Str. 98, 985, 2 Junge Berfauferin fucht Stellung, Manufafruem, , Branche beborgunt Rob, Bertramftrope 16, 8 I.

Gew. junges Mäbdien jischt Anfangs-Stellung als Ber-fänferin in Bäderei is Konditorei. Räberes An der Minglieche 10, P.

dewerificies Berfonal.

Berf. Coneiberin fucht Runben n u. a. b. Saufe. Rarbirva Büglerin fucht Rund, auf. b. D. Wellriblitage 55, 2 Berfette Röchin fucht Stelle aum 1. April, heimer Strafe 18, 2 l. Selbitänbige Röchin

fiedt 2007 1. April Stelle ob. Aus-biffe. Bleichstrone 17, Oth. 1 i. Feinburgert, Rüchin,

welche ein, Dausarbeit mit üb-fucht Stelle. Friedrichtraße 28, rucht Stelle in feinem Sanfe, geht aus als Allermann, Diebrich,

Buverl. Röchin fucht Mubhilfe.

Befferes junges Möbden fucht Stellung als Stübe, auch au Mindern, ebst. noch ausvortes. Geft. Off. u. S. 345 an d. Tanbl. Berlag. Mleinmädden, das bürgerisch laden fann, fucht per 1. April Stellung. Bohn 30 Ml. Officien au richten an M. M., Lanzitrofe 14 Karl.

Anstrobe 14 Karl.
Anstrobe 14 Karl.
Anstrobe 20 Abden
and bestere Frankle, w. in bäuslich.
Geschäften emahr, sucht Stellung zu
einzelner Tame. Auf gute Bebandlung wird geseben. Zu erfragen
Frankenstrobe 25, 3. Etoge.
An ordentl. Mädchen sucht Stelle
als Alleimmädden der 1. April.
Dobbeimer Str. 46, 1 i., Viedrich.

Suche für meine Comefter 5. 1. 4. Stell, in H. finberl, Soursh, two Stoden midst berl, mrb, Off, an Woolnger, Strate 36, E. P., Mainger Strape 38. Mäbchen fucht Stelle, Näheres Clarter Strape 56.

Junges fauberes Mabmen fuchr aum I. April in fl. befl. Gaus-bait Stelle, Rüberes Blatter Str. 56, Bettelbau 2 St. rechts.

Ekitielban 2 St. rechts.

Ein tlichtiges Mähchen,
bas guibirrard, fochen kann u. alle
doubardeit gründt, berliebt, sucht
Stellung, aber nur in gutes feines
dans. Offerten unter 8. 345 an
ben Tagbi. Berlag.

Orbentliches Mähchen,
in Kinde u. Sansbatt bewandert,
jucht Kuschlieftelle bom 1. April bis
Einde Mat. Offerten an M. Pieber,
Melbeibitrans 60. 2. erbeben.

Solib, felbit, Mähchen fucht Stell.

Solib. felbst. Mabden sucht Stell, in II. b. d. A. Horfitz, 33, 3 rechts, Suche

Guche für ein ileihiges braves Mädchen Siellung, wo es die feine Küche enternen fann. Näh dei Weis. Dotheimer Straige 109, deh. I St. Solibes Mädchen, das etw. loden fann, jucht 3, 1, Upril Stelle in fleinem dürgert, handhalt. Jahnipraige 29, 1.

Gin besseres Währden

gabnite afe 29, I. B 6160
Gin besteres Mabden
bom Jande sicht Stelle, Räheres
Ausienstrage 16, Hh. 3, 5867
Aleis, erfahrenes Mädden
mit gut, Zeugnisen sucht Stelle in
Ootel ils Ziummermidden, Off. u.
B. 101 Logdi, Procigit, Bism. R. 29,
Tungs Wähden

gunges Brädden
aus guter Familie, das dürgerlich
fochen fann, juch Stellung als
Alleinmädden der 1. April er. Rah.
Weitenditraje 88 8 1. B 6108
Gin junges Mädden

Gin junges Mabden fucht Stelle als doudmadden. Rab. Börtlitraße 19, 1 rechts. Jung. Räbden v. Lande judit St. Rab. Ravenboler Str. 12, Oth. L.

Saub, auft. Frau empf fich ben geront. Derrich, gum Gerbieren Dobbeimer Ginoge 98, Mis 2, St. c. Junges Mabdien wünscht Stelle togsüb, zu K. Sallgarier Str. 4. S. 1, Weit, unobb. Mäbdien f. Monaisst. für den ganzen Tag dis 1. April. Nob. Beitendirtzse 44, 3 I., mitags dis 1 Uhr., abends nich 7 Uhr.

Beltere Berfon, im Saushalt gut erf., fucht fellsfänd. Stelbum bei Herrn ober Dame, auch ingsüber. Schierfieiner Straße 18, Indichad-Liebenlage.

Scherneimer Gerage is, Sidenaus Rieberlage.

Gine Frau lucht ingeliber
2-8 Strope 16, Dinterhous Vart.

Frau lucht Monatsfielle.
Blückeritrofie 6, Beitielb. 2 I. B6134

Rus. Frau lucht noch einige Kund.

(Bacich. u. But.). Sedonfit. 10, S. 3.

(Baich u. Bug.). Sebanitt. 10, S. 3 Frau f. für nachm. Beichäftigung. frankfrahe 21, 3 St. Frank f. von 215 Uhr av Beich. denring 12. odb. 3 St. Bent Tüdtige Fran fucht Wasid. und Butbeicharbaung. Non Marki frache 28, 3. St., Fran Schleich. Unabh. Fran f. 15. Tage Wasid. u Buich, vorm, Sermannift. Dt.

Junge Frau fucht Monatoffelle, Fron mit guten Empfehl. fotvie Büglerin fuch. A Karllivane 24, Frontip. B 6001

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Aunger Raufmann, 24 Jahre, ikitarivel. pr. Jougn., in ollen militarfiel. pr. Jougn., in allen Kontorarbeiben firm, perf. Steno-thpilt, sucht Stellung bei bescheibenen Anbeuchen. Offerben unter E. 103 Taabl. Rweigstelle Bismarching 29. Renfmann, thickle in Buchführ, Stehen, Stranfeur, Johns u. Slope-nel., i. St., leurionst, ON. N. 97 Zoobl. Spt. Hg., Wilhelmftr. 8, 5866

Gewerblides Verfonal.

Gin lanjahriger Diener mit ben besten Seugn, sucht anberm. Stellung. Derfelte geht auch als Stantenpfleger ober Hand die Krantenpfleger ober Handmeister, Gerlich, Hochstraße I. dier.

Handbiener, ledig, mit gut. Bewann, der auch fervieren lann, such Stellung. Stritte, der Hand, her hand hervieren hann, such Stellung.

Stellen-Angebote

Meibliche Berfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

üdtige Verkänferin für Rorfett. Spegialgefduift fafort gefucht, Offerten mit Ungabe bisherig. Tätigfeit unter R. 345 au ben

Magbi. Berlag.

Tüchtige Verhäuferin,

für Abreilung brandefun is, für Abfeilne Eneb n-Ronieftion per fol. gefud Beinrich Wete, Marithr. 34.

Geweroliches Perfonal.

Berfelte Jaden - Arbeiterinnen für mein Menderungs-Mitelier gefucht.

S. Guttmann.

Gelbständige Rod: u. Zaillenarbeiterinnen

fefort für bauernb gefucht. Biegand, Taunneftraße 13. C. Ries-Hebereck, Stilbelmftrage 2 fucht noch felbftanbige Rod- und Zaiffenarbeiterinnen. Lebrmabden für But fucht

Modes. m. Gabardt, Bellriefte 11. Damen zum Bertrieb eines flein. Brachtwerts in Farbendruck gesucht. Leichter Abfah an vornehme Babe-gäste. Sobie Brob. Dif., mögl., mit Photogr., n. A. 311 an d. Logbi. B.

Intelligentes Mädchen,

15-16 Sabre alt, aus braver Familie, finbet Beichäftigung. Someizerflickerei-Manufaktur Mheinftrage : 9.

Minderfran uber erfahr. Mabden gu zwei fleinen Rabden gum 15. April gef. Schiffer. ftrage 10, bei ber Abolfshabe.

Teinbürgerl. Möchin, Die etwas Sansarbeit übergimmt, gejucht Luifenftrage 16, 2.

English Governess

required for two children of 4 and 6 years who can give lessons in elementary subjects. Apply to U. 340 Tagblatt.

Herrschaftsköchin,

füngere, felbständige, balb gesucht. Offerten mit Zeugnisabicht., Angabe aber Alter, Religion, Ansbrüche unt. R. 345 an ben Lagbt. Berlag.

Begen

Borguftel nach 7 II

fraul., Bi ufm, jucht mäßiger C

Hangarbe

P. ET STOLEN perfett in orra

John perridat mabchen. und abre Roch

na Zan

Min

fudit su melmes miffe ai Boritell. Gefu

Fas

3ur Ef und für 2 u. 3 9

weldie die de

Whle: Mble: Mp1c: Thie Magel Bert Mich

MIELO. 19 frie THE 學面

Dut Dut

le le 13:11 No:

Tra.

41.

fier

en Saud Str. 56,

u, alle t, jucht s feines 345 an

panbert, pril bis Bieter,

t Etell. 3 rechts.

Mäbden lüche er-is, Dot-bt.

1. April Sousbalt. B 6150 i Räheres 5867

5867

den Stelle in Off. u. n.M. 29.

rûngerlidi ing als cr. Råb. B 6198 n. Råb.

acht St. 16. 1. fich Serbieren 2. St. 1. Stelle 1. 4. 8. 1. isnatöft.

1. Elpril. nvitings Uhr.

ishalt Stelluma tagsüber. Stviebads B 6185

Ber Eltviller

ffe. L. B6184 e Runb. 10, S. 3, lftigung.

B 6211
aid.
Warftstiech.
Walfstiech.
Walfstiefe.
3 1.
chl.
saftaung.
B 6061

the .

naf.

Jahre, in allen

udführ.,

f.

ner t anberto, auch ala uğımetiser.

ferbiecen riibh, bei

less

of 4 Apply

gefucit. Angabe riidje unt, ag.

Wegen Berbefratung ber jebigen fuche gum 1. April eine

Röchin.

Kerguftellen vormittags ober abends uach 7 lihr. Fran D. Cosmann, Kaifer-Friedrich-Alng 52, 1.

Hotels u. Moft. Aöchinnen, Kaffee n. Beitöch, t. Wamfell, Rochfebr-fraul., Jims, dauss u. Kochennabchen ulw, jucht fol. Sugo Lang, gewerds-mäniger Stellenvermittler, Bleinste. 23, 2 St. Telephon 2081, B6165

Preifiges Mabden, bas felbftanb. feinburgertich toden fann u. etwas Sausarbeit übernimmt, gei. bet 5808 Soliman, Wilhelmftrage 30.

Röchin,

berfett im Roden und Bafen, fofort geincht Connenberger Straje 30.

Fran Aluna Ricier gemerbemäßige Stellenvermittlerin, gemetromunge Grenemernetteris, Sahnstrafte 6 — Zet. 2461, finner is Gotel, Tenston u. Herrichaftebäuier, erftes u. gweites Jous-madden, Jimmermäbden für Hotel und Benion, Bifett, und Servierfräulein und abrette Alleinmäbden.

Locken lettlen fann ein anftand. unentgeitich in ber Sommerfriiche "Taunnoblid", Chausechaus. Telephon 8450.

Minderloje Familie fucht aur Stiline e. feibenb. Sanofrau ein tüchtiges

Franlein, welches gut freben fann u. gute Seun. niffe gutzuweiten hat, per 15. April ober früher. Sausmadchen vorhand. Baritellung nachm. zwifchen 2 u. 4. & Joseph. Göbenftraße 11.

Gefucht für 1. April ein guverlaff. Janberes Warchen sur Affege eines 1 führigen Rinbes unb für Sausarbeit. Täglich zwifch. 2 u. 3 Uhr verzusprechen Marftrafte 48.

Gefucht ülteres erfahrenes tüchtiges Alleinmädchen,

das gufbirverlich focht, ju einem bas gufbirverlich focht, ju einem für autogene Schweisgarbeit zum folinelnen Beren. Offerben unter für autogene Schweisgarbeit zum folinelnen Berlag. Rulius Mombeld, Maing.

Tücht. Mädchen, welches feinburgerlich toden fann u. Dealer getiget, alle Danbarbeit verlicht, .. 15. April welche auch iapezieren ionnen, stellt gefucht Schilleritrafte 10, bei ber nach ein gegen Rioringen. Lotbringen,

Solid. tücht. Alleinmadchen, felbftfinbig in ber feineren Ruche, gut fleiner Familic bei hobem Lobn fe-fucht Biebricher Strafe 39, 2.

Breitag, 24. Mar; 1911.

Laufmadchen gegen anten Lohn jucht Sirichfeld, Langgaffe 27.

Stellen-Ungebote

Mannithe Verfonen. Raufmanntides Perfonat.

Geichättsführer

gelucht f. eine Metallwarenfabril (Tuben). Offerten unter A. 368 g. b. Eaghl. Bert. Jüngerer Herr

für Bureau n. ebent, für Reife jum möglicht balbigen Cintritt gefucht.

gesucht.
Bedingung: schöne Dandicht., fistt Stenogr. u. Maichinenschreichen; erwünschte iranzöl. Spracht. Ausführt. Angedete mit Bhotogr. und Gehalts. ansprüchen erbeten an Chem. Werte, vorm. D. u. G. Albert, Biebrich am Rhein.

Geg. hohe Bergüt, stellen w. überall Elecut. an & Berl. v. Cigarr. a. Wirte 26.

28. Jürgenfen & Co., Samburg 22.
Lehrling mit guter Schulblib, fann su Oftern bei mir eintreten. Edi'ateffen-hondlung Reiver, Kirchgaffe 68.

Lehrling mit Mittelfdulbilbung gefucht, Budwig Ufinger Rachfolger.

Lehrling

mit guter Schulbildg, für faulm. Bureau geinat. Endrige Ausbildung in allen Bathern ber fim. Biffenicait. Oferten erbeten u. W. 342 a. d. Taabl. Berlag.

Gemerbitdes Verfonal,

auch Damen, allerorts bei gut. Berbienit dauernd gejucht. Wan ichreide Bojtfarte (10 H. Borto) an: Beerich, Ranch (Frankr), Aus Jeanne d'Arc 214. Aldreffenichreiber,

feibuandige Eleftromonteure für Lichte und Araftanlagen fofort für

bauernb gelucht. Schaeffer Racht. Gin Schweifier

Malergehilfen,

noch ein R. Born, Migringen, Lothringen,

Aufzugsmonteut

mit Aniertigung u. Montage von Laft noufsägen somte Reparaturen vouffändig vertraut, für dauernd nach auswärs gesucht. Offerten unter N. Z. 846 an Atudoff Wosse. Rürnberg. F114

Tüdtiger felbftanbiger Damenichneider

fofort gefucht. . Richeleberg 2

Celbitändige

per fofort gefucht. 3. Herb, Langgaffe 20.

Tagidneiber

auf Berffiatte gefucht. Martiftroge 34. Tüchtiger Rockarbeiter gefucht, Seinrid Bets, Marfiffr. 84.

Gin tüchtiger Rod- u. Tagioneiber auf bauerrb gefucht von Brin Deder, Bebergaffe 7.

Hannerer,

Anhaber v. Gen. Schein. jum Bert, pon Bilb., f. gang neue Bobitatigf., linftalt fofort gefucht. Offerten u. 2. 289 an ben Tagbl. Berlag. Lehrling gejucht für Arditelturburo.

Dff. u. T. 344 an ben Tagbi. Berlag. Jutelligenter Junge ols Lehrling für jeine Bolfter, und Deforations Werfit, geg, ft. Bergit gejucht. Ju melben nachm. 1½ fibr. Belb. König, Topezierermeister, im Saufe Eivers & Pieber, Ede Reugaise und Priedrichstrate.

Glejudit j. 1. Mpril perfetter miberheirateter Diener.

Melbungen gw. 2 u. 8 Uhr Rerotal 35. 3um Jahren eines Krantenwag. wird taglich ein Mann auf einige Stunden gefucht Connenberg, Wiesbadener Strafe 77, Part.

Ein tüchtiger Einleger findet Stellung in ber Buchbruderei Gart Ritter, G. m. b. D., Enienfir.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Raufmannifdes Verlonal.

Unabhang. tucht. Gefcaftefr. fucht Biliale

an fibernehmen. Offerten u. D. 331 an ben Tagbi. Berlag.

Gewerblides Berional.

Im Feinwasch- und Bügelfach hunchaus erf. Fran jucht leit. oder erfte Stelle in größ. Bribajanfialt od. Sotel, Off. u. R. 341 Zaux. Bertag.

Siche f. m. Tochter Siellung als Ainberfräulein ob. als Mäbden allein in II. beli. Saushalt, war icon in folder Stell.; t. verfest näben, fervieren u. ift in all. Sausarbeiten erfahren. Offerten unter A. 310 an ben Tagbi. Berlag.

Geb. Fränlein

Behrerstochter), en. welches im Raben und in allen Zweigen bes hanshalts erfahren, fucht Stellung als Stüge in guten Saufe bei Familien-Anfaluk Geft, Dff. u. S. 342 an ben Tagbi.-Berl.

Empf. einf. alt. Fräulein,

perf. im Koden u. Sausarbeit, zu einz. Serrn, alt. Ehep. o. Dame, tow. Grübe (mit Pannisananichius), umb e. Bardwemanich p. 1. Abril. Filst Fran A. Jung, Sersield, S.A. Gewerbeimäges Stellenbermitilerin.

Gindielle Hausbalterinnen, fein fodend, vert. Jungler, die eines koden, erhe Serrichaitsbausmäbden, die nüben, dieseln, lervieren, einfadte Dausmäbden, erhe Pensionszimmermäbden, Kinderfränlein, fehr aut empfohlen. Kinderpflegerin zu Habes, Landwädden, Krau Anna Müller, Landwadden. Frau Anna Müller, amerbemaitige Stellen - Bermittlerin, Bebergaffe 49, 2. St.

fucht Stellung bei Serrn als Saus-natterin, eventuell fpatere Seirat. Witwer ohne Kin er nicht ausgeschloffen. Rab, im Lagbl. Berlag. X2

Empt. Sausbölterin, Jungfer, Lindergartn., Sod., b. 26f., Sim., u., Sausm. m. g. Sau. Gran Elife Lang, getverdsmäßige Stellenvermittlerin, Gisthgaffe S, 1. Zeiephon 2363.

Sume

f. meine 19 3. alte Tochter, ebangel. eine Sielle gur weit. Erfernung ber Ruch u. b. daushaltes ohne gegenf. Bergürung bei voll. Stam. Antchlus. Off. u. 21. 277 on b. Logid Berlag.

Moditi

mit gut n Zeugniffen sucht wegen Tobesfall und Andhlung bes Hausbalts gum
1. Abril ober später anderweites
Siellung Offerten unter Z. 101 an
ben Tagbl.-Berlag.

B6198

ober ivater sucht junge Bramtens inchter Stellung a größeren Kindern, ebent, auch als angebende Stübe. Bu erfragen Wöbentte. F. B. 115. Beild

Tücht. Mädchen, in der burgerlichen, fawie fein, Rüche burchaus erfahren, fucht Stelle als Racin in feinem Derrichaftschaus b. 1. April. Angebote unter I. 309 an den Lagbl. Berlag.

Tücht. Madden,

21 3.. evg., mit g. Sgn., inchi Sten. als Allein ober Sweitmähden, in ant. Daufe: fann n. Aufficht focken, ians, etwos plätten u. Weisnäß. Off. unt. W. 568 an ben Anvalidenbant, Frankfurt am Main.

Chriftl. gefinntes Madden, 21 Jahre alt, weldes willig ift, ich ieber baust. Arbeit au unterziehen, sudst Stelle aum 1b. Mprit in ruhug. Dausheit Bu ipreden im Maddenbeim Oranienstraße 58, am Freston, ben 24. Mars, von 0.—B. Har.

Rettes fleifi. Madchen nom Banbe fudt Stelle, am fiebften als Bweitmabchett. Raberes Ramentaler Strafe 19, 8, Ganb.

15-jabr. Madden, Baife, mit gut. Beugn incht Stelle gn Rind, et. leichte Panearbeit. Offert, erb. an Schaffner Beingarbt, La. Schwalbach, Mühlmen 3.

Stellen=Gesuche

Männliche Verfonen. Saulmannifdes Perfonat.

Junger Mann, gewandt im Rednen u. Schreiben, gute ilmnangsformen, fucht Stellung, auch Meifero ien. Offerten unter E. 346 an ben Tagbl. Beriag.

Bewerblides Perfonal.

Na. Mann beutid n. engl. fpr., f. St. in Brwat ober Sotel. M. Schratz. Strafburg i.G., Ludwigshafener Str. 28,1.

berh., gemissenh., sucht für jeden Senntag Stell in Wiesbad, ob. Umg. Ang. n. R. 46 hauptpoftlag. Mains.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnungs-Angeigen von gwei 3immern und weniger find bei Aufgabe gabibar,

| Partice | Part

1 Sim. u. Rüche im Oth. au bm. Nab. strettenburnftraße 2. B. r. B4388 2 Bimmer.

Abetheibstraße 38 Meine febt. Mant. 93, 2 3., Nüche, Abfal. M. 2. Et. Ubelheibstraße 45, Stb. 3, 2 Simmer, Felde u. Bubel fof. od. ipot. 718 Abetheibur, 86 ich. 2. auch 3.3im., Bohn., Bart., mit Andre it. Aub., jot. bill zu berm. Anfr. Laben. Abterfiraße 7 ich. Frip. 28., 2 8. und K. per 1. April, And. Laben. 578

A. Blinderfit, 42, Dormain, fields
Slüderfit, 23, bei Ziegler, sofort ob.

1. Navil I Zimmet met Andehot.
Vinderfitobe 44, 1, 2-3-28, B 2661
Bülawkt, 9, D., 2 8, im Abid. 110
Gairckfitabe 10, 1, 2 3, Kinde und Juded. Jum 1, April. 1824
Dambachtal D Rami. 28, 2 große Jum, Riche, Rell., 31 vermielen, Dosheimer Str. 6, d. 1, 2 8, u. Sid.
Donheimer Strade 61 schow 2.8im., Bohn mit 1865 Witteld, 5, d. 722
Donheimer Str. 63, Wife 2, fd. 2-3. Dotheimer Str. 63, Mt6. 2, fc. 2-9.Pochn. int Abjidi. in. Gas. Breis.
300 Mt. wegwash. Nah. bafelbit.
Dotheimer Str. 65, B. 3, 2 Jun. R.

Mr

Samo

Sceral Geerpl

Beere! Sim Geerol Baltn

Beilit

Tun.

2Sell r Belte

per 90 Befte idio

28telo

Bielo

23 iele

Bint

Dort

Borf Port florf

Sieta

Sitte

Seite 12. Morgen Musgabe, 2. Blatt. Detheimerftraße 98, O., 2° J., R., A. fot., 280—300 Rab. B. 1 I. 722 Berife v. 480 u. 350 Mf. auf fot. Detheimerefraße 98, Mib., 2° Siun., Miche, Keller fofort, 300—320 Mf. Raberes Gerberb. I. St. I. 721 Detheimer Str. 180 2-3 in Sehn., Burlieufer, 49, 2° I., Krontift., Wantender Str. 180 2-3 in Sehn., Burlieufer, 49, 2° I., Krontift., Bullenger Straße 123, Mittelbau, fotort. Bische Dribeimer Straße 123, Mittelbau, fotort. Bische Dribeimer Straße 123, Mittelbau, fotort. Bische Dribeimer Rab. Bart. r. B. 3842 Dribeimer Rab. Bart. r. B. 3842 Dribeimer Rab. Bart. r. B. 3842 Morivier. 25 Mf. 28., 2° S. u. N. 750 Morivier. 25 Mf. 28., 2° S. u. N. 750 Morivier. 25 Mf. 28. S. u. N. 750 Mf. 2 fof., 250—300, Rab. & 1 f. 723
Dohneimerstruße 98, Mib., 2 Sin., Kinde, Reller jofort, 300—320 Mf
Raberes Gorderb. 1. St. 1. 724
Dobheimer Str. 1800 2-Zim. Bahn.
Zart. im. Idd., 350 Mf. A. 8. 487
Dobbeimer Straße 123, Wittelbau, schone 2-Z. Wohn, 10fort. B1654
Dreiweibennte. 6 2-R. M. Frontfp.
24 berm Täh Bart. r. B3642
Drubenitraße 9, 1. 2. 3. Wohn, bill.
Ideensbreheinge 3, Oth., ichone 2
Rint. Wohn. Rah. 8 156. B3503
Gelenbegengasse 9 2 Sint. und Kuche
per 1, April zu bermieten. 466 n. Ruche forort oder ipater an om. Wah. Stib. 3. bei Prau Bender.
Moribirahe 44, Sib. 3. 2-8. M. auf gl. o. ip., m. 21 W. M. S. 2. 760
Merolitahe 14 A. B. B., mit Zubehör, Rettelbeditt. 12, b. Steik mehr, ich 2-8. Wohnungen ber fof B. 3504
Wettelbeditrahe 15 ind 2- n. 1-83m. Ellenbegengaffe 9 2 Sien, und Ruder ver 1, April zu bermieten. 466 Elföffer Pfan 6, din. B. 1. St. v. Dach, ich 2.3. Bodomuseen. 18724 Efiviller Str. 7, dis., 2-Zim. Bodon. fof. od. ipat. Rah. b. Beit. B 4280 Eliviller Straße 9, dis., 2-Zim. 28. Au berm. Rah. im Laden. 1242 Eliviller Straße 69, 1. 2 gr. Jimmer. Knier Straße 69, 1. 2 gr. Jimmer. R und Rudes. au berm. 1236 Rettelbeditrase is find 2- it. 1833 in.
Rohnungen fofort zu vermieten.
Röberes Karletre. F 230
Rettelbedfir, 21, O., 2-3, 23, 19200
Rettelbedfir, 24, O., 2-3, 23, 19200
Rettelbedfir, 24 id. 2-3, 230hnung
240 PM, zu vermieten. B226B
Rettelbedfir, 24 2-3, 28, 300, 185064
Rengalie 10 2-8, 280hn, a. Apr. 300, 3506 Rennasse 10 2.5. Bohn. a. Apr. 761
Rennasse 19 schöne Mani. B., 2 Zim.
n. Seiche. Ahf. bei Aacob.
Nieberwaldirahe 12, Kdh. 1. schöne
2.Zim. Bohn. au berm. 516
Rieberwaldirahe 14, Oth., 2.Zimmer.
Bohn zu bin. Rah. A. 1 r. 763
Rieberwaldirahe 14, Oth., 2.Zimmer.
Bohn zu bin. Rah. A. 1 r. 763
Rieberwaldirahe 12 Rim. u. st. (Sid.)
Beite a. gl. zu bm. R. 1 r. 764
Cranienstrake 12 Rim. u. st. (Sid.)
Bet soi. ob. später zu berm. 766
Cranienstrake 12 Rim. u. st. (Sid.)
Bet soi. ob. später zu berm. 766
Cranienstr. 14, Oth. 2 R. u. Kinde
gleich ob. spat. Nah. B. 1. 1297
Cranienstr. 17, S. B., 2 R., Küche u.
Rell. soi. od. spät. an tub. Leute zu
b. Nah. doi. bei Schön, S. 1. 766
Philiphybergstrake 17/19 2. RimmerBohnutna, 4. Side. auf 1. April zu
berm. Rah. 2 St. rechts. 418
Ranentaler Str. 7, Oth., sch. 2-8-28,
Nuentaler Str. 7, Oth., sch. 2-8-28,
Nuentaler Str., dei Blum. Räderes
Wittelb. Bart., bei Blum. 771
Manenthalerstrake 9, O., sch. 2-8-28,
per soi. od. spät. W. Wh. Bohn.
Rauentaler Str. 11 2 Bohnutnern, sc Feldir, 13 2 ich. 3. Küche. Abial.
(Sas. websuch ici. a. ipat. 1286
Feldirafte 16 2 ichone R. u. u. zu b.
Relbirafte 16 2 ichone R. u. u. zu b.
Relbirafte 19 2 Run. mit Anbebor.
Frankenitrafte 8, 1 r., Dadiw. Oth.
2 R. u. Ruche, event, auch 3 R., mit
Moichluft u. Gas, billig. U5284
Frankenitr. 23, 2, 2 R. upr. 18326
Friedrichter. 37 2, 3, 33. b. su b. 1237
Friedrichter. 41 2, 8, 39. 351661 5680 Friedrichfte. 41 2-3. B., Abfal. 5680 Friedrichfte. 56, Kip., 2 3., 9. 736 Friedrichftenke 57, Selfenben, ichone Seine Wohnung per fof. ed. fp. Rab. bei Schromm. 1301 Beisbergkraße 11. Mfb., Taduwhn. 2 Rimmer, Küche n. Keller, zu bm. Käb. Taumestraße 7, 1 r. 641 2 Aimmer, Kiiche n. Keller, zu vm.
Rah. Taunustiraße 7. 1 r. 641
Gueisenaustr. 12, &. 2 Jim. 1 Kiiche
vet sof oder später zu v. 18261
Gueisenaustr. 13, &. 2.3. IK. 18262
Gübenstraße 7, dib. 2.3. IK. 18262
Gübenstr. 13, &. 2.3. IK. 18262
Gübenstr. 14, &. 2.3. IK. 18262
Gübenstr. 12, &. 2.3. IK. 18263
Gübenstr. 12, &. 2.3. IK. 18263
Gübenstr. 14, &. 2.3. IK. 18263
Gübenstr. 15, &. 2.3. IK. 18263
Gübenstr. 16, &. 2.3. IK. 18263
Gübenstr. 17, &. 2.3 IK. 18263
Gübenstr. 18, &. 2.3. IK. 18263
Gübenstr. 18, &. 2.3. IK. 18263
Gübenstr. 19, &. 2.3 IK. 18263
Gübenstr. 22, Beib., &. 3. IK. 18262
Gübenstr. 24, &. 3. IK. 18262
Gübenstr. 25t. 3, &. 3. IK. 18264
Gübenstr. 26, &. 1, 2.3. IK. 18264
Gübenstraße 12, IK. 1826, IK. 18264
Gübenstraße 12, IK. 1826, IK. 18264
Güberstraße 12, Beitenbau 3 Et., eine 2.3 IK. 18264
Gerberstraße 21, Geitenbau 3 Et., eine 2.3 IK. 18264
Gerberstraße 33, Oth D. 2.8. IK.
18264
Gerberstraße 33, Oth D. 2.8. IK.
18264
Gerberstraße 33, Oth D. 2.8. IK.
18264
Gerberstraße 33, Oth D. 2.8. IK.
18264
Güberstraße 33, Oth D. 2.8. IK. per foi. od. ipst. K Bob. B3040 Rauentaler Str. 11 2 Modnungen, ic 2 Rimmer u. Nuche. B 2463 Rauentaler Str. 21, Stp.. 2.3, 25. och. chv. Homsard., 1 April. B3821 Rauentaler Str. 22, Stb.. 2 B. R. 1. Kell., D. 1. April. R. R. 1 r. 1468 Rheingauer Str. 4, S., 2-S. 28, 1107 Rheingauer Str. 4, S., 2-S. 28, 1107 Rheingauer Str. 14, D., 2-S. 28, 1107 Rheingauer Str. 15 2-R. 28, B5356 Rheingauer Str. 16, Stb. 1, febr ich. 2. Lin. B3050. Kah. L. 1, febr ich. 2. Lin. B3050. Kah. L. 1, febr ich. 2. L. 1, Stb. 1, Febr ich. 3. Rheinftraßer 72, Ichone Fib. 28060. 38 M, b. Apr. a. 1—2 r. Jeuie. 518

Meinkraße 72 schöne Ist. Abohn.
2 Jim. v. Rücke. auf 1. April on
rub. Leute. Rab. Bart. 775

Rieblür 6 2 ird. B. A. Boh. 4. 1117

Rieblüraße 17 ichone 2. v. B. B. S.
Sch. Rab. Rob. Bart. 777

Röberitr. 12 2-3. B. s. v. A. B. 1208

Röberitraße 19 2-3. B. v. A. B. 1208

Röberitraße 19 2-3. B. v. A. B. 1208

Röberitraße 29. B. Bip. B. 2. S. Bad.
Palf. v. Ind. an rub. Rict. 1241

Röberitraße 29. B. 2-3. B. v. R.
Bibmerberg 6 2 B. v. R. 1. o. ip. 780

Römerberg 28 Wib. B. 2 B. v. R.
Römerb. 30 abgesch. v. anderg. Rib.
Phod. 2 B. v. Rib. 1. 4. v. 20 B.

Rübesbeimer Str. 36, Rip., 2 Rim.
Rück, Bif. Eprict. 380 M. Bard. Derberütraße 33, Oth D. 2-8.48.
Abidd. p. Abrid. A. B. B. 744
Dermannftr. 26 2 Jim., Kiede. 1 K.
Hi berm. Räb. im Laben. 1146
Geringartenftr. 12 2 Jim., Niede. Want.,
p. 1. April sta v. Räb. E. 1. 746
Diridgraben 32 2-8.3-Bobn. f. 1228 Mübesheimer Str. 33 2-83-99. 782
Mübesheimer Str. 36, Aip., 2 3km.,
Küche, Bil., Speifet., 360 M. Bödest
Mübesheim. Str. 36, Mib. 2 8. S.
u. Rub. p. 1 April (360), B4964
Mübesheimer Straße 38, Mib. 1 d.
2-Rim. Bohn., mit Balfon, 3u v.
Küh. Dib. Bart. rechis. B3380
Saalgaffe 24/26 2 3im. u. M. 443
Schachtur. 30, B. 2 R., R. u. Sam.,
Breis 330 Mt. Räh. 1 r. 1248
Scharaboritir. 17, hint. S., 2-R. u.
Küche billig zu vermieten. Küh.
Ediarnboritir. 17 ich. Frontfo. B1943
Scharaboritir. 17 ich. Frontfo. 2 R.
u. Küche zu b. Rüb. 1 St. B3512
Scharaboritiraße 24, 4, ich. 2-Rim. Diridgraben 32 2-3-980dn. 1. 1228
Doditättenftrabe 4, Seb. 1. ichone
Wohnstra, 2 Ainmer, Kinde und
Keller, auf 1. April zu berm. Kab.
doselbit Bod. 1. Se. r. F351
Doditättir. 10 3-3-38, R.B. 1. 628
Nahnitr. 16, G. Bi. 2 R. A. R. B.
Kabnitr. 19, Bod. Frip., 2 Jim. und
Kindie zu v. R. B., Kibinger. 1255
Jahnitrahe 20 ich. Wanf. M. zu vm.
2 Sim. Kindie u. Keller mit ab
Ben beroeft. Kab. Bod. 1. 462
Jahnitr. 36. Gib., ar. 2. u. 3-2-38. Rahnier. 36. Gib., ar. 2. u. 3.3.48, Johannisberger Str. 6, Fib., 2 Rim., Leuche, 2 Ball, Spff., 390. B4662.
Raifer. Fr. Ring 45. D., id. 2-3.492.
2 St., an rub. Leute ver 1. April 30 berm. Rab. ISB. L. 748.
Rarflirafie 26 2 Rimmer u. Riche 20 berm. Rab. ISB. B. T. 750.
Rarflirafie 26 2 Rim., Riche und Reller jot o. ip. Rab. ISbh. 1 St.
Rarflirafie 40 2 Rim., Riche zu vin., Rab. ISbh. 1 St.
Rafflirafie 40 2 Rim., Riche zu vin., Rab. ISbh. 1 St. rechie. Sehmirr. 36. (Sth n, Köche zu b. Röh 1 St. B 3512
Scharnberiftraße 24, 4, ich. 2-Rem.Robintini zu bermieten. 1211
Scharnberiftr. 44, Wis. 2 Rim., R.,
an ruh. Fam. per 1. April.
Schierfieiverfir. 11, Mith., 2-R.-Wohn.,
R. & ob. Albrechtfir., 7, Lob., 783
Schierfi. Str. 19, D., 2-R.-R. B304
Schierfieiner Str. 20 2 u. 3 3, 1267
Schilchterfiraße 14 2 gr. Fips. u. R.
an finderloje Leuie. Rad. Part.
Schulberg 21, 1, ich. 2-R.-Bohn. su
berm. Räderes Barterre.
Schulbacher Straße 14 2-R. Bohn. Rarffirafie 44 Mani Bohn. 2 ober 3 J. u. Ind., v. l. Abril R. B. 518 Refferfir. 3 2 Sint. u. R. auf al. o. ip. Tellerfir. 11, Gth., 2.3.28, p. 1. Abril. Tellerfir. 13 2 3.28, p. 1. April. 752 Berning Raberes Barierre

Schwalbacher Straße 14 2.3. Wohn

auf 1. April zu bermielen. B5012

Schwalbacher Str. 38 ich Arrip. 23.

(2 3. n. K.) per 1. Appil zu berm.

Schwalb. Str. 43. Oh. VI. 2. 3.

Schwalbacher Straße 44. Oth. 2 18.

32. Wohn, iof. over 1. Mai, met
over ohne Dausmenertielle, zu v.

Schwalbacher Str. 45. fruh, 27. probe
2. Kim. B. mit Kinde im Apfil.

auf 1. April au berm. 1217

Schwalbacher Straße 88 ich. 2.3. 28.

Der joiort od. iput, zu vm. 787 Stat. Abfall, jot. ob. ip. St. bat. ob. Billelutinenitrage 14. Alof. Abidil. jot. od. ip. A. dal. od. Wilhelmintenürahe 14.
Aeflerürahe 25. bei Neikdadi. 2 Jim. mit Kudse per 1. April sir berm.
Riechgane 62. Gordeth. Frontspike.
2.A. Pdodu. Kücke, mit Gas. der fofort ober ibnier an tudige Leuir zu berm. Aah im Loden. 1200 Klarentaier Straße 4. dib. Lachit.
2 R. n. A. Abidil. 1. April. B4086
Aleikür. 6. Sib. ar Mal. 28. B. Bud Kleikür. 8. id. P. B. B., Reith 620
Abrnerür 6 2 R. 1 Rucke Wah. 1 L.
Lebrürahe 1 L. Kum. Edohn. in berm.
Lebrürahe 12 Runi. 28 dib. 1 L.
Lebrürahe 13 Mani. 28. 2 R. n.
Rud. a. gl. e. ip. W. 1 St. 754
Loreleb-Alina 4 iddire 2 Rim. Abohn.
ber id. Bid. B. T. b. Beck. 1101
Loreleb-Alina 4 iddire 2 Rim. Abohn.
ber id. Bid. B. T. b. Beck. 1101
Loreleb-Alina 8 L. Sim. Beck. 2 Lib.
ar berm. Rah. Boh. Bart. 1, 1234
Lebrünger Straße 2, Alp., 2 Rim. Der fofort ob. fpnt, au bin. 787 21. Schwalbacher Str. 4 Lodenchn., 2 Rim. Kinde, fofort zu berm. Sebanbl, 5, 1, 2 ftbl. R. v. R. f. c. fp. Sebanbl, 5, 5tb., Dachell, 2 Rim.

ge berm. Rah. Boh. Bart. l. 1284 Lebbringer Straffe 27, Fip., 2 Ihn., Kindje, im Abjehl. ioi. B4907

Berberfit, 8, 35h, 3 u. 26h, 2, mod. 2.81m.28., r. 3ub., precisio. 3u bin. Rah. d. Serborn ober Godenier. 18, Soctobart. Itulis. 1227
Dierberfitäße 10 frd. 2.81m.280hn. met Sub. Sid. n. berg. W. S. B.
Seftendüt, 3 2.3.28. 28.28.28.28.28.28.4392
Seftendüt, 3 2.3.28. 28.38.28.28.28.4392
Seftendüt, 3 2.3.28. 28.38.38.39.34.29
Seftendützße 10. Sih. i. 2.3.29.34392
Seftendützße 11. Sib. 1. 2.31m. u. Rude gum 1. April. Dadii. 2.3. u. S. 10fort. 235. Edi. 1. B3048
Seftendützße 12. deh. 2.2.28. B1745
Seftendützße 23. 2.81m.280duating. Deftendützße 23. 2.81m.280duating. Deftendützße 23. 2.81m.280duating. Deftendützße 23. 2.81m.280duating. Deftendützße 23. 2.8. S. b. B3050
Seftendützße 23. 2.3.28. S. b. B3050
Seftendützße 36 iveundlache 2.81m.280duating. Deftendützße 11. Sib., 2.3.286du. per 1. April 3u derm. 1227
Seitendützße 15. Gifs., 2.3.286du. per 1. April 3u derm. 1227
Sielandützße 16. Gifs., 2.3.28.30. dett. der 1. April 3. Serberfit. 5. 1. 799
Siinteler Straße 6, 3bb. idone 2. 31m.280duating p. ioi. od. ip. 1251
Seitendütz 26. Stauf.28. 2. gr. 81m. u. Rude 3u der geren 1. April oder toater. Nah. Ramenialer Sitzge 18. 2. B5710
Forffit. 8.2.31m. u. R. fof. B3052
Forffitaße 23.2.31m. u. Sude per 1. April oder toater. Nah. Ramenialer Sitzge 18. 2. B5710
Forffit. 31. O. 2.3.28. W. 30d. 31. Sietenting 3. D. 2.3.28. W. 30d. 31. Sietenting 5. Simmermannitraße 10. Sib. idone 2. Simmermannitraße 20. Sib. Side u. Sude per 1. April 3u der mieren. 556
Simmermannitraße 10. Sib. idone 2. Simmermannitraße 10. Sib. idone 2. Simmermannitraße 20. Sib. Side u. Sude 2. Sib Simmermannkraße 18, Sig., B3053
2-Limmer-Mohnung. B3053
Manf.-Bohn, Boh., 2 S., Riche n.,
Ind. Roh Language 25, 1, 1271
Bwei 2-L-Bohn, zu berm. Raheres
Loreich-Ming 10, Sib. B. B1200
Ren berger. 2-Limmer-Wohn, nebit
Linds und Kammer an rubige
Leuis zu bermieben. Naheres bei Leute gu bermieten. Ro Stern, Platter Gtrage 2 2 Rimmer u. Küche, Arifb., au berm R. Webn. Brüller, Röberftr. 23. 68-2 Rim. u. K. der fot. od. foat. Wah of Medergafie 18 bei Robbes. B Jimmer.

Martirafie 27 ich. S-Zim. Wobn., Bab., Ball., Gas, wensusch. auf 1. April zu berm. Nöß. Behrens, 1. B SSOS Martirafie 28, 2. 3 Rimmer. 1 Kiede, Ballon, Wani., 2 Keller. p. jor. ob. 1. April au du., Röß. Part. 1090 Martirafie 60 ich. ar. 3-8-38., 1 Wi 2 Rell. Breis 450 Mf. SOA Markraße 60 ich. gr. 3.8.28. 1 28; 2 8eu. Breis 450 Mt. 804
Abelheibitraße 62. Frontin. Wohn, 3 Rim. n. Kidse, an ruh. findertofe Kum. gn dermieten. Raheres 6. Fronte. Goetbeite 12. 5003
Abelheibitraße 105, D. B. 3 Kim. m. Ruher ber einmashelber gn derm. Melerite. 3. Reub., S., S. 3. Kim. m. Ruherite. 3. Reub., S., S. 3. Kim. m. Ruherite. 3. Reub., S., S. 3. Kim. m. Stofefter. 19 ich. 3. Rim. B. iof. 810
Abelfitraße 31 B. R. 28. gu dm. d41
Abelfitraße 45. Frontis, 3. RimmerVolkeiten 2 8 R. 28. gu dm. d41
Abelfitraße 1 3 Run. u. R. 30 demmerRecords. Freis 350 Mt. 1270
Abelfitraße 1 3 Run. u. R. 30 dem.
Sch. im Epeditionsbutteau. 811
Abelfitraße 8. Gib. 1. 3 S., Rude.
Went. 2 Kell. fof. ob. 1. Avril
gu derm. Räß. Gib. 3. 3. Jude.
Went. 2 Kell. fof. ob. 1. Avril
gu derm. Räß. Gib. 3. 2. Soh.
In Jud. d. 1 Avril R 2 t. 1245
Arnbifte. 1, 2. Et. iddöre 3. Boh.
Joort 3u derm. Räß. Cartens.
Sit derm. Räß. Cartens.
Sit dern Raft. L. M. 2 t. 125. Sebandi, 5, 1, 2 ftd. 2, v. K. (6 ft).
Sebandir, 5, Stb., Dach, 23, 2 Rin.
A. u Rab. ver i. April fu d. 1236
Sebandirahe 7, Klth. Tod., 2-Kim., Wah. Cartenh. Sir.
Bebandirahe 7, Klth. Tod., 2-Kim., Bismardring 2, 4, induce mob. 3-, with Wah. Edd., Beller, ven i. Avril 5ill. Wah. Edd., Beller, ven i. Avril 5ill. Wah. Edd., Beller, ven i. Boril 5ill. Wah. Edd., Beller, ven i. Boril 5ill. Wah. Edd., Beller, ven i. Boril 5ill. Beller, ven i. Boril 5ill. Wah. Edd., Beller, ven i. Boril 5ill. Beller, ven i. Beller, ven i. Beller, ven i. Boril 5ill. Beller, ven i. Beller, ven

Freitag, 24. Mar; 1911. Bleichftr. 15, D., 3 B., 1 A., Apr. 822
Blücherpl. 2, 1, 3 jch. B., Bodes, u.

E. Lubeb. v. April 1911. Aah. dai,

b. Beife, B., o. Abelheiditr. 14, 824
Blücheritraße 7, 1 r., 3 Sim. u. Jusbehör per 1, April zu berm. Rah.
Hismarcting 26, 1 lints. 183055
Blücheritraße 11, Sip., B., 3 R., 3 B.

gaut 1, April zu berm. Boder,
101 ob. ipater. A. 3. 1 Bodis
Blücheritraße 19, Bdb., 3-Sim., Wohn.
101 ob. ipater. A. 3. 1 Bodis
Blücheritraße 30, 1, 3-Bim., Bodis
Blücheritraße 30, 1, 3-Bim., Bodis
Blücheritraße 36, 1, frbl. 3-Bim., ober Bertramitr. 17, Laben. Bodog
Flücheritraße 36, 1, frbl. 3-Bim., Bodog
Flücheritraße 36, 1, frbl. 3-Bim., Bodis
Bülenfir. 4, Bdb., 3-Sim., Sp.
Busheimer Straße 63 3 Sim., Kuche. Deskeimer Straße 63 3 Zim., Ruche. Babesium, 1 Manforde, 2 Reller. 2356. 1 St., ber 1 April. B4670 Tothfeimer Str. 63, Mib., 3-8-33. Dobheimer Str. 74 3 Jim, mit 3ub. Dotheimer Str. 74 3 Jim. mit Jub. ber 1. April zu verm. B3063 Dobheimerkt. 98, V. 3 B. R. Kell. tof. 200 Nt. N. 1 St. I. 827 Dobheimerkt. 98, Mib. 3 B. R. R. foi. 400 Nt. R. Bob. 1 Hs. 828 Dobheimer Str. 105, V. mod. 3-828 Boon, mit Bubebor auf gleich ob Donter gu bermieten. Detheimer Strafe 109, Bbb. 8 Jim , mit reichl. Aubeh., fato' I Rim. nifto., im Mittelb., p. Ab R. bei I. Bohn, Ibh. 1 St. 83 R. bei A. Bobn, Id. 1 St. 830
Dobbeimer Etraße 110, Bart., cine
3. Sim. Wobnung, swei Ballons
Bode Ginrichtung zu vern. Adh.
dofelbit 3 St. bet Wolf. 1320
Dobbeimer etr. 150, Fris. 3 Stm.
u. A. ver 1. April. B2474
Drubenfir. 5 B. B. 3 S. 1. 4. B3063
Drubenfir. 10, B. B. 3.8.-28. c. al.
Cedernfürbeit. 3. 5th., indine 3-S.
Kohn. Rab. Bart. 1115. B 6295
Gernfürbeitraße 12 3-Jim. Wohn.
m. Bab u. Mani. 1. St., p. 1. April
zu verm. Rab. bei Lang. 834
Cifaffer Plat 6, B. u. 1 St., d. 2 der
Recycli entifor. 3-Jim. Wohnungen
au verm. Sab. 11. Bohnungen
au vermicken. B3064
Citviller Straße 9, Edb., 3-Sim.-B. 1. April gu b. R. Cloud. (Frontip.) Frantenftrafte 13 3-3.28. (Frontip.) Bollis Frankenstraße 13 S.S. 28. (Frontip.)
per 1. Inligu berm. Boll2
Frankenstraße 16. Dorn, ich. S. Sim.
Dodn. zu bermieten. B0068
Friedrick, R. dif. 3, 8 Rim., Kiche
fof. od. Ipit. zu dm. Räf. dasellb bei Bremser. 841
Friedrickur. 12, Bdh. Frontip. 23.,
8 Rimmer, Kuche. Reller und Rubehör an finderloses Chepaor od.
eing. Berson zu derm. Räheres.
C. Kalfbrenner. G Maifberuner.
Georg-August-Str. 5 ich. 3-3. Mohn. 28.
Georg-August-Str. 6 ich. 3-3. Mohn. 28.
Georg-August-Str. 6 ich. 3-3. Mohn. 28.
Georg-August-Straße 8. Edd. Tarl. B3070
Geneisenaustr. 1 mederne 3-3im. 28.
medit Aud. A. Horlis. B3071
Gueisenaustr. 11 i. ich. 3-3-28 504
Gneisenaustr. 21 ar. 3-8-28. 504
Gneisenaustr. 21 ar. 3-8-28. 542
Göbenstraße 5. Mith. ichone 3-28im.
Abohn. A. B. Ripping. E. B. B3074
Göbenstraße 9. Arb., 3-8-23. B4434 Bobn, R. B. Ripping, S. B. 18374 Oldbenftrafte B. Arib., B. R. 228. B4434 Oddbenftraft. 12. 1 n. 2. in 8 g. n. And. Mad. dei Trittler, Sodwart. 843 Osbbenftr. 22 3-Rim. PSodn. B3075 löbenfirake 20, 2. mob. 3.3im.-A. Gas. mfl. ci. Treppenk.-Bel., m. reigl. Zub. Näh. Göbenfirake 18. Gibbenftraße 20. Sodwatterre linie. Göbenftraße 21, 3, fdöne 3-8 Bobn. mit Zubeh, auf 1. April bill. B8545 Göbenitt. 26, 1, 3 at., 1 H. S. Sticke n. Sub. 1, April. Breis 620 MY. Göbenitraße 32 3 S. A., im 1. St. n. Mani. ver April zu vm. B 1284 Woetheitraße 24, 1 1, S. S. 28, Pab. Star & I. Suli, beziebbar 15 Mat. Goetheritatie 24, 11, 38,328, Lod.
Ord 3 1 Juli, bestelbiar 15 Mai.
Guitad Mostfirade 3.31m. Bohn. m.
Balton tit 476 Marf 3u derm.
Raberes Clatter Stroke 12, 846
Oninersaffe 17, 8dd 3, 3, 3, 8 u.
M. auf 1. Lyrif. M. Cornspiredd.
Oartingstrafe 7 3, 3, u. M. 460 Mt.
Ju derm. Rad. d. Cornspiredd.
Oartingstrafe 7 3, 3, u. M. 460 Mt.
Ju derm. Rad. d. Cornspiredd.
Oelenenstrafe 17, 1, specimal 3 Min.,
1 Niche u. 1 Keller, dit. Bart. u.
1 Si. fot, dist. zu derm. F351
Oelmundite 2 fd. 3-Q. M. 3 Mil.
Oelmundite 6 3-R. Bohn. Soh.,
3 St. mit Balton u. Mant. der
1. Myrif zu derm. Rad. Bart. 1312
Oelmundite 12, 3, 3, 3, Kadimett,
Sudde u. fonst. Jubedot zu ders
misten. Räd. Soden. 1294
Oelmundite 56, Gift. 3 StimmerBohn. m. 25 Mt. M. B. 2, 500
Oerderstrafe 7, Boh., ichone 3, 3.
Behn., m. 25 Mt. M. B. 2, 500
Oerderstrafe 7, Boh., ichone 3, 3.
Behn., m. 25 Mt. M. B. 2, 500
Oerderstrafe 7, Boh., ichone 3, 3.
Derderstr. 23, B. o. 1, 3-B. B. 864
Oermannstr. 21 3 Bint. u. Rüche zu
bermiesen. Räh. 1. Stod. B3078

Diridgraben 5 3 Jim. und Küche Per 1. April. Adh. 1 Its. 856
Andustrabe 12. Gith., 3-Jim. Bodu.
Al verm. Rah. 255. Bart.
Jahnkraße 22. 2. ichone 3-S.-J. n.
Judch. per 1. April an verm. 1160
Jahnkraße 25. Bart. 1. ichone 3-S.Leddraffe 26. freie 2.000 geräum.
J. 3-J. 28. p. 1. Aust., edu. ir. P. K.
Jahnkraße 36. freie 2.000 geräum.
J. 3-J. 28. p. 1. Aust., edu. ir. P. K.
Jahnkraße 36. freie 2.000 geräum.
J. 3-J. 28. p. 1. Aust., edu. ir. P. K.
Jahnkraße 36. freie 2.000 fr. P. K.
Jahnkraße 36. geräum.
J. 3-J. 28. p. 1. Aust.
Jahnkraße 40. Gith. 3-J. 28. d. P. B.
Jahnkraße 40. Gith. 3-J. 28. d. P. B.
Jahnkraße 27. J. J. J. J.
Jahnkraße 28. p. J. J. J.
Jahnkraße 28. g. J. J. J.
Jahnkraße 29. J. J.
Jahnkraße 29. J. J.
Jahnkraße 29. J. J.
Jahnkraße 29. J.
Jahnkraße Bhilippobernftrafte 23 fconc 3.8im.s Bobn gleich ober frater. 868 Philippsbergftraße 39, 8ip., 3 3. A. Blatter Str. 15, 3. I. neu berort. 3. Sim Bobn, 3. St., mit Ball. fofort ober fpitter an permieten. ivfort eber ipiter an vermiest.

Abeinganer Str. 13 fc. 2-3im B.
beriebungsd. dis 1. Koril od. 3nll.

Abeinganer Str. 16 nogguost. 3-3A. 2 ft. Nobl B. T. B 4550
Meinganer Str. 26 ich ar. B-AtmoMienganer Str. 26 ich ar. B-AtmoNichterafe 4 ich 3-3im. AB. 11 Str.
Röberfer, 4 ich 3-3im. AB. 11 Str.
auf gleich ober ipater zu um. 876
Abberfer, 26, Eb. B-BRöberfer, 26 Romerberg 33 3 Sim. u. Ruche ber 1. April gu berm, ebt. 2 Simmer, Reenstraße 5 8 Sim. u. S. c. 1. April All berm. Wab. 1 1 B. 2087
Mibesbeimer Str. 36 mob. 3-3. 28.,
2 Balf u. Sub., ver 1. Abril 1173
Mibesbeimer Strebe 40 B. Sim. 28.
Scharnborftfr. 4 id. 3-8 im. 28. on
el. ob. bal 9. 3 4. Filmost. Bo841
Scharnborftfrahe 7, 2, B-3. 28 ohn
ber fofort ober fpater zu berm.
Wab. 3 El rechts. F 358 Ran, 3 Ct redns. F 353 Scharnhorftftrage 12, b. Spielmann, Schaftharturage 12, b. Spiellschift, ichone 3. Lin. Borberb.
3. Stod, Eddouis, mit Balton, alle Limmer nach der Stroße, per 1. April oder spater zu bermieben.
Schaftharfteräfte 17, 3. ichone 3. S. Bolm., 2 Baltone, Bad, diffin zu berm. Rah. 1 St. 16610 bern. Rab. 1 St. at. fann. Echarnhorfeftrabe 24, 2 St. gr. fann. 1210 Scharnhorftirabe 24, 2 St. ar. tonn.
3-zinm. Wohnting zu berm. 1210
Scharnhorftirabe 31 icone Bart.
3. Lim. Wohn, am I. April zu ber.
mieten. Kährres i linfs. 579
Scharnhorftir. 34, 8, 8 Zim. n. R.
Scharnborftirabe 37, 1, mod. 3. Zim.Loder und der Krafte 11, 3, prachipolie I. L. Sp., m. fompl. Bad. 881
Schierfteiner Strafte 20, Mittelbau.
3 Limmer n. R. a. 1. April. 888 Schierfteiner Strute 20, Wittelbau, 3 Limmer a. K. 1. Abril. 888
Schierfteiner Ctraße 20, Wittelbau, 3 Limmer a. K. 2. 1. Abril. 888
Schierfteiner Lanbstr, 8, a. b. Laf, 3.2im Wohn, im Idd. Kah. bot. Schwalbacher Str. 29, Von. ichone 3-8,-28, zu v. R. Monditoret. 461
3-8,-28, zu v. R. Monditoret. 461 3-8.-23. ju b. R. Stonditorei. 451 Schwalbacher Strafe 41 3-Simmer-Bohnung, Mib., zu bermieten, 617

90r. 141.

B4000 Boom. 857

B8081

hn. u. Bad, ior, p. 447

Odis. 315. 1,

B 3120

Subeb., 1. 863 3. 2 m., 8., 1. 864 1. 61,

868 8. A. beny y. Ball.

B 4856 B 8500

1. Spr.

he her

28. aut

.TBobn.

Borderfi ion, alle

Berio r. fonn. 1210 Bart.

sart. 879 u. u. g. 3-8im. I. 880 pradis-dab. 881 ittelbau. I. 888

Simmer-ten, 617

4 Bimmer.

4 Pimmer.

Sibrechtfraße 10, 1, 4 Sim., Balf., Küche n., Subehör ver 1. April zu berm. Aah. 8. Stod. 476

Arnbiftraße 2, 3, 4-8-28. 740 Oct., Bertramite. 4. 8. 4-8-28. 620 Oct., berbälinisesald. iof. A. Lod. Sp. berbälinisesald. iof. A. Lod. Sp. ber 1. Juli od. ivät. A. Drog. B 5652

Bismardr. 1, 1, ichöne 4-3-28. der 1. Juli od. ivät. A. Drog. B 5652

Bismardring 17, Dochpart., große 4-3-29-den., mr. Bod uhv., inr 100 Oct., per 1. Iden od. ip. B 5722

Bismardring 19, 2. St., at. ich. 4-8-28-den. m. 2 Biff. Bod, Arblenauß., p. 1. April. Aah. 1 rechts. 809

Bismardring 29 2 ichone 4-Rimmers. Sobnungen mit Bellon u. Rubeh. Jum. 1. April. Au bermieben. B 6506

Bläckerplaß 6. 1. 4-Sim-Abohnung nebit Rubehor auf 1. April zu dm. Raberes bochehoft Bort. B3154

Blückerktaße 25, 1, Sonneni., ichone gr. 4-3-28. Ges. Glettr., b. 1. April zu b. Oct. Cr. Bergfraße 17, 4-8-28. Ges. Glettr., b. 1. Apr. zu b. Oct. Cr. Bergfraße 3 4-8 m. Bohn, zu b. M. Datheimer. Struße 25. 1. Cime Thereftraße 17 1.3.28. 618
Billowaraße 3 4. Aim. Wohn, su bm.
Onthetmer Straße 25, 1 1, cine
4. Aim. Wohn mit Erfer u Balt,
Bob, Rucke, Speifel, 2 Wani, awei
Keller p. 1. April preism. And.
da u. im Kolonialm. Laden. 004
Dabheimer Straße 53, 2. ichone Fin.
in Villa, 4 Rim. u. Anche, 360 Re.
Debliemer Straße 62, 3. Stock, ich.
4. Aim. Wohn, neu beroer. 3u bm.
Anheres bei Dausmeiner Spiek.
Sinterh, 9 Tr.
F 353
Dreiweibenftr. 4, 1. St., 4 Rimmer
mit reickl. Rush. ber for, ob., ipat.
3u vm. Kah. bof b. Schint. 605
Drubenftr. 1. Erfe Emiser Str., ich.
4. Rimmer-Wohn, b. 1. April. 906
Erderiförbeitraße 15, 2. ichone 4.3.
Bohn., irele Lage. ber Reug. entiptech. p. April. 9. B. 1. B3100
Elüffer-Blaß 6. 1. Et., ber Bengeit
erfort. 4.3.43. 3u berim. B3101
Emi, Str. 69, B., 4—5.3.43. B3102
Erford. Str., 4 berrio. 4.8.28., 2 Wif.
Erf. B. u. r. Aub. Rah. R. 907
Briedrichiraße 57, 1, ich. 4-Rim. 23.
eb. B. Rim., cut i April. Hoberts
brielbit bet Schamm.
B3103
Gueifenauftr. 11 i. ich. 4-8.28. Billouftrafte 3 4-Rim. Wohn, gu bm. Gueifenauftr. 11 f. ich. 4.3.-28. 508

Breitag, 24. Marg 1911. Jabuftraße 25, 1 r. ichone 4.376 Sobnung, freie Loge, gu bermiet. Rab. bortfelbit. Sohnnieberner Sfr. 7/9 4-81m. St.
Schannieberner Sfr. 7/9 4-81m. St.
Schien. Freibeich-Sing S. 1. ichone
4-8. Bohn. Dr. 1. Streid
20ch. Dr. 1. Str

Dieskavener Cagbiatt.

Deerbenftraße 33 4 Sim. 2 Keller, 1 Mani. 2. St. per 1. April 3. b. Besicktigung bon 11 Ubr on. 946

Tannushr. 18, 1 4 Sim., Ball., auch im Giagengeich. Arzi ob. Burean.

Add. Laden ad. Müsseritraße 4. E. Besinfer Str. 2. 2. ichone 4-Bim.

Malnifer Str. 3. 2. ichone 4-Bim.

Malnifer Str. 3. 2. ichone 4-Bim.

Malnifer Str. 3. 4-B.-W. 1. 1274

Wartelt. 9. Biritabter Sobe, 4 Bim.

u. Lubeh. Garten, 10f. ob. spater.

Bebergaße 39 4-Bim. Bohn. 1 St.,

a. d. Aberbad, auch für geichärtl.

Awce geeignet, a. 1. 4. 11 zu bm.

Adbered deeignet, a. 1. 4. 11 zu bm. Gint auf April oder früher. 1224
Winfler-Str., Ede Duid. Str. 102,
1, cleg. 4-8.-Vohn., mit reicht.
Rubehör, per sofort oder später.
Näh. bei Pröhlich. I IIs. B3112
Wörthfiraße 19 4-8.-V3 b. 1. April au dern. Räh. 1 reckts. 954
Porffir. 9 4-3.-V5ohn., Sonnenseite.
Vorffiraße 27 4 5 Limmer der sofotot oder später. Vah. 8 r. 955
Rietenring 1 4-Rint. Wohn. per sof.
od. spät. au den Räh. B. I. B4708
Sch. 4-Zim. Wöhn, mit allem Rubeh.
d. 1. April. Räh bei Wassing. Ede
Lucemburg. und Karlftraße. 956
Schöne 4-Limmer Bohn. der sofotot.
de höhe 4-Rimmer Bohn. der sofotot.
de später im Poetse den 650 Mel.
de höhe. M. Mähler Site 12. 857

5 Jimmer.

Gultav Abotifitade 5 frei. 5. Jim. 23.
Socho, neu betger., au bm. B 2663.
Delluundirade 58, Ede Emier Str., 5 Zim. Bim. Binde, Bad. Kant., Keller. Gas uiw per 1. April zu berm. Räh daielölt. 1. Etage. 1817.
Serberktraße 16 ichone b 8. Wohn. 3u berm. Räh dai. 1 Hs. 969.
Derberktraße 26 ichone b 8. Wohn. au berm. Räh dai. 1 Hs. 969.
Derberktraße 26 ichone b 8. Wohn. der der hort zu berm. 673.
Derberktraße 26 ichone b 8. M. Bohn. ber drott zu bermeten. 970.
Billa Kapellenktr. 39, B., ichone b 8. Wohn. 3. Et., ob. dei Aneiph, Goldgasse R. 973.
Alarentaler Straße 2, Socho., 1 und 3. Et. ie eine mod. 5. J. 25. (c. fof. 2. April zu dm. Räh & K. Bstin. Ribbitofikraße 1, bicht am Gutenberg. plat. 2. Et. bachberrichaftl. 5. S. Wohnung zu berm. Ru erfragen.

plat. 2. Et., bochberrschaftl. 5-8.
Bohnung zu berm. Zu erfragen
Euwerstemplat 8. Bari. 1313
Langgaffe 3 b-Rim. Bohn, mit mod
Mussinit. zu vm. Nab. Baubur.
Ondherr. Dobbeimer Str. 41. 074
Luffenplat 8. 2. ichone 5-9. Ludh.,
mit Bod. Bailous u. reicht. Zub.,
auf 1. April ob. ip. Aah. B. 1240
Lugembursplat 3 ichone Bart. Bohn.
T. Jim. Garten giv., per 1. April

Lugemburgslat 3 ichone Latt. Ason., 5 Jim., Garten aiw., ber 1. April 1911 au berm. Adh. bafelbit ober Wielanditt. 5, 3. b. Schramm. 975
Lucemburgirafie 7, 1. Et., 5-Jim., W., b. 982, entip. A. Borboch. 976
Morihitrafie 5, 1 St., if eine Wohn, befleh. aus 5 Jim., Nüche, 3 Mani., ulim., auf 1. April ober ipnier zu bermieten. Näheres bafelbit ober Nähringirafie 13.

uim, auf 1. April over ipnier zu bermieten. Kaberes daseldu oder Kadringstrahe ik. 1258
Morissir, 7 ich, 5-Kim, Löchnungen mit teicht. Auche, auf tofort oder 1. April 1911. Mah. daseldu. 927
Morissir. 43, 3. aug. bener, Asoln., 5 R. Kude, Cad. 2 ar. Balt., ct. 2., Gas m. 1. Auf. 91. 1. St. 079
Willerkraße 9, 2. Et., daste. 328
Miederwaldirahe 4. herrich. 5-3-M. por April zu dem M. B. r. 1982
Miederwaldirahe 4. herrich. 5-3-M. per April zu dem M. B. r. 1982
Miederwaldirahe 4. herrich. 5-3-M. das dem M. B. r. 1982
Miederwaldirahe 4. herrich. 5-3-M. das dem M. B. r. 1982
Miederwaldirahe 4. herrich. 5-3-M. das dem M. B. r. 1982
Miederwaldirahe 4. herrich. 5-3-M. das dem M. B. r. 1982
Miederwaldirahe 4. herrich. 5-3-M. das dem M. B. r. 1983
Miederahe 43 5 Kim, Bod. 2 Balt., 2 Manni. u. 2 Seell. zu dem 1985
Miedlierahe 21 lind 5- od. 4-3-Widdirahe 21

2 Mani, u. 2 Stell, zu bunt. 988 Oranicafer, 52, 1, 5 Jim. Wohn, mit Bubelt, per jot, an bern. 986 Michikraße 21 lind 5, ob. 4-3, Wohn zu bern. Rah. 1, Gi. r. B3121

Mbeinstraße 56. Ede Dranienstraße, 1. Et., 5 Linner u. Labehde 31 Lind, Bentraheis, 2. Eite 13.

Reinstraße 56. Ede Dranienstraße, 1. Et. o. 9-3-Wohn, 2011, 2 Moeinfraße 56. Ede Oranienfrahe,

1. Et., 5 Jimmet in Judehor zuberm. Reitour Gorth, Roeinan bei Derrin Reitour Gorth, Roeinan dei Derrin Reitour Gorth, Roeinan Dot. 987
Rheinfraße 117, 3, betrickaftl. G.Z. W. mit lompl. Bake-Einr., Roblemausium in reickl. Zub. per 1. Oft. Ribesbeimer Str. 18, 3, 5-3-28, u. 26., neug., al. o. ip. M. G. R. 989
Ede Rübesbeimer u. Tobannisberger Str. 1, B., 1, u. 2. St., 5-3-28, u. 3b., neus., ol. o. ip. M. G. R. 989
Ede Rübesbeimer u. Tobannisberger Str. 1, B., 1, u. 2. St., 5-3-28, u. 3b., neus., ol. o. fp. M. S. 900
Edeffeltraße 4 neu renad. 5-8im., Bodmung auf gl. o. fpöt. B3123
Echlichterfix. 13, 3, ich. 5-3im., Bodmung auf gl. o. fpöt. B3128
Echandlaß 4 gr. 5-8im., Bodm., ber Reuzeit entitrech. zu dm. B3125
Seerobenfiraße 12, 1, ichöne G.Zim., 2006
Entitaße 1, Dambmann. 1291
Ballufer Etraße 8, 1, b.8, 28, gl. ob. id. Röch. Roeinfix. 99, 1, 982
Baterloofiraße 6, 2, ichöne 5-8im., 250hn. per 1, April zu dm. Betheid die heißte 1, Dambmann. 2001
Brillpelminenfiraße 5, doch Retotal, herrichaftl. 5-8-Bohn., m. Laber zum., mod. Einrichtung, auf gleich oder 1. April zu derm. Raberzs Bilbelminenfiraße 5, doch B3196
Brillpelminenfiraße 2a, 2, hochberrichaftl. 5-8im., Bodmung. Bad, gr. Ball., u. reickl. Bubehor, der loftert od. ipät. Räh. Land. Bart. 1. 994
Brithfir. 7, 2, 5-3-38, 850 BR. 674
Bietening 4 ind auf 1. April 5 8. und Rubeh. zu dermieten. B3197

6 Bimmer. faben und Wefchafteraume. Abelbeibftr. 57 belle Werlffalt. 1019

6 Bimmer.

Abelbeibitt. 57 belle Werfstatt. 1019
Abelbeibitt. 64 Lagert. u. Reller. 680
Abelfür, 5 ich belle Werfst. a. Lagerträume, mit od. ohne gt. Reller.
räume, preistoert au berm. F239
Laben Abolfstraße 7 zu vermieten.
Räberes Sib. 3 St. 1020
Bertramür. 20 Wist od. E. B3224
Bismardring 17 Laden 3. d. B2754
Bismardring 17 Laden 3. d. B2754
Bismardring 32 Lad. m. Lade B3126
Beichstraße 26 ar. Lagerraum mit u.
ohne W. Kelberraume. Siallung.
Reinife, ertra Hofraum, sof. su
berm. Abbreis Sch. E. u. Reugaüe 28. Kelberraume. Siallung.
Reinife, ertra Hofraum, sof. su
berm. Abbreis Sch. E. u. Reugaüe 28. Samenbandlung. 11:28
Dobheimer Straße 32. Edlaben, bill.
su bermieten. Näh Bart. 1005
Dobheimer Straße 75 große belle
Werffall zu bermieten. Näh bei
PBagner, Sbh. Bart. I. B5367
Debheimer Str. 105 Werffühlten u.
Ragerräume, ganz ober geteilt,
billug zu bermieten. Laben. a.
d. Bur. d. Rog. E. B. Born. B3130
Dobheimer Str. 105 Werffühlten u.
Ragerräume, ganz ober geteilt,
billug zu bermieten. 2026
Glenbagengasse 9 großer Laben mit
2 Schautenster, Labenzummer, der
sofort ober später zu derm. 405
Priedriche 44 Kagerr., ca. 48 Om.,
etb. auch 98 Om., der fof. ob. fpät.
zu d. W. B. Beinr. Jung. 1026
Georg-August Straße 8 Werffährte
u. Bagerräume. Rab. det
Tritter, Dochparterre. B1027
Göbenstraße 29. Bart. t., Werffährte,
30 qm. Lagerr. 18 am. B3134
Göbenstraße 29. Bart. t., Werffährte,
30 qm. Lagerr. 18 am. B3135
Göbenstraße 32 Ederstliatte ob. Lagerräum sofort ober später Baben
mit Arbent., m. o. c. 48 Abbn.
Dasgarter Etraße 3 hilbsde Slerisiober Lagerräum u. ebense arbeiter
mit Arbent., m. o. c. 48 Abbn.
Dasgarter Etraße 3 hilbsde Slerisioder Lagerraum u. ebense arbeite G Bimmer.

Rbelbeibstraße 12, 2. Et., 6 Simmer u. veicht. Aubebör auf 1. April au berm. Röß. Och 1. 906

Abelbeibstr. 56, 2. Et., 6-Sim., 230m. sof. au bm. Röb. Och 5. 2. 907

Debbeimer Straße 58, vale Senier-Friedrich Ming. in ruh. Saufe. 2. Et., berrschaftl. G.R.-W., Bodes. Ballon au berm. Röb. Sunden. Der Abril oder friedr. Röbeb., per April oder friedr. Röbe., per April oder friedr. Röbes. Balson au berm. Röb. Burensburgstraße 9, S. 966

Goetheitraße 5, 2, berrsch. 6-Sim., 28. mit gr. Babes., Balson au berm. Röb. Burensburgstraße 9, S. 966

Sabnitt. 7, 1, 6 Sim., Bolsen, per 1. April bill au bm. Röb. 1. Et.

Raif. Br.-Rina 25, 3. berrich, 6-S., 28. mit reicht. Subebör p. 1. Juli od. 1. Chi. su b. R. daf. B. 1. 1118

Raifer. Friedrich Ming 62, 3. Etoge, schöne 6-Rimmer. Bodn. mit reicht. Raberes desember zu bermieten. Raberes des fraße. 1. Mas. 1. 000

Riebstochtraße 5, 8, herrich. 6-S.-28. mit reicht. Subeh., Seizung k., b. 1. April. R. bj. u. Steitigtr. 10. 460

Rangane 10, 1 u. 2 ie 6 od. 8 Sim. Andrews des des gestellen gener des des gestellen gener des des gestellen gener des gestellen gener des gestellen gener des gestellen gestellen gener des gestellen gener des gestellen gener des gestellen gestellen gener des gestellen gestellen gener des gestellen gestellen gener des gestellen gener des gestellen gener des gener d

Schlichterftrafte 14 eleg. 6-8. Bohn nen hergert, u. r. Bub., Gartenb. ind. oder 1. April gu b. W. bori. B gebergaffe 11, 8, 6 8im. nebit Bu-behör der 1. April 1911 zu derm. Röheres dei S. Denost. 1010 Wiefandür. 5 derrichaftl. Batt. 2. od. 2. Giage, 6 8im., Kidse, Bad ufw. Rentralheis, der lof. od. haiser zu dermielen. Röberes daf. 8. Giage, bei Schramm. Bilhelmstraße 16 eine Bobn., 6 S., u. Rubeh. Gib 1 St., fot. ob. spat. 311 berm. Rab. im Laden. 1012 Theisftraße 4, 2. Et., 7 Zimmer a. Anbehör zu berntieten. Röberes Weigftraße 40, 2. 1013

An der Mingfirde 7 derrichtliche Wodungen zu derem. 2. Sied 7 Zimmer das 1. April. Röberes Aufftraße 7. 2. 1014

Emfer Straße 21, Bei-Gioge, 7.3

Seden, der ist, deer ihat. 1015

Friedrichtraße 27 schone 7-Zim. 28. mit reich! Zubehör auf sofort ober später zu bermieten. 643

Rieskiraße 11 schone 7-Zim. 28. Michelitäte 11 schone T.Zim. 28. Michelitäte 25. Erde Briedit. 645

Reiskiraße 11 schone 7-Zim. 28. Michelitäte 25. Erde Briedit. 645

Langasse 25. Erde Briedit. 646

Langasse 25. Erde Briedit. 646

Langasse 25. Erde Briedit. 646

Langasse 26. Erde Briedit. 646

Langasse 27. Erde Briedit. 646

Langasse 28. Erde Briedit. 646

Rieditzte Besichtpung ubordens 10

Die 12 Uhr. Telephon 2500.

Rheinstraße 22. Erdag. 7 Minumer, Schot., Bod ning. der 101. 65. Pali. Rob. des. Dat. Briedit. 442

Rus Min Minumbiraße 16 bodiserrich. 7.21 m. Bech., 2. St., au. berm. 7 Bimmer. Merichrase 50 Laben mit Bohrung,
eb. Lageeräume, der sober oder spater zu beimselen.
Michtgasse 15, L. Et., Leere Limität Bureau usw. zu bermselen.
Räh Bart. Bäderet.
Soo Versstraße 19 Laben mit L. April zu dem Rubeh. auf 1. April zu dem Michten Weisenardt. 20, B. B3140.
Riederwatsstr. 4 Laben mit Im. u. Webenraum der sof zu dem. 638.
Crantenstraße 30 Lagere z. Rab. E., Rauentaler Straße 20 Laden mit Jodenzaumer, in welchem ein Kolonialwaren-Geschift detxieben wurde, der 1. Mai zu derm. Räh. Rolonialwaren-Gejdäft betrieben wurde, der I. Mai zu berm, Rab, daf, dei Wöffinger B1277 Mbeinüraße 56 Laben der fosort zu bern, Nah nebenan bei Derrn Reitaur Garch, Rheing, Dof. 1067 Nheinftraße 86, Bart., ar. 6-8-28, als Burrau für Anvalt, Arzi, Architelt, auf gleich ob. in. R. daf. Achrielf, auf gleich od. sp. R. das.
Gede Abein- und Wörthstraße größer
Laden mit Rebenzimmer zu den,
Treis 750 Mt. Näheres Wörthstraße 12, 1 St. 1038
Nichter 4 ich Laden zu den, 1819
Richtstraße 27 große Wertstattstäume mit Keller, Aureau, Hof, für iedes istelicht, alles sehr reichlich, zu den, R. das. 1. St., dei Schafer. 1040 7.Mm Wehn, 2. St., an berm 8 Pimmer und mehr.

Morgen Alusgabe, 2. Blatt. Mimerberg 23 Weutstatt mit u. obne B. fot o. fp. R. b. Mool Troiter. Stellering is Let 3018

Stellering 24, Loben mit ober ohn
Bohn billin Råb 1 l. 568

Sde Rosnkrabe Laben u. Wohnung
ber April zu berm. Råb. Bismard
ring 8, bet Roll. B8141 ring 9, bei Roll. 88141 Mübesheimer Strafte 18 2 Sour. R. a. gl. ob. sp. Rab baf. G. P. 678 Sanigafie 24/25 belle Verbit, 1160 Laben Scharnhorstiftraße 7, mit obet ohne I.A. M. ber for ob. spüt au berm. Rah. 8 Ar. rocks. F 353 Scharnhorstiftr. 46 Werth. ob. Loger.

Scharnherstite. 46 Werth. od. Loger.
rounn zum 1. April zu v. Bibls
Scheffelter. 10 2 fep. Raume. als
Kontor u. Loger. od rud. Werki.
und Rid. Boh. B. I. D. Z. 1308
Scheffelstraße 12. Cofeinbau. ca. 28
am. für Bureau oder Lagerraum
zu bermieben. 1041
Schierstein, Str. 17 Wersstätte. 1042
Schillerstaßt 1 eine gr. u. eine fleine Wersschaft u. Reller billig zu berm
Schlichterstraße 12 eine große, helle,
irodene Vertsjott, für rubiges
Geschäft oder für Röbelemstellen
zu bermieben. 1141

Geschäft ober ihr Röbelemitellen au bermieden. 1141
Schwalbacher Straße 12 Lager ober Hersteit au berm. Rah. Schwalbacher Sir 23, Wirtschaft. 1045
Schwalbacher Sir. 41 ich belle Werftatte, eb. ols Lagerr, au b. 1046
Schwalbach. Sir. 50, Ede d. Wellinglitode, Versaufsbauschen au berm. Röberes dei Welnede. 1047
Schwalbacher Straße 2 1 gr. Part. vonm f. Bur ed. Lag. fof. 1043
Ballufer Straße 1 gr. bell. Percau, mit bellen, prima trodwen Lagerremmen der fofort eit berm. Nah. dafelbit 1. Obergeichaft rechts. 1258
Bebergasie 3, Gartend, Bart. 8 3.

römmen der sofort an vorm. Näh. defelbit 1. Obergeichog rechts. 1289.
Bebergaffe 3. Gertenh. Bart. 3. 3. Rüche u. Andehör, für Geldatisstweck od. Wohn., der 1. April au derm. Räh. Gartenh. 1 Gt. B27.
Bebergaffe 3. Gertenh. 1. 1 großer Bart.-Raum für ruh. Betried tof. Au derm. Röh. Gartenh. 1. 526.
Beilfit. 6 Werfinatie mit Lagerr. cd. Baserfalle. sof. R. S. 1 I. 1286.
Beilfitaße 8 große b. Werfin. 60.
Berbergraße 5 Lagerr. od. Berfinatie, 60 gm. au dermieien. 157.
Bestenduraße 37 Laben mit Jimmer, monari. für 10 W. au derm. 157.
Bestenduraße 37 Laben mit Jimmer, monari. für 10 W. au dermeiten.
Bielandstraße 3 große Berfsatie monari. für 10 W. au dermeiten.
Bielandstraße 9 eine Werssati oder Lagerraum für ein ruh. Geschäft auf 1. Adril zu berm. 1048.
Bielandstraße 9 eine Werssati oder Lagerraum für ein ruh. Geschäft auf 1. Adril zu berm. 1048.
Bielandstraße 3 Est. b. Nießer. 1049.
Dörnhier. Esd. m. 8b. dill. ed. 2-3. 200 m. do., in Dielbare. Rich. die 2 Bernstein. Röße.
Das Siedenring 5 Laben, ihr Dielbaret einserichtet, für sedes Bernstein der Stellung, zu bermseten. 1906.
Bimmermannstraße 10 helle Werfildbert, die 2000 m. 1906.
Bimmermannstraße 10 helle Werfildbert, Gernstein. 1906.

maliting, ju bermieten. Rimmermannstrafie 10 belle Berffi Bimmermannstraße 10 helle Werfti bezw. Lagerr, al. ob. ip. B8145 Gelleden m. 8 gr. Schaufenstern, ca. 80 Canir, ar. mit Lubch, nach Wansch, pas, für Trogerie ober Konsumgeschäft, für jeh annehmb. Treis per iof, ob. ipai, zu berm. A. Bieschin. 47. Pur. Oot. B3695 Berfiäte für Scholler ober Installateur (mit elestr. Einrichtung), mit ober obne Behnung au berm. Rab. Blückeritraße 42. Bisol. Erscen. Lagerraum, Lortahrt, dor, evil. Bureaur, ob. st. Bohn. Rah. Sorier-Friedr. Ring 64, V. 1050 Im. Lagelatt-daus", Longgaste 21, ind große Laden mit großen, belleu Obers und Universichoffen und Rebennaumen, modern andgestatief, siert ober spets. vort zu bermieben. Raberes im Toodlait. Kontor, rechts der Schalterbolle.

Enben mit Indengimmer fofort gu bermieben Reroffrage 31. 1200. Spezereilaben mit ober ohne Wohn,

Rab. Schwal-Laben au bermieten. Rab. Schwal-becher Straft 67, 1. 1052 Wertft, bill, zu berm. Borfftrage 22. Perty, biff, zu beim godine. 22. 3 fcione helle Simmer, 1. Et., su 2...3 fcione helle Simmer, 1. Et., su 3...3 fcione helle Simmer, 1. Et., su 4...3 fcione helle Simmer, 1. Et., su 4...3 fcione helle Simmer, 1. Et., su 5...3 fcione helle Simmer, 1. Et., su 5.. Bureausweden geeign. Moribite, sum 1. 4. mit Rochlaft zu vm. Off. ii. N. 826 an den Lagdi Bertag. Balbftrebe 51 ift die Schmiede-Werffialte for, zu derm. Näberes Katier-Fr.-Ring 50, Bart. F 230

Wohnungen ohne Dimmer-Angabe.

Blücherftraße 17 Wohnung m. Gtall.

u. Remife an bermieten. Wäheres Blücheritt. 42, b. Dormann. B2148
Emfer Str. 49, Billa, Afp. W. 1288
Enersemannraße 36 ichone Wohnung
o. Werfit an betwiefen. 1864
Orthyasie 17 fct. Dockto. m. Rüche auf 1 April. Wan. im Voden. 1811
Stanzplaße 17 fct. Dockto. m. Rüche auf 1 April. Wan. im Voden. 1811
Stanzplaße 1 ichone Frontip. Wohn.
zu bermt. Kaberes 2. Esage.
Meuergalle 12, Wani. W. 20 W. a.
arbhient. Hauserb. Rah 1 St. a.
Röbertraße 33 ichone Dockw. gleroober ivater zu bermieten. 1056 ober frater zu bermiefen. Gaaigaffe 32 Beam, Wohn,

Möblierte Mohnungen.

Abetheiblirafte 54 cleg, mößt. 1. St 7 Sim., Rudic, Bod u. Burch, fo ober fpater zu bezin, Raft, bafelbt

Möblierte Bimmer, Manfarden

Ablerftraße 49, 1, out m. 3., fr. Ausf. Ablerftraße 62, 1 rechts, mobl. Sim. on Herrn ober Fraulein zu berm. Mbrediffraße 16. 3. gut mobl. Sim. mit u. ohne Bention zu berm. Albrechtierabe 27 (done möblierte

Mibrechffrede 27 (chone mobilerte Beardiffrede 27 (chone mobilerte Beardiffrede 27 (chone mobilerte Beardiffred) 34 vermeeten.

Mibrechffrede 38 mobil Jammet mit Kenison out 1. Mpril an bernt.

Mibrechffrede 38 mobil Jammet mit Kenison out 1. Mpril an bernt.

Mibrechffrede 38 mobil Jammet mit Kenison out 1. Mpril an bernt.

Mibrechffrede 8, B. r. eleg. mobil Jim. mit n. d. Leni. ed. II. mobil Jim. mit n. d. Leni. ed. II. n. Edilofa.

Bertramfirede 2 r. mobil Jim. a. d., Bertramfirede 38. d. eb. in del 3. Dismardfring 35. d. bebich mobil A. Hismardfring 35. d. bebich mobil A. Bismardfring 35. f. febru m. Sondy A. Bismardfring 35. febru m. Sondy A. Bismardfring 35. febru m. Sondy A. Bismardfring 35. febru m. Sody A. Bisightrafe 37. I. gut mobil A. Bismart ober ohne Benison for Be204

Misightrafe 37. I. gut mobil A. Bism.

Delaspecturafe 8. Z. gut möbil Bism.

Delaspecturafe 8. Z. gut möbil Bism.

Desheimer Str. 31. B. mbl. B. m. Mad.

Dosheimer Str. 31. B. mbl. B. m. Mad.

Dosheimer Str. 31. J. febru m. Bolt.

Bismart mit guter Denf. Bism.

Gedenferdere 8t. 16. L. mbbl. Rim.

Gedenferdere 8t. 16. L. mbbl. Rim.

Gedenferdere 8t. 16. L. mbbl. Rim.

Gedenferdere 8t. 16. L. mbbl. R. bill.

Gelibiler Str. 16. L. h. B. M. Mobilertes

Rimmer Mit guter Benf. B. mbl. Bism.

Gedenferdere 31 gut m. Bolt.

Gemer Str. 25. 2 mobil B. ev Stilde.

Gmier Straße 31 gut m. Bolt.

Gemer Straße 31 gut m. Bolt.

Gemer Straße 31 gut m. Bolt.

Gedenferdere 31 gut m. Bol

mit oder ohne Bodnung an dern.
Räh. Blüderstraße 42.

Bisol
reden. Lagerraum, Lotfahrt, der,
odi. Bureaux od. fl. Wohn. Räh.
Könier-Kriedt-Ring 64. V. 1080
m. Lagdlatt-Haus", Longgeffe 21.
tind gnoße Läden mit großen, bellen
Ther und Uniergeichoffen und
Aberennumen, modern ausgekattet, sofort oder später dreisnoert au derniechen. Rähetes im
Logdlatt Konier, rechts der
Schalterbolle:
aben mit Labenzumer sofort zu
bermielen Rerostraße 31 1200
heefitahen mit oder odne Wohn.
odne Anden, au bermielen Reitel
beststätten ab. Lägerräume, mit ob.
sone Roden, so beit au din
Chaeffer 21, 1 r., möbl. Rim del.
Geschaffer 23, 1 g. m. B. v. Schlafe.
Geschaffer 24, 2 r., feb. m. Sim.
mit Kartee 20 Vol. den die der
Geschaffer 23, 1 g. m. B. v. Schlafe.
Geschaffer 24, 2 r., feb. m. Sim.
mit Kartee 20 Vol. den die de
Geschaffer 23, 1 g. m. B. v. Schlafe.
Geschaffer 24, 2 r., feb. m. Sim.
mit Kartee 20 Vol. den die de
Geschaffer 23, 1 g. m. B. v. Schlafe.
Geschaffer 25, 1 r., möbl. Rim del.
Geschaffer 27, 2 r., feb. m. Sim.
mit Kartee 20 Vol. den die de
Geschaffer 23, 1 g. m. B. v. Schlafe.
Geschaffer 23, 1 g. m. D. v. Schlafe.
Geschaffer 25, 1 r., möbl. Rim del.
Geschaffer 26, Rechtischen.

Geschaffer 27, 2 r., feb. m. Rim.
Geschaffer 28, 2 r., feb. m. Rim.
Geschaffer 29, 2 r., feb. m. Rim.
Geschaffer 21, 1 r., möbl. Rim.
Geschaffer 21, 1 r., möbl. Rim.
Geschaffer 21, 1 r., möbl.
Geschaffer 28, 2 r., feb. m. Rim.
Geschaffer 29, 2 r., feb. m. Rim.
Geschaffer 29, 2 r., feb. m. Rim.
Geschaffer 20, 2 r., feb

Diesbadener Cagblatt.

Sesmundit. 2, Idd. B., gut modi.
Simmer, sedar Circ. su derm.
Sesmundit. 8, 8 L., m. 8, fr. B6144
Sesmundit. 11, 3, m. 8, fr. B6144
Sesmundit. 11, 3, m. 8, fr. B6163
Sesmundit. 14, 1, gut m. W. B6163
Sesmundit. 40, 1 L., m. Wid. 250.
Sesmundit. 45, f. L. Mader. Bt. S.
Orsmundit. 45, f. L. Mader. Bt. S.
Orsmundit. 52, 3 L. mod. S. f. 4.
Serberkr. 25 cl. m. Bank. Assetting.
Serberkrade 31, B. Weggerei, einfoch modi. Smuner mit Remiton.
Sermannitr. 16 mbl. Want. Rab. 1 L.
Sermannitr. 16 mbl. Want. Rab. 1 L.
Sermannitr. 19, f. L. erd. Brd. Bestian.
Sermannitr. 22, g. Hs., iddon m. 3.
Sermannitr. 24, eint. m. 3. B6168
Serrngartenitr. 7, f., mdl. 3, su b.
Oermannitr. 24, eint. m. 3. B6168
Serrngartenitr. 7, f. mdl. S. su b.
Oermannitr. 22, g. Hs. Modi. m. 3841
Sabnitr. 2, g. L. Ges Starlitz. iddon
mod. Simmer, separ. Gingang.
Nabnitraße 2, g. L. mod. Maniarde.
Nahnitraße 13, g. ms. mod. Maniarde.
Nahnitraße 44, S. fd. mbl. W. B.
Jabnitraße 44, S. fd. mbl. W. B.
Jabnitraße 44, S. fd. mbl. Sim. let.
Sarlitraße 4, g. iddon mbl. Sim. let.
Sarlitraße 4, g. iddon mbl. Sim. let.
Sarlitraße 21, g. modi. B. m. o. w.
Barlitraße 4, B. id. mbl. Sim. let.
Sarlitraße 21, g. modi. B. m. o. w.
Sarlitraße 21, g. modi. B. m. o. w.
Sarlitraße 22, l. m. Sim. h.
Sarlitraße 24, B. jd. m. h.
Sarlitraße 24, B. jd. m. h.
Sarlitraße 24, B. jd. m. h.
Sarlitraße 25, L. id. m. h.
Sarlitraße 26, E. id. m. h.
Sarlitraße 26, E. id. m. h.
Sarlitraße 27, Euraans (som Sim., m.
iebt gut. Bureaussocke, su berm.
Sirdgaße 13, l. l. gr. mabl. Sim.,
auch jur Bureaussocke, su berm.
Sirdgaße 13, l. l. gr. mabl. Sim.,
auch jur Bureaussocke, su berm.
Sirdgaße 13, l. l. gr. mabl. Sim.,
auch jur Bureaussocke, su berm.
Sirdgaße 13, l. l. gr. mabl. Sim.,
auch jur Bureaussocke, su berm.
Sirdgaße 13, l. l. gr. mabl. Sim.,
auch jur Bureaussocke, su berm.

Riragale 13, 1. gt. mobl. Jint. auch für Bureausiverse, su berm.
Lichaalie 19, 3. soom, joum Jim, m. jebt gu! Peni. (Telephonanichi)
Langalie 27, Eingang Goldgalie 18, 3 St. mobl. Simmer. auf Bunich mit 2 Betten, su bermieten.
Lehritraße 2, 4 St. 1. möbl. 8, 20 b. Lehritraße 3, B. ichon m. 8. billia.
Lehritraße 14, Bart., ich gr. iepan.
Lehritraße 14, Bart., ich gr. iepan.
Maetificaße 6, 1. 1 ob. 2 mbl. ichone
Artificaße 6, 1. 1 ob. 2 mbl. ichone
Artificaße 6, 1. 1 ob. 2 mbl. ichone
Artificaße 6, 3. möbl. 8, ich. E.
Mauritushiraße 8, 3 r. mbl. Jim.
Michelsberg 12, 3. möbl. 8, ich. E.
Meristicaße 1, 1. eks. mobl. Jim.
Morivitraße 7, 2 l., ich möbl. Jim.
Morivitraße 13, 3 l., mobl. 3 m.
Morivitraße 64, 8, 2 r. mobl. 3 m.
Oranienisc 64, 8, 2 r. mobl. 3 m.
Oranienisc 6, 3 r., a. möbl. 3 m.
Oranienisc 6, 3 r., a. möbl. 3 m.

Maribitraße 13, 3 L. mobil. Jim. (of. Maribitraße 64, 6, 2 L., mobil. Jim. (of. Oranienstr. 6, 3 L., a. mbl. Jim. (of. Oranienstr. 6, 3 L., a. mbl. Jim. (of. Oranienstr. 22, 1 L., einf. mobil. Jim. (of. Oranienstraße 31, 1, gust mb. 3, bill. Oranienstraße 34, B. 1 - 2 (døn m. Jim. an best. Berförstichteit zu v. Oranienstraße 37, schh. 2 L., ichön möbil. Jimmer billig zu beruneten. Oranienstraße 44, 3, treunbl., icht gut ausgeit. Bost. Zim an einen Serten zu beruneten.

Philippsbergstraße 10, 2, mobil. Jim. Shilippsbergstraße 13, 2017. Zim an einen Serten zu beruneten.

Philippsbergstraße 14, 2, mobil. Jim. Nauentaler Straße 24 (doon mobil. Jim. Neingauer Jibern. 30 M. Bart. (doon mobil. Ammer zu berm. 30 M. Bart. (doon mobil. Bohn. u. Schlafzum. Miehlütraße 12, 3, icon mobil. Jim. Riehlütraße 13, 30th. B., gut möbi. R., möberaller 32 mobil. Jim. mut 1 ober 2 Beiten, mit ob. obne Bensten. Röbereller 31, 3, trol. mobil. R. bis. mobil. Rum, per joiort zu berm. Röbereller 21, 3, trol. mobil. R. bis. (donnborfütr. 9, 3 L., schlafft. 1, 3, b. Scharnhorfütr. 9, 3 L., schlafft. 1, 3, b. Scharnhorfütr. 9, 3 L., schlafft. 1, 3, b. Scharnhorfütr. 40, 3 L., m. B. (16). Schulberg 25, 3 L., mobil. R. an bm. Schwalbacker Straße 8, 3, mobil. R. an bm. Schwalbacker Str

Schwalbacher Str. 43, 1 r., m. 3.
Schanbiat 2, 3. ichon m. 8. 186121
Schanbiat 4, Mih. D. L., m. 3, 3 M.
Schanbiat 4, Mih. D. L., m. 3, 3 M.
Schanbiat 4, Mih. D. L., m. 3, 3 M.
Schanbiat 4, Mih. D. L., m. 3, 3 M.
Schanbiat 4, Mih. D. L., m. 3, 3 M.
Schanbiat 8, 1 l., eth. Web ich. 203, b.
Schanbiat 7, 1 linis, ein eintoch mobil. Simmer iehr billig zu berm.
Laumelitäche 18 ich. m. Rip. Zim.
Mainter Str. 5, Weh. 3 t., 3, u. K.
Walramfir, 12 iaub. mobil. Wid. dil.
Webergaffe 38, 1, 3 8, 1, 3 M. Schoo. B.
Walramfir, 12 iaub. mobil. Min. m bm.
Veithraße 7, Part., ichon mobileries
Rimmer billig au bermieten.
Beilftraße 9, 1, mobil. Sim. m bm.
Veithraße 9, 1, mobil. Sim. m bm.
Weitenbitraße 1, 8, ichon mobileries
Rimmer mit Alabier ab berm.
Weitenbitt. 6, 2 l., a. Schanbiak,
cin ichon mobil. Rimmer 30 berm.
Weitenbitt. 6, 2 l., a. Schanbiak,
cin ichon mobil. Rim. m. 8.
Beitenbitt. 15, 2 r., m. 8. 16 Mi.
Weitenbitt. 15, 2 r., m. 8. 16 Mi.
Weitenbitt. 18, dib. W., m. 8, B6150
Weitenbitt. 18, dib. W., m. 8, B6150
Weitenbitt. 18, dib. W., m. 8, B6150
Weitenbitt. 20, 1, and b. Rheinftr. Jim.
India, Dai, fein mobil. R. m. 2 M.
Weitenbitt. 2, 1, and b. Rheinftr. Jim.
Weitenbitt. 2, 1, and b. Rheinftr. Jim.
Weitenbitt. 2, 1, and b. Rheinftr. Jim.
Weitenbitt. 25, 1, ich. mobil. R. m. 2 M.
Weitenbitt. 25, 1, ich. mobil. R. m. 2 M.
Weitenbitt. 25, 1, ich. mobil. R. m. 2 M.
Weitenbitt. 25, 1, ich. mobil. R. m. 2 M.
Weitenbitt. 25, 1, ich. mobil. R. m. 2 M.
Weitenbitt. 25, 1, ich. mobil. Rome.
Weitenbitt. 25, 1, ich. mobil. Rome.
Weitenbitt. 25, 1, ich. mobil. R. m.
Weitenbitt. 25, 1, ich. mobil. R. m.
Weitenbitt. 26, 1, ich. m.
Weite Schwalbacher Str. 43, 1 r., m. 3

Leere Bimmer and Manfarden etc.

Bhilippebergirahe 43 ich, ar Artip Sim., mit ob o. Stam., 1, 5, 9, 1 r Thilippebergite, 53, 1, ich, leeres 3

Blatter Straffe 30, 1, 1 weit 3

Nömerb, 10 1 Nücke als 3, B. S. S. Rombirade 4 or Brontip Sim 1, 4, Roontirade 14 lerres 3im Rad. B. Stiffirade 3 io. Promip-Jim al. Stiffirade 3 io. Promip-Jim al. Stiffirade 32 deist. Ranf su ban, Bellrivirade 32 1 Manfarben a. dm., Bellrivirade 32 1 Manfarben a. dm., Bellrivirade 50 2 Manfarben a. dm., Bellrivirade 50 2 Manfarben a. dm., Bellrivirade 1 Mant. ber Aprif Beliendfirade 1 Mant. ber Aprif Beliendfirade 23, 3 l. ar lonniges Rim. n. d. Stody, bet also med. Bittoe an antions Dame Milliands. Bittoe an antions Dame Milliands. Borthar. 24 2 or. Wi. a. gl. ob. [p. a. cists. No. Rouental. Str. 18, 2. Simmermannity, 9, 11, 2 l. B. B. R. S.

Remifen, Stallungen etc.

Remifen, Stallungen etc.
Ablerhraße 57 Ciall., m. od. a. 28.
Bismardr. 9 Weintell bill. B314B
Doubeim. Str. 17 Stall. m. Wohn.
Doubeim. Str. 17 Stall. m. Wohn.
Doubeimer Straße 61 priva Wetteleller m. Aus., 280 Om., gr., gang
iherbaus, ist ober ipnt. B3150
Doubeim. Str. 105 Maridienbiert. m.
od. olme Wohn istort. B2880
Dreiweinemiraße 4 Stall. m. Membe.
du b. Aah Wohn. i. b. Wask. 1060
Eftwiller Straße 3 Stall 1. 2 Pierbe,
mit ob. ohne Wohn. a. bm. 1164
Welbstraße 13 Stallung mit v. ohne.
Wohnung au bermieten. 1106 mit ob. ohne Wohn, a vm. 1164
Felhürüße 13 Stallung mit u. ohne
Wohnung an vermieren. 1066
Kriedrichtraße 50 irock. Keder als
Sagerraum zu vermieren. 1061
Gulgarfer Efraße 8, V. Stallung u.
Rem. f. 6 Pierde g. 1. Apr. 1062
Fellerigt. 25, dei Rohdock. Giallungen.
m derichiedenen Größen zu den.
Wortsätraße 66 auche bede Keller, ebrnil, mit 8.8. M. zu verm. defonders für Klaichender geeignet.
Acheres docieldi. 1068
Wortsätraße 66 auche den gegen.
Keller ver fosort oder auch foder au den.
Keller ver fosort oder auch foder au den. Araffaufzug, eleftr. Richt u. Glas vord. K. dal. Boh. 1. 650
Rettesbedfürüße 15 in Stallung nedit ku. Glas vord. K. dal. Boh. 1. 650
Rettesbedfürüße 15 in Stallung nedit ku. derm. Nah. Barl. F. 239
Kiederwalbur. 53 Klaichenderfell. 1279
Scharnboritär 34 Stall i. 1—2 Kf.
Bekrinkreße 16 Stallung für sehn
Kjerde, m. all. Habehör, auch für andere Rivede zu verm.
Käh. Blückerftraße 42. Bi502
Kuto-Gorage für 1 St. ob. mehr.
Näh. Blückerftraße 21 Bi502
Kuto-Gorage für 1 St. ob. mehr.
Näh. Weitendift. 8, 35h. 1. B 4363
Auswärfige Mohanugen.

Answärtige Wohnungen.

Belbitr. 49 2-Rim. Wohnungen su berm. Rab. Sriedrichite. 4, 3, 558

Mietgesuche

Geräumige 2.3im. Wohnung, mit Judehör, auf 1. Juli o. 1. Oli gu mieren gesucht. Dis m. Breis u. D. 346 an den Togot. Berlag. Moderne 6-Simmer-Wohning in feeter Lage zum 1. Officber gef. Off Taumveltrade 73, 1.

Anftanbiges Frantein (Rab.) 1 Leer, Lim. 2. 1 Abril. Sebandl. v. nachte Rabe ber, Schrift. Off. an Arl. G. Schnidt, Weitenbitt, 1, 2 L.

Gin nicht is großer Leben nebit anichtiesgendem Lodenstummer, iowie eine Wohnung den 4 Zimmern u. Kiede, im gleichen Saule, im guter Lage, per bold ober ibaier ac-fucht. Offersen unter S. 342 an den Tappl. Berlag

Laben nebft aufdilieft Simmer fofort over I. Ind im Zentrum ber Stadt gefucht. Offerlen mit Preis under A. 215 an den Toobl. Berlag. Laben für Mebgeret zu mieten gefischt. Off. u. B. 102 an Tanbl. Imerget. Besmardring 20. Be203

Grab. Logerraume ob. Schenne mit. Stallung in gr. Hofroum, mit out. Einschri. Mittelwunft b. Stadt, neiucht ber jotort ob. fpatgr. Dit-umter L. 343 an b. Togbl. Berlog.

Vermietungen

I Binuner.

Michiffrage 11 1. u. 2-3im. Wohnung

2 Zimmer.

Dotheimer Str. 120 (Salte fielle b. Gefetriiden), Borberbaus, 2 icone 2-Jim Wohnungen mit Klichen u. Jubebor per jotort ob. 1. Opril zu vermieten. Raberes 1. Stod linte.

Riedricher Str. b. Grontip., 2 R. an rubige Bente ju berm. 1121 2 Jimmer und Ruche im Abichlug per I. April billig g. berm. Bleichfrage 34.

2. n. 3-3im. Bohn., ber Rengelt entipr., per 1. April ju berm. Rab. Scharnherfter 8, 1 r. 1177

3 Bimmer.

Price of the tr. 43, 2, gr. 5-zimmer-Wehnung such für Geschäf szw.

Eine Friedrichtt, u. Sirggaffe ichone große & Limmer-Bohnung au berm. Rab. Willy. Gasser & Co., Kriebrichfraße 40. Wriebrichftraße 40.

Chone BeBimmeremobnung mit Mietnachlag per 1. April gu ber-mieten. Rab. Seeroben rage 10, 1 L

Schone 3-Bimmer-Wohnung, Partere, mit Blide,

Stiffle fe 20, im Baben. 3-4-Rien. 23. frei, ruth, gr. Garten, 80) Mf Rab. Tagbi. Berieg. Un

4 Bimmer.

Abolifte, 5, 1, 2 ichone 4-8.-B. mit Sub., a. febr geeign. 3. Bereinig. ber beib. Wohn., fofort ober font, preidwert zu verm. Sehr baff, f. Regt, Rechtsauw., ge. Bur. F230

0000000000000000000000000 Alopstockfrake 5.

1. Gtage, ift eine berrich, 4. Sim. Bohn mit Bab, Deis, Bafunn uiw, für istort ju verm. Näheres im Burcau, Souterra'n, oder Kleiftfraße 10, Part. 1153 60000000000000000000000

Schöne 4=Rim.=Woh. mit ellem Bubeh, fofort ober 1. April gu berm. Bleichfir. 81.

Schöne 4= Bim. = Bohn. mit Inbehor für 600 gut. per April pber ipater an v. Bortifftr. 19. 1804

5 Bimmer.

Dambachtal 39

herrichaftl. 5-8.49. mit Zeutr. Seiz in 2 Famil. Billa a. l. Apr. 1911 zu vm. M. Ar b. Houer, Dambachtaf st. 652 SCHITTRE I, Wohnung, 5 graße Zim. Ball. Krembenz u. reicht. Auch. gleich o. ipät z verm. Näb. Parffix. 25 ob. Bachmanertur. 8, 2 Cf. 1069

Billa Kapelleuftr. 39 berrichaftl. Parlerrewohn, 5 3., elettr. Lint, Gas. Zentralbeig, all. Subeb. u. Gartenbenut, fof, ju verm. Rab. b. Hausberw, ob. Gologaffe 9, 1263 SECURITIES OF SECURITIES AND ADDRESS.

Marktfir. 9, 1, neb. Rgl. Schlon, mobnung gu vermieten. Grier, Bab x. Riberes bafelbit.

Nitolaofiraße 20, 1 u. 2 Tr., Wohn., je 5 gr. Bimmer mit Bubebor, jofort ob. ipater ju vermieten. Raberes bei e mrt Mooch. Bahnhofftr. 16. 5986 Biftoriaftrage 31

(Bifia mit Garten) 1281
Bohnung mit 5 Almmern, großem Babre
atismer, reif I. Jubenör, geröumiger Beranda p.r. I. April, erent, auch früher zu vermieten. Belichtigung von 12—1 und 4—6 erbeten. Rab. beim Dausmeister Wirth, Biftertaftr. 49.

Eur Argt, Rechtsanwalt etc. Eine Friedrichftrage,

Rirchgaffe 29

1 Stage, 5 Immer, Rücke, Bab u. Rub.
per infort ober ipiter zu vermitten.
Rab. Stillelm Gasser & Co. Friebrichftrage 40.

6 Jimmer.

Biebricher Strafe 15 berrichaitt. 6- Jimmer-Bohnung mit reichlichem Jubehör ju vernieten. Raberes bei bem Gigentilmer Gif beritrafie 4, Bart.

Villa Biebricher Str. 35 berrichaftl. Beletage, 6 gr. Sim., verbunden mit Giebelwohn., vier fchue 3im., mit reicht. Zubehör, Bentrallieiz. eleftr. Licht u. großenten, der 1. Oft. zu verm. Licht. Bart., v. 11—1 u. 5—6 Uhr.

Friedrichftr. 39,

1. ober 3. Etage, 6 Jimmer, Bab und Bubehör, per 1. April guvern. Rab, bei Prieste, Murburg. Weinbanblung, Rengaffe 3. 000

STRUCTURE WHEN THE PROPERTY OF Naif. spriedr. Willa 3 foone 6-3. Wohn, mit reicht. Jub. ber 1. April av. Angal, 11—1.3 Le. 1071 An vermieten.

Briedrichstraße 48, 3, prochtb. 6-Rim. Bohn., mob. ausgest. Bab. el. Licht 18., reichl. Rebent. Ran. b. Sand-weister Sans, Stb. 2, ad. Architekt Rr. Boliff-Lang, Guricutt. 23, 1276 Raifer-Ariedrim-Ming 74 ill bie bochberrichatilide Bei Gtage, 6 Simmer, 1 früde u. reicht. Jubebor, wegunge balber fofort in vermieten. Raberes bafitbft 8. Gtage. 1072

Aranzplat 1, 2. Stod, icone 6. Zimmer Wohnung befondere für Ergt geeignet, per 1. April 1911 ober früher zu ber-mieten. Rab bafelbit. 1078

Billa Leffingftraffe 12 berrickaltliche Barterre-Wohnung mit 6 groß, Jimmern u. 3 im Souterrain, 8 Monfarben und fonstigem reicht. Judibedt, Ballon, Speiseaufung, eieltr. Licht und großem Garten (auch ohne Souterrain) per 1. Apeil 1911 zu vermieten. Besichtig, wochentoes 10—12 n. 183—165. Käh, delm Haustmeiter Wirth, Vistoriaftraße 49. 1283

Theodorenstraße 3 Billa m. Gorten, 1. Stage ob Sochbart. 6 Roume, Erfer-Berando, Wafferbeig, elefte, Licht, aller Romf., an verm. 592 Buttmilfflirofte 25, Sochp., febr ger. fi Jim. Molanna, mit gr. Diele, reichl. Subebor, großer Terraffe, parfart, groß. Garten, preiswert in bm. A. Abeliffte, b, f. F230

feit

nim

beite umb Ble

Apo

efeg. g (1 & Osfin Osef Wer Hod w 31 bet bon

foi

1, Gt

8 T1

Do 23i

gri bei N.

Gel Gill Cal

81111

Bein-

gans 33150 f. m. 32830 entire 1060

erbe,

1061

nebit ffiaite F 239 inh 1189 1279 8 ki, 8chn 6 für 158 Etud

B 4393

Breis

npl. a. H. an 1. 2 L

n immer, immern i guter ir go-42 an

ппет

teten

cune

B6203

m. mit Stadt, Dif. Berlog.

6. Rint. II. Richt Saus-Erchitelt 23. 1276 ble bochs

Näheres 1072

obnuna

met, per 3u ber-

e 12

ung mit uterrain, n reitil.

g, cleftr, uch ohne i an ber-8 10-13 usmeister 1283

e 3

nfferbeis.

ehr ger. Diele, Lerraffe,

reiswert F230

ung.

t. n 311

Die bon Serra Dr. Hexel felt 14 3abren innegebabte 2Bobnung Gr. Burgfirafe 13, 2, befiebend aus 6 Zimmern, Riche und reicht. Zubehör ift bis 1. April gu bermieten. Raberes Britz Becker, Gr. Surgit. 13. 1075

7 Bimmer.

Abolfballee 11, 2. Stod ob. 8 Bimmer nebft richl. Bubeh. für fof. ob. fpater ju berm. Rab. Bart. 1076 ++++++++++++

In Billa Kapellenftr. 49/51

Therrichaftl. Abobnung, 6—8 Bim., gr. Loggia, Ball., reichl. Bub., . Bartenbenup., eleftr. Licht, Gas sc. per 1. April gu bermieten. T Mäheres Mr. 49, 2. 1077

**** Langgaffe 35

(Ede Barenftraße)
efog. große Wahn., 2. Etage, zu verm.
(1 Salon, 6 Jim. u. reicht, Jubeh.).
Günftigtte Lage für jede Braris,
Gefdiäft ober Beufun, Besichtig. Herftags 10—12 morg. Tet. 3599.

Docherricalil. Wohnung bon 7 Bimmern mit reichl. Bubehör Rheinstraße 7 311 bermieten.

Hochberrschaftl. II. Etage r freisteh, Billa, 7 Jim., Loogia, Balt., mit berr!, Ausi., in ruhmer born. Lope zu v. Uhlanditz. 18, L

Sochherrichaftl. Bohming bon 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör Wilhelmstraße 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Raberes Baubureau. 1078

8 Dimmer and mehr.

Für Mrgt, Rechtsanwalt :c. ! Ger Friedrichftrafte,

Airchgasse 29, 1. Stage, 9 Jimmer m. reicht. Zuvehör per fofort ob. später zu verm. Räh. Wilhelm Casser & Co., Friedrichstraße 40. 653

Luisenstraße 25

ift bie berrichafilich eingerichtete 8. Giage von B Zimmern, 2 Stell., B Dachzimmern, Babe-Ginricht., Licht, Gas u. per I. Off. a. c. oder früher zu vermieten. Rüheres Rontor Gebruber Bagemann.

Rheinstraße 39

1. Etage, 8 Zimmer mit Zentral-beigung, eleftr, Licht und allem Komfort, ju bermieten, Raberes Lion & Ote., Bahuhof: ftrage 8.

Mheinstraße 90,

1. Ginge, berrichaftliche Wohnung von 8 großen Rimmeen mit febr großer Beranba und reichtlichem Judehor per 1. April 1911 ober früber in vermiet. Rab. Rieinfte. 40, Part. 1. 654 Stheinftrafe 108,

B Treppen, idone 8- Jimmer - Bobn. mit 2 Kammern. 2 Kestern und allem Zubehör per fofort preseret zu ver-Dobleimerftrage 60. B 3158

Schütenftrage 3, 1. Giage bereichaftt, Wonn., 8 3., Diele und reicht. Subebor, ber 1. April od, frater ju vermieten. Rabered dafelbft.

Billa Biftoriaftr. 49 bochberrichaftl. Wohnung von 8 großen Bimmern mit reinl. Zubebör, 3 Maniarden, 2 Balkons, Sprifenaufzug, eleftr, Licht, Jentralbeigung und großem Garten per 1, Inli 1911 zu verwieten. Besichtigung Wochentags 12—1 und 148—144. Rüberes beim Hausmeister Wieth balelbit. 655

Bebergasse 3, 1. Stod,
neben Raffauer Hof, 9 ineinandergebende große Zimmer, Küche, Babezimmer, 3 Mansarben, 2 Refler, fofort

ober fpater gu permieten. Raberes Burtenhaus 1. Stod. 524

Gur Argt paffend. Herrschaftl. 10-Bimm. Wohn. mit 4 Manf. n. 5 Rell. p. 1. Oft. in berm. Raifer-Friedr.-Ming 32, Gofbaus, 1, Gt. Rab. bafelbft Bart. Ife. 1116

Laben und Gefdafteraume.

Laden Bleichstraße 18 mit anlion. Bimmer u. Ruche gu berm.

Abolfftraße 5 2 ich. Läben, in guter, für jedes Geschäft geeign, Lage, m. Landens., eb. mit ichonen Lag.-Räumen, auch barauftogend, ichon. Bohn., preisw. auf fofort ober ib.

Greitag, 24. Mary 1911.

Neuban Bahnhofftr. 8 hodmoderne MaDen

mit Labengimmer und Lagerräume nebit Sentralheizung, in gnter Gesichäftslage, per fofort ober ipater unter ginftigen Bedingmaen au bermicten, Käheres bafelbst bei Leber, 8. Stod.

Bismardring 2, Gde Dobheimer Strafe (Meubau) mob. Edlab.u. Frontlab. in verich, Grosen, geeignet für: Delifateffen, ipeg, Raffee, Dee, Sausbaltartitel Inftallation,

Initaliation, Parbereifiliale, (Hebad, Rurgen. Bollm. Bigarren, auf fofort preistwert gu berm. Rab. Bauburean Hildner. Dopheim,

Vord. Bleichstraße 11

Laden, Labengimmer, et. Lagerraum, ju bermieten, Rab. 2 r. 1808 Dobbeimer Straße 63 Die Manme ber bieherigen Antomobil - Bentrale gu vermieten. Rah. Borberhaus, I. Stock linte. B8150 Friedrichfte. 12, Seitenb. Bart.,

Werlstätte, ca. 30 qm groß, mit 3-Jim. Wohnung ju berm. Rab. C. 36 . It. bremmer.

Edladen

Friedrichstr. 39, Gee Rengaffe

(3 It. Teppidgeichaft ber Firma Elvers & Hieper), ca. 185 am groß, mit 5 großen Schaufenstern, Soufol und event. 70 bis 210 am Emtreiol, ganz ober gefeilt zum 1. Oktober evil. früher zu vermiet, Maberes bei

Friedr. Marburg. Rengajie 3

Kirchgaffe 5

ift ber bon ber Buchhandlung Guft. Krandmann innegebabte Laben mir Jubeb, auf 1. April 1911, event. mir Racklog 1. Jan. 1911, ju bern. Rab, bal. ob. 86. Se besis. Gobenfir. 7.

Kranzplat 1, 1. St., find bie von herrn hofbentift ne. Barene innegebabten Befcaftsraume - auch für Ejagene gefcatt porzugl, gerigu. per 1. 21prit 1911, auch geteitt, gu vm. Nab. Arangplay 1, 2. St. 160

Laden Langgaffe 26 mit Labengimmer, event, mit Lager-räumen und Wohnung, auf 1, Juli gu vermieten. Raberes baselbst im

2 nene Läden Buifenftr. 46, Strafe, a. Refibenstheater, febr preisw. fofort gu v. b. Röhler bai. 1. St. 1190

Martiftraße 22

ift ein Laben mit ober ohne bebeitt. Lagerräume, Werffiatt-räume R. ju vermieten. Nab. b. 16. Meilen, Nifolasiu. 41. 5985

Michelsberg 22 ein belles gr. Sonterrain mit Aufgug, ichone Werffictte fofort gu berm, 506

Morisstraße 68 großer heller Lager-raum, grent, mit Kelter, billig au berm. Gas, eleftr. Licht n. Kraft n. gustaufzug borhanden. Räheres Barterre, Telephon 472, 1100

Ladell 1, April 1911 gn berm. 19 Rengaffe 19

ich. gr. Pab. m. 9 Erfern u. Labenjim, m. ob. ob. Bohn. z. 1. april 1911 z. v. Incobi. Weinrestaurant, 1086 Dranienftrage 4

Laden mit Wohnung zu verm.
Gde Rhein. u. Schwalbacher Strafe
Ed-Laden

für jedes Geschäft geeignet, in neu erboetem Saufe, sofort zu vermieten. Zentralbeiz, Joger-raum u. aller Komjort. Raberes bajelöft beim Eigentümer Aymus.

Shierfteiner Strafe 1 fc. Laden in guter Beimaltslage (bieb, Bapierhandtung) biflig gu vermieten.

Wellritstraße 57 Laden, in welchem feit langen Jahren Bigarrengeichait betrieben murbe, mit 2.81mm. Bohnung per 1. Abril 1911 an permirten. Raberes bei Gath, Bobt igenftraße 4, 1. 10:8

Großer Büro-Raum in ber Rheinftraße zu berm. Räberes bei Tittmann, Abelheibfir. 10, H. 1089 Bwei helle Bimmer

mit separatem Ging, für geschäftl. Insede borgingl. goeignet, zu berin. Bahnboffir 4. Bigarrentob. 1000 Große und kleine Werkflätte mit Torfahrt gu permieten Bleiche frage in. Mab. bei Saufon, 1097

Große Geichäfts - Etage in befter Sturlagt, mit Arbeites und Bagerrannen, ju bermieten Erfe Große und Leine Burgirrafte 2. 809
Schoner Laden mit Bohnung Geld-

Laden mit 2-Rimmer-Bobn, und Rufehör auf 1, April an berm. Nab. Gobenftr. 22, 1 r. 1862/8. Ladell mit ober ohne Bobnung gufaden mit Wohn, u. Bub. Bellmund. fir. 42 fol. ju v. Rah. 1. 1091

Laden,

mobern, ca. 95 - Mir.,

Rirchgaffe fofort gu berm. Rab. Rirchgaffe 24.

> Kirchgasse 43 (Stordneft) auf 1. April ju berm.

Das. 1. Ginge.

Sm "Tagblatt-Haus". Langgaffe 21,

find große Laben mit großen heffen Obere und Untergefchoffen und Rebenraumen, mobern ausgeftattet, fofort ob. fpåter pre &. wert gu vermieten. Raberes im Tagbi. - Router, rechts ber Schalterballe.

Laden mit Entresol 2 khöne & Sint. Bohtungen per 4. su berm., Neubau Waldaner, hijelite. Käh. Martifit. 34. 1279 Geräumige Wertfiatten, auch als Rapceraume verwendbar, billig au ber-mieten. Rab. Borfarage 29, 2 tinfs, und Mauritiusftrage 7, Bart. F353

Atelier für Maler, Bilbhauer ze Rubcebeimer Str. 18, Oth. Bart. 1094

Laden Oranienftrafe 14. mob., n. großem Lagerranm, per 1. 4. 11 jn berm. Nah. Borberh, 1. Stock. 1003

Laden mit Labenzim., Schwal-berg, auch für Komor geeignet, zu um. Breis 800 Mt. Rab. bei Gottel. 464 Der feither bon ber Welellich. Schlaraffia benutte

Caal mit Rebenraumen Ricine Schwalbacher Str. 10, 2, ift auf fof. o. fpater ju berm. Rab, bal. B 3451. Labell mit ober ohne Wohnung gu Pabell peru. Malran fte 18, B. 523 ADDARDS NOT AND THE WORLD THE TAX THE PARTY OF THE TAX

Laden gu vermieten Untere Webergaffe 25. Befte Rurlage. 1200

Großer faden mit Binmer und Stiiche gu vermieten Mah. Wörthfirafte 28.

Laden mit Jimmer, Rheinftr. 101. eutl. auch mit Wohnung per 1. Mpril 1911 gu vermieten. Waberes bajelbi Schubmarenlaben ob, b. Rechtsammal Dr. Mattee, Maing.

Paceret nebft Laben und Wahreng 5.1. Juli gu bermielen. Raberes Rheinganer Strage 6, Bart. 1. 601

Bu jedem Betrieb Babrifraume Wolbfir, 49 gu par, Glette, Rrait, Rab, Frienrichfir, 4, 3, 1221

Billen und Saufer.

Ginfamit. Billa, Schillerftr. 14, Gde Raffaner Str., ju v. Co. Dibion. 5797

Bu bermieten ober gu bertaufen in g. Toge Wiesbadens, Halte-felle der elefte. Bahn (unweit v. Hauptbahnhoft, gr. Garien, elf Jimmer, Bad, Balfors, Jenirals besung, Gas, elette, Licht, Näh, durch d. Bef. J. Chr. Glicklich, Wiesbaden, Wilbelmitt, bs.

Rerotal, Billa Beinberg. mit Garten, 6 Haupi-, 3 Rebenzimmer, 2 Mammern, Bab ic. per 1. April gu bermleten ober zu verfaufen. B3825 Bilfe & Bohlmaun, Telephon 2708. Hellmunbftraße 18.

Ginfamilien= Villa,

Steafriedfir. 4, an ben Richard-Bagner - Unlagen, bor Biebrich, mobern ausgenattet, 7 Jinmer, Bab ic., Be trolbeigung, iconer Garten zu vermieten ober zu ver-taufen. Rabered bei 1219

Friedr. Marburg, Weinhandlung, Reugaffe 3. Telephon 2089.

Einfam.-Haus in Schlangenbad am Balbe, s. Frembenvenfion ge-eignet, preidmert an vermieten ober gu verlaufen. Rah, bei Kufter Moch. Schlangenbad. 1296

Möblierte Wohnungen.

In erfter Anrlage, 3 Min. v. Anrbous, in in bochs modernem Privatbesis bie elegant möbl'erte 1. Etage (5. 3. I. febr große Zimmer mit 8 Ballons u. Bab), sowie das Parterre (4 iehr große Zimmer, großer Süds und Nordterrasse, im Gangen ober geteilt zu verm. Evenil, m. Kiche und Zudehör. Räh. Sonnenberger Straie 9. Barlieite. Strage 9, Barlfeite.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Mibredtfirage 28, 1, bubid mobi. Bohne und Edlafzimmer an beff. Berrn gu vermieten.

G obenfir. 4, 2 r., icon. fein mobi. Binmer m. Frubn. fol. gu bm. B5930 Dipritftrafte 25, 3, mobil. Wohn: und Schlafzim., auch einzein.

Moonstraße 13, Bart., gut möblicries Rimmer gu vermieten. B 6065

Villa Viktoriaftrage 16, 1, gwei eleg. mobl. Bimmer gu verwieten. Bein mobl. Seitafe und Wohnrimmer, auch einzein, bei allein-ftebenber Dame preibmert gu verm. Dogbeimer Strafe 63, 2 L.

Gleg. mobl. Jimmer, mit oder ohne Benfion, preiem. ju verm. Schumann, Martificafe 9, 2 r. Schön möbl. Zimmer i. gei. Bage g. v. Whilippsberg 30, B. L.

In ruh. Sauslichfeit eingl. Dame, find I ob. 2 m. Connen. simmer ju um. Rheinftrafe 77, 1.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. gu bm. Coone Musfict 18, 08, Billa

Bu bermieten sum 1. April Griedrichftrafe, Rabe Martiftrafie, 6 große gut mobl. nen bergerichtete fonnige Bim., eingeln ob, inchrere gufammen. 2 gr. feere Rim., 2 Manfarden leer ob. mobl. Muf Bunfc Benfion. Ausfanft Webergaffe 11, 3.

Bei ig. Wittve

frbl. möbl. Zien., Röhe Bismardring. auf 1. April zu berm. Zu erfragen im Tagbi. Berlag. Bolde Dd

Gut möbl. Wohn: u. Schlafim. evt. mit Bab, 5. 1. Abril an beff. Gerrn zu vermieten. Räheres im Tagbl.-Berlag. B5720 Db

Bemifen, Stallungen etc.

Dobbeimer Strape 123 vis a vis dem Guterbahnhof, Bierteller, Stellungen, Putter-räume, Sof und Wohnung ber 4. Libril zu vermieten. B3500 1. Li pril ju vermieten. Gr. Weinfeller Roolfftr. 7.

Unto-Garagen gu berm. Dellmundftrafe 39. 482

Answärtige Wohnungen.

Honnenberg, Wiesb. Str. 20/22, fc. 2, 8. u. 4.3immer-Bohng. gu b. Wohning,

5 Bimmer, Rude, Maddengimmer, Bade-Ginr., eteitr. Licht, pracht. Musficht, bireft am Rhein geleg., fofort ju verm. Preis p. Jahr v. Octinger, Erbach i. Mheing. Fremden Benfions

Einküchenhaus

... Haus Dambachtal .. Dambachtal 23 u. Neuberg 4. Zimmer möbl, und unmöbliert mit eigen, Bad. Wohnung, i. Abschluss, Vornehmste und preiswerteste Pension am Platze. — Tel. 341.

Beni. Billa Edelweiß, Rapellenfir. 31, n. d. Rodibr., mobern eingerichtet, givile Breife,

Villa Monbijou, Paulinenstrasse 4a.

Fremdenpension I. Rgs. Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus,

Fernruf 646. Lift, Zentralheiz., clektr. Licht. Pensionspre's inkl. Zimmer von & Mic. an.

Arrangements bei läng. Aufenthalt, Badezimmer

in jeder Etage. Thermalbader. Kurgemässe Küche.

Best: Emma Kruse.

Clarens - Montreux,

Genfer Sec. Pension les Tilleuls. Feine Familien-Pension bei gebildeten Damon. Vorriigi. Verpflegung. Günstig gelegen, mit Balkons. Herrliche Aussicht auf See und Gebirg. Peinliche Sauberkeit.

Schülerinnen

ber boher. Lebranibatten tinden ficht. Aufnahme u. vorzügl, Pennian bei geb. Witten mit erib. Tadi. Mitterl. Allege augesichert. Beite Meferenzen-Off, u. F. 342 an d. Lopbi. Berley, 1 oder 2 Schüler

finden in f. geb. Fau. m. 18-3 Sohn (Oberickund.) liebeb. Anfnahme und mütterl Bflege. Kr. Ret. Wäß. Kr. Gek. Off. u W. 331 on Zagki. Berl.

Immobilien - Verkehrs-Gefelligaff m. b. d.

Marfipian & Telephon 618. Man perlange totentoje Bujenbung ber Mobnungelitten. 5844

Wohnings-Rachweis-Bureau Lion & Cie.,

Bahnhofftrafe 8. Telephon 708. Größte Answahl von Miet- und Raufobjeften jeber Art.



Uebersiedelungen von and much answillets.

Aufbewahrungen für kurse und läugere Zeit.

Verpackungen, Spedition von Minterlassenactiation, Austonore cto. etc.



Bureaut 5 Mikolasstrasse 5.

Jeder Mieter

verlangedie Wohnungslisten des Haus- n. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftestelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 373

Mietgesuche

Aleine Billa

in Biesbaben ober Borort, mit ca. 7 Simmern, Ruche (Bart.), mit Bor- fauforecht fofort ju mieten gesucht. Offerten abzugeben Bauburenu abzugeben Rheinftraße 83.

Beamter

(2 Berf.) fucht 3 4-8. 29. 5. 1. Aufi. benntung. Mietpreis Gwent, wird Sausanfficht übern. Off. bis 3500. Offerten erb m. Breis u. S. 344 an b. Tagbl. S. an ben Tagbl. Berlag.

Bum 1. Oftober

Bon einem finderlofen Chepaar, bas brabfichtigt, bauernd nach 28icebaben gu gieben, wird im Billenviert. I ober Rabe bes Sturparis, auch Rerotal, jeboch möglichft ebener Wegend, eine erfte Gtage, 6-7 Bimmer, fowie reichl. Jubehör, gefucht. Gotl. Garten-bennzung. Mietpreis girfa Mt. 8000 bis 3500. Offerten erbeten unt. Z. 344

Beamter

ohne Rinder fuct ber ? April 2-bis 3 3immer, Rabe Babnbot, Breis-angabe. A. Chelba, Dotheimer Strafe 122, 1.

Serr

fucht bei alleinfteb, Dame f. bauernb 1 ober 2 mobl. Bim. Off. mit Breis u. B. 344 an ben Tagbl. Berlag.

Werkstätte

mit Sof u. 3- ober 4-Bimmer.Bohnung per 1. Oftober 1911 gu mieten gefucht. Offerten mit Preisangabe unter N. 340 an ben Eaghl. Berlag erbeten.

Dame fucht fep. mobi. Bart.s M. 344 an ben Zagbi. Berlag.

Malliv. Werkstattgebäude

einfibdig, ju mieten gefucht Dff. unter 29. 344 an ben Lagbl. Berlag.

Wohningsnadjweisbureau neben Sauptpoft. Tel. 648,

Kaufobjekte jeder Art. Jos. Bruns. 5856

Plakate:

Möblierte Zimmer zu vermieten.

auf Papier und aufgezogen auf Pappdeckel zu haben in der L. Schellenberg'schen Lange. 21. - Hefbuchdruckerel.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofafe Angeigen im "Gelb- und Jumobilien-Marft" foften 20 Big., andwärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bet Anfgabe gahlbar

Geldverkehr

Aapitalien-Angebote.

Suppotheren= Rabital an erfter Stelle auf gute hiefige Objette ju bergeben. E. Milcomann. Mboliffrage 5. Ferniprecher 822.

Auf das Land

erftes Oppothefenfapital in 1. Obbe. Max Berghanien, Spothefen-Agent., Wörthstraße 22, 2 Stiegen. 8—10,000 Mr. auf gute 2. Spoth. solort auszuleihen, ohne Bermittler. Off. n. Z. 339 an den Lagdi. Berlag.

10,000.— 2. Supoth., binter neich, noch Mt. 23,000 Reben, foll anderweit plas, werd. 5% püntti. Zinsgabl. nachern. OrtoEngel, Abolfit. 3, 5315

Sa. 50,000 Die. babe ich t. auftrag einer Kommon it-Gefellichaft von 100 M. ab auszuleiben. Willeren. Binil-Inge-nienr, Maing, Ballauftraße 48, 1.

50-55,000 Bif. om 1. Stelle gu bergeb. Wohnungs-pachweis Bureau Lion & Cie., Balmiboitteen

Muszuleihen 377.50-60,000 (evt.geteilt)

per 1. April Sensal Meyer Sulzberger,

Abelbeibitr. 10. Teleph. 524 Sute Onvothet od. Reftfauf mit Reinem Radlan ju taufen gef. Off. u. N. 101 Tagbl. Bweigft. Bismardring 29.

Rapitalien-Gefuche.

1490 bis 1600 Marf oeg. g. Sicherh, u. Sinjen gei. Off. under O. 339 an den Lagbi. Berlag.

auf ein Jahr gesucht. Offerten u. B. 345 an ben Logbl. Berlog.

281. 3000-5000 Tarleben gen. g. Sicherh. auf 1-2 Jahre gu leib. gef. Off. erb, bauptpofil. C. E. 88. 6-2000 DRt. Darleben v. Sausbei gefucht, 3-face Gicherh. Diff, v. Gelbftg. unter P. 331 an ben Tagbl. Berlag.

18-20,000 Mart 18—20,000 Mart

3. 2. Sfelle, bis 62 Pros. der feldger.
Tage, auf guted Kaus von dermög.
Gigentidmer der bald gefucht. Off.
unt. A. 344 an den Tagbi. Serlag.

20,000 Mt. g. Kachhop. mit Nachlaß zu derf. erfie Geicköftst. Off. d.
Selbig. u. R. 331 an Tagbi. Berlag.

20-, 25-, 30- n. 40,000 Mh. gur 2. Stelle gesucht. Offerten an Bobnangenachters . Burceau Lion & Gie., Babuhofftrafte 8.

35,000 Warf 2. Sup. ouf pr. Serridofishaus vom Selbst. Darleiher f. 1. Ottober gesucht, Ver-mittler gwedlos. Off. mit Angabe d. Jinst. u. 8. 338 an Tookl.-Berl.

Immobilien

Immobilien-Berhäufe.

Immobilien-Bernehrs-Gefellichaft m. b. f.,

Martiplan 3, Bart. Telephon 618. 5591 Große Ainswahl von Miesn, Raufobjetten. Weichäfteber-fanfe aller Art. Finangierungen. Oppothefen-Bermittlung. Berfiderungen.

29 camgenather ift ein nent, Sous mit ob. o. Spez-Soniol, zu bert. Diferten u. Post-lagerfarte 68, Amt 2, hier.

Dillen u. Penfionen

tanfe u. mietweife, 5855 mehr. Gelegenheitsfäufe

Jos. Bruns. Buro neben Saurthoff. Zel. 648.

Willa Merobergitr. 9 fofort ju verfaufen ober ju bers mieten. Rah. befeibft. F231

Gelegenheitstanf.

Biffenbefigung in b. Connenberger Strafe, mit ca. 75 Ruten Terrain, ift weit unter b. Taxe erbeitungsbalber fofort ju ber-

J. Chr. Glücklich, Bilbelmftrage 56.

Ca. 28/4 Morgen Terrain

nachft ber Schierfteiner Chauffee, teile mit eblen Obfiforten bepflangt, febr greignet für Garin r. Ban-fpelulanten, wie gur Sabrifaulage, ift febr preistwert per fofort gu

J. Chr. Glücklich, Wilhelmirrage 56.

Billa Shillerstr. 14

(Abolfshöbe), 8 Zimmer und Rebens raume, fofort ob. fp. gu verl. ob. gu verm. Archit. Ed. Widion, bal. Ed. 6472.

Eine Villa im Caunus au bertaufen, sowie eine 3-Rimmer-Wohnung au bermieten, m. Wasser-leitung u. elestr. Licht. Off. unter F. F. 200 post. Riebernhaufen i. T.

homherrimattlime viua,

8 Zimmer, Diele, Bab usw., Zentrat-beigung, herrliche Fernsicht, nabe Galtestelle ber eteltr. Babu, weggugt-halber billig zu verk. evi. auch zu vermieten. 1. Oppathek wird als Anzahlung angensumen. Näh im Tagbl. Berlag.

Nerotal.

Sehr komfortabel eingerichtete

Villa

mit 10 Zim., verschied, Neben-gäumen u. hübech, Gart, zu verk, J. Meler, Agentur, Taunusstr. 28, ******

Menerbaute

Ginfamilien-Billa Griffpargerftrafe 7,

10 Simmer, Diele und Rub., in freier fubl. Lage, ju vertaufen,

Jos. Hötzel, Architeft, Telephon 2347. Scheffelitraße 1%.

In Bensheim a. b. B. ift berrlich

gum Alleinbewohnen, ber Reugelt emisprecherb eingerichtet, 8 Binrmer u. a. Zubehör, grober Garten, istort

an verfaufen

u. su beziehen. Lreis 40,000 Boart. Offert nur bon Gelbiffdufern unter F. R. 28. 594 au Rubolf Moffe, Frantfurt am Main.

Goldgrube, Geit ca. 50 3abr. . Goldgrube. Self (d. 30 Jahr.)
beiteh, bestrendum. Niers u.
Weinrest. w. Hotelbetrieb, in
hiter Lage am Mhein, besien Reutab. nachweish, weg Atters
b. Bef. 2. vt. Ang. 25—30,000 M.
Otto Engel. Abelist. 3. 5814

Dodernes 2 x 3. Rimmerhaus, nabe Babuhof, für 56,000 Mart 3n vert. ober gegen II. Landhaus mit Garten zu tauichen. F. Renft, Erbacher Str. 7, 1.

Maffin. gr. Bandbaus, 10 Sin., swet kind., n. Sub. u. gr. berri. Obligari., unter d. Toxe f. 82,000 Md. su bert. durch Imand, Weilftraße 2, hier.

mit Weinwirtlegaft, erftes Gefchäft im Mittelpuntt einer Kreisftabt in Seffen, Sterbefalls h. mit Andentar billig zu verk. Jabred-umfab ca. 45,000 Mf., Anzahlung 12,000 Mf. Offerten nur v. Selbft-fäufern unt. F. D. 29 595 an Rubolf Mosie, Frankfurt a. M., erd. F114

Billen - Bauplähe

in bevorpigter Boge an ber Mos-bacher Strafte, Front gegen Often, in verichtebenen Grögen, von 25 bis 46 Ruten, in Bebauung, preiswert zu verfanfen. Raberes Rirch-

Smmobilien-Raufgefuche.

Wer verlauft fein Saus, Billa, ober fonft. Besitzum ges ichafit. od. gewerbt. Betriebe. Uns gebote zweds Weiterbeförberung unter E. 2070 an Hansenstoin & Vogler A.-G., Frantfurt a. M.

Villa

fofort zu taufen gelucht. Breislage 80—150 Mille. Mainzer Strabe, Rero-tal und ähnliche Lage bevorzugt. Gest. Offerten an Se otten fels & Co., Jumob. Abt., Theater-Kolonnabe 29—31

lmtliche Anzeigen des



Befanntmadung, betreffenb bas öffentliche Fuhrmefen anr Rachtzeit.

Bei besorberen Geranstaltungen im Kurhaus ober in öffentlichen Bosalen wro es gestatiet, daß die-jenigen Projessentlicher und Autojenigen Drojchlentuliger und allo-mobildrojchlenführer, welche nach Beendigung des Tagesdienstes — um 11 oder 12 Uhr nachts — frei-willig Nachsdienst versehen wollen, ihre Drojchsen vor den hetr. Lodalen, Hobels und in der Nähe liegenden Cofés usw zur Bennbung durch das Verlisten — odne borderige Be-Bublifum — obne borberige Be-fiellung — auffiellen.

Gine Beeintrachtigung ber buntt-lichen Unfahrt auf ben Salteplaven um nachfien Morgen barf bierburch nicht ftattfinben,

Bebingungen: 1. Die am Authaus anfahrenben Droidien ftellen fich nach ben ge-troffenen Anordmungen nur an

Oroidien gelten fich nach den getroffenen Anordingen nur an
beiben Rolontaden auf.

2. An anderen Orien baben sich die
Oroidien auf einer Strohenfeite,
hart an der Bordiante, in einer
Reibe bintereinander, derart aufgugellen, daß der Berlehr nicht gebindert wird.

3. Gs darf nur der tarifmäßige
Pahrbreis in Anrechnung gebracht
werden.

4. Im übrigen ift die Boligei Ber-ordnung über das öffentliche Fuhr-trefen dom 1. Robember 1901 mahgebenb.

Der Bolizei-Brafident. v. Schend.

Befanntmachung.
Der Breis des fiefern. Angünde-holses aus unferem Armen-Arbeits-hons ist dom 15. Kebruar d. J. ab bon 2.30 Mt. auf 2.40 Mt. für den Bentwer erhöht worden.
Bliessaden, den 10. Februar 1811. Der Magistrat. Armenderwaltung.

Befanntmadjung.

Um Angabe des Aufenthalts folgen-ber Berfonen, welche fich der Bür-forge für hilfsbedürftige Angehorige entziehen, wird ersucht:

ber Satharina Baner, geb. 24. 4. 1880 zu Wiesbaden, bes Franz Beuth, geb. am 22. 8. 1887 zu Bornmbeim,

es Toglöbners Johann Biderl, geb. am 17. 3, 1880 zu Schlitz, er ledigen Dienstmagd Karoline Bod, geb. 11. 12, 1864 zu Weils Johann Bideri,

münster, er led. Djenstmagd Anna Bon-gart, geb. am 4. 3, 1887 au ber Auguste Brandeft, geb. am 25.

1. 1891 zu Speber, ber leb. Antonietta Bruisma, geb. am 6. 10. 1886 zu 3'Grafenhage, bes Buchhalters Karl Buch, geb. am 29. 4. 1880 zu Riederhofheim,

dan 28, 4, 1880 zu Kiedergolzeint, bes Taglobners Feier Deder, geb. am 22, 1, 1874 zu Bielefeld, bes Mühlersoaners Buhels sank geb. am 8, 1, 1868 zu Oberoff-leiden, des Tagl. Bilhelm Frohn, geb. am 7, 8, 1866 zu Springen, ber Katharina Graf, geb. am 10, 1, 1889 zu Mains. 1889 gu Mains.

ber Mars Su Wiedbaben, am 31, bes Rich. John, Worr, geb. am 27. 2. 1879 zu Biebrich, bes Schlostergebissen With Alees, geb. am 1. 2. 1878 zu Bessenbach, ber ledigen Anna Alein, geb. am 25, 2. 1882 zu Ludwigshafen,

bes Rutiders Ernft Rönig, geb, am oes Mutiders Ernn Rönig, ged. am
30. 9. 1883 au Biesbaden,
des Kofef Rubidi, ged. am b. 3.
1873 au Gnejen,
des Glasreinigers Deinrich Ruhmann, ged. am 16. 6. 1875 au
Biedrich.

des Reisenden Bruno Leifiner, geb. am 23. 11. 1896 gu Raube,

des Taglöhners Abolf Lewalter, geb. am 19. September 1878 zu Beinvoch, der Gisela Löbet, geb. am 6. 5. 1878 zu Kaumburg, des Tapezierergehilten Wilhelm Mandach, geb. am 27. 3. 1874 zu Der led Johnston Mandach,

ber leb. Lubista Maridiall, geb. 24. 11. 1877 zu Bauerbach, ber Ratharina Web, geb. am 26. Rov. 1875 zu Oberfischbach,

bes Toglöbners Wilhelm Möller, geb. am 25. 10, 1870 gu Wiesbes Rhabamis Nauheimet, geb. am 28. 8. 1874 gu Vsinfel, bes Georg Ott, geb. am 26. 5. 1879

gu Ems, bes Kaminbauers Wilh. Reichardt, geb. am 26. 7. 1858 zu Afchers-leben,

leben,
bes Tapezierergebilfen Otto Reißner, geb. am 3. März 1886 au
Alteriau,
ber Karl Rijch Bive., Gerfba, geb.
Baufe, geb. am 26. 12, 1872 au
Revies,
ber Dienitmogb Gerta Mühmling,
geb. cm 30. 5. 1884 zu Neuiwandrum,
bes Wickbaben,
bes Wicklaffererrs Geiner. Schmieber,
geb. am 17. 3. 1872 zu Krohingen,
ber Karia Schmidt, geboren am

geb. am 17.3. 1872 30 Stognigen, ber Maria Schmidt, geboren am 10. 2. 1886 30 Orifet, ber Anna Schweidereit, geb. am 27. 12. 1881 30 Albau, ber led. Karoline Schöfflet, geb. 20. 3. 1879 30 Asilimüniter, bes Antickers Mar Schönbaum, geb. am 29. 5. 1877 30 Oberborf, bes Emil Ueberle, geb. am 5. 3.

Enni Ueberie, geb. am 5. 3. 1885 au Keibelberg, geb. am b. 3. 1885 au Keibelberg, bes Tagl. Wilhelm Urban, geb. am 8. 12 1872 gu Wirges, bes Jahann Belic, geb. am 31, 7. 1872 gu Karisrube,

Ber Magistell. Armenverwaltung.
Die Baichtichte, Ausgusse u. dergl.
aus weiße glachertem Generion für
den Reubent des Allgem Frauenpovillans auf dem stadt. Krankenbausgelände an der Platter Stracke
sollen im Bege der öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.
Berdingungsunterlagen und Seichnungen sonnen während der Bonmittagsdebände, Kriedrichte, 19, Kinmer Ar. 9, eingesehen, die Angeboisunterlagen, aussichlieft, Beichnungen,
auch den dort gegen Barsabiurng oder
beisellgeldriche Einstendung den 60 Kfjeweit der Borkat reicht, desogen cipeit ber Borrat reicht, bezogen

Werfchlossene und mit der Aufsichnit "S. A. 121" versiehene Auges der ind späteitens dis Wonteg, den 27. Märs 1911, vermittags 10 Uhr.
bierher einstgreichen.
Die Gröffnung der Angeboie erstelst in Wessermart der eine ers

folgt in Gegensvart ber etwa er-

ideinenden Andieter. Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformueingereichten Angebote werben

lar einer-berückhabreit: 30 Tope. Sufchlassfrift: 30 Tope. Suchhausmit Biesbaben, ben 18. Mars 1911. Stäbtifches Dochbauamt.

Befanntmachung. Der Fruchtmarkt beginnt während der Winiermonate (Ottober die ein-ichlichlich Ware) um 10 Uhr bormiliags.

Stabt. Afgife-Amt.

bes Taal. Chrift. Bogel, geb. am 9.
9. 1868 zu Weinberg.
ber Luije Wolfer geb. am 3, 8.
1882 zu Wardwag.
ber ledigen Abhanna Zimmerber fedigen Abhanna Zimmerber fedigen Abhanna Zimmerburg.
Bliesbaden.
Bliesbaden.
Bliesbaden.
The Mary 1911.
Ter Magifrat. Armenverwaltung. find ipateftens bis

Donnerstag, ben 30. b. Mon., vormittags 11 Uhr, im Burcau der fiödt. Garien-Ver-nedfung, Rhemittage 10, 2, einzu-

Die Eröffmus ber Amgebote er-folgt in Gegenwart ber einer er-icheinenden Andieter aur oben genamien Reit. Rufclegefrift: 14 Tage. Wiesbaden, den 22. Märg 1911. Die hadt. Gartenverwaltung.

Berien - Orbnung
ber stäbt. Losses, u. Mittelichalen
für das Schuljahr 1911.

1. Olierierien:
Schluß des Unterrichts: Dienstag,
den 11. April. Beiederbeginn des
Unterrichts: Dienstag, den 25. April.
2. Bingürerien:
Schluß des Unterrichts: Samstag,
den 3. Janil. Biederbeginn des
Unterrichts: Montag, den 12. Juni.
3. Sommerferien:
Schluß des Unterrichts: Samstag,
den 22. Juli. Biederbeginn des
Unterrichts: Montag, den 21. Auguit.
4. Derbifrerien:
Schluß des Unterrichts: Samstag,
den 7. Olfober. Biederbeginn des
Unterrichts: Montag, den 21. Auguit.
Schluß des Unterrichts: Somstag,
den 7. Olfober. Biederbeginn des
Unterrichts: Bontag, 16. Olfober.
Schluß des Unterrichts: Donners
tag, den 21. Dezember. Biederbeg
tann der Unterrichts: Breitag, den
5. Januar 1912.
Biesbaben, den 15. Februar 1911.

Biesbaben, ben 15. Februar 1911. Stübtifde Schulbeputation. 3. A.; Muller,

arf

7, 1. CONTRACTOR OF THE PARTY

igact.

See 500

ſŧ,

t einer

Jahred, jahlung

Bellift

Rubulf F114

n Often, m 25 bis preis. F 230

he.

16, be. Une

F 63

Breislage

gt. Geff.

be 29-31

P

怕

o flb. m

er Auf.

rten-Ber-

ebote er-etiva er-oben ge-

1911, altung.

ttelfdulen 911.

Dienstag, ginn des 26. April.

Samstog. ginn bes 12. Juni.

Samstog. ginn bes 21. August.

Samstag,

Eginn des Offober. n: Donners-Wiederbe-eitog, den

ruar 1911. putation. ler,

Mon.,

ihe mos. 39. Jahrgang.

Zu haben in allen Filialen Raiser's Raffee-Geschäft, G. m. b. x. und Niederlagen von

Europas grösster Kaffee-Rösterei-Betrieb.

Filialen in Wiesbaden nur:

Bismarckring 25, Kirchgasse 19, Langgasse 30, Marktstrasse 13, Nerostrasse 14, Wellritzstrasse 23, Wörthstrasse 19, Scharnhorststrasse 1.

444

Wirtschafts-Alebernahme.

Freunden, Befaunten, fowie m. werten Rachbaricha't und Stamm-gaften gur Reuninis, bag ich mit bem Beutigen bas befannte

Sptel-Reftaurant

"Jum Quellenhof"

Meroftrage 13,

übernommen habe. Ich werde bemült sein durch gute Speisen und Scherränfe meine werten Sässe in seber Hinstellen gestrebengustellen.

Sochachtungsvoll

3. A.: W. Krämer.



Bemabries Buchtges frügel, 3tal. Sabner. Bruteier, Berte und Truthühner, Enten, Brutofen, Fratters und Trints geschirre, Legnefter, geriegb. Geftügeiftalle.

Katalog gratist Geftfigelpart in Linerbach 198 (Bellen).

Wirklich billig

faufen Sie Berren: und Anauen-Lingftac, Mifiers. Solen, Joppen, Konfirmandenstänzuge beit feln Religaffe 22, 1, Laden. weit feln

oder 3 Meter Herrenstoff etc. liefers bei Ein-Nachzahlung.

Re. Croseck, Gosier 5 a. H. Muster franko. ____

Solider Mann, F114

gefdiet in allen prattifden Arbeiten, fucht Stellung in Sotel. sber abnlichem Betriebe. Offerten unter F. P. 4016 an Rudolf Bloffe, Biesbaden,

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts. Rhonifd, Schulgaffe 2.

Mbelheibftraße: Lehmann, Ede Abolfsallee; Bofmann, Ede Sarlite.; Blumer, Ede Schierfteinerftr.

Ablerfirage: Maus, Gde Schwalbacherftr.; Somburg, Schachiftr.; Sochhein, Ablerftrage 7, Ede Siridgraben; Gbenig, Ablerftr. 50. Gert, Ablerftraße 28a.

Abolfoallce: Behmann, Gde Mortheibfir.; Groff, Gde Gortheftr.;

Albrechtftrage: Richter Bwe., Ede Moribitt.; Simmermann, Albrechftt. 46; Golb, Albrechfttt. 42; Ruffer Bine., Albrechfttt. 8;

Babnbofftrafe: Bottgen, Briebridfer. 7; Staffen, Bahnboffer. 4.

Bertramftrage: Bring, Ede Cleonorenftr.; Senebalb, Ede Bismardring.

Biomardring: Senebald, Ede Bertramftr.; Belbig, Ede Blücherftr.; Loth, Ede Norfitr.; Lang, Cedanplay 3.

Bleichftrafe: Schott, Ede Bellmunbitt.;

Blüderftrage: Belbig, Ede Bismardring; Breis, Blüderfir. 4.

Billowftrafte: Ehrmann, Geerobenftr. 10

Dambachial: Benbrid, Ede Rapellenftr.

Delaspecftrafe: Böttgen, Friebrichftr. 7.

Dobbeimerftrage: Lobn. Ede Sunmermannstr.; Ruchd. Ede bellmundir.; Beigudt, Katier. Fr. Ring 2; Möller, Dobbeimerfir. 72; Bucha, Elibilicritt, 2.

Dreimeibenftrage: Enders, (Söbenftr. 7.

Drubenftrage: Baulh, Drubenftr. 1.

(Eleonarenfirefie: Bring, Gde Bertramfir.

Elivillerftrafe: Grabenberger, Rheingauers ftraße 9: Buchs, Ede Dobheimerftr.

Bierid, Faulbrunnenftrafe: 3. Gelbitraße:

Sohngen, Ede Rellerftr.; Schwend, Relbitrage 10; Menges, Röberftrage 7. Brantenftrebe:

Rubolph, Ede Walramitr.; Brieger, Frankenfir. 29. Briebrichftrafte:

Böttgen, Friedrichftr. 7; Bhilippi, Reugaffe 4; Engel, Doft., Ede Neugaffe. Gemeinbebabgagden:

Gilbert, Micheleberg 22. Gneifenauftrage:

Bedit, Ede Beitenbitr. Göbenftrabe:

Enders, Göbenfite ?; Genebald, Ede Bertramftr. u. Bismardring; Bleber, Ede Saarnberdftr.; Broffi, Zimmermannstraße 9.

Geibeftrabe: Groll, Gde Stolfsallet; Stees, Gde Oranienstr, Sraft, Gde Goetbelt, (Mort)ftrage 87).

Caftap-Mbolffirafe: Sorn, Ede Sartingfir. Ballgarterftrafe;

Bengel, Sallgarierstraße 6. Dartingftrage: 3abert, 28me., Bhilippsberg-jiroke 20:

horn, Ede Guftab-Abolifftr. Delenenftrage: Dorn, Belenenitr. 29; Gruel, Bellribitt. 7.

Bürgener, Hehmundir. 27; Handach, Helmundir. 43; Schoti, Ede Bleichte. Jäger, Sde Sermannir.; Rechs, Ede Dobbeimerfer.; Hicks, Ede Dobbeimerfer.; Hicks, Celemundir. 20. Dellmunbftrage:

Berberftraße: Oppel, Riebitt. 17; Studat, Gerberitt, 6; Studatt, Berberitt. 4.

hermannftrage: Pindje, Balramftr. 12; Jäger, Ede Dellmunbjer.; Robrig, Hermonnftr. 15.

herrngartenftrage: Germand, Berrngartenfr. 7. Diridgraben: Buit, Steingasse 6; Semer, Webergasse 54; Hodhein, Ablerfrage 7, Eda Hiridgraben; Ahmuh, Webergasse 51.

Dochftätte: Gilbert, Michelsberg 22.

Jahnftraße: Berghäufer, Ede Borthfir.; Maus, Jahnfrage 2, Ede Rarifrage.

Raifer. Friebrich. Ring: Beiandt, Ratfer Fr. Ring 2;

Rapedenftrafe: Bendrich, Dambachtal.

Rarlftraße: Sofmann, Sde Abelheibite.; Bund, Richifter. 3; Bjeil, Karlite. 11. Blaus, Jahnitraße 2, Gde

Refferfirages Göbngen, Ede Felbftr.

Rirdigaffe: Bierich, Faulbrunnenftr. 3.

Rlarentalerftrage: Möller, Ede Dotheimerftr.

28ult. Ede Sirfdgraben.

Lugemburgftrage: Rimmermann, Albrechtstr. 48; Kolb, Albrechtstr. 42; Röttcher, Kaiser-Fr.-Kina 52.

Mauergaffe: Deim, Mauergane Mauritinsftraße:

Minor, Ede Schwalbacheritt

Midjelaberg: Gilbert, Michelsberg 29. Maribarabe:

Richter Bwe, Ede Albrechfftr.; Weber, Moribitr. 18; Laur, Moribitr. 64; Offermann, Moribitr. 60; Kraft, Moribitrafic 37, Ede Gloethestrage.

Mufeumftrage: Bottgen, Friedrichftr. 7. Metoftraße:

Baufich, Reroftr. 18; Rettelbedftrage: Schoeller, Ede Rettelbedit:

Rengaffe: Philippt, Rengalle 4; Ithonija, Schulgaffe 2; Seim, Phauergaffe 7; Engel, Hoff., Sie Friedrichfte. Gernand, Herrngartenftr. 7; Krieger, Goetheftr. 7.

Dranienftrage: Laux, Oranienfir. 21; Riees, Oranienfirage 52, Ede Goetheifrage.

Bhilippabergftraße: Asbert, Bhilippsbergitt. 29; Sorn, Ede Sarting. u. Guftab. Abolitt.; Noth, Philippsbergitt. 9.

Blatterftraße: Roth, Philippsbergitr. 9.

Querftrage: Bauffd, Reroftr. 18.

Rauenthalerftrafe: Burner, Rauenthalerftr. 6; Geneiber, Gde Rubesheimerfrage; Diebl. Ede Wallufer, und Erbacheritz.; Birchner, Ede Nauenthaleritz.; Bengel, Nauenthalerfrage 11.

Migingauerftrage: Bürner, Rauenthalerftr. 6. Kirdner, Mbeingauerftr. 2; Krabenberger, Rheingauer-ftr. 9; Schught Wwe., Rheingauer-ftroffe 14.

Rheinftrage: Bfeil, Starlitt. 11; Richlftrage: Bund, Niehlftr. 8; Oppel, Riehlftr. 17;

Maberftrafe: Menges, Röderftr. 7; Abam, Röberftr. 27;

Mömerberg: Brug. Römerberg 7; Menges, Nöberfit. 7; Seep, Römerberg 29.

Moonftraße: Grunewald, Ede Weftenbitt : Rübesheimeritrage:

Schneiber, Rubesheimerftr. 9. Sanlguffe: Studert, Sanlanie 22; Fucis, Ede Webergaffe; Embe (Filiale der Molferei Dr. Köfter u. Reimund), Bebergasie 35.

Smadtftrafe: Scheri, Ableritrage 28a. Scharnhorfeftraffe: Meijand, Ede Weitendir.; Geijer, Ede Norfir.; Neher, Göbenfir. 18; Schierfteinerftraße: Blumer. Abelbeibitr. 76,

Jude, Schulberg 28.

Schulberg:

Puchs, Ede Saalgaffe; Einde (Hiliale der Rolferet bon Dr. Köfter u. Reimund), Webergasse 35; Deufer, Webergasse 54; Mung, Webergasse 54. Abam, Roberfir. 27.

Weihenburgftraffe: Miller, Gebanftrage 9. Wellritiftrafe:

Schwalbacherftrage: Raus, Gde Abletftr.; Minor, Gde Mauritiusftr..

Gebanplat:

Gebanftrafe:

Seerobenftrafe:

Steingaffe:

29alluferfiraße:

Diehl, Ede Ballufer- und Erbacherftraße.

Walramftrage:

Baterlooftrafe:

Bebergaffe:

Beilftrage:

Fischer, Sedanstr. 1; Rudolph, Gde Frankenstr.; Fuchs, Walramirage 12.

Nangen, Lietenring B; Boths, Gde Bietenring

Saucrgapf, Geerobenftr. 5:

Bang, Gebanplat 8; Ruller, Gebanftr. 9; Gaversapi, Geerobenftr. 5; Kujat, Weitenbitrage 4.

Miller, Sebanftr. 9; Bifcher, Gebanftr. 1.

Buit, Steingaffe 6; Ernft, Steingaffe 17.

Hanbach, Hellmunditz. 48; Gruel, Wellrigitz. 7; Hirichmann, GdeGellmunditz.; Lung, Gedanplat 8. Weitenbitrage:

Aujat, Beitenbitt, 4; Grünewald, Ede Rosnitt.; Beiand, Ede Sciarnhorititt.; Schoeller, Weitenbitt, 36. Bilbelmy, Meitenbitt, 11; Becht, Gneisenauftt, 19.

Warthftrabe: Berghäufer, Ede Jahnftr. Dorfftrafic:

Loth, Ede Bismardring; Geijer, Scharnhorftfrage 12. Bietenring:

Janben, Birtenring 6; Boths, Baterlooftrage 1, Ede Bielenring.

Bimmermannftrafe: ohn, Ede Dosheimeritt, Brofft, Simmermannftrage 0.

billig |

mit 2

haus, frill. s Schill

nai

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Augeigen im "Aleinen Angeiger" toften in einheitlicher Gabfarm 12 4fg., in bavon abweichenber Sabausführung 20 Pfg. Die Beile.

Bertaufe

Graßertige Eriftens. Frank od. Britve ielt, Gelegenb. koff, Buppen-Sklinif u. Buppen-bel, große Kundichoft, in frankhandel, große Kundichoft, ill tantbetiebalder billig zu berfaufen.
Benninisse nicht nötig. Offerten u.
B. 343 an den Angol.-Berkag.
Buster-, Eier-, Ödstand Gennis-Geschäft zu derk. Erf.
4 500 Mark. Offerten u. U. 345
an den Angol.-Berkog.
Ein Eister, kröse kröseisdferd
zu berfant. Blegkodt. Omistoolse 11.
Oricoddund. veibl., klug u. folgt.

Kriegehund, weibl., flug u. folgl., Al. 30, außerdem Junge zu ber ufen Sonnenbem, Cafe "Bald ter" Leuberg Roter Dadel-Ribe, br. Stammb., ader", Beulveg.

gu bert Schwallander Str. 7, 2 L Ester Zwergbinider, feingliebrig, billig au bert. Sirid-graben 7, 2. Elbert.

Graben 7, S. Stockt.

Beiffvig billig zu verkaufen
Scharmberipitrake 10. Bart. Balsb
2 fchone Safon (Belg. Ricien),
Dannwen, zur Ruckt geeignet, zu herf. Dockbringe Sie. 10, 1. gu bert, Schwolbader Gir Di

Gieg. Abendmantel, bellgrau, bilbig au berf, Annellenitraise 18. Sci. bell. Bribhi stoft, burich Albde u. Brusen. Edibelmanenitraise 10, 2 Elen, faft neue Damen Rleiber Sehr bill, qu of, fil, iBebergagie 0, Gieganter Friffigabromantel, ande Gerith, make billig an berf optrichen an, t u, h libr blübods remer Girano 64, h l.

Gut erhaltene Ariibjahrotleiber Mantel zu vork. Schriebtrage 6, St. I. Handler berbeien.

In Anftrag eleg, Jadenfl., Gefellschaftski., Busen u. Rode bin. zu berlaufen Steinvaffe 21, 2 St. Kachurittens anzulehen.

Schwarz, Zadenfleib, fait neu, E. zu bif Dothetmer Sir. 28. 340. E. erh. Anny f. 12—13-1 Arab. U. zu berf. Emiet Strape ib. Smoting (auf Scide) billig a berf. Sainergriffe 15, Eabern.

Ronfirmanben-Angug, Imal gete., 12 Def. on bent, berfenenite 34. 9 won nener gronfirmanben Musua, Briebrich-Mine 44, 8 c

Den, Commerfut billig au beet, Gutler Strofe 40, Wart, Dolon Wenig getragener Sommer. Dut iff an vert Gabentinahe 18 Frije, Wet erb. bibich, Toppich, 2×3 m., iff. zu bert Webermalbite, 7, 8 r.

dieritunliche Gewicht iller au berschweiten, Kab. im Acade Derkan, Yabirett, S.s. u. Deschweitet, Warfert, Spirett, S.s. u. Deschweitet, Wardeller, Gefreiär, Witett, S.s. u. Deschweitet, Wardeller, Detreit, Wolfer, u. Bern, u. Spieget, Kunde Schlafzsim, Diw. Ottom. u. Bett., übriceis wir. Rolliche b. Germannis. 19. 1.
Ans freier Hand bilt, zu verk.: Bornebme fänntiche Speitezimmers. Ginrichtung mit Kentterbeforationen, Tichebete und ReplingaBitter für elefte Licht. Räh. nu Tagl. Kontor. rechls der Scholzerhalle. Rene mob. Geffafgim, Ginrichtung,

Giden-Schlafg. Ginger-Rabm., Stichen-Sping, alles fait neu, billig gu bert. Selenenitene 24, BRtb. 1 t.

bert. Seienspische 24. Breb. i t.

235 Alt.: Eichen Schlafzimmer, innen gang Eichen, mit reichen Schwitzreien, wit areigen Leite. Spienelschraft, Baichtaff, m. Narm. u. Spienelschligt, I Rachtschantchen mit Marmor, 2 Beitzellen, Denderuchnister, an verkauten Möbelsoner Bilderplas 34.

Berfo, Schlafzimmer Propiet, fiele, Eiche Reicherkoning, Ausgeschlich Diebon u. Ortomane zu jedem am nedweberen Breite zu verlaufen Barnberriftrage 48. D. Wertfalt.

2.8. u. Läckens Gineicht, billig an verl. Nab Schpibers d. Bart. t. Bracktu Bett u. einfach, Bett. O. Schreibtijd (Diel., Berric, 1. u. L.t. Meibericht, Augenicht, Islandt., u. u. o. W. Bochicht, Tr. Spiegel, Ticke it. ivotid, udenit, as, s. d. B.

pal Muldelbert, Itile, kleiberfder, Baidstom, Gofa, Ortomane, einf, Deto 20 Vil, Bertramite, 20, A, S, t. Mujdelbett, I eif, peibes Bett, L. if, better, Moderfebr, Middenfebr, Stommode it. Sofa was Ilmany will an verf, Bieichjirage W. Lyib. I. Bett mit Epr. u 3teil, Mate, 18, Rempt, nufib. wol. Bojt für 35 Mt. Betten und 1 Rinberbett

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

au bert Albrengitrene 22, 3 St.
Hmaugen, hohb. Anhb. Beit m. 81. Rosh. Mart, ob. Eich. Beish. mange und ein Bügelesen billig su berfatten Büderstraße 44, B. IIs. Rinberbeit ju berfaufen Dotheimer Gerane 87, Dib, 2 St. t.

Gif. Rinberbeit m. Matr. billig u vert, Granbonftrage 17, & linte, m vert, Frantonlirafte 17, ft lints Fast neues Alnberbett, weiß, billig gu verl George August. Ste. 8, B. 8, Birligb. Piebermeler Simmer, alts Sous in Man. Gian. Schrade, Tifche. Sinble. Chiervice m. Raffee, fervice, alts Scholbucke, Spiegel, Orioer Aboliticals 7.

Geichmadvolle Golon-Gigenitur in Beabigoni, mit Teppid u. Heber-garbinen, billig gu beet. Waberes im Landlatt-Rontor, reibts ber Schalter-

(Rine Glarnitur, ben, aus 1 Gufa, 8 Sejfeln, g. ern., weg. Blockmangels 80 of Westernier 62 1. bis 3 Hbr.

Seltene Gelegenheit! 2 Golbers-Garniburen morte, Raum au jedem amerbudaren Breis echaua. Mödellager Blückerplat 3/4. Booss Ottem. 12. Sanapec 10. Sett 20. Degbeit 8. Stanta u. Baiottich 4 bes 10. Diese 8. Sem. 10. Dipon 50. teir Steibericht. 18. umangen ior sat beri. Porfitzine 18. Bart. t.

25 verfch, Esfan von 10 Mt, an, Oriomane, Geffet, Eich Spetreftinde, Ausgiels, u. andere Tafche, Bertita, Aleiberiche, Lüffer, Bilber, Baprell-breit, Betjen, Baich, u. Nachtlische Spienel utte, Aboisballee B.

Swei moberne Gofas, nen, an bert, Winblande 12, 286, 1 bill, au bert, Mittilauffe 18, Bob. 1. Diman, Stiemane, neu, Mocelibea. Diffig zu bert Lellmundte 51, B. B. Bertito 30, Lür, Alnibericht, 20 M., wie neu, Jahnfrade 44 Off. Sart.

Bleiberfdraut, gebe., febr billig bert. Abeneritrage I. & redis. 24. Rieiberidrant, 1,40 groß, billig Schwalbacher Girafie in, Maib. c. 1 r. Lite, pol, Glelbreider, mit Schubl,

Della zu ver, Perntede in, 46, 2.

1. n. 2-klir, Aleiberiorilate,
Weide u. a. Kopi. Tooffert. Port.,
Kindyede. Jime. Wilden. u. Schoele.
ilide. Dine. Orton. Solos. Petten
all, Art. Stüble. Pr. u. Petter Di
Gea. Bancelor, Dirk. Leve. Bott.
oben. Solocel. Umban in Naph. und
dichen. Wiltroll. Salady, u. Wilde.
Genricht. Socar., Mall., Kapel. u.
Sonamatr., civi. Beath, River, och
Peri Terfen & 450 Ver. u. Vielen m.
ipatiollig. Aguentaler Strape 8.

1. u. L. Aleiber. u. Olidentar. 1. u. 2-t. Afeiber, u. Alidenide., Bettiell, Berifes, Brandt., Bandt., Tijde, Ginbie, Unrichte. Eb. Ihurn, Schreinermeifter. Coantitraje 26.

2.tür. Spiegetfdraut, Wuichfem. m. Marin, u. Spiegel, Rachtichrant bellig Sciencenftrage 34, Mit, 1 r. Rund, Buderichrant bill. gu uert. Bie Gfrane 16, Stb. Bart. 1. Bub60 Minb. Bucherichrant, Careibtifd. Denriemitrage 42, Abb 3 St. I

Schün einger, Affenschrauf bill, zu bert. Affeinbahnstunfe 2, B.
Ernmeauspiegel, Edireibische 2, B.
Ernmeauspiegel, Edireibische 2, B.
Ernmeauspiegel, Eilehe, Studie, Kleideriffänder usw. Accostrate 38.
Trameauspiegel, Rüchenschrauf, Küchenschriche, Toosbreiter au sebem annehmbaren Breis umzugshalber zu vert. Einer Streihe 61. Stefichtoff., Rachtt., Betiff., Stubie Mußb., lad. Merbeticke, Anicheicher, au br. Sobi, beb. Abbi ger Ma St. 8 L

Groß. Schreiblich m. Auffat, Schreibt. Sefel m. Leberbegun, Buch., Schrent mit Metternleitung in Gid. Drubenittofte 3, Wertfiett. Boosb Mmerifan, Doll.Edreibpult wegen Planmangel su vert, Abelritrage 8, beim Sausmeister

Umsugob, verfolebene Mobet und fonitige Gaden billig gu ber-taufen Reroftrage 19, 2,

Eichen Brandfifte, Spälichrant, Weichfonn, Betten, Port., Martisen, Düven usto zu bem Kerolivose 28, Rückenbrett, nen, bill, abzugeb, Scharzsborittvaße 24, I. B0090 ulte Chneiber-Ribmaldine,

für Lap. gut au gedr., dilbin du verk. Solloarter Straße 8, 3 reats.
Rähmaidine, 4 3. im Gebr., billig du verk.
Rähmaidine, 14 3. im Gebr., billig an verk. Bleiditt. 13, Siv. Bart. r.
Meue Rähmaidine,
in der Gelitur eines befeöde, gibt mit 5 Jahren Garantie billigis ab dafob Geotreich, Geodenifraße 28.
Sineer-Rähmaidine, aus erbatten, du verk. Silla Wolfmißsfraße 3. 3.

Achno Bafdimaide, Linberwagen, alle Ffaiden isto pegen ilms, bill, gu berfonden Sirjagreben 5, P. r. Spegerei-Ginricht, Theten febr biff.

Sbegerei-Einright, Thefen sehr bill.

Marthitraße 12, Oth. r. South.

2 gale Externerschilde. Theren,
Negal. verich, Procent 1 Schraudiock
who bill Arandeminate 0. B6175

Martise, 4,20 Weir, breit,
Mctlepeineicht, u. Ernert, Moldeben,
2,50 × 8,50 in. Threoliaben, 1,00
× 3,00, Smadderfer, 3,50 × 8,60, ein
bodd Bolgfohnenschild, u. Schrifter u.
Arandele bill. Wedwinder 11, Bast.
Thefe, 3 Wir, lang, will Schiebetür,
billig zu bert, Anderbrieben 10.

Thefe Schubt., and, Weg, Gistor.
billig Belenenitraße 24, Web. 1 c.
Begantenker-Berichag, ca, 4 Wir.
breit, elevilig, mil 4 Schiebetür,
iche billig au bert, Laufeng, 14, Laben,
Zeibenn, Ferdenge, ch, 4 Web.

Linding. Berbegeichter,
aans indevidentett, for bill, abson.
Dit. u. B. 841 an den Tagli "Berieg.
Linding. Berbegeichter,
bodd protect, halt ven, bill au berf.
Dit. u. B. 841 an den Tagli "Berieg.
Linding. Berbegeichter,
bodd protect, halt ven, bill au berf.
Dit. u. B. 841 an den Tagli "Berieg.
Linding. Berbegeichter,
begeber gebr. Landauer,
fechof, Broal, ocht. Schnenpfarren

Die u g 1441 en den Ladt. Serlog.

Lechter gebr. Landauer,
fechef. Ercaf, gebr. Schnespfarren,
Feberfarr. u. Schenfarren, Carte.
Dielle au vert. Weilstraße id.
Wenig gebr. Poberrolle au vert.
Wellerigitraße of, Confiadeu, fl. 8200
titen, blauer Sin. u. Liegewageu,
1 Beitstelle wit Spramar. u. Neil
peu, dill. su berf. Riehlitt. S. B. 2 L.
Gluterh, Kinhermagen

mit Rideleitell beibig au berfaufen Bluckeriteope 17, With 3 St. Enterh. Kinderwagen diff, au verf.
Docheimer Strain 100, B. 3 r.
Ont erh. Sin. u. Liegewagen,
ein Ainderlitänden bildig au derf.
Rön Nitolastrane 13. Oth
Weiher Sin, und Liegewagen,
brit ven an berfauten Gleonoten.

Gut ere Ginbermagen u. Gofa bert Wie ben Moncolerdo 9, 2. au berf this ben Muselkedo 9, 2. Sis- nuh Liegewagen gu berf. Scerabenlirahe 10, 8 rechts.

fiaft neuer Rinbermagen billig bert, Bellmunbitrage 18, 1 lenfe.

gu bert. Sellmundlicans 18, 1 lents, Beit neuer Zwillingskinderwagen (2 Berdede) au verlaufen Etwiller Strone 7, Francipide.
Gut erh. Aluberwagen blilig pu di. Abetmaduer Sir. 16, Sib. r., 2, Kindersein, u. Liegewagen, edenia Ainderitaden zu derlaufen Lieger Gummirch, Binderwagen wit Eammirch, beit erh. Plinderwagen wit Eammirch dil. zu derlaufen Selenenitage 3, 4, det Kinders.
Ginderwagen billig zu verf.

Rinbermagen billis au vorf. Riebenting 3, Oco. 3 tinfa. Be207 Stinbermagen und Stühlden billig au berf. Wellrightraße 58, 1 L pillin zu bert, Wellrieftrage 58, 1 1, Sindervagen febr bill, zu bt. Westehrt. 40, 20, 2, Glebr, Kindervagen au bert, Westerkomende b. 1.

Sport Sie, n. Liegewagen mit Berb,

Sport Sig, in Riegelvagen mit Sera, 8 Mf. Hirdaraben 7, 1 St. rechts, Schön, R. Alapphühlichen billia 311 bert Abelbelvitrage 61, Sp. 1.

Out erhaltener Damenrab
(Rerfe Bürkord Diana) mit Hubeh, 11. Stänber billia 311 bert, Angalichen porm bon 10-11 u. nødm, bon 4-6 libe Krang-Abelstade 4, 2. Gleg. Damen Fahrend mit Freit. gu pert. Mismardeim 29. Barberte. Gutern. Redarfulmer Salbrenner billig au bort. Doptormer Str. 108, Garbend, J. Miller. B 6141

Saft noues Damen-Rab u. blou. Sporthy, vi. G. icht bill, su bent. Scharnbartitrafie 31. Bort. L. und Sofia an bert. Anbriuht
und Sofia an bert. Anbriuht
0 n. 214 Uhr u. van 6 Uhr abends an
derbertitatie W. 1 rechts.
Serren. v. Damen Habredber,
gebrauchte, billig zu vertauren, Eug.
Veitner, Wünderitraße W.
Serde und Defen fehr billig
dochfättenfrage 2.

Gleg. Rennmaschine, fast neu, u. ein Anabenrad billigst. E. Stoper, Dermannstraße 16. B5771 B herbe 15, 20 n. 35 Wil. Kocksten von 6 Wil, ans u. 3 Midgel-bfen. Anbesteiner Str. 20, Kans.

Gesseen u. Postenkartenftander billig abzug, Taumusstraße 18, Lad. Ein Plann, Gesberd zu verk. Amentaler Erraße 9, 8 St. r. Gebe, Plann, Gesberder mit Lisch

hill su bort, Reugenste 18, 2 L. Flamischer Meifinglüster mit Mittelsuglampe für elettrisches Dicht billig zu verläufen. Rab. im Lapblati-Kontor, rechts der Schalter.

balle.

3 Beirol.-Lamben (eine f. Bland), u. Gegebinenstangen billig au bert. Ababisates bl.

Wholisates bl.

Ofrese perlegbare Rüblanfage, wie neu, billig au bert. Schieritem, Dobbeimer Strage 18.

Rinfbabewanne, webende in Lagemburg-plat 4, billig au bert. Lugemburg-plat 4, billig au bert.

play 4, 2 Unfe.

Partie Mobelle u. Formen
f. Mobellenzo u. Pergolber gang bill.
an bert. Metnbahnfrenhe B. Bart.

Runferner Bafchteffel
gu bert. Metnbahnfrenhe U. 1.

waft nenes Gartenichtauch, 15 Mir., bill. abgua. Sallgarter Strafe 2, 1

Raufgefuche

Piano, fdmars, uon Malermeister, mogi, a. Gegen-lgestung zu fauten gesucht. Off, unt. E. 345 an ben Lagol. Berlag. Altertümer jeber Art. fowie Robel u. Laben. Ernicht. Ift Beidenreich, Frantenfrage b. 85008

geibenreich, Frantenfrene 9, 1856bs.
Mübel, Beiten u. Schräufe au !,
gefucht Bleichitrage BD, Oth. 1.

Ein, auch 2 Augh.-Rachtische
(gut erb.) u. 1 st. Sviegel zu !, ges.
Sibiliteans 28, I Stiegel.
Rüchen-Tafelwage, Mar,
sein Keg., zu sausen gesucht. Off. u.
T. 101 an den Taght. Best.
Beihres Breat
oder Jayblodgen zu sausen gesucht.
Off. u. U. 101 an den Taght.-Best.
micht Gesenwagen, zu sausen gesucht.
Off. u. U. 101 an den Taght.-Best.
under Estenwagen, zu sausen ges
such Beiternbaren.
Riefn emais guter Gest zu !,
gefucht Artisdrichitrage 18, 1.
Bieliner Gerb. Mehr rechts,
zu sausen ges. Vionarchima 28, 1 z.
Busbeden u. Benker b. Abbruch
au !, oelusch dirichgrahon b. 1 St.
Musacräungte Gaare
Louis Meteor Westenburgke 11.

Ansgefammte Sagre touft Molect, Weitenbitrage 11. Effen, Lumben, Stofden it. Wetall f. u. bott ob Arnold, Anritra te

Unterridit

Stubent erielft Unterricht in Masbemailt, Chomie, Offenten unter an den Laght. Berlag, L. eri Behrerin. Mccotrope 27, 8.
Gründlicher Anterricht
im Brifferen u. Orbalteren wird erstellt Nochbenditrage 64, (845, 2.

Berloren Gefunden

10 Mart Beishnung. Bountunavenb graue Talder, b. Tocaler II., Taldent, Torfe Sandiduhe, bert, Abang, gegen ichn, Reubauerstraße 8, 2.

Geschäftliche Empfehlungen

3-4 beifere herren gber Damen f. an einem gwien Mittogenich beil-nehm, Weipenburgier. 1, b. Gerfen, Tücht, Rinvierspieler empf. fich für Sausballe, hochzeiten ufte, Dift. an Boftlagerfarte 10, Mint 8. B 5370

beiergt biffig V. Strong, brannenfrege 4, 8, mittels Pederrolle Operationst billigh Thormann, Maritrope 80.

Umgüge werben billig ausgeführt, Briedrichftr. 27, Genrein. Zel. offer Mrt fibernimmt billig Jean Diels, Schachftrage 28, Bart, r.

Steinbauer empf. fich in neuen, fotoie im Meinigen bon Grabiteinen. Budtvigirvojse 14, I. Ane Tüncher, u. Antreicher-Arb.,

foivie gaffaben w. gut. u. billig aus-geführt. Off. C. 101 an b. Togel. B.

geführt. Off. C. 101 an d. Togol. B.

Purchaus perfette Schneiberin
empriedit fic zur Anjertig, familich.
Damewoard. Bleichite, 20. 1 lints.
Afgbemisch au beitel. Schneiberin
empfyshlt fic in u. außer d. Saufe.
Narihvahe 30, 1 rochd.

Berfette Schneiberin
mit beiten Empfehlungen fucht
Kurdichaft in und außer d. HauptDifferen unter S. G. 350 hauptdoffgerend erbeien.

Smeiberin empf, fich a. b. D. g 8 Bet, Dambachtal 38, Bart.

Tag 8 Ver, Nameiden in Beifen, erf., bat Tage frei. Schulbern 97, Part.
Tücht, Weihzeugnäherin empf, sich im Unf. b. 5. u. D. W., fowie gange Musikattung, dr. Beet, Virdstolle 72, Odb., 8 links.

Birdnoble 72, Obh. 8 linfe,
Bunte herrenbemben w. anget.,
a bo Di Becht. Mouent. Str. 8, B. B.
hüte verben flott garniert
u. aufgenwertet, auch alte Aufalen
verwerdet. Sectabenitt. 28, Bart. I.
büte weeden nedern garniert
v. 26 Bf. an. viele 1000 b. Wusterhute au Spottpreifen, fotvie alle Rutaten bestannt billig. Edladen Reugaite 18. Dandarbeitsgeschaft.
Beriefte Britenie judt Dansen

Berfette Arifeuse lucht Damen. Beckeibstraße 61 Stb. 1. St. 18466 Frifeuse nimmt noch Damen an, Albrechtitraße 14. Stb. I. Garbinen w. auf Ren gewafchen gelbauni Schneberg 27. 1. 2 c.

Barbinen merben gewalchen u. gefpannt, per Mari 40 Bfa. Mlanteditrate 11, Gerbenbau). Baide wirb tabell, gewafden

um gebügeit. Ggebinen - Mafcheret, Washinentra 14, B reas.

Washinenstein Abellos gew u. gebügGestämenspann. Worthit. 23, D. B.
Bassinenspann. Worthit. 23, D. B.
Bassinenspann. Walden u. Bügeln
wird angenommen Bismardring 38,
Boden. Felaphon 2107.

Bassinenspann.

wird aufs Land angen, gut n. pünft-lich beforgi. Gig. Bleiche. Bu erft. Bahrbaffrahe B. Sandiansbeichett. Mafche gum Blatchen u. Blegeln ist mirb eingen, Gillidet Strate is. Bolb. Bach links, bei Rille. Broces Builde w. augen. a. nur s. 20. Gio. Pleiche. Direh. Maler. Garb. 50 386. Postern, Artebrichtraße 7. Wafde jum Palden u. Bügeln aufe Land wied ungen, Raberes im Logbliederleg.

Berichiedenes

Frau Schond, Debamme B 4086 wohnt Bismardeing ill.
Gelb erhält Zeber bei Abigl.,
einer Rebensbert, Wechel u. Horbepungen werben angelauft. Off, u.
Il. 316 an ben Loobi, Gerlag. II. 316 an ben Toobieverlag.

1500 Mart gegen Scherheit
und Bürgschaft ver josort v. Gelostgeber gesucht. Offerten und. E. 101
an der Rayd Berton.

Meidiger Geschäftsmann,
to, momentan groß. Babl., dat, sucht

in momentan groß, Sabi, bai, fucht 1000 Mi, sa leil, bon Selvingeber. Ainfan u. Abtragen nach liebereint. Off. M. 05 belling. Bismerdring. Wer leiht 100 ML auf Mübel u. aufe Betren genen bobe Zinien u. 14-jahrt. Riidzoblurga. Offerlen unt. T. 346 an den Tagbi. Berlog.

Aunger Geschäftsmann, in groß, Berlegend., sucht von seiner Bertonlicht, dieste von seiner Bertonlicht, dieste von St. zu beiden. Richgave nach Uedereinkunft. Offin. Istobe 1000° polit. Berliner Opt. Derr such seiner Opt. Derr such seiner Opt. Derr such Abendisch, am liediten in großer Benlich. Offerten unter K. 344 an den Angel. Berlog.

Badewanne gegen auterbatt, Beslam, Gasberd in lindergeftell zu touschun ges. Offert. an Zittrich, Wederpagie 11, 3 Et. Rünf Klochen alter Knade

an Dittrich, Webergaffe 17, 3 Ei.
Rünf Wischen alter Knabe
in gibe Offege zu geben, Offerten
unter B. 841 an den Toobl-Berlag. Rind erhält febr gute Sflege Balvamitrage 21, 8 Stiegen.

Bertaufe

Anbtrade n. Motoreffabraeuge-Onnblung, verdunden mit frequent. Gummircharatur-Ankalt u. Benain-Station, in umbändedalder fafart an verfaufen. Glänzende Exikens nuch für Lichtschleute. Lang, Frantfurz um Main, Mottre-Alice 60.

Monipi. Beit, billig ju bert, ant erbalten, billig ju berfe. Schierfteiner Strafe 20, Mit. 2 St. L Pauly, Reroftrafe 5.

Siähr. br. Wallach, geritten u. gefahren, fehl. u. ichen-trei, torr. auf ben Beinen, gu vert. Bingeriftrage 6.

Bernhardiner Ound, praditioffes, guten Tier, mehrt, pramifert, umftenben, in gere Sanbe preisty, abung.

Mabres Benton Prinzeffin Luife, Connende ger Etr.

gut erhalten, billig gu perfaufen. Rab.

Rener Teubanget, 150 Mir. lang, u. ein Dübnerhof m. Stall u. 12 Minocrabübnern wegen Abreife billig zu vert. Räher. bei Gutt. Schulze, Warftr. 27, 2—4 Uhr.

m. Jubeh. bill. ju verl. Webergaffe 86, 1.

Eine Sammlung citer Zinglachen u. ein prachevoll eingelveter alter Aleiberfchrant, aus herrichoftlichem Beith, fortzugsbalber au verfausen. Basut, v. 11—1 Uhr. Räheres im Begot. Werlag.

Stamm weiße Jialiener Submer, aute Beger, fol. b. an bert. Jahnftrage 29, 1.

Geschmadvolle Salon-Garnitur

Bureaumobel,

Dipl. Schrbt, m. G., Schrt., 2 Tifce, 4 Stüble, vollt, neu u. ungebr., breit, au vert. Derberftraße 25. 1. vormitt.

Sehr Imone Laben-Ginrimt.

in Beadagoni, mit Teppich a. Neber-garbinen, veltis du verl. Maheres im Tagblatiskontor, rechts der Schalter-balle.

President in die Bandipleget fedr billig adzug. Tannusfirade 18, Lab.

Rusbaum mit Apprefüllungen, best. 2 Schrönlen mit Glassfürger-türen, je ca. 3 Setz. lg., und Thete m. Glad Ausstellägien, ca. 416 Ber. lg., aus Kanhuramasie Silberwarengesch. Schoefer, lodort billig zu berlaufen. Rähered B. Delfrin, Schwolbacher Straße 23. Telephon Bet.

et.

3eam

clau,

m,

rb.

dus.

Hida.

aufe.

fundat

aufe.

55.

erf.

23., Scet.

gef., b. br

taten

ulten-gleu-

en. B4404

an,

den

Bfit.

en derei.

geblig.

5. 33. 1eln 1g 88, 1g166

punti-

pelu Se 14, Dougs

Gard. Gard. ane 7. gelu abe es

Gelbft. G. 101 H0181

itgober.

njen 11. en unt-

feiner lethan. Off-

er Opt.

nbrifd, Benfion.

Olfert.

be Ferten Berlon, ege

Tifche, brew.

rint.,

n, beit-sielese m. Rit. Ig., cengesch. rfausen. albeiter

Cafel- v. Dezimalmagen

billig au bertaufen. B. Glöffner, Bellrisfrade & Berichiebene gebrauchte

gnterhaltene Wagen, Dogcart, Landauer, Bifforia, auf Bueumatit und Gifen, Rubee, 2- und Affigig, preiswert ju verfamen Dotheimer Strafe 18.

Schinennkarrell, Pferdegeichire gu berfaufen. Offerten unter 4. 341 an ben Tagbl. Berlag.
Cebe gut exhalt, wenig gefahren.

Mrantenwagen n. faft neues Baffertiffen breiswert au vert. Anguichen 3w. 1 u. 3 Uhr Beersbenftraße 12, Barterre.

Bahrstuhl, wenig gebraucht, billig abzugeben Raifer-Griebrich-Ring 25, 2.

Flümischer Messinglütter mit Mittelguglampe für eleftrifdes Sicht billig zu verfaufen. Rah, im Lagbleit-Romier, rechts ber Schalter-

But erhalt, transport. Solibaus (deppelmandia), co. 820 × 550 m (2 Rainne u. Rebent.), als Cărner-haus, Bankütte, Bur. 1c. bernendbar, bill. 311 bf. Arch. 65. Dibton, Bicbrio, Scholeritt. 14. Zel. 6472. 5789

But verotteten Rubftrobbunger bet fuhrenweise abzugeben B 60 Birmft's Mitelateuramstalt, Dogheimer St. 107.

Raufgeluche

Geschäftstauf.

But rentables Gefcaft, eb. mit Saus, and darf es aute Beteilts gung fein, bon tuchtigem Laufs mann gesicht. Berfügberes Kapital ca, 50-60 Mille. Offert. unt. U. 101 an Tegbl. Zweigstelle, Bismardring 29.

Gebille Blomb., Jähne p. Stüd mind. 25 Bf. b. 4.30 Mf., jed. Boft. Gold, Silber, Double, gange Schmuck., Ibren ufw., atte Ubrgehäuse, Berke, Müngen, Tressen, Apparate, Genrichtn., Werfrange, Sint, Blei n., Schotol. Silb. Pap., Schmulzankalt, Kriedricht. 48, fth. IIr.

Bange ober Zeile fünfilicher Gebisse kanfen

wir Sonnabd., D. 25. Mary, bier, Sotel Ginborn, 1. Gt., Bimmer 4. 6. Horn aus Coln (Firma Guffan Horn, gegr. 1894).

Int. Rolenfeld, Bekgaergaffe 29, faufig.red. Breit, guterb. Gerren, Damen, Rinderft., Unif., Wöbel. Gold, Silber, Pfandid., Brill. Jahngeb. u. g. Racht. Bofft. gen.

Frau Klein, Continftrate 3, 1, Teleph. 3490, jahlt ben bochen Preis für au' erhalt. Derrens, Damens u. Rinderfieiber. M. Geighals, Methaeraafie 25, tanit ju boben Breifen von herrichaften auf erb. D. u. Damenfleiber, Mobel, g. Radl. Bianbicheine, Golb, Gilber und Brillanten, Sabugeb, Auf Ben. t. ine D.

.. Grosshut,

Mehgergaffe 27, Teleph. 2178, fauft an hoben Breifen ben herrichaften guterb. herrens, Damens u. Kindert., Belge, Teppide, Möbel, Biandid., altes Goft, Silber, a. Andlaffe n. Bolif, gen.

Mote, Silber, a. Rendlafte R. Boll, gen.

Ver au Stur und im CR's

Mal. 3W ebergasse B. A. fein Laben,
sabit bie afterböchen Preife f. guterh.
Gert. Damen. 11. Minderfield. Schube,
Middel, Gold, Saber, Radil. Rohl, gen.

Raufe von Herfchaften zu

bodiften Breifen abgelegte Derreus fleiber unter ftrengfter Diefreiten. Dft. unter II. 344 an ben Tagbi. Berlag.

Gebranchte Möbel aller Elrt, gange Wohnungs Ginrichtung., Rachtaffe gegen Caffa zu faufen gefucht. In. alle gegen Bart. Welleigfrage 22, 2.

Breitag, 24. Mars 1911. Bu faufen gefucht ein gebrauchter Herrich.=Jagdwagen oder Biftoria. Off. an @ 2., Alleefaal, hier.

Untani pon altem Gifen, Metall, Lumben, Gummi, Remudabfalle, Bapter (n. Garantie bes Ginft.) u. Plafchen bei Wilhelm Kieres,

Mithandlung, 28efrigfir. 39. — Telephon 1884. Flashen aller Art, Miteijen, Lum-ben, Babier, getragene Reiber it. fanit zu ben böchten Breifen Sch. Still, Blücher-trage 6. Bonfarte genugt. B 5914

Berpachtungen

Die Reffaurationstofalitäten bes

(Goldgaffe 4 find fofort an indtige tautions. fanige mirtelleute ju berpadten. Rab, Brauerei Waltumble.

Schones, immitten ber Stadigeleg. Lotal

fofort an Reffaurateur ju ber-pachten. Off. u. E. 343 an ben Engbl. Bert.

Unterricht

Jabers Militärberechtigte Realschule.

Streng getrennte Klassen von Sexta bis Untersekunda.

Der Unterricht beginnt Montag, den 24. April,

morgens 8 Uhr. Anmeldungen nehme ich täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen von 11-12 Uhr entgegen. bitte dazu das letzte Schul-zeugnis, sowie Geburts- und

Impfschein mitbringen zu wollen. NB. Die Schlussprüfung wird an der Anstalt selbst abgehalten und die Zeugnisse berechtigen zum einjähr.-freiw. Dienst Für die 4 unteren Klassen ist die Bestimmung getroffen, dass Schüler, die in den offentlichen Schulen sitzen geblieben sind, mit entsprechender Nachhilfe in die folgende Klasse aufgenommen werden.

Tägliche Arbeitsstunde, C. Faber, Hofrat, Adelheidstrasse 71.



The Linguist School, Adelheidstr. 33. Neue Murae in Engl. u. Französ, beginsen ietzt.

Wiesbadener Pädagogium,

staatl, conc. hoh. Privatschule. Gründl, Vorbereitung für alle Schul- n. Militär xamina.

Arbeit- u. Nachhilfestunden für Schüler höh. Lehranstalten.

Wiederholt haben infolge Besuchs der Anstalt nicht versetzte Schüler das verlorene Jahr wiedergewonnen, sitzengebliebene Obertertinner nach 4- bis 6-monatl., sitzengebliebene Untertertianernach 1-jährig. Vorbereitung mit Erfolg die Einj .- Prüfung abgelegt.

Kleine Klassen, daher streng indiv. Behandlung und ausgezeichnete Erfolge.

Aufnahme der Schüler vom 9. Lebensjahre an.

Direktor Dr. E. Loewenberg, jetzt Rheinbahnstr. 5. gegenüber d. früh. Rheinbahnhof, in der Nähe der Hauptpost.

00000000000000000000000000 Tehrerin, evil. Tehrer, f. Sanbelswiffenicaften, möglichft

einichl. Sprachen, fer einige Bor-mitragsfiund, gef. Dff, mit Geh., Unipr, u. F. 346 an Tagot. Berl. ****** Englischen Unterricht ert. Miss Carne, Gr. Burgstr. 6, 1. Franzosin (dipl.) ert. erdl. Unterr. u. Konv. Beste Raf. Dotzhelmer Str. 34. P

Floten=Unterricht eriellt grundt. M. Glibber. Ronigt. Rammermuliter, Scharuborfiftr. 35.

Turnturje

für Damen und B abdien, Serren und Unaben. — Gintritt jebergeit. Großer gefunder Turnfaal im eigenen

Fr. Sauer, ft. gepr. Turnlebrer, 33 Libelheibftraße 33.

Berloren Gefunden

Berloren

Mittwodynachmittag runbe Broide, mit Berlen belebt, auf ber Rudfeite Bilb eines Offigiere. Gegen gute Belohnung abzugeben, Frin Lod, Soffumelier, Bilbelmfrafte 50.

Aleine gelbe Dachshundin entlaufen. Bieberbringer erhalt gute Belobnung Rerob raftrane 25.

> Geschäftliche Empfehlungen



praft Grfindungen toftenfrei, reell und fachgemaß. f. Referengen, Heber 30 eigene Griadfte und Bertretungen. Musführliche Broiditre toftenfrei.

Biesbaden, Zel. 1607. Sellmundfrage 11.

Beriette Buchhalterin iberninmt bie Gin ichtung u. Führung von ich fccal buchern in einf. n. doppelt. amerif. Buchführung. Geff. Offerten u. E. 382 an den Tagbl. Berlag.

Barfettbodell werb, gereinigt n. gem. Fr. Luders. Brotteur, Bismard-Ring 36, Stb. 1.

Modfräulein empfiehlt fich als Ansbilfe, fowie gu Ronfirmationen. Rirdgaffe 18, 8 Er. L. Eleg. schicke Inchettkohume nad Maß lief, tücht. Damenschneiber, Rheingauer Str. 5, Gth. Bart. 2. Reparaturen u. Modern, billigft. Tücht. Schneiderin

f. befi. Damengard, wünicht noch einige Damen. Rauentaler Str. 10, Mib. 1 l. Langjährige Direktrice fertigt

Damen-Hüte. Billig. Elegant. Bi

idelheidstrasse 51, 1. Calon für Schönheitspliege, Masiage u. Manifure, Gilvana v. cl-ftr. Baber. Merkene Memmelburg, Lanagasse 10, 2.

Gammaffage I Mt. v. ticht. Marenie, n. j. Damen. St. Beitette Rufert. Schadtfir. 25, 2. Maffage. Friede Michel Massagen, Manifure. Wilhelmine Nuller. Schulgaffe 7. 1.

Majiagett.
Brl. Mithe Wesp. Römertor 2, 2.
Sprechft. von 10–1 v. v. 3–8.
Majiage. Mali Massel.
Majiage, Manifure,
Majiage, Manifure,
Mefichtspfiege.
Maria Manuig. Selencaftr. 18, 2 r. Maria Mannig. Belenenftr, 18, 2 r. Paula

Massesser Baula Burchner bon 10-9-11h pon 10-9 Hhr Reroftrafie 12, 3 r., am Stochbrummen. Maffage, Manifure.

Langgaffe 54, 2 (am Rrangplas). Ottile Kassberger.

Bhrenologin - Afrologin Marin Bannin, Selenenfty, 18, 2 r. Ren! Berühmte Phrenologin! Sanblinienbeutung, ftreng wisenichaftlich

- für Damen und Berren. -Edm e-lauche. Lanegaffe 48, 2, Gde Bebergaffe. Berühmte Phrenologin Anna Bellbneh. Midelsberg 26, 2 Phrenologin Fran Menriette Undwigftrafte 14, 2

Goldgafie 16,1. Fran ban sehlegel.
Bimmermannftr. 5, Strh. 8 St. B6115
Fran Johanna Klopper.

Berühmte Bhrenologin und Chiromantin für Berren u. D. Sirfdgraben 10, 2, Glife Botf.

Berichiedenes

Weld' edler reicher Berr oder Dame,

wenn and leibenb, wurde ftrebfam. wenn and leibend, wurse itrojam., fadmännisch gebild. Leuten ein genfionat sb. Erholungsheim bauen in einem anfblübenden Aurort am Rhein, mit reichen Salzquellen und Thermalbädern. Dauerudes angen. Deim, gute, liebevolle Bflege u. Bint. w. angefichert. Einricht, wordonden. Off. u. R. 344 an ben Tagbl. Berlag.

Bei Malern u. Tünchern etc. am Platze und Umgegend einge-

führterHerr bei sehr gilnstigen Bedingungen von auswärtiger Fabrik gesucht zur Mitnahme und Vertrieb e n-s sehr nutzbringenden Artikels - Ge-Tegenheitskauf - prima Anstrichmaterial. Off. unter H. 345 an den Tagbl.-Verlag.

Darlebn mit Lebensberficerung, Abidlus von 1000 Mt. on, fulant. Dit. Sauptpoftlagert. N. 51, Amt I. 15883 In momentaner Berlegenheit, fuche ich

400 Mark auf furge Reit gu leiben, nur bom Selbfte geber. Mis Sicherbeit Fenerveri Bolin pon ca. 20,000 Mt. Off. u. W. 345

an ben Zagbl. Berlag. 150 Mark gu leiben gefucht. Offerten u. W. 345 an ben Tagbl.-Berlag.

Erfinder! 1000 Dit. u. 20% bom Reingewinn f. eine gewinnbringende Erfindung oder Idec. P68 Batent-Zentrale Sons, Caffet W. 84.

> Erfiflaffige Baiche : Bertretung.

Für ben Blay Biesbaden u. Umgebung haben wit unfere Bertrefung zu vergeben. Tamen mit guten Begiehungen zu beiteren Areijen, bie newillt find, fich eine

pornehme und lohnenbe Egifteng gu verichaffen, wollen fich unter Bingabe pon Referen en melben.

Otto von Kamptz & Cie., Baichelabrif, Bie efelb. Spegialität: Lieferung ganger Musnecern an Bribate, F114

3-5 Mart fonnen burch ichriftlichen Reben-berbienft faglich nebenber verbient werben. Aulius Gersbacher, Riebermihl, Baben.

Bollmilch (100—150 Liter) täglich von prima Abnehmer gefucht. Offarlen unter M. 345 on den Zogbl. Berlag.

Gefpul moumen Stöberfer, 20,4 Sier gur Mur weilender,

fehr feiner junger herr fucht angenehmen gleichen Berfehr. Geft. Briefe erb. n. 0.344 an Tagbl. Berl.

■ Saut-, Harnund Binfenteiben (Weighleditel.), auch alte Balle, Quedelberfiechtum. Borgigt. Grfolge. Distr. Bebanblung b. Rervens famache b. Manner, Bollutionen uim.

Robert Dressler. Ruranfalt f. naturgen. Seilmeife, 2Bort. ftr. 17, a. b. 30b. i.m. r., 0-12n.8-8,

Poilutionen, Mannesschwäche, Bein-Krankhelten,

Haut-, Blasen-, Geschlechtsl.

auch alte u. schwere Fälle behandelt ohne Berufsstör. — Gute Erfolge. — Malechs Kuranstalt "Carolus" Kais-Friedr-Bing 92 (Nabe Bahnh.), In tit, f. Natur- u. elektr, Lichtheilvert., Einstrother, Kräu erkur, Homsep. etc. Surchst, Wochent, 10-12, 3-8. (Mäss. Pr.) Bei Grauenleiden jeber Art Bei Frauenleiden jeder Art wende man fich veitrauensvoll an Franzista Wagnee, Albrechift. 3, 1. Sprechfunden von 10-12 u. 8-6 libr.

Tallicli erhalt, Rat u. Behandt, gründt, Maffage burch Greta Voll. 288ribural e 14, 1. Beibi

Damen in eber Lingelegenbeit.
Frau Ellenberth i inke,
Damen fenden freundt. Aufnahme dien, Debamme. Strengsie
Disfr. And kriest, Stat in all. Fällen,
Frau swart, Ceintuurbaan 121,
Limserdam. Junger Manfmann

Ein gebrauchter, gut erhaltener
Sranfentstadefinht
sw fanjen gefucht. Ang. mit Breisangabe. Adr.: A. Ghelva, Dutheimer
Angabe. Adr.: A. Ghelva, Dutheimer
Angabe. Adress, Beins, Beins, Beins, Beins, Berlag, Beils, Berlag, Beils, Berlag, Beils, Berlag, Beils, Berlag, Beils, Berlag, Beils, Berlag, Berl

Langgasse 16.

(9-1 und 3-6, Sonnabend 9-1 Uhr).

Telephon 51 und 706.

halten ihre Dienste für alle in das Bankfach schlagende Geschäfte unter Zusicherung billiger u. sorgfältiger Bedienung bestens empfohlen.

Abschlüsse von Leibrenten-Versicherungen.

Hypotheken-Vermittlung.

Kostenfreie Besorgung aller Zeichnungen zu den Original-Bedingungen.

Montag, ben 27. Marg, 81/2 Hhr: Ordentliche General = Versammlung

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

im "Grantfurter Dof". Zagedordunug:

1. Bericht bes Borftanbes über bas abgelaufene Bereinsjahr.

2. Rechnungsablage.

3. Babl ber Rechnungs-Brufungs-Rommiffion. 4. Reuwahl, begiv. Ergangungsmahl bes Borftanbes.

5. Allgemeines.

Bu biefer Berfammlung laben wir unfere Mitglieber ergebenft ein. Der Borftand.

Wiesbaden.

Bon ber Gefellichaft "Sprubel" ben Betrag bon "Biergig Mart" erhalten zu baben, beicheinigt mit berglichftem Dante Biesbaben, ben 24. Mary 1911. Der Borftand.

= 1781 begründet =====



Reue Samburgifche Borien-Baile.

Bebeutenbite Zeitung Rordwefidentichlands und Zuformationoquette erften Ranges

Politik, Sandel, Finangmefen Induffrie und Schiffahrt.

Snifolge jemes Berbreitung ausichließlich m ben erften Finang. Sanbeid und Induftrietreiten, wie auch beim tauftraftigften Brivatpublifum ift ber Samburglide Correspondent auch em

anerkannt wirksames Insertionsorgan.

Bezugöhreifer Mubgabe & (mit großer Schiffahritgeitung) Anagabe B (ohne große Schiffahrtegeitung)

bei jebem bentichen Boftamt. Beibe Ausgaben erscheinen wochentags Imai, morgens u nachmittags, Sonntags nur morgens.

Beobennmern, Angeigen - Entwürfe und Breisofferten toftenfrei burch

Die Cepedition, Samburg, Alterman 76

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle:

Oppenheimer, 1903er Neroberger, 1886er Rüdeshelmer, 1886er Marcebrunner, 1884er Geisenheimer, 1884er Winkier Hasensprung.

Für Interessenten stehen Proben, sowie Preise nebst Bedingungen an den Werktagen von 8-12 und 2-7 Uhr auf meinem Büro, Albrechtstrasse 44, Stb., zur Verfügung.

Hubert Lill, Weinhaus,

Husten . Heiserkeit . Verschleimung.



Tanero's Katarrh-Plätzehen enthalten in den günstigsten Verhält-Pancro's Katarrh-Plätzeben enthalten in den günstigsten Verhält-ni-sen künstliche Mineralsa'ze, wie sie in den natürlichen Quellen von Wissbaden, Ems und Soden von den Aerzten geschätzt und verordaet werden. Tancré's Katarrh-Plätzchen schwecken sehr angenshm und sind in der oben abschildeten dreieckigen Original-schrebtel in Apotheken und Drogerien für 85 Pf. erhältlich.— Gebrauchsanweisung, sowie

wertvolle Anregungen,

wie Sie ohne Berusstörung bei Katarben der Atmungsorgane sich schätzen können, liegen jeder Originalschachtel bei.

Depots in Wiesbuden: Errousenapotheke. Gerichtstr. 9,

Löwenapotheke. Langasse 31, Graniemapotheke.

Taunustr. 37, Schätzenhofapothe. Lang. 11, Therestenapotheke, Ensassir, 24, Wiktorinapotheke. Rhenstr. 45,

Droge in Bruno Bneke, Taunustr. 5, Adlerdrog, Wilhelm

Binchenhelmer, Eeke Blemarckr. u. Dozbamer Str., Dragerio

Mochus, Taunustr 25, M. W. Birck, Adalbeidstr. 53, Ecke Oranienstr., Taucre's Inhelaterium, Inh. Mans Heyer, Taun ustr. 57.

Ich habe einen grösseren Posten

chlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezin

zu ganz ausserordentlich billigen Preisen zum Ausverkauf gestellt und biete damit eine selten günstige Gelegenheit, erstklassige Möbel eigener Fabrikation besonders preiswürdig zu kaufen.

Die Möbel sind in dem Ausstellungsraum meiner Fabrik

am Bahnhof Dotzheim.

Haltestelle: Schönbergstrasse der elektr. Bahnlinie 7, aufgestellt und findet auch der Verkauf daselbst statt.

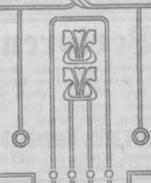
Hof-Möbelfabrik, Wiesbaden - Dotzheim.

Briefmarten!!! 30 Sake 3 Mt. Jul. Gersparher, Riederwill, Baben.

C. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

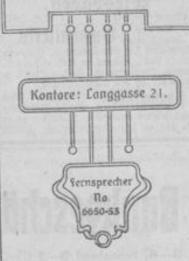




Wir fertigen in moderner und geschmachtvoller Ausführung als Spezialität: Alle Drucksachen

für Samilienfeste

mie: Visitenkarten, Verlobungs briefe, Vermählungs-finzeigen, Einladungen, Hochzeitslieder. Hochzeits-Zeitungen, Geburts-Anzeigen, Menukarten, Dankkarten etc. bei mässiger Preisberechnung. overerere



Bratenfett

Für körperlich zurückgebliebene und skropkulose Rinder empichle als vorzügliches Stürkungsmittel

feinsten neuen

garantiert reine, doppelt filtrierte Ware, des Anforderungen des deutschen Arzneigesetzbuches genau entsprechend, ven ang nehmem Geschmack, deshalb von Kindern mit Vorliebe genommen, vorrätig in Flaschen à DO Pf. u. Flaschen à SO Pf., sowie lose nungowogen.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber. Wiesbaden, Kirchgasse 20. - Telephon 717.

Berechtigte Landwirtschaftliche m Weil nrg a. d. John.

Das Commerhalbiabr beginnt am 21. April. — Anfnahmeprüfungen Beril, morgens 9'/2 Uhr. — Unmelbungen find mbalichft bis jum ihrit zu richten an den Direktor (3.0Ar. 608a) F.008 am 20. April, morgent 9% Ubr. - 19. 21pril ju richten an ben Direftor

Profesor Br. Mienitz-Gerloff.

Gegranbet 1853.

Gegrandet 1858.

Ginladung gum Abonnement

Casseler

58. Jahrgang.

Beltefte, umfangreichfte und gelefenfte ber in Caffel berandgegebenen Beitungen.

ber in Saffet heransgegebenen Jeitungen.
Einzige in weitem zweimal täglich in einer Imfreise und Moend-Ausgabe erschienende Zeitung. Die Morgen-Ausgabe derigtenende Zeitung. Die Morgen-Ausgabe derigte in ansstührlicher Weise volltische, tokale und prodinziese Kriffet und Berichte, ebenso ein sozgiältig ausgewähltes Roman-Kenilleton in töglichen Horifetungen, seiner tonzige mannigiade unterhaltende Beiträge. Der darziellenden und bilbenden Kunk, sowie der Ausfir wird im Casseler Tageblatt desondern Kunk, sowie der Ausfir wird im Casseler Tageblatt desondere Ausmerksamseit gewidmet. Sin großer Stad von Mitaedeitsen vielet vollsommene Gewähr für wirklich Gesdiegenss auf allen Edeskeien. Auch die Abend-Ausgade, welchenfalls neben allen Tages-Arungleiten die Fortsetung des Konnancs deingel, weist eine große Reichhaltigkeit auf, insienderheit abei in einem ausgedehrten Onnbelsteil mit telegraphischen Kursberichten der bedeutendten Kalfenlisterie und sämtlicher Staatspadiere schnelligens.
Der Bezugsbreid in Gastel, sowie durch die Tost bezogen

Der Begugsbreis in Caffel, fowie burch bie Boft begogen beträgt 3 Mart vierteljabrlich

und erhalt ieber Abonnent "Die Blanberftube" sonniaglich, sovie am 1. Mai und 1. Ditober jeden Jahres einen Blatat. Fahrplan, ein vollijändiges Eifenbahn-gabrplanbuch, sowie am 1. Januar einen Bandsalenber in Farbendrud unenigelilich.

Anzeigen finden burch bas "Caffeler Tageblatt Auflage bie swedentiprechendfte Berbreitung und wird bas Blatt baber von den Behorden wie von der Geschäftswelt au häufigiten benutt.

30500000000000000000000000 Aus freier hand billig zu verfaufen:

0000000000000000

Vornehme flamische Speisezimmer. Einrichtung mit Kenflerbeforationen, Tischbede und Wehing-Rister für elettr. Licht. Nah im Lagdt.-Kontor, rechts der Schalterballe.

Stridmajdinen E. Greiher gohne, nengaffe 24. mit Arbeit liefert obte mu ter. Eleg. Ragelpflege. Magdeburg, Lüneburger Str. 19, F62 Rheinftraße 56, 1 Adele Nogens

Brodenheim, Cebans lau 5.

verbunden mit der Arbeitsfätzte für Arbeitslofe, empfiehlt sich zum Ab-holen lämtlicher noch brauchbarer Gegenitände zu jeder Tageszeit. — Lieferung von Solz, sowie fämtliche Arbeiten in und auster dem Saufe werd, prompt beforgt. — Tel. 1731, Geöffnet täglich von 3—5 Uhr.

Binigl. Refiben

State-Walha! Erbprit 7,30 Deutid Effmer Bunger Runftie Runftie

Muento Hi flu

arbeit! toitt Sode geof

Mrbeit

Muguj bile Bicob tern Enra

Burich beri 90 Ed Stemp athlei

Chris

Beign Rin Mant Schar M. (6) Sing ML-G Berei 185 Blatt Bleb

Theat Bies 9 1

Sten Bithle 188

Btem Brafi Brafi Babi Badi

ete

on

460

ule

funges

=== Tages:Deranstaltungen. * Vergnügungen. =

Muigl. Schaufpiele. Abende 7 Hhr: Gionde not Seimai.
Refibens - Thonter. Abends 7 Hir:
Shein erlauchter Abnibert.
Seifs - Ebenier. Abends 8.15 Hir:

Rurbeus, 4 libr: Abonnements-Rongert, 5 libr: Tee-Shongert im Belgigale, 8 libr, im Abonne-ment im gr. Saale: Beethoben-Stata-Theater, Abends 8,15 Uhr:

Borftellung. Biauben . Theater, Withelmitrofie 8 (Datel Monopol). Rachm. 4.30-10. Lineshen . Theater, Lannusstraße 1. Rachmittogs 4—11 llhr.

Balballa-Reftaur, 8 Uhr: Romgert. Erhpring-Reftaurant, Töglich abends 7,90 Uhr: Konzert, Deutider Dof. Lagl. 8 Uhr: Konzert.

Mitmerind' Aunftfalon, Leumiofit, 6, Banger's Aunftfalon, Luifenfit, 4/9. Runffalon Bistor, Wilhelmftrage 60. Kunftfalon Dotel Bier Jahredgeiten. Unentgeltliche Rechts - Ausftunft für Unbemittelte in Raffau. Sprech-ftundenpien für Räng 1911: Montedenr: Montog, den 27.,

Montebaur: Montog, den 37., 12½ llbr.
Simburg: Montog, 27., 9½ llbr.
Derborn: Obenstog, 28., 9 llbr.
Derborn: Obenstog, 28., 9 llbr.
Deiger: Dienstog, 28., 11½ llbr.
Soundurg, Greitog, 24., 10½ llbr.
Goden: Fortog, 34., 8½ llbr.
Goden: Fortog, 31., 11½ llbr.
Riedernbaufen: Freitog, den 31., 12½

12% Uhr. Gebeimtat Meher in Biesbaben, Gebeimtat Meiser in Biesbaden, Goeibeitragte 3, 1 welcher alle Sprechjtunden abbalt, ist zu brieflicher Berdrinnen der am Erscheinen Bertrinderten, namentlich bon Aleessichtvochen und Bounten, gern bereit verbritt auch Bericherte fosenlos vor dem Schiedsgericht zu Biesbaden und forgi für deren koftentole Bertreiung der dem koftentole Bertreiung der dem Lestingsversichterungsamt in Berlin. Irheitsnachweis im Methans, unemische

Reichsversicherungsamt in Berlin.
Arbeitsnachweis im Nathaus, unemgell. Sielenvermitslung. Dienstihmben den B-1 und B-6 Uhr.
Wanner-Abeitung für alle Berufe.
Abieilung für Gast- und Schantwirfschaftsgeweste für mannliche
Dotelungsstellte. (Auch Sommtags
gröffnet den 10 die 1 Uhr.)
Frauen-Abeitung, für weibliches
Dotelungsstellte. (Buch Somtags
gröffnet den 10 die 1 Uhr.)
Frauen-Abeitung, für weibliches
Dotelpersonal dos, Berufbarten,
Berläuferinnen, Dienstmädden,
Berläuferinnen, Benstmädden,
Broitenschaften.

Arbeitenachweis b. Chriftl, Arbeiter-Bereins: Geenobenstrage 18, bei Schubmacher Fuchs.

Bereins Radrichten

Auguste-Bifteria.B. Rachen, b. 3% Uhr ab: Candarbeits-Rrangden. Biesbabener Berein für Sommer. pflege armer Rinber. C. B. Rad-

unttags 5 Uhr: Bersammanng. Biedsabener Sweigverein der In-tern. Abali. Böderation. (Berein zur Hebung der Sittlichkeit.) tern. Abali, Föderation. (Berein zur Sedung der Sittlichkeit.)
Abendo 8 Uhr: Ceffenti, Borrag.
Turnverein, 8—10 Uhr: Riegeniurn.
Viesd. Hechtflub. 8—10 Uhr: Fechten.
Bechtfport. Berein Wiesdaden (vorm.
Pechter. Bereinig.) 8—10: Fechten.
Turngeichlichaft. 8.30 dis 10 Uhr:
Turngeichlichaft. 8.30 dis 10 Uhr:
Turngeichlichaft. 8.30 dis 10 Uhr:
Dorfchusverein zu Wiesdaden. E. G.
m. d. H. D. Abdd. 8.30 Uhr: Generalderformmäung.

Stelgeider Stenegr. B. E. B. Stelge.
Schreb. 8:30 Uhr: Nebungsabend.
R. Turnverein. 8:30 Uhr: Kairtum.
Kneipp-Berein. 8:30 Uhr: Verfamml.
Stenegraphen Sectin Gebeleberger.
E. B. 8:30—10 Uhr: Anjänger.
Kurfus.

athletif . Sportverein. Abenbe 8.30 Ahr: Nebungsstunde, Biest, Athlet. Ri. 8.80 Uhr: Nebung. Chriftl. Berein ig. Manner. G. B. 8.30 Uhr: Turnen (Bluderfchule).

8.30 Uhr: Turnen (Blückerschnic).
Eb. Arbeiter-B. 8.30: Gefangprobe.
Schubert-Bund. 9 Uhr: Brode.
Gefan verein Wiesbadener MünnerAlub. Abends 8.30 Uhr: Frobe.
M. Gef. B. Carllia, 9 Uhr: Gefanger.
Männer-Gefangverein Oliba. Brode.
Scharricher M. Chor. 9 Uhr: Brode.
Scharricher M. Chor. 9 Uhr: Brode.
Scharricher Miesb. 9 Uhr: Brode.
Engerchor Wiesb. 9 Uhr: Brode.
Schargerchor Wiesb. 9 Uhr: Brode.
Berein für Danblungs-Kummäung.
Blatthäficher Kinb Wiesbaden. Abds.
Misch 9: Bercensabend.

Riod 9: Bercensabend. Biesbabener Dilettanten Drchester. Thends 8 Uhr: Brobe. Theness Berein 1907, Abends 9 Uhr:

Abeaier-Frobe. Biedbabener Zimmerichüben - Rlub. 9 Uhr: Scheibenichiegen. Btenographen - Rlub. Stolge - Schreb.

9 libr: liebungsabend. Bortbilbungsgruppe Stolze - Schren. Diftot-liebungen abends 9-10 libr Stenogr. Schule, Getverbeichulgeb.

Stenbar. Schule, Getoerbeschulgeb.
Stenbachiger. Berein "Eug-Schuelt",
Biesb. Bon B—10: llebungsabend.
Athleilispert. Klub Athletin. Gegr.
1892. Abends 9 libr: llebung.
Stemm. und Ring-Atub Germania,
Beends D libr: llebung.
Rraft. u. Sportflub. 8 libr: llebung.
Rraft. und Sportflub. 8 libr: llebung.
Rraft. und Sport-Rlub Menicitia.
9 libr: llebung.
Rabl. Serein v. 1904. Scalifahren.
Sach. Berein. E. B. Generader.
ichmarkung.

Beriteigerungen

Freitag, 24. Mars 1911.

ersteigerung bon Mebilien ustv. im Daule Friedrichst. I, bormistegs 9.90 lige. (S. Tagol. Kr. 141,

G. 9.) Berficigerung bon Spiegelm, Bildern, Bhotographie-Ständern ufw., im Seufe Langgoffe 26, bormstags 9.20 Uhr. 15. Togbi. Rr., 141,

S. 9.)

Berffeigerung bon Robilien uftv. im
Sowie Morisjiraje 7, bormittags
10 Uhr. (S. Lagbi. Vr. 141, S. 9.)

Berffeigerung eines Bületts im
Sowie Selenensirage 7, mittags
18 Uhr. (S. Lagbi. Vr. 140, S. 10.) Beriteigerung eines Stupces uftr, im

Sourie Delevenitrate 7, mittags 12 lihr. (S. Lagol. Nr. 140, S. 10.) Berbeigenung einer großen Partie Türbeftetbungen uftr. im Daufe Gelenenfraße 24, nachm. 3.30 Uhr. (S. Lagbi, Rr. 140, S 10.)

Bersbeigerung eines Mobilhouses ic. ber Ebeleute Mich. Schröder ler au Schieritein, im Rathorse da-felbst, nachm. 1 llbr. (S. Lagbi. Br. 118, S. 10.)

Dolyberfseigerung im Langenfeifener Gemeindenald, bonn, 10 Hbr. (S. Taggi, Str. 182, S. 10.)

Banurisein-Berfteigerung der Land-wertschaftl. Zembal-Darledenstaffe für Deutschland, Weinablemung in Wesbaden, im Gaale der Lieder-tafel zu Wainz, vorm. 11 IIhr. (G. Lagdi, Kr. 123, G. 92.)

Ginneidung bon Angeboten auf die Ausfrührung der Gifenbeton-Ausbeiten für den Reudau der Schneine-Schlachthofe nur dem früdt. Schlachthofe dier, im Bertvarlungsgedende, Freeduchfir, 19, Simmer Rr. 9, born, 9,30 Uhr. (S. Lagbi, Rr. 185, S. 20.)

Cincidung bon Angeboten auf die Ausführung der Erd-, Maurer- u. Abbrucharbeiten für die Euweite-ungsbauten des Eckkrisitäls-tverfs, an die Berwaltung, Neu-gasse 26, borm. 11 Udr. (S. Tagbl. Ar. 128 S. 10.)

Ginneidung bon Angeboten auf die Lieferung der Bratiskaftsbedirfi-nisse für das Dialamifien. Butter-haus Baufivenitift im Butean dafelbij, nachm. 3 lihr. (S. Lagbi. Ar. 185, S. II.)

Fremden-Führer

Die christlichen Friedhöfe
(Platter Sirasse) u. Südfriedhof sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet.
Die beiden Friedhöfe der
israelitischen Kultusgemeinden sind im Sommer
Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags vormittags
von 8-1 Uhr und nachmittags von
3.30-7 Uhr geöffnet. Der alte Friedhof an der Schönen Aussicht bleibt
Sonntagnachmittags geschlossen. Der
Besuch der Friedhöfe zu anderen
Tagesstunden nach Anmeldung beim
Kastellan Schott, Schulberg 3.
Russischer Friedhof, neben

Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.

Polizei-Direktion, Friedrich-

strasse 17.
Polizei - Reviere: I. Lehrstrasse 27; II. Albrechtstrasse 13;
III. Bertramstrasse 22, Hinterhaus;
IV. Webergasse 44; V. Platter Strusse 16. Kaiserl Telegraphen-Amt,

baude. Ununterbrochener Tag-Gebäude. Unanterbrockener Tag-und Nachtdienst. Annahme von Telegrammen und Gesprächen im Erdgeschoss Hauptschafterwaum Eingang B. (Nach 8 Uhr abenda Eingang B. (Nach 8 Uhr abenda erfolgt die Annahme von Telegram-men am Nachtschalter im Eing, A.). — Amtazimmer des Telegraphen-Direktors Eingang D, 2 Treppen, Zimmer Nr. 205. Anschluss-Nr. 531. — Hauptkasse Eingang A, 2 Treppen, Zimmer 210. — Auskunftestelle für Versungssch-Aperleytenheiten einenda Zimmer 210. — Auskurtenede für Fernsprech-Angelegenheiten ebenda, Zimmer 210a, Anschluss-Nr. 911. — Beschwerden über den Fernsprech-Betrieb: Anschluss-Nr. 1502. — Fernsprech-Baubüreau Luisenetr. 12, 1 Treppe, Anschluss-Nr. 920.

Fernsprech-Baubüreau Laisenstr. 12, 1 Treppe, Anschluss-Nr. 920.

Kaiserl Postamt 1 (Hauptpostamt: Rheinstrasse 23/25 und Luisenstrasse 8/10, Zweigpostämter: Schützenhofstr. 3, Biamarckring 27 und Taunustr. 1). Geöffnet Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr vorm. bis 8 Uhr abends, Sonntags (nur das Hauptpostamt, v. 1. April bis Ende Oktober auch das Postamt 4 — Taunusstrasse 1 —) von 7 (im Winter von 8) bis 9 Uhr vorm. und von 11½ vormittags bis 1 Uhr nachmittags. — a) Rheinstrasse 23 bis 25: Brief- und Geldannahme, Ausgabe für postlagernde Sendungen und Ausgabe für ständige Abholer im Erdgeschoss, Abfertigungsstelle der Geldbristräger im Hofgebäude rechts, Amtanimmer des Postdirektors, Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle im ersten Obergeschoss; b) Luisenstr. 8/10: Paket-Annahme u. Ausgabe, Renten-Zahlungsstelle. Zahlungsstelle.

Kaiserl. Postami 5 (Haupt bahnhof). Geoffnet: a) für die Annahme von Postaendungen juder Art: Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr vorm. bis 8 Uhr nachm; b) für die Auflieferung von Telegrammen und den Fernsprechverkehr: ununterbrochen (nach Schalterschluss Eingang letzte Türe am Ende des Gebäudes). Anfragen wegen bestellter Paketsendungen und Anträge auf Abholung von Paketen sind an das Postamt 5 zu richten.

Landesbank, Rheinstrasse 30.
Justisgebäude, Gerichtstrasse, Passbureau, Friedrichstrasse II. Reichabank. Luisenstrasse 21. Infanterie-Käzernen an der Schiersteiner Strasse.

Maschinengewehr - Abteilung an der Schiersteiner Strasse.
Artillerig - Käzerne an der Schiersteiner Strasse.
Höhere Schulen: Egl. Human. Gymnasium, auf dem Luisenplatz. Egl. Real-Gymnasium, auf d. Luisenplatz. Kgl. Real-Gymnasium, auf d. Luisenplatz. Städt. Reform-Realgymnasium in der Oranienstrasse, Städt. Ober realschule am Zieten-Ring. Höhere Mädchenschule, am Schlossplatz u. Dotalbeimerstrasse.

Mädchenschule, am Schlossplatz u.
Dotzbeimerstrasse.
Landwirtschaftliches Institut zu Hof Geisberg.
Augusta - Viktoria - Bad,
Viktoriastrasse 6.
Inhalatorium am Kochbrunnen.
Taglich geöffnet von 9-12 Uhr vorm.
Nebulor - Inhalatorium Taunusstrasse 57, geöffnet von 8-1
Uhr vorm, und 3-6 Uhr nachm.
Laboratorium Fresenius,
Kapellenstrasse 11, 13, 15.
Loge Hohenzollern, Adelheidstrasse 81.
Civil-Casino, Friedrichstr. 22.
Offizier - Casino, Dotzheimer Strasse 3.

Gewerbeschule, in d. Wellrits-

Gewerbeschule, in d. Wellritsstrasse.
Loge Plate, Friedrichstrasse 27,
Besichtigung nur für Berechtigte.
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmindstrasse 25. Männer-Turnverein:
Platter Strasse 18. Turngesellschaft:
Schwalbacher Strasse 8.
Griechische Kastellan wohnt nebenan.
Schiessstände der Wiesbadener Schützen - Gesellschaft, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.
Flobert-Schiessstand: BeauSite.

Site.

Lawn - Tennis - Spielplatz in den neuen Anlagen ver der Lawn - lennich Anlagen vor der Dietenmühle.
Reitschule, Saalgasse 36.
Neroberg mit Restaurations-Geb. und Aussichtsturm.
Bismarckturm auf der Bierstadter Höhe.
Wartturm (30 Min. v. Wiesbad.),
Ruine auf der Bierstadter Höhe.
Restauration.
Sonnenberg (30 Min. von Wies-

Sonnenberg (30 Min. von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heiligkreus-Kirche auf

Gebäude. — Heiligkreus-Kirche auf dem Friedhof. Jagdschloss Platte, Kastellan wohnt im Schloss.

Theater Concerte

gönigliche Manfpiele

Freitag, ben 24. Mars. 84. Borftellung. 40. Borftellung im Abonnement A.

Glaube und Beimat. Die Tragobie eines Bolfes in 8 Mften von Rarl Schönberr.

Chriftof Mott, ein

herr Rober Frl. Eicheloheim Frl. Schrötter

hert Schwab Frl. Gauby herr Robins Der Unteregger . . . Der Englbauer bon Serr Sirlebed ber Stu Gin Reiter bee Ralfers Gin Reiter bee Ralfere Bert Bolin Der Gerichtefdreiber Bert Anbriane

Der Baber . . . Derr Rehfopf Der Schulter . . . Derr Berfoninger Der Reffelfich Wolf Derr herrwann Der Strafentrapperl Fr. Braum-Groffer (ein junges Bagantenpaar) Gin Solbat . . . Derr Spieh Gin Trommier . Derr Bonne

Spielt gur Beit ber Gegenreformation in ben öfterreichlichen Afpenlandern. Nach bem 1. und 2. Afte findet je eine größere Paufe ftati. Anfang 7 Uhr. Ende nach 81/4 Uhr.

Gewöhnliche Breife.

Saustag, den 25. Märs, Abonn, C: Pigaros Sochseit.
Sonntan den 26. Märs, nachm.
24. Uhr, det aufgebobenem Abonn.
(Volfspreife): Die Geidaviter.
Sierauf: Der eingebildete Krante.
Abends, Abonn. D: Jum erften
Male: Die schöre Rijette.

Nehbeng-Theater.

Freitag, ben 24. Marg. Dutenb- u. Fünfgigerfarten gültig Mein erlandter Ahnherr. Ruftipiel in 3 Biften b. Alfred Schmieben.

Derzog Unno . . . Rubolf Bartat Bergogin Della . . Stella Richter Ctaatsminifter Neanber Friedr. Degener Intenbant Freiherr

Sofrat Brofeffor Balter Tang . Georg Milder Mingenmeter . Georg Milder Dinter Friebr. Schemph Reinholb Sager

Soff baufpielerin Ruth Rutharbt Ugnes Sammer Dramaturg Dr. Sauer. Gruft Bertram Land Rammerbiener Jojen-

Rofel von Born Carl Binter Alphons Rud Miersbach

... @mmafiaften Theo Mind Gin Safai . . . Sanns Bernt

Spielt in ber Begenwart. In einem fleinen Fürftenhof. Rach dem 1. u. 2. Alte finden größere Paufen ftatt.

Anfang 7 Uhr. Ende 91/4 Uhr.

Santstag, ben 25. Mars: Iweites Gaffpiel Mar Dofpener: Der Berriffene.

Sonntog, den 26. Diärz, dorm. 111/2 Uhr, Varince des Bachdereins: Die Baienfönigin. Dephnis und Chlos. — Nachn. 31/2 Uhr: Der Sochtoweist. — Whends 7 Uhr: Orities (lettles) Gattipiel Way Sofpauer: Der Berriffene.

Cheater-Gintrittspreise.

Mefibeng Theater.

Breife ber Blabe einschl, Garberobe und Brogramm-Gebuhr: Salon-Loge MI. 8.—, (Gange Loge 4 Blähe Mi. 20.—), 1. Rang-Loge MI. 5.—, 1. Rang-Balton MI. 4.50, Ordefter-Seffel MI. 4.—, 1. Sperr-fik MI. 8.50, 2. Sperrfik MI. 2.50, 2. Mang MI. 1.50, Balton MI. 1.25.

Dubendfarten einicht. Garderobe und Brogramm-Gebühr: 1. Mang-Loge Mt. 48.—, 1. Mang-Ballon Mt. 42.— Orcheiter Seitel Mt. 86.—, 1. Sperrith Mt. 30.—, 3. Sperrith Mt. 24.— Rang Mt. 15.—, Ballon 207, 1950 ERY, 24.—, DVI, 12.50.

Pünfzigerfarten einschl. Garberobe und Programm-Gebühr: 1. Keng-Loge Mt. 190.—, 1. Staug-Vallen Mt. 165.—, Ord.-Seffel Mt. 140.—, 1. Sperrift Mt. 115.—, 2. Sperfik Mt. 90.—, 2. Kang Mt. 50.—, Ballon Mt. 40.—.

Wolks-Theater. Freitag, ben 24. Mars.

Oberammergan.

Grobe Boffe mit Gefong und Tang in Sulten b. Chriftian Flüggen u. Mag Baer.

Berfonen: Lämmle, Fabrifant aus Rafen . Direftor Wilhelmy Debwig beffen Tochter Fina Balter Befide, Kriminalfoms

Melide, Ariminaltoms miffar aus Berlin . Sans Johenny Mr. Rochefter . Baul Hoffmann Mrs. Rochefter . Ottilte Granget Mary ! M una Schneiber Mary Bob beren Kinder Gugente Jasobi James Bachberger,

Aver Lachberger, Immobilieragent . Arihur Rbobe Mar, bessen Gohn . Grwin Marion Rosl, Kessnerin im Ober-ammerganer Gasibol Mars. Hamm Kathl, sweite Kelknerin im Oberaumnerganer Gruin Marion

im Oberaumerganer Englis in Oberaumerganer Englis Gubwig Jook Witzl. Küdenmagb in Oberammerganer Gafthof Ludwig Jook Wearl Buriden aus Franzl Tegernice Georg Hols Gustent aus Pranzl Danis Oblificecht aus Frig Giürmer Dans | Determet aus Berchtesgaden . Willy Wagler Onmmerl, Ind. eines Friseungeiwöftes . War Aubwig Lina Edlete Die iremde Dame . Jifa Wartini Ter Darfieller bes G. Beraldwen. Billin Wagler Bubas G. Bergichmenger

Baffionebefucher - Orterinwohner. Ort ber Sonblung: Oberammergan. Beginnt am Abend vor ben Paffions-fpielen und enbet am anbern Tage. Beit: Gegenwart.

Unfang 8.15 Uhr. Enbe gegen 10% Uhr.

Samsing, ben 25. Marg; Bon Gtufe

Cheater-Gintrittspreife. Bolfs-Theater Bicebaben.

Sperrit (Reiben	1			2,	100
Dugendbillette				20.~	
Sperrit (Tifche)				1.50	
Dugenbbillette				15	91
Saalplat		,		10	. #
Dupenbillett8			-	10	
Galerie		*	*	60	
Dugenbbilletts		*		D,	

Kurhaus zu Wiesbaden

Fr eltag, 24, März.

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters,

Nachmittage 4 Uhr: Leitung: Herr Konzertmeister W. Sadony,

W. Sadony.

1. Ouvertäre zur Oper "Die Zanberfiöte" von W. A. Mezart

2. Kamavin-kaja, Capriede v. M. Ginka

5. Von Gluck bis Wagner, Potpourri
von A. Schreiner

4. Ginhlichter, Walner von E. Strausa

5. Nächtliche Runde von A. Kentsky

6. Ouvertüre zu "Die schöne Meluzine"
von F. Mendel sohn

von F. Mendel sohn
7. Finale aus der Oper "Die Regimentstochter" von G. Donizetti
8. Polonaise aus der Oper "Eugen
Onegin" von P. Tschalkowsky.

Abenala 8 Uhr, im Abonnament, im grossen Saale:

Beethoven-Abend. (Ludwig van Beetheven, gestorben 26, Mars 1827.)

Mitwirk ando: Violine: Frau MayAfferni-Brammer und Herr Hermann Jrmer. Klavier: Herr Ugo Affecti. Viola: Herr Otto Fritsch. Cello: Herr Max Schildbach. Klarinette: Herr Rich, Seidel, Fagott: Herr Carl Wemheuer.

Horn: Herr Paul Kraft. Kontrabass: Her Erich Wemheuer. Orchester: Städtisches Kurorchester. Vortragsfolge,

Tripel-Konzort für Violine, Klavies und Violoncell mit Orchester-begleitung, op. 56.

I. Allegro, H. Largo - attacca il Rondo alla Pollucca. Frau May Afferni-Brammer, die Herren; Ugo Afferni und Max Schildbach.

Orchesterleitung: Herr Kapelimeister Herm, Jrmer. 2. Romanze in F-dur für Violine mit Crebesterbegleitung, op, 50, Prau May Afferni-Brammer,

Orchesterleitung: Herr Kapellmeister Ugo Afferai. Septeti für Violine, Viola, Violan-celle, Kontrabasa Elarinetic, Fagoti und Hore, op. 20.

I. Adagio — Allegro con bris.

II. Adagio cantabile, III. Tempo
di Minuetto, IV. Tema con Variazioni, V. Scherzo, VI. Andanta
con moto alla Marcia attucca
subito il — Presto.

Die Herren: Kapellmeister H. Jrmer, O. Fritsch, M. Schildench, E. Wembeuer, R. Seidel, C. Wembeuer und P. Kraft,

Skala-Theater Stiffett, 18. Fornrut 3818.

Gastspiel Theater Schmidt (Kölner Volksbühne.)

Mente und folgende Tage, abands 8.15 Uhr; Auf vielseitigen Wunsch:

Tünnes im Harem.

Café Habsburg.

Ab Märn 1911: Gesang - Vorträge.
Caruso-Hensel, Yörn-Slenak etc.,
mit Orchesterbegleitung.

Ab 1. April: Calin Udila. Der König der Violine.

Mainzer Stadtiheater.

(Bollftanbig umgebaut.) F:0 Direftion: Gofrat Mar Behrenb. Telephon 268, Telephon 268.

Cameing, 25. Mary, abende 7 Hhr: Der Rojenkavalier.

Tragobie für Mufit von Rich. Strauf. Breife ber Blage, inht. Billetiftener u. Garberobegebuhr v. 65 Bi, bis Bl. 4.60.

0000000000000000 Ħ, tatte ffir audibarer familice m Saufe Jel. 1731, 5 Uhr.

ege.

Nogent

Wiesbadener Fremden-Liste.

Abelmann, Fr., Memel, Bad Nerotal Acker, Limburg — Hotel Fuhr Adler, Aschaffenburg Englischer Hof

Adlergoutz, Rittmeister, nr. Fr., Stock-holm — Englischer Hof Mac Adoo, Rechtsunwäh, New York Kursenstalt Dr. Schlose Ahrens, m. Fr., Beröm - Rose Alfes, Kim., Trarhach - Hotel Buhr Anders, Kim., m. Fr., Koblens, Hotel Einhorn v. Apell, Fr., Bückehurg - Hotel Rose

v. Apell, Fri., Bickeburg — Rose v. Apell, Fithrrich, Bückeburg — Rose Arndt, Dr. med., Darmstadt Tannus Hotel Arndte, Haupim., m. Fr., Sourbrücken Hotel Rose Augenstein, Kfm., Ispringen Hotel Reichshof

Bach, Prof. Dr., Marburg, Parkhotel Bach, Neustackt a. d. Hardt Metropole u. Menope: Bader, Hauptm. Hagenau
Metropole u. Monopol
Bacher, m. Fr. Godesberg
Metropole u. Monopot
Bahr, Metternich — Augenheihanstalt
Barker, Renen., m. Fr., Hang
Hotel Alleesaal Balde, Schönau — Christil Hospiz I Barthel, Dr., Bonn — Reichsport Bars, Frl., Blaidt — Hotel Fuhr Barmann, Kfm., Dresden — Union Beschunne, Kfm., Emedetten Hotel Gruter Wald

Behr, Ingen., Bambere Weesbadener Hof Wiesbadener Hof

Belleviet, Worms — Sonne
Belleviet, m. Frankfurt
Belleviet
Berg, St. Gearshausen, Victorinhotel
Bergen, Kim., Dresden — Union
Bermbach, Stud., Krefeld
Dring, Heinrich

Bernbach, Stud., Krefeld
Prinz Heinrich
v. Bätterling, Libau – Hotal Krug
Bineel, Kim., Frankfurt, Europ, Hof
Birkholz, Kreisutzt, Naumburg
Evangel, Hostiz

lanckenhagen, m. Frau, Zeist Nazsau n. Cecilie Ricens, Lecut., Minden Gr. Burgstrasse 5 Boden, Offizier, Diodenhofen Taunushotel

v. Bootticher, Leutnant, Durmatedt Nаввал и. Се

Nassan u. Cecilie
Behmeyer, Referendar Dr. jur., Halle
Webergane 30
Boissevain, Emgland — Hotel Nassau
Bonhoff, Kim., Hannover
Zum Neuen Adler
Boos, Frieds, m. Begl., Spesenroth
Augenheikinstalle
Botson, Kim., Kühn — Grüber Wald
Brammer, Fr., m. Kind, Hamburg
Elemers Hotel Regun
Brandenburg, Barmen — Schlitzenhof

Brandenburg, Barmen — Schützenhol Braner, Fabrükbes, in, Fr., Neuwied Pension Monbejou Braup, Warschau — Palasthotel Brehler, Pri., Koblenz — Reichspost Brehm, Lehrer, Kulmbach

Brocher, Kulmbuch
Zwei Böcke
Brodarsen, Kfm., Schentedeberg
Zum Neuen Adler
Bröcher, Amtegerichtsrat, Swissenfinde
Museumstrasse 10, 1
Bröcher, Fel. Swissenfinde

Bröcher, Fri., Swineminde
Museumstrasse 10, 1
Brouger, Krin., Düsseldorf, Gr., Wald
Brunner, Kgl. Bes. Ing. Miltenbere
Russischer Hot
Brunski, Berlin — Centralbotel
v. Boch, Fran Oberhofmeisterin, Exz.,
Altonbure — Quisissuna
Baron v. Bulow, Kitterentshes., mit
Fr. u. Bed., Ludorf, Vier Jahresseit,
Bünemann, m. Fr., Bremer — Rose
Bittner, Fr. Dr., Buxtehude
Bunet, Gutabes., Sassig — Metropole
Burnes, Fr., Gelsenkirchen — Rose

Bunet, Gutabes, Steak Metropole Burges, Fr., Gelsenkirchen — Rose Busch, Frl., Köln — Erbprinz Buschmeyer, Kim., m. Ke., Berlin Kölnischer Hof

v. Busse, Leutnant, Altenburg Withelmsheilansralt

Carribal, cand, jur., Hanau, Quisio na Dederfeld-de Simonau, Dinemark

Cornely, Loraweiler Cornely, Lorsweiler
Kummstaln Dr. Abend
Cottler, Kfun, Berlin — Grün, Wald
Crone, Dr. med., Essen, Grün, Wald
Curjel, L., Kfin., Hamburg
Hansa-Hotel Carjel, R., Kfm., Hamburg Hauss-Hotel

g, Cafelto, m. Sohn, Warselma Englischer Hof Dahlen, Fri., Schönau Ghristliches Hospiz I Danniger, m. Fr. Berlin — Royale

Davids, Kfm., Manubeen Wiesbodener Hof Decker, Kins., Frankfert, Hot. Fuhr Delmonten, Fran, Amsterdam Envischer Hot Diffenberger, Kfm., Krefeld Hansahote! Douglas, Geh. Reg. Ret. Berlin. Vier Juhreszeiten

Dressel, Ingenieur, Oberlahnstein Wieskodener Hof Droch, Obering., Kaisereloutern Prinz Nicolas Dude, Landwirt, Obernburg Zum goldenen Ross

Eccarius, Oberst a. D., mit Prau,
Dresden — Taunushotel
Edelstein, Kim., Berlin, Grüner Wald Ishida, Stud., Japan, Brüsseler Hof

Eckhardt, m. Frau, Dortmund Eckhardt, m. Frau, Dortmund Schützenhof Ehlers, Geh. Rat Dr. u. Professor, Göttingen — Villa Olanda Eichmann, Frau Kom-Rat, Char-lettenburg — Praus Nicolas Eidelmann, Frl., Bingen Angenheilanstalt

Elkisch, Rent., m. Fr., Berlin Wilhelmb von Eppinghofen, Frl., Düsseldorf Schwarzer I Evraim, Kom.-Rat, m. Fran, Cottbus Hohenzollern

Fabricius, Prof. Dr., Freiburg Reichspost Poist, Pabrillant, m. Fr., Solfingen Pulasthote von Fischer, Direktor, München Wilhelm Fleck, Ingenieur, m. Fran. Frankfurt Reichspos Flegge, Rittergutspächter, mit Fran.

Milow — Sohwarzer Bock
von Fock, m. Fran, Schweden
Sendigs Eden-Hotes
Vernkfurt — Nonnenhof Frank, Kfm., Frankfurt Nonnenhot Fremzel, Köln. — Palasthotel Freundlich, Sanitätsr. Dr., Düsseldorf Orabienburg

Freundlich, Frl., Düsselderf Oranienburg Fries, Kfm., m. Fran, Koblenz Hotel Happer Fritzsche, Kfm., Berlin Zum neuen Adler Frumkin, Frau, m. Sohn u. Erzieherin, Warschau — Fürstenhei Fuchs, Würzburg — Zum Falken

G Ganas, Frl., Frankenthal Bieners Hotel Regins Garms, m. Fr., Kohlenz Zur Sadt Biebrich Gellert, Kim., m. Fran, Breslau Zum Spiege Gerheim, Fran Leutmant, Darmstadt Villa Royale Gerig, Rontner, Wandsbeck

Gerig, Rontner, Wandsbeck
Schwarzer Bock
Gerike, Kfm., Dürselderf, Nonnenhof
Gieser, Frl., Düren — Hohenzollarn
Giessen, Frau Rentner, Deidesheim
Schwarzer Bock
Gosters, Frl., Rheydt, Pens. Fortuna
Götting, Kfm., Müneter, Centralhoed
Goller, Kfm., Münehen, Nerostrasse 3
Gouzée, Fr., Verviere — Hotel Rose
Graefe, Kreiskrankenhaus-Inspektor,
Bitterfeld — Goldoner Brunnen
Grobien, m. Fr., Bessman, Hotel Rose
Grohé, Frau Geh-Bat, Greifswald
Grund, Ref., Düsselderf, Victoriahotel
Günther, Kfm., m. Frau, Mitau
Bellevne

Hansemann, Redakteur, Darmstadt Wiesbadener Hof Hardt, Lennep — Quisisana Harff, Fabrikant, Köln Kuranstalt Dr. Schloss

Kuranstalt Dr. Schloss Hartmann, Postassistent, Laubau Zur Stadt Biebrich Havenstein, Geh. Rat Dr., Bonn Hotel Fuhr Hawig, Kim., Essen — Taumashotel Hedemann, Fahrikant, Almelo Palast-Heden Palast-Hotel
Hehmann, Landwist, Löhnberg
Augenheilanstalt
Heinz, Frankfurt — Prinz Nicolas
Heinemann, Darmstadt — Royale
Heinemann, Fr., Aachen — Royale
Heinrich, Kim., Aachen, Hamschotel
Heinz, Frh., Oberbachheim
Augenheilanstalt

Augenheilanstalt Heller, Frau, Berlin
Sanstorium Friedrichshöhe
Hempelmarm, Kim., m. Fr. u. Bed.,
Dortmund — Burghof
Henrich, Renimeister, Braunfels
Grüner Wald

Grüner Wald Hensell, m. Sohn, Berlin Hotel Nassau n. Cerilie

Herbert, Arotheker, Gladenbach Hersceparath, cand, theol., Dusseldon Evangel, Hospiz Herold, Kfm., Planen, Enrop. Hol Herrmann, Leutnant, Prenzlati Wälhelmshellanstalt Herrisana, Fran Leut., Prenziau Villa Beatrice Here, Kim., m. Frau, Malhausen Tunushotel Herzberg, Kim., Strassbarg, Royale Hessbaum, m. Fr., Rüdesbeim Erbprinz

Hener, m. Fr., Karlsruhe, Reichspost Heymann, Kim., Brüssel Grüner Wald Hildebrundt, Oberamtmann, Berlin Goldene Kette Hirschberg, Verlagsbuchhändt. Berlin Palasthotel Hoeber, Dr. med., Köln, Nonnenhof Hoffmann, Kfm., Hannover

Hoffmann, Kfm., Hannovee
Europäischer Hof
Hoffmann, Kfm., Wormb, Savovhotel
ven Holthe tot Echten. Frl., Haag
Pension Riviera
Hemigmann, m. Fann., Aachen, Rose
Hoppe, Herf — Zur Sonne
Horkheimer, Fabrikant, m. Fran,
Sunttgart — Prinx Nikolas
de Horwatt, Frau Ritaergut-benitzer,
Schloss Goeryki — Hotel Nassau
Houben, Rentner, Aachen
Nassau u. Cecilie
Unifier Dr. Münster in Westfalen

Hüffer, Dr., Münster in Westfalen Wiesbadener Hof Huyn, m. Frau, Frankfurt Westfälischer Hof

Jennings, Fnl., London Jerewski, Warschau — Prinz Nikolau Jonas, Fr., Berlin Kuranstak Dr. Schlosu Jürgens, Kfm., m. Frau, Aachen Zum neuen Adler Jüngens, Kfm., m. Frau, Herford Nommenhof

Kaiser, Dr. med. Dresden Taunus-Hotel Kangar, Mitau — Europäischer Hof Kate, Frau Justizrat, Berlin Palasthotel Katz, Fel, cand. med., Berlin Palesthotel Kaufmann, Kim., Berlin Villa Violetta Kaufmann, Fran, m. Sohn, Berlin v. Keller, Frau, New York Haus Oranienburg Kleyenstenber, Fr. Reg. Rat, Kussel

Klingel, Kfm., Ispingen — Refehshot Knoël, Fran Dr., Krimunitschau Pension Wenker-Paxmann Koch, Fran Dr., Bad Ems Schwarzer Bock Kockenbeng, Kreuzmach, Schw. Bock Körting, Kfm., Barmen — Nonnenhof Schwarzer Bock Kolbe, Fri., Witzen, Evangel, Hospiz Korsukewitz, Betr.-Leit., Hohenleipich Korsukewitz, Betr-Leur, Holemespien Kupeilenstrause 12 Korte, Kfm. Bochelt — Grüner Wald Kowelli, Lundgerichtsrat, mit Frau, Affenstein — Hous Imperial Kratz, Oberleut, m. Frau, Hamau Villa Borussia Kreyher, Fran Stabsarzt, Hadereleben Villa Olanda

Krös, Kim. Strassburg — Nonnenhof Kruft, Elberfeld — Hamsubotel Krift, Rechtsamwalt Dr. jur., m. Fr., Nürnberg — Wiesbadener Hof Kuppers, Frau, Karthaus Hosque zum heil Geist Kuhbier, 2 Frankein, Hagen Viktoris-Hotel Kuhlen, Fabrikhes., m. Frau, Rhaydt Hotel Agur Kules, Wiesbaden — Zur Sonne Kymsoel, m. Fruu, Riga, Engl, Hof L

v. Laffert, Kapitänlent, ni, Frati,
Wilhelmskoven — Vier Jahreszeiten
Langwick, Oberteutnant, Hagenau
Nonnenhoi Nonnenho.

Lede, Dusseldorf — Zur Sonne
Legdec, Frl., Köln — Villa Speranza
Legner, Kfm., m. Frau, Petersbarg
Schwarzer Bool
Leisten, Kfm., Koblenz — Nonnenhol
Lely, Fr. H., Amsterdam
Panalon Window Pension Windson

Lely, Fr. E., Amsterdam Lely, Fr. E., Amsterdam
Pension Windsor
Lenguick, Kfm., Berlin, Selaw. Bock
Lenners, Reg. u. Baurat, Halberstadt
Hotel Adler Badhaus
Levy, Ref., Lahr — Schwarz. Bock
Lewin, Kfm., Berlin — Grüner Wald
Fahr. v. Lillenthal, Boron, Dresden
Tammuslotet

Lemberger, Kim., Köln, Viktorishotel Limberger, Kfm., Köln, Viktorishotel Lindemann, Chemnitz — Palasthotel Lindemann, Leinnep — Hansshotel Lindner, Kfm., Plauen, Grüner Wald Leon, Mülhausen — Nassan u. Cecilie Lippold, Frau, Ronsdorf — Hinnshot, Lipsky, Thorn — Metrop, u. Monopol-von Lissowski, Gutsbes., Polen Schwarzer Bock Lob, Gelsenkirchen — Neuer Adler Lorsek, Kfm., Hanau

Lorsels, Kfm., Hannu Wiesbadener Hof Lourie, Kfm., Lodz Privat-Hotel Intra

Lüddecke, Hamburg — Schw. Bock Lundberg, Kim., Stockholm Christliches Hospiz I

79

Madarassy-Beek, Fr. Baronin, m. Bed., Ungara — Hotel Rose Manderbach. Birkenfeld — Union Birkenfeld — Union sier, Koblenz Manger, Offizier, Koblenz Metropole u. Monopol Mann, Fri., Schloss Goczyki Hotel Nessuu u. Cecilie Mannheim, Kim., Offenbach Matal, Reichshof Hotel Reichshof Marcuse, Kfm., m. Fr., Berlin Margulies, Fr., m. Tocht., Kieff

Markowitsch, Kim., m. Fr., Witebak Taumusstrasse 57, 2 Marision, Ingenieur, Antwerpen Hotel Rose Marx, m. Ec., Basel Hotel Nassau u. Cecilie Mathes, Dr. mod., Wisloh Weesbadener Hof

Mathes, Dr. 1990., Wisson

Wieslandener Hof

Mayer, m. Fr., Mannheim

Vaer Jahreszeiten

Meier, Frl., Düsseldorf, Viknoriahotel

Meinzer, Kim., Berkin — Nonnenhof

Meister, Frankfurt — Ev. Hoapiz

Meitzen, Dr. 1990., m. Fr., Badenweiter — Astoria-Hotel

Merten, Kfm., Kassel — Centr.-Hotel

Meyerdirek, Kasserl, D. V. Konsul, m.

Fr., Amsterdam — Pens Heimberger

Meyerdirek, Frl., Nord-Amerika

Pension Heimberger

Michels, Kfm., m. Fr., Helmstadt.

Zum neuen Adler

Michel, Kfm., m. Fr., Dettweiler

Hotel Grüner Wald

Micke, Griesheim — Michelsberg 3

Micke, Griesheim — Michelsberg 3 Miesner, Gross-Gerau, Weinse Lillen Minor, Fabrusch, Mains Pension Prinsessin Luise Minor, Fr. Rentn., Kassel

Milan, Prof., Kreumach Hotal Reichspost von Moers, Fr. Rittmeister, Hannover Hotel Nassau u. Cecilie Morgera, Kfm., Paris — Gr. Wald Moratz, Frl., Tauberbischofsheim

Freitag, 24. Mary 1511.

Morstx, Frl., Tauberbischofsheim
Grosse Burgstrasse 9
Morris, m. Fr., England — Roee
Müller, Kothen — Michelsberg 3
Müller, Kfm., Giessen — Erbprinz
Müller, Frl., Weilburg
Biemers Hotel Regins
Müller, Architekt, Giessen, Erbprinz
Müller, Ksm., Offenbach, Gr. Wahl
Müller — Grosse Burgstrasse 9
Münzer, m. Fam., Magdeburg
Painst-Hotel

Mues, Guisbes,, Osrabrück Taunus-Hotel

Naybaus, Fr. Grafin, Ungarn Viktoria-Hotel Naschelski, Kim., Berlin
Europäischer Hof
Neumetzger, Kim., Hanau — Gr. Wald
Neuschulor, Kim., Trier, Hotel Kaug
Niessen, Rentn., Anchen
Hotel Nassau u. Cocilie
Notz, Fr., Dreaden — Hansa-Hotel

0

Oldewelt, m. Fr., St. Goar Hansa - Hotel Oeberg, Fr. Gerichtsrat, Lieber Hospiz Evangel, Hospiz Oesterreicher, Kim., Mannheim Hansa-Hotel Ortlepp, Hotelier, Amsabers,
Hotel Schützenhof.
Ott, Kim., m. Fr., Offenbach Hotel Krug

Pankoke, Kfm., Bielefeld Hotel Nonnenho! Panl, Frl., Dresden — Allecsael Petznik, Frl., Berlin Taunusstrasse 65 Picht, Rittemister s. D., Eberstadt Hotel Re Pincus, m. Fr., Kassel — Engl. Hof Pincos, Ingenieur, m. Schwester, Berlin — Taunus-Hotel Plessner, Kfm., m. Fr., Coburg Villa Alma

Pokarny, Rentn. Köln Metropole u. Monopol

Metropole u. Monopol Prager, Fr., Berlin PrivatkEnik Dr. Guradze von Puttkammer, Reg. Assessor, Neu-wied — Hotel Rose R

Rasche, Kfm., Leipzig — Gr. Wald Ratte, Frl., Düsseldorf — Sonne Rautenbach, Kfm., un Fr., Solfingen Wiesbadener Hof Rawisky, Kfm., Berlin — Gr. Wald van Rede, m. Fam., Hang Sendigs Eden-Hotel Rehwold, Fr., Rostock — Astoria Reichert, Wiesbaden — Zur Sonne Keinecke, m. Fr., New-York Panaion Fortuna Reinhard, Kim., Düsseldorf Taunus-Hotel Reinking, Assistant, Ahrweiler Hotel Reichshof Reis, Kfm., m. Fr., Frankfurt Buropäischer Hof Reitz, Wiesbaden — Zur Sonne Reitz, Wiesbaden -Reitz, Wiesbauen Reuss, Kaplan, Ge'nhausen Wiesbadener Hof

Richrath, Fri., Oberhinstein Metropole u. Monopol Regin Gr Wald Richter, Kfm. Berlin Gr. Wald Riesnstryk, Kfm. Zwotle Tarmus Hotel Roede, Oberkriegsgerichtsrat Berlin Wilhelms Heilanstalt Roberte, Oberkeutn. z. S., Welhelms-haven — Marktstrasse 9, 2 van Rooy, Kammerskneer, m. Begl., Frankfurt — Hotel Bellevue Rosenbacher, Direktor, m. Fr., Ham-burg — Hotel Continental Rosenberg, Berlin — Hotel Nassan Roteller, Hof-Anotheker Dr., m. Fr., Homburg — Schwarzer Beck Rodatis, Renin. m. Nichte, Dresden Hotel Alleenal

Ruhl, Dr., Trier - Hotel Krug S

Sachs, Direktor, Wien — Rhenalots aenger, Fabrikant, m. Sohn, Offenbac Hotel Grüner Wal Rhenaliotel Saltekler, Kim., Magdebug Wiesbadener Hol von Samson-Himmeleitjerne, Assessot,
Dr., Rause Greiz — Schwarzer Bock
Scharmann, Fabrikbes., m. Fam.,
Rheydt — Hotel Aegir
Schestopal, Fabrikani. Odessa
Hotel Aegir
von Scheve, Fr. Rent., Weisser Hirsch
Evangel, Hoopiz

Schellenberg, Geh. Rat, Ferian
Hotel Grüner Wald
Schellenberger, Optiker, Wietzler
Goldene Pette
Schiefen, Ktuttgart — Hotel Nassau
Schiff, Paria — Hotel Nassau
Schiff, Paria — Hotel Nassau
Schlesinger, Rentan, m. Fr., Heidelserger — Schwarzer Bock
Seidler, Fr., Bushr, Nassau u. Cemite
Scholler, Fr., Bushr, Nassau u. Cemite
Stanger, Fabrikbes, Pforzheim
Hotel Krug Steinbener, Student, Aurich Central-Hotel

Steinmetz, Kgl. Landmesser, an der Saale — Gold. Kreuz Schmelzer, Kim., Berlin

Schmeizer, R.im., Bernin Schmeizer, R.im., Bernin Schmeizer, Fabrikant, Barmen Hotel Dahlheim Schönewald, Kfm., Koblenz Hotel Prinz Nikolas Schönfein, Rents., m. Fr., Lodz Hotel Kronprinz Peneron Prinzessin Luise Schuk, Worth - Zur Sonne,

Schout-Velhuys, Almelo Villa Olanda von Schreuck, Landwirt, Dorpet Kuranstalt Dietermühle Schulze, Kim., Leipzig — Einborn Schwalbach, Diedenbergen

Augenheilanetalk Schwarz, Fr. Architekt, Wetzlar Goldener Brunnen Schwind, Frau, Langer-Schwalbach Augenheitenstalk

yon Seckendorff, Frhr., Rithergutsbes.,
Buhman — Rhein Hotel
yon Seemen, Fran Renta., Königsberg,
Hotel Adder Badhana
Seieroff, Fran, Eupatoria — Engl. Hof
Seiten, Verlagsbuchhändl., Berlin,
Taumus-Hotel
Parkhotel

Sciten, Verlagsbuchhändi. Berlin
Thumus-Hotel
Silberstein, Kfm., Berlin — Parkhotel
Simonsen, Frl., Grunewald b. Berlin
Evangel. Hospia
Sommer, Kim., Dresden — Gr. Wald
Sopp, Spediteur, Koln — Nonnenhof
Stahl, Kfm., Soest — Grüner Wald
Stahl, Kfm., Kreield — Centralhotel
Stahl, Kgl. Oberlehrer, Dortmund
Hotel Schützenhof
Stallmann, Dr. Amterichter, Wörre
studt — Hotel Weims
Stanger, Kim., Uhn — Reichehof
Stein, Fran Dir., Hamburg
Hotel Schwarzer Bock
Stempel, Fran, Giessen
Viktoria - Hotel
Stevenson, Mrs., Leeth

Stevenson, Mrs., Leeth Stevenson, Mrs., Leeth
Pension, Heimberges
Stiebeling, Prof. Dr., m. Pr., Siegen
i. W. — Pension Wild
von Strachwitz, Fran Beronin, Strassburk — Hotel Rose
Strehlitzer, Berlin — Englischer Hof
von Stryk, Russland — Hansa-Hotel
Swend, Auchus (Dänemark)
Zum Vater Rhein

von Telleemsan, Fran Oekonomierat,
Rittergut Schkrölen b. Zeitz
Villa Montana
Thaiss, Wiesbaden — Zum Falken
Thrämer, Kfm., Dresden — Reichspost
Thyssen, Rentm., Berlin
Hotel Nassan u. Ceclie
Thyssen, Fabrikant, m. Fr., Krefeld
Goldener Brunnen
Tillmann, Kfm., m. Fr., Remacheid
Palest-Hotel
Tanger Kfm., Emden — Einborn

Tonges, Kfm., Emden — Einborn Trott, Kfm., Köln — Grüner Wald Tumbridge, Mrs. Rentn., Jetton Villa Hertha de Tassigny, Priv., Reims — Resce Thiemig, Oberstleut., va. Fr., Verden Viktoriahotel Toepfer, Maler, Charlottenburg Reichsport

Traupel, Kfm., Bensheim Studt Biebrich v. Tschudi, Major a. D., Kassel Oraniensfrasse 21, 1

WT. Ueberfeld, Kim., Essum — Gr. Wald Ulfrich, Fr. Komsnerz-Rat, nebst Tochter, Arnweiler — Hetel Rose Unger, Kfm., Platen I. V. Europäischer Hof Ullmann, Kfm., Stuttgart Grüner Wald Uphues, Fr., Geheimrat, Halle a. S. Evangel, Hospiz Utz., m. Fr., Karssube, Hansahotel

V Valpiani, Kfm., m. Frau, Colome Taunus-Hotel Victor, Kfm., Bonn — Europ. Hof Victer, Kfm., Bonn — Europ. Hof Visher, Kfm., m. Fr., Foxlen Hotel Einhorn Vogel, Kfm., Lalar — Grüner Wald Veklert, Kfm., Bremen Visith, Kfm., Lyon — Centralhotel von Victinghoff, Freifrau, Butow Vijh, Palmyra Vogt, Kfm., Wurzburg — Happel

Wadchen, Ingenieur, Wilhelmshager Hotel Pipple Wagener, Fil., Münster Hospiz zum beil, Geist Waldeck, Fran u. Enkel, Werden Sendigs Eden-Hotel

Weckler, Kim., Gerobstein Wiesbadener Hof Well, Kins, Mannhelm Gr. Weld Wendonburg, Naundorf Schw. Bock Werber, Kim., Küln — Wiesbad, Hof Weyl, Fam Rentner, Bockob, Hotel Weyl, Fam Rentner, Bockob, Hotel

Wiedner, Hoteller, Lexern Hotel Vogel

Wienies, Fran, Helmbrunn
Hotel Schwarzer Bock
Welke, Kfm., Gröfingen — Eithhorn
Wilpert, Kfm., Berlin — Taumahotel
Wirsing, Fran Hptem, Würzburg
Pension Heimberger
Wolf, Kfm., Bunhem — Hotel Spiegel
Wolf, Kfm., Landau — Kronprioz
Wolf, Kfm., Bernkastel — Köln. Hof
Wortsmann, Kfm., Nürzberg
Hotel Römerbad
Wast, Wiesbaden — Neme Post
v. Weutbenou, Fran, Debelus

v. Wathenau, Frau, Debeins Kölnischer Hol Wolfert, Techniker, Dortmund Zum Römet

Wolfert, Fr., Dortmund, Zum Röme Worms, New York — Reichstost Würstle, Wiesbaden — Vater Rhein Zum Römet Z. Zamoysky, Graf u. Grafin, Warschau. Vier Jahreszehten

Zetterman, Renta., Finnland Hotel Alleessal Zinn, Geistl. Rektor, Arenberg Hospiz zum heil, Geist Zoltowalm, Komt., zu. Bed., Gluchow b. Czompin — Palast-Hotel Zell, Technik., Ertort, Saadt Biebeich bie frangalijden Mikden zu bernefann, fiebentel er 5.00 abigmifes enen fich

83 bad bad bermerfen fome. Nöfahilich twerbe

Sile of the second

geler ber gluigt serturerka kinne, Stönfadlich inarbe hab gegene auf einem Entern Steent ber bei Gegene auf einem Entern Steent ber gegene auf einem Steent gegene Teun in der Schein gene der Bestehlichen ber gegenen der Bestehlichen ber gegenen der Bestehlichen ber gegene Gegenen der Gegene von der Gegenen ber mit beite geber ber zu gegen gewellt gegenen der Gegenen bei Bestehlichen Bergeben gegene Gegenen der Gegenen bei Bestehlichen Bergeben gegenen der Gegenen Bergeben gegenen der Gegenen Bergeben gegenen der Gegenen bei Gegenen ber der Gegenen Bergeben gegenen der Gegenen Bergeben gegenen der Gegenen Bergeben gegenen der Gegenen Bergeben gegenen Bergeben gegenen Bergeben der Gegenen Bergeben gegenen Bergeben Bergeben der Gegenen Bergeben ber der Gegenen Bergeben der Gegenen Bergeben gegenen Bergeben auf der Gegenen Bergeben der Gegenen Bergeben auf Gegenen Gegene

Rishipunite "Ghiedi", such saugh she frangshighou Shindert of fehren if the shoots, gliefen Mitty is verrefinent, behanted of fehren in the shoots, gliefen Mitty is verrefinent, behanted of fehren have Geleckighett und inner Stelle.

C. K. Doe eegle chiefunite gliefen. She page Grine hum on the transport and the steller of the steller of the steller of the steller of the steller. She page of the steller of t

Der Roman

Cagblatts. Rossen. Morgen-Beilage des Wiesbadener stolzen Mirs. 24. auf Freitag, mon Gestern '

Rr. 71.

1911,

horft Bobenter. Les Frijent Griffice Agante fiellte fich bor den Spielet ind glattet andmals feut nodfirtietels leicht genelltes Dan. Sein fünfsbugdriger Leichting schaft ind glattet andmals feut nodfirtietels leicht genelltes Dan. Sein fünfsbugdriger Leichting schaft der Sie is aum Bodreit Bante mittlegeriet, mas berließ den Bann harte et den Zie. die aum Bodreit in Etten.

Raum harte et den Zie. die jun Bodreit in Banten.

Raum halte er den Raden verlöffen, trat Jran Bantes in Griffict.

Roum halte er den Raden verlöffen, trat Jran Bantes in Griffict.

Griffig gegle gefunde Farden, das blonde San äng in einem entfaden Kneten verlöffungen im Baden. Ein mat für Sahre infaglen Sahre gäßlen, schen mat fürle Schaitschaft mit Briffannen in Baden. Ein handen Banten beright bedie er fich fordend mit Berightet.

Sie dem Bische beetige Sahre gäßlen, schen mit fürle spien für der den Bische beetige Sahre gäßlen.

Gren Busch betige Sahre gäßlen.

Er badte mit finge der fich fordend mit Sein ben Stein ben Bische betige sahr gerigen.

Sin der mit fer in den betigen mit jeiner Fraußter für der der halten betige b

[Banbud

unfum, sondern ich mache ein dieseines Geschäft draue ben im Westen aus, doct wo noch gebaut wird umd es keine Konkurtenz gibt! Ter Edsert zahlt in nicht biel, dreitanisch Mark für alles, auch nicht gleich, oder was soll ich mit dem alten Kram!

"Auf einmal — alter Kram!

"Auf einmal — alter Kram!

"Ruf einm mas Reelles in der Rassen nud mit dem nich dem pord der fiche mit nach Reelles in der Ruf der in dem mas in "

"Edsen wir mas Reelles in der Ruf dei der such mas in Rufung — die Kas — und der krieben gertin mach der krieben Stellen.

"Edsen, Ren, mit fehr recht, denn wenn mal 'n Rassen ein der su groß ift, denn fannt du mit denn der krießfadd frens nicht in den Edsen und nicht mit denn ma Rufung — die Kraisfadd frens nicht in den Edsen und der Kreisfadd der Einfalten gegungen, weil denn gegungen, weil denn gegungen, weil denn gegungen, weil denn gegungen und der Edselen und der Kreisfadd, der Edser mit denn gegen ein der Beläher nach der Erkleiche der Gelb, daß nach feiner Belinung fint emm bas der Elimer Beim nicht und der Enre Beimer Beimen gitt einen bellen kapf der Etraße leiner Beimen gitt einer Beimen gitt einer Beimen gitt einer Beimen gitt einer giele Gelb, daß nach geiner Beimen gitt einer Beimen gitt einer Beimen gitt einer Beimen gitt einer Gelb, daß nach geiner Beimen gitt einer Wille einer Riede Gelb, daß nach geiner Beimen gitt einer Gelb, daß nach der Gelb, daß nach gelb einer Gelb, daß nach der Gelb, daß nach der Gelb, daß

Les, too Schöneberg, Wilmersdorf und Charlotlens burg aneinanderstoßen, im baderischen Biertel, fanden Manifese einen Laden, der ihnen zusäge.

Der Wirt, ein Berliner Mantermeister, merkte so-fort, des er. "Brodingler" der sich halte, und de Annie auch noch austrumptle, wei "diffein" das Geschäft werden follte, so nahm er die harmsosen Kontraft.

Daar der mit sinen einen dreisährigen Kontraft.

Daar der sie den Wante den der Miese abzistender in son der Wiese abzistenden aber es gelang ihr fast gar nicht, der Manrermeister nicht, der Manrermeister faste.

"Sehen Sie, dort und da, wie Bilze schießen die Sänier aus der Erde, und wei beie Barteien in so nem Gebände wehren, da haben Sie fing ar seine Ashungs!"

Und die Manses schen, daß zwei "Gartenbäuse"
mit Seitenstügel fast zu sedem Hautgebäube gehörten, fegriffen sie auch, warum Käden in Berlin so schöftig tener stat.

Rauf sing es an die Einrichtung des Aadenss greitich, so schener hatten sie state nicht dorge-

1. Olanda t nouthle torn danetalk

frumen oach danstalk nutabes., nigsberg Badhaus ogl. Hof rim Bropin r. Wald numbof r Wald titzenhof Werr-

not ee Book in - Hotel imberger , Siegen

, Strasser Hof nsa-Hotel er Rhein

Montana 'alken Reichspost

u. Cecilie Krefeld Brusnen nacheid aut - Hotel inborn er Wald tton in Hertha Rosce Verden Verden ktorishotel org Reichsport

t Biebrich nasel rasse 21, 1

Gr. Wald nebst tel Rose ischer Hof nines Wald alle a. S. gel. Hospis Hansahotel

Colonne
aunus-Hotel
arop. Hot
den
tel Einhorn
tiner Wald
oadenee Hof
strichhotel
Busow
Ein Palmyra
Happel

elmaharen Hotel Epple o heil, Geist Werden Eden-Hotel badener Hel

- Cr. Wald Schw. Bock Vicabad, Hof ioh del Alleemal Hotel Vogel

Hotel Vogel

n
warzer Bock

Eirshorn
Tounnshotel
drzburg

Heimberger
Hotel Spiegel
Kronpriuz

Koln. Hot
herg
tel Römerbad
ne Post
eins
Silnischer Hot
tmund
Zom Römet
Zum Römet
Kurn Römet
Vater Rhein

n, Warschau F Jahrenzeites land Iotel Allenses rembers m heil. Geid Bed., Gluchos Hotel

Stadt Biebrich

Begi Song Belle mare gabe

britte Breich woh Juise tei d fonin um der i

Gege b. B

toolle feine

Bühr b. B

g i e

refo Bit

ber bes und

Fra

rale find

a u anti Ma

litter

gī Sō wii

m i boi gari fall ba ari filit ba fire in lice & & &

flest, und wenn Frau Manike sich binsetse und ansing zu rechnen, wurde ihr Manin gang wild.
"Jo. so, so, laß nur, ich weiß schon — konnnt alles wieder ein Leine, wenn's nur flott geht, sonst rückt und wieder ein. Leine vonkurrenz auf den Sass!"
und weil er das auch seinen Lieferanten saste, sinch manche über alle möglichen Schwierigkeiten.
"Ja. es ließe sich wohl machen, nur, Sie wissen, Mochtarbeit, und die will bezahlt sein!"
Nachtarbeit, und die will bezahlt sein!"
Nachtarbeit, und die will bezahlt sein!"
Nachtarbeit, und die will bezahlt sein!"
Brisen in der Gegend ruchbar wurde, daß sich ein Mitz es in der Wegend ruchbern sich keiten. Versen wieder von Parführerien, Seitenfabriken, Versen zu gegend karführerien, Seitenfabriken, Versen wieden wir die Verden von Parführerien au, wie geden zu.

Alber Haftige Alainschung, jehr mit Recht, ishli vier in der Etalstige Alainschung, jehr mit Recht, ishli vier in der Gegend gut, das Sie dem Abelftande abhelfen vollen, — aker vit mitsten Sie eben auch alle die die kuturilien auf Bedring au feinem Bobliefinden braucht! — Va. was koding us eine vollen, die die die die kuturilien auf Bedring die dem antworken, wenn ein junger Elegant franzöliche Seine nationeren, wenn ein junger Elegant franzöliche Spähindsschundsker, engliche Wallase, und alle die kautend Kleinigkeitert Mont, is was in hübsige Vählen, Grafen und Boarong, Geheimig kleinigkeitert Wenn ich Schieften, Grafen und Boarong, Geheimig kommerzierräte und berügne über Keterengen!" Der Ormmerzierräte und berügne über Keterengen!" Der Gemmerzierräte und berügne über Keterengen!" Der Gemmerzierräte und berügne über heiter, deutsche seigen, — absolut nicht! — Also die ibeine Wechtune Wann es auf den ersten Eindruch nicht freund seiger die Fe Jank das Erkaufpeler, dei jeden Schieften fommt es auf den ersten Eindruch wicht der Gesche Weckling. Der Ante nicht auf der Verlegen Wertengen!

Tag und Rocht waren ste undt zur Ante nicht auf der hand keine Kufträge, die iberigen wurden abgefertigt, man sei dinreudend derfordt nicht des in das der keine Wertengen der den der Leichen Wanten der Wertengen der der Verlegen wurden, im Gortenhaufe, miter dem Tache, haten sie der den werden, diese kerten in die Schulen, wie der Graffich der Anabitraße liegt, ein große Wertliner Tottor, sind weringen und bin, als ob sie Wertschen, der geschäft, sin weiß nicht, mit if gräßlich bemgel Und die vielen Könler, und ben und ben, als ob sie einen über den Heim Faben und ben, als ob sie einen über den Heim Faben und ben, als ob sie einen über den Saufen rennen und die de Schulen den den Konler, und die den Konler, und die den Saufen rennen vollen . ""

Manke zuäte die Adssell und versuckte, ei miltiges Gesicht zu machen. Am nächsten Tage wurde ein wurderschönes, Schild über dem Laden angebracht: Gustav Friseur. großes Mante,

Blitsauber war das Geichäft, alles stand zwar ein weitig ausdringlich herum, aber immerhin nicht ohne weichmack. Das war Frau Mankes Werkl Sie hatte in alle Frisursäden der Umgegend hineungeschen, um schligsstellen, wie Großstädter die "Ausmachung" haben bollen, ein Ausdruck, den sie erst in Berlin kennen

älterer Herri thir gu f ib kam auch ichon ber erste Kunde, er r! Während Manke ihn einseiste, ich ben Borgug haben, ben Berrn en, ich habe mich soeben erst au ä einselfte, den Herrn n erft o , ein feiner 19. fagte er: 20. fter bei 21. m Plate

Bie fich schleinitgft t ein paar Mi

"Wird noch heute geschen! Wie gesagt, die Eta-klierung, es gibt so viel zu denken, ader ich bin wirklich sehr dankbar für den Finweis!" Eine Itunde berging, da kam ein Handlungsgehisse van dem Kolonialwarenkaden an der Ecke, wan hem Kolonialwarenkaden an der Ecke, heute wied zur Feier der Erdstung gratis rasiert — nicht?" "Abenn ich sonst den Borging haben werde?" "Antürlich, natürlich, das, heißt, guter Herr Manke, eine Sport-zeitung milsten Sie sich mindestens halten!" "In sal heutsutom eine

"Sport—zeitung?"
"Na ja! Seutzufage führt die doch jeder halten!"
"Na ja! Seutzufage führt die doch jeder halteness auffändige Frijeur! Weih. Sie kommen aus der Browing", der junge Mann lieh veräcktlich die Mundvonkel hängen, "dort ist man leider Gottes noch nicht so weit, aber es wird werden, Herr Mankel Man will doch die Tips lesen!"

feifte ben s eritaunte

Ter Friseur Sperrte den Mund auf und seiste Gestiskunden nicht weiter ein. Ter sah das erstan Erstiskunden nicht weiter ein. Ter sah das erstan Erstänkt im Spiegel und lachte hellauf.
"Böhnische Törfer — was?"
"Ja dadon hab ich noch gar nichts gehört!"
"Sagen Sie das bloß keinem anderen und in "Sagen Sie das bloß keinem anderen und ich Ich einen weiterraten dark, io nehmen Sie sich eich Schnen weiterraten dark, io nehmen Ich einen gewandten Berliner Jungen, schlennigft, der wird Ihnen manchen Wint ge

"Will ich auch, nur bagu gekommen!" bis heute bin ich noch nicht

"Eine Annonce in 'ner großen Berliner Zeitung unter "Arbeitsmarkt", und Ihnen fürmen mindeftenk hundert den Laden! Frech ist die Bande ja größtenteils, dier das schadet nichts, die Hanpflache, das der Betreisende einen hellen Kopp hat, nicht mehr gar auf jung ist!"
"Mein Herr, Sie werden Ihre Zeitung worfinden und auch den Gefellen, sofort werde ich das Nötige ber- amlassen!"

"Racht jo", ber Handlungsgi Titel der Sportzeitung auf, "fi sich ausdrückte, und daß seine B hier rasieren lassen würden, Handlungsgehilfe schrieb ihm ittung auf, "sein Leibklatt", wie daß seine Freunde sich dami an würden, dafür wolle er sch 1190

Beichäftsleufe,

forgen! Das ging ja für den Anfang. Das ging ja für den Anfang. Tagsüber kamen noch einige Herren, Geschäftsle Tagsüber kamdicaft des Friseurs rechneten. die auf die Kamdicaft des Friseurs Arbeiter Abendau in der Nähe herein. einem Reubau in der Nähe herein. fecha Arbeiter bon fo ten,

Meester? Er besah die Stoppelbärte. "Iwanzig Pfennige, meine Berren, 916unarg

Und gerade die betrachtete der Friseur eingehend, denn die Waurer stampsten ihm mit ihren nagelbeschlagenen Stiefeln das neue Linoleum kaput und einen Schnutz siehen sie zurück aum Gotterbarmen. Aben mit den Leuten konnte er sich nicht in einen langen Tisput einlassen, sonst warfen sie ihn womöglich zum eigenen Laden hinaus.

Beit nich jestohien!" Aber der Wortführer lachte ihn aus. "Machen Sie keene Chosen, Mann, Stild für een Neijroschen, Willem, Aufust, Karle, hinsesekt, Kunnmer! Und nun man dalli, sonst kriesen die ar kalte Füßel" ungern erlie Child

Manke war froh, als er die Arbeiter wieder los nurde, nach solcher Kundschaft sehnte er fich nicht, dem er hatte doch ehn "vikkelmes" Geschäft, wollte über-haupt nur angewiesen sein auf die "besseren" Kreise.

Mis zum Ladenschluß Fran Manke kam und fragte, ob er zustrieden sei, zog er die Schultern hoch. "Lene, gut Ting will Weile haben, aber meinem Gott will ich dauken, wenn erst hier nicht mehr gebaut wird, sieh dir bloh den Frußboden an, waren das Kunden!"

gun und Haber rem Mann:

"Was?"
He kaben wollen und arg tener sollen sie Neute fragen, was Ta machte ihr Mann eine abwehrende Hand-

betregung. "Spielt gar teine Rolle!" "Ra. na" "Lene, ärgere mich heute Krostti" hente nidt. labut meine

Ta wische sie weiter auf.
"Ich bin ja gleich stille! In und die Annonce, "Ich bin ja gleich stille! In und die Annonce, wegen des Gesellen, die habe ich mit in einer Fillate von 'ner größen Zeitung aussehen lassen, sie war gar nicht so sehr einer!"

"Ra slehste! — Trei Warf achtzig hente ist sa 'n "Ra slehste! — Trei Warf achtzig hente ist sa 'n Luart, aber aller Ansang ist schwer! Wenn ich erit seize Kundickaft habe, was meinst du, berdiene ich allein an den Seisen und Parssumerien?"

Tran Wante schwen, sie wollte nicht recht on die Froschaft nicht mehr übrig, sie wussen schwen schwen.

Enkunft alauben und viel war von der ganzen schwen Erschaft nicht mehr übrig, die "Aufmachung" hatte serichtungen.

Lefefrucht. H

Die Gegenwart mein, die Zufunft Gott und meinetwegen gum Teufel! die Bergangen-

Mas der Bambus in Siam leiftet.

Die Bodentung der Bandblöftende ist für die tropischen Sänder auferordentlich geoß; von der Bisge die zur Achte beglettet dete Pflanze den Ledendgang des Menschen, ist ihm das wichtigste Beteffeng für seine fäglichen Achten die bendfigtte Beteffeng für seine fäglichen Achten die Genoffe, ein stell his der Erenth, der ihm das wichtigste Beteffeng für seine fäglichen Achten die ben die der Annibies zu spielen wird diese westeren barbeitet, ja, sie umschäftet dewer er in den schweren bischen. Tag gesehrt des Er Annibies zu spielen werman, sied Dr. Karl Kurt Hoffens in Sin ausschliches Bespiele Productive für Enderen Erstend der Erstend des Erstenden geschwerten und Studie darsfielt, was der Bandbus in Sinan alles seister wegen there Ischangen des der Beschweite und Schwert und Schwert und Griechen als ein verte volles Geschen der Estiter wegen there Hoffens und den das wichtigste Andersachung wurde, kiefert dem Schnesen von des der Geschen der Ernichtung der Tende und Klänzen und den dan der Geschweite und den Dandbusdock als Dandbesochung Tende und Klänze und der Genus gewischen gereichen gerichten gerichten gereicht, währerd and Klänze und der vollichen Produng Beschweit und kein gehörten gereichten gerichten gerichte

den victen Jefchansporrichtungen, indem Jande bei der victen Jefchreit ein Sichtereit vertrandt verset und 10 die eine Keit der Jefchans der einer Annibes gerite die Jefchen Lieber der Schaften der Schaften der Jefchank, die dem Jefchen der Schaften der Schaften der Jefchank, die dem Jefchen der Schaften der Jefchank der Jefchan



Gartenban auf Sbland, fiber ein interessantes amerika-nisches Experiment berichtet ber "Graphie": Buf Long Jefind bei Rew Port wurde fürzlich eine Probe gemacht, wie man bie großen unfullivierten Laubstreden im öftlichen

Miesvadener Cagblatt. "Tagblatt. Danb" Nr. 6650 - 58. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Countings. Gegründet 1852.

"Tagblatt-Cand".
Schalter-Calle gröffurt ben 8 Uhr morgenb
bis 8 Uhr abenbs.

Mr. 142.

i, weitin Fr

Mante fich i

hinsehfe und

"Wirb noch heute geschehen! A klierung, es gibt so viel zu deusen, iehr tankbar für den Sinweis!"

Wie gefagt, d en, aber ich bin

Wägentlich 12 Ausgaben.

Mugeigen-Breid für die Zeife: 15 Big. für lednie Anzeigen im "Arbeitamarti" und "Aleiner Anzeigen" in einheitlicher Sanformi Wolfe, im davon abweichenter Sanforming, jewie für alle übrigen Istalen Anzeigen; 30 Wig. für alle auswärtiger Anzeigen; 30 Wig. für alle auswärtiger Anzeigen; 30 Wig. bried auswärtiger Anzeigen; 1 Mil. für alle weiner Greichung. In Mil. für alle beitelt und bieriel Geiten, burchkauford, nach besinderer Breichung. Dei wiederholter Aufmahme underanderter Anzeigen in furzen Zwiidenraumen enthyrechender Rabeit.

filt bie Aufnahme von Ungeigen an vorgeidriebenen Tagen und Bichen wird teine Genahr übernommen.

Bezugs-Beris für beibe Mubgaben: W Big, monatiich. M. 2.— vierteisturith burch ben Gertag Langpaffe 21, abre Beingertebn. M. 3.— viereisjährlich burch alle beutschen Boftunftalten, ausschließisch Gelängelb. — Bezugs Beitellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaben bie Jorighielle Bisberäftung 28, fotvie Die 118 Andgabelleilen in allen Teilen ber Stadt; in Birbrick: die bortigen 28 Ausgabelleilen und im Abeingen bie betreffenden Lagblatt-Tröger. Mnaeigen-Annahmer Bur bie Abenb-Ansgabe bis 18 Uhr mittags; fur bie Morgen-Anagabe bis 3 Ubr nachmittags.

Freitag, 24. Mar; 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe. 1. Blait.

Die Konfervativen gegen den Reichskanzler.

L. Berlin, 23. Marg.

Der Borstoß, den die Konservativen heufe, bei der dritten Etatslesung im Abgeordnetenhause, gegen den Reichskanzler und Ministerpräsidenten machten, war wohlüberlegt und muß noch feiner forgfältigen Infgenierung als ein Unternehmen gewürdigt werben, bei dem es der Rechten auf wichtigere Dinge anfonint als blog auf den Ausdrud patriotifcher Corge um die Modtitellung Breugens im Reiche. Bielmehr ber Ausbrud biefer Corge follte einen febr icharfen Gegensat zum leitenden Staatsmann befinden. Herr b. Bethmann-Hollmeg follte wieder einmal eine Berwarnung bon rechtsber erhalten. Er will nun einmal nicht immer und überall, wie die Konservativen wollen, er entzieht fich ihnen allau häufig, er will fich feinen Beg nicht bom herrn b. Benbebrand bestimmen loffen, und mit wach fendem Groll muffen die Konfervativen zusehen, daß ber Reichskanzler fein Mandatar des ichwarzbiauen Blods zu fein wünscht. Gerade die letten Wochen haben ben fonjervativen Bührern Beweise genug bafür gebracht, daß Berr b. Bethmann-Hollweg, jo behutjam er auch nach rechis bin, und gwar notgedrungen auftritt, die Freiheit ber Entichliegungen für fich beansprucht und jedenfalls, un: es gu wiederholen, nicht beabfichtigt, fich bom herrn b. Bendebrand das Rongept redigieren zu laffen. Co mußten die Ronfervativen er fahren, daß die beftige Burudweifung ibrer Bebe gegen ben Sanfabund burch ben Sandelsminifter Spoon bie Buftimmung des leitenden Staatsmanns gefunden batte. Gie mußten es ferner dulben, bag Berr bon Bethmann-Sollweg burch eine fluge, hinter ben Auliffen entfoltete Diplomatie die Beratung des gefahrlichen Untrages Dir bach im Berrenhaufe gu berbindern verstand, jenes Antrages, der die Regierung auf ein ausbrudliches Befenntnis gur Reichsfinange reform des schwarzblauen Blod's verpflichten wollte. Dit Unmut auch erlebten es die Konservativen, daß Reichstangler und Minifterprafibent in ber Frage bes Antimodernifteneides bestimmter gegen die Rurie und somit gegen die flerifalen Zendengen innerhalb ber Reichsgrengen auftrat, als es ben Freunden bes Bentrums auf ber Rechten lieb fein fann. Bollends mit bem Entgegentommen, bas ber Reichsfangier in ber Brage ber elfaft-lothringifden Berfaffung ben libetalen Anichauungen und Forderungen erwiesen bat, find die Ronfervatiben un gufrieden bis aufs aufe ungerfte, und gerade dieje Stellungnahme bes berantwortlichen Staatsmannes ichien ihnen ber geetgnetste Anlag, einmal gründlich mit ihm abzurechnen. Man fann die heutige Rede bes herrn b. Sendebrand

nicht anders denn als eine folde Abrechnung bezeichnen. Ein frarteres Digtrauensvotum für die bom Rangler eingeschlagene Bolitik auf einem ber wichtigften Gebiete ber Reichsintereffen, als es bie Sendebrandiche Rede bom erften bis gum letten Cape enthielt, lögt fich überhaupt nicht benfen. Und ba ber konservative Guhrer gu ben Leuten gebort, Die ihre Bunge im gaum au halten pflegen, jo kann er auch nicht in leibenschaftlicher Aufwallung eine Entgleifung begongen haben, fondern er wollte gerade bas fagen, mas er Serrn b. Bethmann-Sollweg entgegenichlenderte, fein Wort gu menig, jedes Wort beftens überlegt. Beir b. Bendelrand machte, wie fpaterbin ber nationalliberale Abgeordnete Schiffer nit überzeugender Centlichlichfeit erflarte, Beren v. Bethmann-Bollmeg ben ich wer ften Borwurf, den er überhaupt erheben konnte, den Borwurf nämlich, in brutaler Beise die ibm anvertrauten preugifden Intereffen preisgegeben gu haben. Der ffürmifche Beifall aber, den Berr b. Bendebrand bei feinen Barfeifreunden fand, zeigte junt Aberflug, welches Dag von Ertifterung fich auf ber Wechten angefammelt hat. Starte Werte wie bas, bag die preußische Stante-regierung zu gegebener Beit wegen ihres Berh Itens in der elfaß-lothringischen Berfaffungsfrage gur Recht-fertipung aufgefordert werden fell, die Behauptung fodann, daß die Gemahrung von Bundesratsstimmen an Etfaff Dothringen mit ber Ginichränkung, bag biete Stimmen, wenn fie fur Praufen abgegeben werben, nicht gegablt werden follen, eine gang außerordentliche Schwöchung des preufischen Einfluffes im Reide dar-ftelle, die pathetifche Berficherung, daß die konfervative Bartei eine beutschnationale Bflicht erfulle, indem fie Bebenfen ausiproche, bie in Laufenben bon Bergen lebendig feien, alles das war darauf berechnet, den tieffien Gegensat jum leitenben Staatsmanne gu botoren und zum Bewußtsein der Koniervativen im Lande zu bringen. Tiesem Zwede diente auch gelegentlich die Wasse der Jronie. die Serr v. Sendebrand mit Bedagen benutzte, so wenn er die Tarkellung berspottete, nach der die preußische Bräsidislimacht eine Bflicht ber Gelbftverleugnung gelibt hobe, als fie jenes Augefländnis in Sachen der effak-lothringischen Anndesratsstimmen machte, Selbstverseugnung, io meinte Herr b. Bendebrand, sei eine ichätenswerte Tugend, ob fie aber im politischen Leben etwas Begebrenswertes fei, baran fonne man zweifeln. Unsmeifelhaft jedoch fei bie biftoriiche Mochtftellung Breufene nicht auf Gelbitverlenanung aufgebaut, fonbern auf Ordnung, auf bas ftarte Beer, auf Die ftarfe Monarchie. Beder Cat des Führers murde bon einem förmlich automatisch einsetenden Beifallse dio ber Ronfervativen begleitet. Berr b. Bethmonn-Sellweg mochte merfwirdigerweise bon ben liebensmürdigen Absiditen ber Rechten genen ihn nicht geitig genug unterrichtet worden fein, Jedenfalls war er während bes gangen ersten Teils der aufgeregten und aufregenden Berhandlungen nicht anwesend; erft wäh-

rend der Rede des nationalliberalen Abgeordneten Schiffer ericien er am Bunbesratstifc, und jo borte er weber bie Rede bes fonjervativen Guhrers noch auch die bes nationalliberalen Abgeordneten Friedberg noch die Ausführungen des Freiherrn b. Bedlit, des frei-finnigen Abgeordneten Fischbed und des Bentrums-Abgeordneten Porich. Er hörte alio nicht, daß der erste nationalliberale Sprecher flug und geschickt sebe Gesahr bestritt, die etwa durch das Borgeben der Brafidialinacht in bezug auf die elfag-lothringischen Bundesratsstimmen für das Reich und für die Stellung Preugens im Reiche entsteben fonnte. Da ber Statt-balter bom Raifer ernannt werde, fei boch nicht angunehmen, daß die elfag-lothringischen Stimmen ut einen Breugen entgegengesetten Sinne murben abgegeben werben. Die Rudficht auf die Bundestreue muffe un Betracht fommen. Jürst Bismard habe steis her-vorgehoben, daß es die Aufgabe Preußens sei, bei den sibrigen Bundesstaaten nicht den geringsten Zweisel darüber aufkommen zu lassen, daß Preußen das bundes-staatliche Berhältnis im Neiche in vollem Umfange auf-recht gehalten wolle. Briedbarg geriede lebbaften Weirecht erhalten wolle. Friedberg erntete lebhaften Bei-fall bei den Nationalliberalen. Die beiden nachfolgenden Reden, die des Freiherrn v. Zedlit und des freissunigen Abgeordneten Fischbed, stellten sodann ein paralleles Bendant zu dem Dialog Hendebrand-Friedberg dar, indem auch in dieser zweiten Gruppe der Rebner ber Rechten icharf gegen die Stellungnahme bes Ranglers vorging, während ber Abgeordnete Righbed bas Kompromif in der Berfassungsfrage mit Cenug-fnung Legrüfte, Gine bejondere Ruance erhielt die Auseinandersetzung awischen Bedlitz und Fischbed je-boch dadurch, daß der freifonserbative Redner die eigentliche Sorge der Konjervativen ausplauderte, die Sorge nämlich, daß die eliaflischen Stimmen im Bundesrat im Sinne der fliddentichen demofratischen Tendengen abgegeben werden fonnten, daß ber bemofratische Einfluß zuungunften Breußens gelieigert werden könnte. Die Selbstwerleugnung, die Breußen in der Berfassungsfrage gezeigt habe, statt seinen Einfluß und seine Bormachtiellung im Interesse Zeutschlaus aufrechtzuerhalten, sei gleichbedeutend mit einem Mangel an Pflichterfillung Breugens gegen Deutste lond. Natürlich fanden biefe ungewöhnlich berben Borte wiederum den fturmifden Beifall ber gefamten Rechten, der Abgeordnete Fifchbed aber nannte die Coche, auf die es antonmt, beim rechten Ramen, als er die preußische Bablrechtsvorlage in ben Bordergrund ichob und ibre Lojung als bie Borbedingung für eine Uberwindung ber jehigen unboltbaren Buffande in Breugen bezeichnete, In der Tat ift es far und feine noch jo laute Befundung preugifchpatriotifder Sorgen megen Gliag-Lothringen fann biefen Latbestand verdunfeln, daß die Konservativen nichts mit foviel Biderwillen betrachten ale die Gemahrung eines mirflich libe. ralen Bahlredits an die Bewohner ber Reichstande. Sie fürchten die Rüdwirkung auf Preugen.

Jenilleton.

(Rafbruff berboten.)

Condoner Leben.

Bur Arönungöfeier. — Königin Biftoria Denfmal. — Raifer-befuch. — Theateraufführung von lauter Sternen, — Reine beutiche Oper. — Rationale Industrie-Ausstellungen. — "Rur britische Ware". — Die beutsche Antwort. -, 20. Mars.

Die tommende Saifon verspricht eine befonbers glängenbe gu werben. War bie vorige burch ben Tob Ronig Eduards auf bas empfindlichfte beeintrachtigt, fo wird die bevorsiebende in ber Rronungefeier Ronig

Georgs ihren besomberen Glangpuntt fimben. Borber aber blirfte noch bie Eimveihung bes Den!mals ber Ronigin Biftoria am 17. Mai eine berborragende Gestlichkeit bilben, ju ber ja auch ber beutiche Raifer und bie Raiferin ihren Befuch jugefagt haben. Bei b'efer Gelegenfeit wird auch eine eigenartige Theateraufführung fatifinden, bie jedenfalls viel Auffehen erregen burfie, indem bie nambafteften Bilbnenfrafte bes Lanbes, von ben verichiebenen Theatern Bufammengeholt, babei mittvirfen werben. Das gur Mufführung gelangende Stück ift Lord Lytions "Money", bas ichon 1840 feine Erstoussührung erlebte. Die Berteilung ber Rollen bat natürlich viel Ropfgerbrechen berurfacht, wenn auch die glangenbften Sterne fich mit ben geringfügigften Rollen gu begutigen bereit find, ein gerade für England höchst ungewöhnliches Bortomm-Die Befetung erheifcht allerbinge achtgebn mann liche Darfteller - und babel tounen manche andere noch als Bigtiften ihr Licht glangen laffen -, aber mur brei Damen. Das mag imfofern noch angehen, als bie Blibnenffinftler in England im allgemeinen viel Anerfennenswerieres leifter

als bie Rimfflerinnen, bag aber gerabe bie Damen Binifreb als die hervorragendften Schaufbielerinnen gang Englands auserkoren find, hat - nicht ofme Grund - auf lebhaften Biberfpruch geftogen. Doch biefer mare bei jeber anberen Befehung ja auch nicht ausgeblieben.

Gin hervorragembes Ereignis ber Saifon burfte auch bie "Imperial Conference" abgeben, bie am 22 Mai beginnt. Ift biefe Berfammflung ber namhafteften Bertreter aller fich felbst regierenben britifchen Rolonien in erfter Reibe bon bolitifder Bebeutung, fo bringt fie naturgemaß auch manche gefellicaftliche Feftlichkeit

mit fich. Die Rronungafeier felbft wirb mit größtem Bomb und bem althergebrachten, mittelafterlichen Geprange und im Beifein gablreicher Fürfflichkeiten am 22. Juni in ber Weftminfter-Mbiet abgehalten werben. Tags barauf fabrt bas Königepaar noch einmal burch bie Stadt, fich bem Bolf gu geigen und an einem anberen Zag nach bem in ber Borfiadt Spoenham gelegenen Arifall-Palaft, wo ein Rinderfeft für nabegu 100 000 grme Rinder veranftaltet wirb. Man bat ausgerechnet, bag in biefen Gefttagen fo von dem herricherpaar etwa 50 Kilometer gurudgelegt werben, fo baß alfo ben getrenen Unterbanen Gelegenbeit genug geboten wirb, fich an bem begliidenben Anblid ber Majefaten ju weiben. Ratürlich wirb auch ein Rronungsmahl flattfinben, fowie eine Galavorfiellung in ber Oper wie auch in His Majesty's Theatre.

In bezug auf die Oper ift wohl aufgefallen, bag, mahrent in früheren Jahren beutiche Opern und beutiche Cangestrafte beinahe vorberrichend waren, die fommenbe Saifon nicht burch ein einziges bentiches Bert ober einen beutschen Rünftler vertreten fein wirb. Richt bag ich mir herausnehmen möchte, baran etwas ausseten ju wollen. 3 behüte! Wie werbe ich bemt. Es fceint nämlich, bag

seine andere beutsche Zeitung auf Diefen Umftanb ichon bin-Alexandra Carlisle und Frene Banbrugh | gemiefen und baran einige harmlofe Bemerfungen gefnupft bat. Daraufbin ift ihr aber bon ben hiefigen Blattern bermaßen ber Standpunft flar gemacht, - nein, bem werbe ich unfere Beitung nicht aussehen. Bir find ja jest mit ben Englandern jo gute Freunde - oder boch auf fo ficherem Wene, es zu werben -, ba muffen wir ums auch eines alimpflichen Borgebens befleifigen. Es wird aber bem gewiffenhaften Chroniften boch erlaubt fein, Die einfache Tatfache bervorgubeben. Ich eile aber, gleich bingugufugen, bag bie Sache gewiß gang in ber Ordnung ift, und bag jum herbft - wenn es bann auch feine "Gaifon" mehr gibt - ein ausschließlich beutsches Gaftspiel bier in Husficht genommen worben. 3a, bie Gache ift um fo mehr in ber Ordining, als bie Oper mabrent ber Gaifon bier eine Dodeface ift, ber Schwerpuntt bes Intereffes biesfetts bes Borbange liegt. Gi, und was für ein Schaufpiel bie erbaulichften Toiletten, bie Diamantenpracht und bie fconen Frauen und ba bieten! Und allgemein werben in ben ftreng voneinander abgeschloffenen Logen Befuche ausgetouicht. Und allgemein ife bie Unterredung, und nicht immer mit gedanmiter Stimme. Be boch wir aber auch Die Gunft eines Bagner ober Beethoven einschäpen mogen, wir fonnen ihren Tondichtungen boch faum nachrühmen, bag fie für ein berartiges Treiben bie geeignetfie Gelegenbeitomufit abgeben. Ja, ift nicht gerabe Wagner oftmals fo laut, "baß" - wie mir einmal eine Englanberin erflarte - "man fein eigenes Bort nicht berfieben tann!"

Da wird es denn auch eine Angahl Ausstellungen geben. Bor allem ift ba bie Rronungsausftellung in Sbebberbe Buich gu nennen, two vorigen Commer bie englifch fapanifche Ausstellung flatifanb, ferner eine trifde induftrielle, eine Balifer inbuftrielle und eine icottifche induftrielle Ausftellung. Daraus ift icon leicht ersichtlich, das fie alle in

vielen Fichtfangverrichtungen, udene Benichtstelle gielen Fichtfangverrichtungen, udene Benichtstelle als Fichreusen vertvandt werden und jo als eine von Flußberren bienen. Die Stiefe der Fischnetze,

Daber ihr Born. Das die Rede bes Beren b. Bethmann-Hollweg betrifft, fo bedarf fie feiner Tentung, fie erflart fich felber in ibrer Rlarbeit, Cachlich feit und Rube, Immerhin fei die Tatjache fesige-ftellt, baft biefe Rede bon ben Konfervativen mit eifigem Schweigen angehört murbe, mabrend fie an mehr als einer Stelle die Buftimmung der liberalen Parteien fand und bollauf berdieute. Aber noch eines ift nochaubolen, die beinabe amiliante Art und Weife meinen wir, mit ber fich ber Abgeordnete Borich der heiklen Aufgabe unterzog doch auch etwas zur elfag-lothringischen Frage zu fagen, ohne den Blodfreunden auf der Rechten webe zu tun. Wie macht man bas? Man fagt einen Cap ber, ber gar nichts fagt, ben man aber in ein Bliges Bertrauen gur Bentrumsfraktion im Reichstag eintaucht. Also verfuhr Berr Borich, und die ichmungelnde Buftimmung feiner Freunde beideinigte ibm, dan fie ibn - mit Recht nicht für einfältig balten.

Denticher Reichstag.

Berlin, 23. Marg.

Am Tifche bes Bunbestates: Delbrild, v. Linbegnift, Die noch aussiehenben amiliden Abstimmungen jur Ralipropaganba ergeben bie Ablehnung bes Antrages ber Bolispartei, ber bie Zuwendung von Propa-gandabeihilfen an politische Organisationen verbieten will, mit 197 gegen 130 Stimmen, fowie bes Antrags ber Cogial. bemofraten, ber bie gange Raliabgabe ber Reichstaffe für fogialpolitifche Brocke guführen will, mit 237 gegen 88 Stimmen (in ber Minberbeit Die Sogialbemofraten und bie Bolfsbartei).

Ca beginnt bann bie stoeite Berafung junt Lolonialciat.

Abg. Ergberger (3tr.): Mit ber finangiellen Geftaltung bes Etais tonnen wir gufrieben fein, 75 Brogent ber Ausgaben werben icon bon ben Schutgebieten felbft getragen.

Man follte aber nach einem großgügigen Bian bie gangen Schutigebiete aus bem Reicheguichuy herausnehmen.

Die Schutiruppe tonnte erheblich verringert werben. Der Rebner macht etaistechnische Aussührungen. Die Gingeborenenfrage ift immer noch unfere Sauptforge. Die letten Unruben in Bonape beweifen bie Rottvendigfeit ber Entwaffung ber Eingeborenen. Die ftaatlichen Behorben muffen mit ben Miffionen Sanb in Sanb geben,

Mig. Dr. Broefder (fonf.): Serr Ergberger bat mir nicht mir alle Rofinen aus bem Rolonialluden vorwegge-nommen, er bat fogar ben Ruchen gang aufgegeffen. Den anerfennenben Borten für bie Bertvoltung fcbliegen wir

uns burchaus an, Erfrenlich ift bie machfenbe Bebentung ber toloniafen Landwirtschaft, Die bas Mutterland affmablich mit Robprobutien, befonders Baumwolle, verforgen wirb.

Rebner fpricht für bie Errichtung eines Arebitinftitute in Subwestafrita, für bie Beiterführung ber oftafritanifden Bentralbahn bis jum Tangangiffa-Gee und für bie Fortfichrung ber Kilimanbicharo-Bahn bis gu ben Merubergen.

Mbg. Lebebour (Gos.) polemifiert ironifch gegen bie anerfemmenden Borte bes Borrebners und fpricht bann fiber ben Streit ber hafenarbeiter mit ber Rirma Roppel und bleibt babet, bag bie Ausständigen burch bas Militar gereigt und es baburch jum Blutbab gefommen fei. Der Rebner verlangt, wie in ben früheren Jahren, bag ben hereros genigend Sand gur Berfügung gestellt werbe. Er wirft auf einen Buruf bes Abgeordneten Goller biefem Frivolität vor, was Bigeprafident Schult rügt.

Mbg. Goller (Bp.): Bir fteben bem neuen Staatsfefretar ebenjo unboreingenommen gegenüber, wie feinem Borganger. Er wird ja auch in ben Bunften, die beute gur Debatte fteben, biefelben Bahnen manbeln. Gebenfalls fchaben wir ihn als tuchtigen Braftifer und Reuner ber

Berhalfniffe, Gine Berringerung ber Schuttruppe Unfere Mufterfolonie Togo entiaufcht leiber,

Sie ift feit Jahren im Rüdgang begriffen. Jebenfalls haben wir gelernt, bag bie Mantagenfuffur ber Gingeborenenfuffur überlegen ift. Alle Binfice nach Gelbitverwaltung unterführen wir aufs wärmfie. Die Areditanftalt ift bringend notwendig. In ben Farmerfretfen herricht jest ein gefunder Optimismus.

(58 ift fleinlich von unferen Agrariern, fich ichon jeut gegen bie Ginführung folonialen Gleifdjes gu wehren, Bir werben im Gegenteil feinerzeit ben Antrag ftellen, gefrorenes Bleifch aus Subweftafrita einzuführen,

Mbg. Baafdje (ntl.): Bir bringen bem Staatsfefretar volles Bertrauen entgegen als einem prattifchen, tiichtigen Beamten, ber bie Rolonien burchaus tennt und bestrebt tft, fie nach allen Richtungen ju forbern. Bir hoffen, bag nicht etwa wieder ein bureaufratischer Geist in die Kolonialver-waltung einzieht. Dernburg hat eine großzügige Berfehrspolitif eingeleitet und hat die Eifenbahnprojette auf gefunde finangielle Bafis geftellt, und fie haben wirklich jur Entwicklung ber Rolonie beigeiragen. Der Rebner erflart es für unerhört, Dernburg borgumerfen, er habe bie Bertrage im Spelulantenintereffe abgeichloffen.

Abg. v. Liebert (Ap.): Ich bin zehn Jahre zu früh auf die Welt gekommen. Als ich Gomberneur von Oftafrika war, war das Annt keine Freude, jest ist es anders, jest wird wirtichaftlich gearbeitet. Die Zentralbabn wird ein Beltreford fein und ben beutiden Ramen befannt machen in Ofiafrita. Die Giabt Daresfalaam wird ein Welthafen werden. Dann tonnen wir Tarifpolitif treiben und die Steuerschraube angiehen. Wir find ein linberreiches Bolt, wir wollen baber unfere Rolonien beutich machen,

Abg. Noste (Sog.): Wir forbern mit allgemeinem Radbrud eine Berminberung ber Schustruppe. Durch bie phaniastischen Schilderungen von ber in Aussicht ftebenben hebung neuer Schape werben nur leichiglaubige Leute veranlagt, ihr Gelb in toloniale Grunbungen gu fteden. Bor folchen fcmvindelhaften Schamlofigfeiten muß bringenb gewarnt werben.

Staatslefreiar Dr. v. Linbequift: Gine Berminberung ber Schutztruppe wird nach Beenbigung ber Zentral. babn 1912 erfolgen. Die wirtschaftliche Entwicklung wird burch die Hinaussendung tandtvirischastlicher Beamten ge-fördert werden. Der Bahndan ist notwendig, darf aber nicht überstürzt werden. Der Staatssekreiär geht dann auf die einzelnen Reden der Abgeordneten ein und sagt überall Brüfungen und möglichfte Berücklichtigung gu.

Die allgemeine Aussprache fchlieft. Der Ctat für bas Reichstolonialamt wird erlebigt,

Freitag 1 Uhr: Giat ber einzelnen Kolonien. Schluß 81/2 Uhr.

Prenfischer Landing.

Abgeordnetenhaus.

(Bortfebung bes Drabiberichts in ber Morgen-Musgabe.) 8 Berlin, 23. Mary.

Rach bem Abg. b. Hehbebrand fiber Breugens Solfung gur elfah lothringifden Berfaffungs.

franc fpricht bor ber bereits mitgeteilten Rebe bes Reichs-

fangfers zunächst Mbg. Dr. Friedberg (natl.): 3ch ftimme bem Borrebner

gu, baß wir ein Recht ber Kontrolle und der Kritit über Die Whitimmungen, die im Bunbeerat bon Preugen borgenommen werben, haben. Ich fann mich hier auf Fürft Bismard berufen, ber jagte, bas Berholten ber preußt-ichen Regierung im Reiche wird bon einer Diagonale amifchen verichiebenen Rechten birigiert. Im Gegenfah jum Borrebner tonnen wir aber eine Gefahr ber Ber-Schiebung bes Ginfinffes Breugens burch bie Art, wie bie elfag-fothringifche Frage bon ber Reicheregierung geregelt

werben foll, nicht erbliden. Bom politifchen Gefichtspunkt aus batte ich es für beffer gehalten, wenn man Dieje gange Berfoffungsanberung Gffag-Lothringens jent nicht angerichtt batte. Es mare vielleicht tinger gemejen, Die Madimittel, über bie wir gegemiber biefem wichtigen Grenglanbe berfügten, nicht ju fcwachen. (Lebhafte Buftimmung bei ben Rationaffiberalen.) Auch wir wurden es für ein nationales Unglud halten, wenn burch biefe Altion eine Schmachung Breugens im Reich eintreten wurbe. Gin ftartes Breugen tit bie befte Garantie für bie Aufrechierhaltung bes Reiches. (Lebhafter Beifaff bei ben Nationalliberalen.)

Breitag, 24. Mars 1911.

Abg. Frbr. v. Zeblits (freitonf.): Wir wollen uns bet Beiprechung bes Etats allen Beiwerts enthalten, insbesonbere aller Reben, die bem Parteigant gewibmet find. Der Parteigant gebort nicht auf die Eribüne, er foll braufen bieiben. (Große Beiterfeit.) Die Erfarungen bes Staatsfefretars bes Innern in ber Rommiffton für bie elfaglothringtiche Berfaffung mitfen bom preugifchen Standpunft aus bie ernfieften und ichwerften Bebenfen erregen.

Bir laufen Gefahr, baß bie elfaffifden Stimmen im BunbeBrat im Ginne ber flibbenifchen bemstratifchen Tenbengen abgegeben werben.

(Gehr richtig! rechts.) Dit bem Fortfdreiten ber Demotratie ist aber eine lebenskräftige Wonarchte nach preußischem und deutschem Wuster unvereindar. Die Bormachtstellung Preußens ist im Interesse Deutschlands aufrechiguerhaften. Gefbfiverleugnung mare bier gleichbebeutend mit Mangel an Pflichterfüllung. Bir finden ben Breis für eine in Elfag-Lothringen gemabrte Berfaffung, von der wir nicht wissen, wohin sie geht, viel zu hach, und wir hätten sast gewünscht, daß dieser Bersuch nicht unternonmen worben ware. (Stürmische Buffimmung rechis.) Die Staatsregierung hat in bem Falle nicht mit ber

Weisheit gehanbelt, Die ihr fonft gu eigen ift. Reine Rongeffion, Breugen miß Die Bormacht bleiben.

(Lebhafter Beifall rechts.) Abg. Fifchbed (Bpt.): Go, wie bie Geschöfte bier in letter Beit gefithrt werben mußten, tam es nicht weitergoben. Wir batten nichts Giligeres gu tun, als ben Antrag meiner politifden Freunde auf Anberung bes Bablrechts ju beraten. (Lebhafte Buffinnnning links; Lachen rechts.)

Die Gifaft-Lothringer find Bfirger unferes Deutschen Reiches, Die ein Recht barauf haben, bag auch ihre politifchen Rechte berüdfichtigt werben.

(Sehr richtig! lints.) Es ift ein nobile officium Breugens, biefem Gefegennvurf guguftinunen. Freifich,

eine fo reaftionare Tenbeng ift burd biefes haus noch nie gegangen, wie gerabe fett.

(Sehr richtig! links.) Das Bentrum bat im Rampf um bie Bereins- und bie Berfammlungefreihelt bollftanbig verfagt. Das Komplott gwifchen Ronferbativen und Bentrum forgt bafür, bag bie ungerechtfertigten Borrechte einer gewissen Rlaffe nicht beschränft werben. Die Art, wie hier v. Sehbebrand seine Erffärungen abgibt, bient nicht jur Forberung ber Staatsautoritat. Bas bie Romerbatiben im Intereffe bes ebangelifchen Glaubens und ber Staatsentoritat gegen ben Antimobernifieneib fagten, mar lediglich jum Schein gefagt. Es ift ein Biberfpruch in fich, einen Gio gu fchworen, ber berlangt, ebentuell eine Unwahrheit zu lehren. (Große Unruhe im Zentrum.) Bogu brauchen wir noch ein Parlament, wenn die Barteigegenfabe bier nicht besprochen werben? Am besten mare es, Sie ichtiegen Mbgeordnetenhaus und Reichstag und appellieren an bas Bolt, es wind bie richtige Ante

wort sinden. (Leddgier Beisall links; Lachen rechts.) Abg. Dr. Porsch (Zentr.): Das Boll wind schon die richtige Entschlung tressen. Wir verditten uns die Einmischung in innerkatholische Angelegenheiten. In ber Frage bes Bereinsrechts haben bie herren auf ber Linken noch fo viel auf ihrem Schulbtonto, bag fie uns feine Borwürfe machen bürfen. Wir haben gu unferen Freunden im Reich das Vertrauen, daß sie die aufer-ordentlich schwierige und wichtige Mag-Lothringische Frage

erfter Reibe ber hebung nationaler Induftrien gewidmet

Jimb. Doch Musftellungen allein genügen nicht für einen fo toblichen Zwed. Da ift benn auch eine Bewegung ins Wert gefeht, alle Raufhaufer ju beranlaffen, eine Boche lang, foweit es angeht, mur britifche gum Bertauf auszustellen. Komte jemand envas baran aussehen wollen? 3 behüte! Es wird uns ja auch ausbrücklich versichert, bag bie Bewegung burchaus nicht gegen ausländifche Waren gerichtet ift. Sm! Mir ift gwar nicht die Ginficht verlieben, wie bas bei einem berartigen Uniernehmen fich vermeiben ließe; aber wenn unfere eng-Tifchen Freunde bas behaupten, fo wird es fich jedenfalls and to verhalten, und ich beginige mich baber wiederum bamit, bas Borfomunis nur in meine Chronit aufgunehmen. Das Unternehmen tanu nur unferen Beifall finben. Ja, es burfte fich berausstellen, bag - wenn es einigermaßen erfolgreich ift - wir in Deutschland gewiß nach bem englischen Sprichwort hanbeln werben, bas ba helft: "Rachabnung ift bie aufrichtigfte Form ber Schmeichelei". Die erften Schritte bagu find ja wohl fcon eingelettet. Mehr fönnen bie Englander boch nicht verlangen. Und in Deutschland, wo ber Austandsftenpel in ben Mugen mancher Menfchen immer noch für eine beforbere Empfehlung gift, buifte eine berartige "Rur-beutfche-Baren".Bewegung am Enbe noch mehr am Plate fein, bei bem "fürchterlichen beutichen Ernft" bann aber bielleicht auch noch viel weiter fithren als hier, Andere Boller werben fich ihrer pafriotifden Eflicht auch bewußt werben. Und fo wird es bennt balb bahin tommen, bag bie Menichen nicht mehr faufen, was fie gern haben möchten, fonbern was bie baterlanbifchen Sabrifanien gern an ben Mann bringen wollen. Das ift nun mobil mit ber gegenwärtigen Beiten-Berbrüberungs-Begeifterung, Die gerabe mit ber "Aur-briiffchen - Baren-Boche" sufammenfällt, für ben Uneingeweihten nicht wohl in Ginflang zu bringen. Aber es wird boch alles in Ordening fein. Die Bewegung mag ja benn auch nicht von befonderer Dauer fein. Aber bie unternehmenben Fabrifanien haben boch — thre Reffame erft einmal weg. Wilh. &. Brand.

Aus Runft und Teben.

H. Franffurier Romödienhaus. Mit ber Aufführung bes Ochwants "Der große Tote" von J. Magnuffen und B. Garauw wurde ein Difgriff begangen. Die Mutoren batten bas Stud guerft ein genannt. Dieje Bezeichnung ware paffenber als Schwant. Gine große Bahrbeit liegt in ber gangen Sanblung, Die eines Dichters Sand jum erschitternben Drama ober jur luftigften Gatire batte verarbeiten fonnen. Darauf haben bie Berfaffer verzichtet; fie trieben mit Entfeten nicht etwa Scherg, fonbern Boffen. Das gabireiche Bubliftum quittierte liber bie Dobitat teilweife mit Bifchen, fpenbete aber ben Darfiellern, befonbers herrn 2Berner-Rable in ber Sauptrolle, für borgigfiches Spiel marmen Beifall, Die Direftion Selmer und Reimann gibt bereits ffelfig Rotigen fiber bas im Berbft gu eröffnenbe "Reue Theater" beraus. Biele intereffante und hier unbefamte Stilde find erworben und Rünftler von Ruf wurden auch icon engagiert. Dem Unternehmen fieht man mit großem Antereffe enigegen.

* Cenfationelle Erfolge mit brahilofer Telegraphie burch die Erbe. Zwei beutiche Gefehrte, Dr. Gotthelf Leim. bach und Dr. Löwh, haben, wie ber "3mf." gefchrieben wird, bor furger Beit Berfuche mit Leitung von brabilofer Telegrabbie burch bie fefte Erbe gemacht und find babel gu Erfolgen gelangt, bie bas größte Auffeben erregen burften. Enigegen ben bieberigen Annahmen haben fie namfich babet fefigeftellt, bag eine brabitofe Telegraphie im Erbinnern nicht nur im Bereiche theoretifcher Moglichfeit liegt, fonbern fie haben bewiefen, bag eine brabtlofe Berfinbigung burch bas Erbinnere von Bergivert zu Bergivert far erzielt werben tann. Bon welcher Bebentung biefe Entbedung für Die Entwickfung ber brabitofen Telegraphie im allgemeinen fein wird, fieht noch babin, Schon jest tann man aber fagen, daß die Berfuche gang neue Wege gewiesen haben, um eine Berftanbigung bei Bergwerkstataftrophen mit ben eingeschloffenen Bergivertolenten ju erzielen. Aber bie naberen Gingelbeiten biefer weitirogenben Entbedungen erfahren wir folgende Einzelheiten: Rach mannigfachen Fehl.

fchlägen war es ben beiben Gelehrten, bie unermitblich ihr Biel verfolgten, endlich gelungen, eine Berfianbigung burch eine Gefreinsschicht (Steine und Galge) bon 10 Meter Dide gu erzielen. Somit war in bie bieberigen Anschauungen eine Breiche gelegt, ba eine Berftanbigung burch bidere Erbschichten als 10 Bleter mahrscheinlich war. Die nächsten Berfuche fanden burch Erbichichten von 20 Meter Dide ftatt, und zwar mit gleich gutem Erfolge. Run gingen die beiben Foricher bagu über, fich brabtios burch 90 Meter bide Ge fteine zu verftanbigen, bann auf 250 Meter, und givar auf übereinanberliegenben Stellen. In allen blefen Fallen gab es eine flare Berfianbigung. Diefe Berfuche wurden im Ralifalgwert herchnia in Bienenburg unternommen. Run gingen fie bagu über, mit befferen Bertzeugen ausgerfiftet, gwijchen zwei gang verschiebenen Bergwerten, nämlich "Ronnenberg" und ber Gewerkichaft "Deutschland" hannover brabiloje Berbinbungen berguftellen, um feftzuftellen, ob vielleicht bei ben vorigen Bersuchen die möglichen Luftwege bie Berftanbigung berbeigeführt haben. Die Berfuche ergaben, bag bie Luftwege gar nicht in Betracht toutmen fonnten. Im Monat Jamar b. I, gab es die Aber-raschung, daß die drahisose Berbindung zwischen den beiden verschiedenen Bergwerfen "Ronnenberg" und "Deutschland" burchaus flar bergesiellt werben tonnte. Die Entfernung betrug 2000 Meter, und bie Empfangswirfungen waren fo fraftig, bag nach allgemeiner Anficht eine viel weitere Berflandigung noch zu erzielen ift. Die Gesteine, die die Erbichicht bilben, bestehen aus Salzen, rotem Zon und anderen Steinarten, burch bie eine embaige Luftverbinbung bollig ausgeschioffen ift. Es tommt bingu, bag bie Berfianbigung in einer Tiefe bon 500 Meter unter ber Grbe ergielt worben tir. Die brahtlose Telegraphie läßt fich aber nicht nur bet trodenem Geftein anwenben, sonbern fann auch mit geringer Untericeibung burch Robienbergwerfe und Erzbergwerfe geführt werben. Es follen balbigft weitere Berjuche angefiellt werben, um festgufiellen, in welchem Dage biefe neue Erfindung erweiterungefähig ift. Der erfte Schritt auf einem neuen Gebiete ift getan. Bon welcher Tragweite biefe Ent. bedung ift, lagt fich jest noch nicht überfeben. Ge ift aber jest schon offenbar, bas ihr auf wissenschaftlichem und fostalem Gebiet bie großte Bebeutung gutommi

in eit flichtig 9 lohe 233c hat t

91

eines Bri b. Kr SHO mady plefer pestt riner Bent eine geine

hätte

Mein

Trid ber S fie e bento frati Dro nufe b. Q gliet bed [dyul find Sufi

wir wur eint gege ridy 80 bra [din bali prei pren

fü

feir Eric bet enti lich we De no

> oit bo 110

Olto

mon

hilgen

dirben.

burch

treten

ir bie

i ben

is bet

befou-

elfaß-

Stanb-

regen.

tilden

t ber

nardite

eldbbe-

en ben

affung.

h, und

rechte.)

deiben.

nicht

un, als

rung

numming

tidiett litifden

eußens,

um bie

anbig

n unb

orrechte

lxt, wis

et midht

Ronier.

und ber

en, war

in fich, ne Un-

Bogu

eigegen-

rare co. ng und

Mint.

edytä.)

front bie uns bie

mheiten.

auf ber

fie und

unferen

auger

e Frage

olid ihr

ig burch

er Dide

nungen

ere Erb-

nächsten

icte ftatt,

vide Ge

war auf

Hen gab

rben int

n. Run

gerilftet,

nämlich

n feftzu-

töglichen Die Ber-

dyt four-

te Aber-

n beiben

tfdslanb*

dfernung

varen so ere Ber-

ble Erdambeten

ig völlig

inbigung

t worden

mur bet

geringer

the ange-

tefe neue

mf einem

teje Ent.

ift aber

em unb 4mm

ber

int

in einer die Interessen des Reichs und Preußens berück-sichtigenden Beise losen werden. (Beifall im Zentrum.) Abg. Dr. Lieblnecht (Gog.): Der Barteistreit gehört jum Borlamentarismus. Reichstangler Soben-

Wenn es die Jutereffen der Junier gilt, fo pfeifen fie

auf bas Reich. Die Rechte behandelt bie Regierung wie einen hund, heute bat die Regierung bon herrn hendebrand, ber im Con eines Regierenben und Befehlenben fprach, ihre Briigel befommen. (Phui-Rufe rechts. - Brafibent v. Rrocher ruft ben Rebner gur Ordnung.) Die preugische Geschichte ift nicht mit Rosenwaffer und Chriftentinte, sonbern mit Blut und Gifen und Recht soruch genacht worben. Mis Redner auf die Moabiter Borgange tingest und von den Mördern des Arbeiters Hermann, siesem Schandmal der Polizei, spricht, ruft ihn der Präsisent zum zweitenmal zur Ordnung. Redner schließt mit einer Polemist gegen die Rationalliberalen und das

Mbg. Frhr. v. Erffa (touf.): Der Abg. Fifdbed bat bier eine Bahlrebe gehalten und bem Abg. v. Senbebrand vorgeworfen, daß er ber Regierung einen Tabel ausgesprochen haite. Sollen wir benn überhaupt nicht mehr unfere Meinung fagen? (Gehr richtig rechts.) Das ift ja ein alter Erid ber freisimnigen Partei: geben bie Konfervativen mit ber Regierung, find fie Liebebiener und Rabenbudler, fagen fie einmal etwas gegen bie Regierung, so wird ihnen ihre Opposition vorgeworfen. herr Fischbed bat aber jeht am allerwenigsten Ursache, und zu bestreditieren, wo seine Barteigenossen sich auf Leben und Tod mit den Sozialbemokraten verbriidert haben. Dabei hat die Sozialdemokraten geht in der frechsten Weise die Republik proklamiert. (Große Unruhe links und Insistent unfe bei den Sozialdemokraten: Frech? — Brästdent v. Kröcher: Das Bort "frech" bade ich nicht auf ein Mit-glied des hauses bezogen. — Heiterkeit.) hier im Hause hat ja auch niemand die Republik proklamiert. Mit seiner Reitit ber Geschäftsbehandlung im Saufe war Abg. Fifchbed jedenfalls auf dem Holzwege. Die Rotlage ift ver-ichuldet durch bas zu viele und zu lange reden. Bor allem find bie Sozialbemofraten bier bie Schulbigen. (Lebhafte Buftimmung rochis.) Gerabe bie Mbenbfibungen waren wegen ber fogialbemofratifchen Bivet- und Dreiftunbenreben notwendig. Der vorgelegte Antrag ift notwendig; ich fürchte aber, bag er eine große Wirftung nicht haben wirb. (Sehr richtig!)

Abg. Schiffer (natl.): Die Formen, die hier beobachtet wurden, waren auch auf konservativer Seite nicht immer einwandfrei. Ein tomiervativer Rebner hat einem Minifter gegenüber mit ber Fauft aufs Rednerpult geschlagen. (Gehr richtig fints. - Der Minifterprafibent b. Beihmann-Sollweg erfcheint im Gaal.) Sowohl herr b. henbebrand wie Frhr. v. Zedlit haben heute der Reglerung schwere Borwürse gemacht. Auch wir wollen Preußen hochhalten. Deutsches Befen foll gefund erhalten werben burch preußische Art. Wir halten aber ben Borwurf gegen bie preußische Regierung, fie habe Breußens Machtfiellung micht genügend gewahrt,

für überaus frantenb und in biefem Falle für ungerecht. (Sehr richtig! fints.) Die preugische Goschichte bat schon baufig ein thuges und ebles Rachgeben ber preugischen Regierung gezeigt.

Sie hat hier Gelbftverleugnung im Ginne von bentichem Bunbesfinn gezeigt.

Ein großer Staat kann eben nachgiebig sein im Bewußtseiner Stärke. Es handelt sich auch jeht um moralische Eroberung. (Biberhruch rechts.) Wenn man auch vielleicht im einzelnen sachliche Bedeuten wegen der Haftung ber Regieming in der effassischen Frage haben kann, so entbehrt boch ber oben gekennzeichnete generelle Borwurf ber gemigenben Unterlage. (Sehr richtig! links.) Der Antrag Friedberg wird hoffentlich von ber Regierung berich fichtigt werben. Go, wie wir jest arbeiten, fann es micht weitergeben. Allerdings miffen wir uns auch in ben Debatten etwas Beschränkung auferlogen. Ich möchte eine nochmalige authentische Erffarung barüber haben, ob die befaunte Abhanblung über die Reichsfinangreform von ber Regierung ausgegangen ift. Sollte boch ber Minifter bes Innern biefe Abhandlung veranlagt haben und vielleicht rine neue Auflage bevorstehen (heiterfeit.), so möchte ich bitten, babei bas Befenntnis bes herrn von hendebrand, bas bie Branntmeinsteuer ben fpringenben Buntt ber gangen Borfage gebildet hat, nicht weggulaffen. (Beiterkeit und Sehr gut! fints.) Das wird bie notwendige Erfenninis über bie Reichsfinangreform und ihre Beliebtheit im Lanbe außerorbenflich fleigern Bas bie Bablen amlangt, fo follte ble Staatsregierung auf Grund ber Debatten in biefem Saufe ein Ratechismus liber die Pflichten ber Beamten bei ben Babien berausgeben. (Lebhafte Beiterfeit links.)

Es folgt bann ble ichon mitgefeilte Rebe bes Minifterbraffbenten v. Bethmann bollweg. (Stehe Morgen-Mus-

Mbg. Dr. v. Wonna (freitonf.): Wir hoffen, daß für gabe.) alle Zeit das vorzügliche Berhaltnis unter ben Bunbesftaaten bestehen bleibt. Es tann aber einmal anders tourmen. Bir bedauern die Steffung ber nationaliberalen Bartei in diefer Frage. Der Redner wendet sich gegen die Sogialbemofraten, beren Selbfriberhebung allmabilch einen gang pathologischen Charafter annehme.

Gin Schlugantrag beenbet bie allgemeine

Der Antrag ber bürgerlichen Barteien wirb einftimmig Musiprache. angenommen und eine Reihe Meinerer Etats bebattelos genehmigt. — Beim Etat bes Ministeriums bes Außern

Mbg. wom Rath (natt.), baf bei bem Berfehr utit ber twinnicht. Rurie fich affe Refforts an bem borgefcbriebenen Bege halten follen. Bur Erteffung ber Informationen fel allein bas Minifterium bes Augern und feine Organe gu-

Beim Domanen- und Forstetat bringen die Abga. Beine (natl.), Leinert (Soz.), Engesomann (natl.), Bufch (Zentr.), v. Los (Zentr.) und Ströbel (Soz.) eine Reihe bon Einzeltvättichen bor.

In ber weiteren Debatte erflatt Minifter Freiherr u. Schorlemer-Liefer, bag er ein Beburfnis gur Organtfation von Batbarbeitern nicht anertenne.

Beim Landivirtschaftsetat bespricht Abg. Rufin (Bir.) bie Rotlage ber Winger.

Mog. v. Rfoeben (bei feiner Bartei): Bei ber Aftion für die Binger barf nicht alles ider einen Ramm geichoren

Abg. Engelsmann (natl.) bedauert, daß die Staats-regierung dem von dem Hause angenommenen Antrag wegen Unterstätzung der Winger nicht in der erwünsichten Weise entsprochen, sondern nur einen Bersuch zur Winter-besondern befampfung bes ben und Sauerwurms unternommen

Minister v. Schorlemer Liefer: Bur Sitfattion gur Be-fampfung bes heus und Sauerwurms werben bie bom Staate ausgesetten Beiftigen als gemigend anzuseben sein unter der Boraussetzung, daß Probinz und Kreis das Ihrige inn. Der Prodingialsanding der Rheinprobing hat feinerfeits bie Summe von 100 000 M. gur Befeitigung ber Wingernot gur Berfügung gestellt für Gewährung unverginslicher Darleben. Boraussichtlich fann bamit ber Bingernot in der Rheimproving abgeholfen werden.

Wenn wir bei Befanpfung bes ben- und Cauerwurms in die Weinberge ber Brivaten felbft eingreifen wurden, wurden wir vielleicht ebenfo wie in ber banerifden Bfalg einen Wingeraufftanb herbeiführen,

Bei ber Befampfung bes ben- und Cauerwurms fieben wir leiber noch im Stadium ber Berfuche. Es ift baber nicht möglich, einen Zwang auf die Winger auszunden. Falls wir houer eine gute Müte haben, ift zu hoffen, daß bas Erscheinen biefes Schablings minimal fein wird. Die Staatsregierung bat ibre Pflicht gegemüber ben Bingern nicht vernachläffigt, sie durfte aber auch nicht weitergeben, als sie es getan hat, schon mit Rücklicht darauf, daß diese harfe staatsiche Beihilse aus dem allgemeinen Staatssädel genommen werben muß und baber auch ben Staatebilt gern gur Laft fallt, bie nicht mit Beinbergen gejegnet find Und bas ift ber weitens größte Teil. Wir werben aber alles tun, um ben Bingern in ihrer traurigen Lage bei-

Abg. Leinert (Sog.) bezeichnet es als innerhört, baß Kaligelber an den Bund der Landwirte fließen. Abg. v. Wonna (freikons.) begrüßt es, daß die Bor-

arbeiten jur Rultivierung ber Oblanbereien in Angriff ge-

nommen find. Landwirticofisminifter Frbr. v. Schorfemer-Liefer: Entichieben muß ich mich bagegen verwahren, als ob ber Steat auch ein Beinbergichabling fet. Rein Begirt hat Urfache, bem Staate jo bantbar ju fein, wie bas westliche Beinbaugebiet. 3ch boffe beshalb, bag bie jepige Siffsaction auch anerfannt wird. Magen über mangeliebe Unterftühung find mir, außer in biefem Saufe, nicht befannt geworben.

Die Mant- und Rlauenfeuche

hat ja leiber, befonbere in außerpreußischen Gebieten wieber Fortfchritte gemacht. Die Beborben baben Beifung, binfichflich ber Beiben ben Bunfchen ber Landwirte möglichft nachzufommen. (Beifall.) Leiber werben wir bie Seuche auch im Sommer haben, aber wir werben bas Möglichfte tun, bie nötigen Dispense gu erteilen. Besiiglich ber Rultivierung ber Oblanbereien wird ein planmagiges Arbeiten Blat greifen. (Betfall.) Der Landwirtschaftseint wird genehmigt

Beim Etat ber Geftutsverwaltung wünscht 200g. Dr. Lohnann (nail.) Besserstellung ber Gestilt-

Der Gestütetat wird genehmigt. Nächste Sihung Freitag 10 Uhr: Forisehung ber britten Ctatssesung. — Schluß 7 Uhr.

Deutsches Reich.

* Holls und Bersonal-Rachrichten. Der Kaiser hat den Geheimen Oberregierungsrat und Vortragenden Kat im Reichsamt des Innern Robolfti zum Direktor der kaiserlichen Kormaleichungskommission ernannt.
Dem Wirklichen Geheimen Oberregierungsrat und Direktor im Ministerium des Königlichen Sauses, Bigeodergeremonienmeister Grasen d. Kan ih, wurde der Character als Wirklichen Geheimer Kan mit dem Brädikat Ergellung berkieben.

* Der Berliner Gelehrtenftreit und bas Rulfusminifterium. Die "Rordb. Allg. Big." ichreibt: "Bon einem Teil ber Preffe wird noch immer an ber Behamptung fefigehalten, daß das Kultusministerium an den Angriffen gegen die Prosessoren Bagner, b. Schmoffer und Sering während des Streites mit Prosessor Bernhard beteiligt gewesen ift. Der Minifter beftritt bies im Abgeordneten bemfe mit größter Entichiebenheit und forberte Beweife. für vorgebracht worben ift, ergab fich als belanglos. Auch Brojeffor Bernhard erffarte, ibm fei nicht bas minbefte bon einer Beteifigung bes Minifteriums an der Breffepolemit befannt. Profesfor hinneberg beröffentlichte bie befannte Erffarung, als hatte er ben Umwillen bes Minifieriums fich burch ben Berfuch jugejogen, bie Breffe gegen Brofeffor Berubard ju beeinfluffen. Dem Minister bied sonach nichts übrig, als hinneberg im Abgeordnetenhaufe von fich abzuweifen."

* Reuregelung ber Reichstags Diaten. Die "Freif. Big." verzeichnet ein Gerücht, wonach die Regierung aus Anlag ber ernftlich geplanten herbstiagung nicht nur ein besonbers Diatengefen einbringen werbe, fonbern fie beabfichtige gugleich, bie gange Materie ber Diatengablung überhaupt vollständig nen ju regein auf ber Grundlage, baß ben Abgeordneten ein Diatenfat von 30 IR. gewährt wird, und daß gewiffe Boschränfungen und Beitfäufig-feiten bes gegenwärtigen Berfahrens wegfallen.

* Eine Absertigung des Barons Mathies. In der in Minden erscheinenden Wochenschrift für religiöse Kustur "Das neue Jahrhundert" vom 19. März sindet sich ein Aufsat, in dem es u. a. heißt: Baron Mathies habe, wie er einem firchlich hochstehenden herrn auf Ehrenwort verficherte, nicht bie geringfte Weifung bon Rom erhalten, bem Ronig von Sachien gegenüber etwas gut ju machen. Er habe lediglich auf Zeitungenorigen bin an ben Rumtius Friihwirth und ben Bringen Mar von Sachfen ein Schreiben jur Beiterbeforberung an ben Ronig von Gachien gerichtet, mit bem biefer fich gufrieben erflatte. Demgegenüber betont bas "Dresbener Journal" nochmals, bag ber apostolische Runtius in Minchen ben Monfignore Mathies im Auftrag bes Papfies nach München gitiert habe, ibm bort wegen feines Berhaltens gegenüber bem Ronig bon Gachien

mundlich bie icharifte Rigbilligung bes Bapftes eröffnete, baß Mathies bierauf bie in feinem Buche be-gangene Beleibigung felbft gemigbilligt habe und daß er versprach, das begangene Unrecht wieder gutmachen und die beleibigende Stelle feines Buches in ber Renauflage gu ftreichen und fich in Zufunft vor jeber Chrintchtsverlegung gegenüber bem Rönig ju huten. Wie biefen Zatbe-ftanden gegenüber Ratbies auf Chrentvort verfichern tounte, daß er von Rom nicht die geringsie Weisung erhalten habe, sein Unrecht wieder gutzumachen, ist unverständliche Erffärung nicht noch in die Zeit vor seine ehremvörlliche Erffärung nicht noch in die Zeit vor seiner Zitierung nach Winchen fällt, so muß ihn sein Gebächtnis im Stich gelaffen haben.

* Bur Giegener Stichwahl. Die "Frankf. 3th." fchreibt: Jest, ba bie Ergebniffe aus ben einzelnen Orien porfiegen, ift ju erfeben, bag ein gut Ten Schuld an ihrer Bablinteberlage bie Gogialbemofratte felbft trägt. In 24 Orten hat Bedmann nadhveisbar weniger Stimmen erhaften, als bei ber erften Babl, in 21 Orten bavon ift ein Teil ber Babler, Die im erften Bablgang fogiasbemofratisch wählten nachweisbar zu Werner abgeschwenft. Jebenfalls ift ber fogiatbemofratische Stimmenverfust noch bebeutenber, jeboch im einzelnen nicht nachweisbar infolge bes ftarfen Buganges ber fortidritificen Balfer. In einer gangen Reihe bon Orien ift nadaveisbar bas foglatbemofratische Manto bem Antisomiten zugute gefommen.

* Eine urue Engutlifa bes Papftes? Wie bie "Rhein,wefif. Beitung" bon einem Bertreter ber Ofterbienstagsbewegung erfährt, ift eine neue Enghflita bes Bapftes in Borbereitung. Gie werbe fich mit ben tatholifchen Mitarbeitern an liberalen Blattern, mit ber Biderfestlichkeit ber unteren Geiftlichkeit gegen bie Bifchofe und mit ber Auseinanderschung zwischen ber fogenammten Colner Richtung in der Ofterbienstagsbewegung befassen.

* Das Berliner Riefenbubget. Die Berliner Stabtverordneten Berfammfung bat bei Festfehung bes Gefamt-ctats mit 309 Millionen Mart ben Gemeinbesteuerzuschlag bei 100 Brogent belaffen.

* Bu ber neuesten Spionage-Affare. Bei bem in Samburg verhafteten Engländer fann es fich, wie aus Loudon gemeldet wird, mir um ben in Southampton anfässigen Inhaber ber Firma Schulg u. Ro. hanbein, Schulg ift in England geboren. Gein Bater ift in ben 60er Jahren aus Rord. bentichland in England eingewandert und ließ fich in Lonbon naturalisieren. Er grindete in Southampton eine Schiffsmakler-Firma, die sich eines guten Ruses erfreute. Der junge Schulz suhr auf englischen Dampfern als SchiffsOffizier. Marine-Offizier ist er nie gewesen. Auf seinen Fahrten lernte er sleißig Land und Leute kemmen. Da er ein febr gubortommenbes Befen bat, verftanb er es, fich in hoben Kreifen Zutritt zu verschaffen und in London verfebrte Schulg mit einfluftreichen Berfonlichkeiten, beren Betanntichaft ibm fpater, als er bie Firma bon feinem Bater übernahm, febr guftatten fam.

* Der Berein für Blimenschiffahrt hielt goftern in Berlin seine haupiversannulung ab. Der Jahresbericht beschäftigte sich eingebend mit dem Schiffahrtsachgabengejeb und gab ber hoffmung Ausbrud, bag ber Reichstag bie Anschauung, bag bie Einführung von Abgaben nur gleichzeitig auf allen beutschen Strömen erfolgen burfe, gu ber feinigen machen werbe. Dann werbe es noch geraume Beit bauern, bis bie Reubelaftung Gefen werbe. Geheimrat Engels-Dresben bielt einen Lichtbilbervortrag fiber "Experimentalforfdungen im Strombau".

* Gin Beteranen-Blumentag. Der in Rlel beranftaltete Kornblumentag jum Beften ber Kriegervereinswatjenfaffe brachte einen Reingewinn von 80 000 M.

Wahlbewegung.

Mus bem 2. naffanifchen Wahlfreis. Der Lanbesausfouß ber Fortidrittlichen Bolfspartei tritt am Comitag, ben 2. April, bier gusammen, um befinitibe Be-ichluffe über bie Ginigung ber beiben liberalen Bartelen in Raffau gu faffen.

Der Befuch der deutschen Kaiferfamilie in Wien.

bd. Berlin, 24. Marz. Bom Bahnhof Friedrichstraße in Berlin hat gestern nachmittag der Kaiser und die Kaiserin mit dem Prinzen Joachim und der Prinzessin Bittoria Luise die Reise nach Wien und Korfu

Wien, 24. Marg. (Eigener Drahtbericht.) Bei berrlich ftem Wetter find beute vormittag bas beutsche Raiferpaar mit ben beiben jungften Rinder bier eingetroffen. Rurg nach 10 Uhr mar Raifer Frang Jofeph in ber preußiiden Generalfelbmarichallsuniform, mit bem Banbe Edwarzen Ablerorbens, bom Bublifum jubelet begrüßt. auf bem Nordhabmhofe eingetroffen. Rach ber Ginfahrt bes Buges entftieg Rnifer Bilbeim bem Bagen und begrußte Raifer Frang Jojeph auf bas berglichfte. Rach ber Begrugung ber Raiferin, ber Bringeffin Bifforia, fowie bes Bringen Joachim und Gefolge, beftiegen bie herrichaften wieder ben Salomvagen, um bie Fahrt nach Ben gia fortgufegen.

Gine Biterreichifch offigible Begrüftung,

wb. Blien, 23. Marg. Die "Biener Abendpoft" fcreibt: In ber überaus garten Aufmerffantfeit bes Befuches offenbart sich bas innige freundschaftliche Berbalinis, bas gwischen bem herrscher bes machtigen Deutschen Reiches und unferem allergnabigsten herrn besteht. Diese warmen perfonlichen Beziehungen, die sich ichon so oft und in so einbrudsvoller, ergreifenber Beije befundet haben, werben bon ben Bollern beiber Reiche und von ber gangen Belt als tofibare Burgichaft und Ergangung jenes politifchen Bunbnisses empfunden, das sich schon dreißig Jahre lang als mächtige und unersetzliche Stüte des Weltfrieden b bewährt bat. Dem Besuch der deutschen Majestäten und ihrer beiben jüngften Kinber wirb fich alsbath ber bes erlauchten beutscher Rronpringenpaares anichließen, und er wird neuerbings befräftigen, bag bie berglichften perfouliden Begiebungen bie beiben Raiferhaufer verbinbet, Im gangen Reiche wird die Bebeutung ber Tatfache ge-wurdigt und die Bevolferung Biens weiß fich beshalb eines Sinnes mit ben Boffern ber habsburgifchen Monarchie, wenn fie ben hoben Gaften ihren Billfommensgruß bar-

Ansland.

Offerreich-Lingarn.

Die politische Situation. Die parlamentarische Situation bleibt eine andauernd fritische, ba die flawische Union auf ihrem oppositionellen Standpunkt beharrt und ber beutschmationale Berband erflärt, an feiner Rombination teilnehmen gu wollen, burch welche ben Tichechen politifche Rongeffionen jum Rachteil ber Deutiden gugeftanden würden. Der Polenklub wird nachmittags nochmals einen Bermittlungsversuch unternehmen.

Eranhreid.

In ber Kummergruppe ber Progreffioniften (gemäßigten Republifaner) ift eine ernfte Spaltung eingetreten. 41 Mitglieber, darunter ber Obmann Thierrn, burften noch gestern aus biefer Gruppe ausgetreten fein und eine neue Bartet unter bem Titel Union republicaine bilben. In ber progreffionistischen Gruppe würden bann eine nur 35 Deputierle berbleiben, die ichon feit langerer Beit mit der tathofifth-forffervativen Gruppe, ber Action liberale, fympathi-

Gin parlamentarifches Duell, In Ranmerfreifen berlanteie vorgeftern, bag ber Kriegentinifier Berteaux ben nationaliftifchen Deputierten Driant eine Duelfforberung fiberfenben wollie, weil ihn biefer in ber Rammerfibung perfonsich angegriffen hatte. Berteaux foll jeboch seine Ab-sicht aufgegeben haben, weil ihn seine Parteifreunde barauf aufmertfam gemacht batten, bag Brafibent Briffon ben Zwijchenfall burd einen Ordnungeruf erlebigt habe.

Italien. Eine Ronferens Ronig Bifter Emanuels mit bem Soginliftenflifrer. Bum erftenmal bat fich ber Ronig mit ben Sogtaliften über bie Lofung einer Minifter frife beraten. Der Gintritt Biffolatis in bas Rabinett ift baber mabricheinlich. Die Berbandlungen batilber werben mit Biffolati vom Kammerprafibenien Marcora gefuhrt. Die Berufung Biffolatis gum Ronig machte in ben Banbelgangen ber Rammer großen Einbrud. Biele Abgeordnete fagten: "Seute beginnt ein neues Rapitel unferer Geschichte!" Die "Tribuna" neunt Biffolatis Befuch beim Ronig ben letten Schritt ber Monardie im Beftreben, alle Arafte bes Lanbes gu fich heritbergugiehen. Die beutige Aberraschung gebe ber Fünfgigjabrfeier bes Ronigreiche eine neue Bebentung; bie Feier werbe baburd) fast ein Symbol.

Bur Minifterfrife. Stolppin touebe in Barstoje-Sfelo vom Raifer empfangen. Er nahm feine Demiffion gurud,

Vereinigte Staaten.

Die Mobilmadjung. Das Lriegsbepartement bat an bie Berbeamter im Sanbe bie Aufforberung gerichtet, feche bis fieben Taufend Refruten anguwerben und die mobilifierten Regimenter auf ben boffen Stand ju bringen. Die Auffüllung dieser Regimenter bietet injofern Schwierig-keiten, als abgesehen von dem Mangel an Refruten, über-hamt auch noch zahlreiche Dienstverpflichtungen in furzer Belt ablaufen,

Mordamerika.

Die Bereinigten Staaten und Megilo. Der japanifche Botichafter II chiba bementiert bie Rachricht, ber Abichlug eines megitanifch-japanifden Bertrage fei unter bem Drud ber ameritanischen Truppendemonstration unterblieben. Nach einer Meldung an San Antonio find vier in ben Reihen ber Infurgenten gefangen genommene Ameritaner fanbrechtlich erichoffen worben. Generalmajor Carter ordnet in einem Divifionsbefehl bie Entfernung affer nicht gur mmittelbaren Felbausruftung gehörigen Gegenfianbe aus ben Eruppenlagern an. Das Kriegsbepartement ordnete an, die Werbestationen des ganzen Landes sollten sich anstrengen, Refruten zur Vervollftändigung der mobilisierten Regimenter anzuwerben.

Suftichiffe und Aeroplane.

Ballon-Telegraphie.

hd. Frantfurt a. M., 24. Mars. Dret Ballons bes "Frankfurter Bereins für Luftidiffabrt" find geftern bormittag von Griesheim aufgestiegen, um Bersuche mit brabt lofer Telegraphie anguftellen. Zwei ber Ballons waren mit Bafferftoffgas, ber britte mit Leuchtgas gefüllt. Die Berfuche erfolgten mit ben Telefuntenftationen Goppingen, Karlorube, Darmfiadt und Frankfurt von Biertel gu Blertelftunde.

Gin Baffagierfing:Weltreford.

wb. Donan, 23. Marg. Der Flieger Breguet unternahm beute Morgen einen Flug mit eif Baffagieren, ber fich über 5 Kilometer erstredte. Der Zweibeder ist mit einem hundertpferdigen Motor ausgestattet. Das Gesant-gewicht, welches ber Apparat trug, belief sich auf 637 Rilogramm. Brequet bat bamit einen neuen Beltreford ge-

Aus Stadt und Jand.

Missbadener Madriditen.

Bahlungen an Boftfaffen mittels Scheds.

Das Boftamt 1 (Rheinftrage) fcreibt uns: Bom 1. April 1911 ab werben gur weiteren Ginichtanfung bes Bargefbumlaufs bei ben Boftanfialten in Biesbaben aufer Boffdeds und Reichsbanficheds berfuchetvelfe auch Schods auf anbere Banten, Auftalten, Genoffenichaften und Sparfaffen in Zahlung genommen, wenn bie im Sched als Bezogene genannte Bant ufm. ihre Geschäftsstelle im Ort bat und ein Girotonto bei ber hiefigen Reichsbantfielle unterhalt. Es find bies bie Banten pp.: 1. Allgemeiner Borichufe und Sparlaffenverein, G. G. m. b. S.; 2. Bantfommanbite Oppenheimer u. Ro.; 3. Bant für Sanbel und Induffrie, Riebertaffung Biesbaben (vormals Martin Biemer); 4. Marcus Berle u. Ro.; 5. Deutiche Bant, Depofitenfaffe Biesbaben; 6. Direttion ber Dietontogefellichaft, Ameighelle Biegbaben; 7. Dreibener Bant, Gefchaftsftelle

Bicebaben; 8. Genoffenfchaftsbant für heffen-Raffan, E. G. m. b. S.; 9. Rarl Stalb Sobn Radfolger; 10. Gebriiber Rrier; 11. Mittelbeutiche Grebitband, Giliale Bies-12. Direttion ber Raffantichen Lanbesbant; 13. Pfeiffer u. Ro.; 14. Baul Strafburger; 15. Borichufberein ju Biesbaben, G. G. m. b. S.; 16. Biesbabener

Bant G. Bielefelb u. Gobne.

Be! Benugung ber Renerung ift folgenbes gu beachien: Der Sched unig ben Befrinnmungen bes Schedgefetes bom 11. Man 1908 (Reichsgeseiblatt G. 71) entiprechen, in bentfcher Sprache ausgesiellt fein und auf ben Gefamtbetrag ber Bahlung fauten. Ale Bahlungsempfonger muß int Sched bie Boffaffe, an bie Sabtung gefeiftet werben foll, mit bem Bufat "ober ftberbringer" bezeichnet fein. Der Schod muß bent quer über bie Borberfeite gefehten Ber-mert "Anr gur Berrechnung" tragen und barf mit einem Inboffament nicht verfeben fein. Muf bem Sched muß ferner ber gesepliche Stempel von 10 Bf. orbmingemäßig entweitet fein. Scheds werben mit innerhalb 5 Tage bom Ausstellungstag ab in Zahlung genonmen. Scheds tomen an ben Boftschaftern bei Einzahlungen auf Postanweisungen und Bahffarien, beim Ginfauf bon Bertgeichen im Betrag von minbesiens 20 Dt., bei ber Entrichtung bon Beitungsgelb, fowie ber Gebiebren für außergewöhnliche Beitungsbellagen und ber Beiningegebiibr in gablung gegeben werben. Ferner ift es gulaffig, alle Betrage, welche Die Reichspoftverwaltung aus einem bestebenben Schulbverhaltnis zu fordern hat, burch Scheds zu begleichen. Da-bin gehören u. a. Fernsprechgebishren, gestundete Bortobetrage und gefumbete Telegrannngebilbren, Schlieffachgebubren, Gebühren für Privatbrieftaften. Dagegen ift bie Begleichung von Portauftrags und Rachnahmebetragen mit Schod's nicht zugelaffen. Die Boft taufcht bie ange-nontmenen Schod's bei ben bezogenen Banten gegen einen roien Reichsbanfiched um, auf Grund beffen bie Reichsbanf ben Betrag bem Girotonio ber Poftanfialt guifchreibt. Die mit Sched beglichenen Bahlfarten und Boftamvelfungen ohne Ginlieferungsichein, bie bom Abfenber felbit gu fraufleren find, fonnen auf Grund eines Bergeichniffes, gu bem bie Formulare an ben Boftichaltern geliefert werben. bei famtlichen Bofidmiern ber Stadt, beim Boftamt 1 (Ribeinftrage) am Schalter 16, aufgeliefert werben. Das mit Quittung verschene Bergeichnis wirb, nachbem ber bon ber Bant ufm. ausgesiellte rote Goed bei ber Reichsbant bem Bofiami gutgefchrieben ift, bem Abfenber auf bem nachften Befteligang burch ben Brieftrager überbracht ober auf Wunfch bei ber Ausgabestelle für fiambige Abholer bes Boffernes 1 (Rheinstraße) jur Mohofung bereitgestellt. Es gilt als Regel, bag bie Berzeichniffe gu ben im Laufe bes Bormittags mit Sched aufgelieferten Boftamweifungen und Jahlfarien am folgenden Zag mit ber 3. Befiellung, bie am Radmittag aufgelieferten am folgenben Tag nachmittags mit der 4. ober 5. Bestellung ben Abfenbern burch bie Brieftrager sugeftellt werben; ift ber folgenbe Sag aber ein Some ober geseilicher Feiertag, bam erft am barauffolgenden Werktag. Sollten ben Einzahlern die quittierten Berzeldmiffe nicht im Lauf bes folgenden Tags zugeben, fo würbe beim Boftamt 1 (Rheinftrage), Schulter 16, ober mit Fernfprecher bei ber Austunftsfielle bes Boftamts 1, Aufchlugiftummer 1322, Rachfrage gu halten fein. Die Boftambeifungen und Babllarten werben erft abgefanbt, mach bent ble Gutichrift bet ber Reichebant erfolgt ift; es fei bemi, bag bie an bem Berfahren Teilnehmenben ber Boit bis jur Sobe ber Gingahlungen burch Stellung einer Raution Sicherheit gefeiftet baben. In biefem Fall find bie Poftamvelfungen und Zahlfarten ausschlieflich beim Boftamt 1 aufguliefern. Das quittierte Bergeichnis wird gleich bei ber Auflieferung an ben Eingahler verabfolgt und bie Pofomweifungen und Babifarien werben unverzüglich abgefandt. Bertzeichen im Betrag bon minbeftens 20 DR. tonnen ebenfalls bei familichen Postantiern mit Sched eingefauft werben; fie werben aber enft verabfolgt, nachbem bie Gutidrift bes Betrags bei ber Reichsbant erfolgt ift. Dos Bezunsgelb für Beiningen fotvie bie Gebühren für aubergewöhnliche Beltungsbeilegen und bie Beitungsgebuhr tomen mit Sched beim Boftamt 1 (Rheinftrage), Schalter 16, eingezahlt werben. Die bei ben Bofiamtern 1, 2, 3 und 4 geftunbeten Bortobetrage find beim Bofiamt 1 am Schalter "Ausgabe für flanbige Abholer" mit Sched gu begleichen. Schlieflachgebiebren und Gebilbren für Brivatbrieftaften tommen mit Sched bei ber haupttaffe bes Pofeamts 1 (Mbeinftrage) — Gingang D, Bimmer 129 — ent-richtet werben. Die bestellenben Boten, Brieftrager und Landbrieftrager, find nicht beauftragt, auf ben Beftellgangen bei Einziehung bes Zeitungsgelbes, ber Frantogettelbetrage ufw. Scheds in gablung gu nehmen. Gine Gebühr wird für bie mit ber Bebanblung ber Scheds berbunbene Michemaltung bon ber Boft nicht erhoben. Begen Bablung ber Fernfprech und ber bei bem biefigen Telegraphenamt geftunbeten Telegramungebuhren mit Sched wittben fich bie Beteiligien mit bem Telegraphenamt (Rheinftraße) gu verftanbigen haben.

- Die Rönigin bon Griechenland ift geftern fruh in Trieft angefommen und nadmittags nach Wiesbaben weitergereift. Bring und Bringeffin Georg von Griechenland find bereits bier angefommen und in einem biefigen Sotel abgeftiegen.

Generalintenbant Graf von Gilfen Safeler bat feine Sierherfunft, Die auf ben 22. ober 23. bestimmt gewesen, auf ben 26. Marg berichoben.

- Der neue Rommanbeur bes 80. Regiments, Freiherr b. Butilar, ift bier angefommen und im hotel "Roje"

- General ber Infanterie g. D. b. Jena +. Aut 21. b. DR. ift in Gberstvalbe ber General ber Infanterie J. D. Couard v. Jena im 77. Lebensjahre geftorben. Er war einer ber nicht mohr gablreichen Ritter bes Gifernen Arenges 1. Riaffe, bas ber fich 1870/71 als Kompagniechef im 76. Infanterie-Regiment erworben hatte, nachbem er fcon 1866 ale Oberleumant im 5. Jagerbataillon ben Roten Ablerorben mit Schwertern erhalten hatte. Als Generafmajor mar er einige Beit Impefteur ber 3n-fanteriefdulen, als Generalleutnant ftanb er erft an ber Spige ber 7., bann an ber ber 31. Divifion; gufest war er bon 1896 ab Gouberneur von Strafburg. Am 3. Juli

1899 wurde er auf fein Abichtebegefuch jur Disposition geftellt. Der Berftorbene war von 1874 bis 1878 Kommanbent ber Biebricher Umteroffizierschuse,

Wreitag, 24. Mars 1911.

- Rurtage. Die Entscheibung fiber bie formere Geftal ning ber Aurtage wirb, wie wir boren, mabricheinlich in einer am nachften Dienstag fattfinbenben Gigung ber Rutdeputation fallen.

- Defan Bogel +. Bie aus Rirberg mitgeteilt wird, ift bort borgestern abend herr Defan D. Bogel nach langerem Leiben im Mier von 73 Jahren geftorben. Mit bem Beremigten, bem Borfipenben ber Begirfeinnobe Wiesbaben, ber einer alt-naffauifchen Bfarrerefamilie entftammte - fein Bater G. D. Bogel war ebenfalls Pfarrer in Rirberg - ift einer ber befannteften Beiftlichen Raffans heimgegangen. Am 9. Dezember v. 3. war es ihm noch vergoint, fein 50jabriges Antisjubilaum unter regfter Beteiligung bon Weiftlichen und Laien aus allen Teilen Raffaus gu feiern. Gefegentlich biefes Jubilaums verlieb ibm bie theologische Fatultat ber Univerfitat Marburg ben Titel eines Dr. theol., mabrend ifm, bem Gobn eines ber bebeutenbfien Gefchichtsforicher unferer Beimat, ber fich felbit ebenfalls mit Borliebe mit ber Gefchichte Raffans, namentlich ber Rirchengeschichte, beschäftigt bat, bie Großbergogin-Regentin bon Luremburg bas Ritterfreug 1. Riaffe bes Raffauifden Molfsorbens überreichen ließ. Der Berftorbene hat außer in feiner Beimatgemeinbe Rirberg in Delfengeim, Rieb, Aftenfirchen und Staffel amtiert. Die Beerdigung findet am Samsing um 3 Uhr nadjunittags fratt.

- Luther und hutten. Aber biefes Thema, fprach am Mittwoch im "Raufmannifchen Berein" Brofeffor Dr. Erich Branbenburg aus Leipzig. In glangenbem, form-vollenbeiem, einstündigem Bortrag berglich Rebner bie beiben Mammer als bie Schöpfer eines neuen Bettalters. Erob vielem Gemeinfamem haben beibe Manner auch viel Segenfähliches. Luther ein burch und burch religibler, huiten ein mehr politischer Genius. Brofessor Branben-burg schilberte weiter ben Einfluß Luthers auf huiten, ber bestweckte, bag fich Sutten mehr bem religiofen Problem jumanbte und gleich Luther begann, Deutsch ju ichreiben. Babrend aber Luther als Schöpfer ber Reformation große Erfolge erzielte, scheiterten huttens politische Bestrebungen, bie nationale Befreiung Deutschlands von Rom, vöffig. Trop bes Ausbleibens eines Erfolgs engangt Sutten Luther, und beibe find als Gubrer unferer geiftigen und notionalen Befreiung ju feiern. Lebhafter Beifall lohnte ben Rebner für feine intereffante Ausführung.

- Britfung im Landwirtschaftlichen Inftitut. Geftern bormittag 10 thbr fant in ber Anla ber Gewerbeschnle bie Schlifpruffung bes Lambwirtichafflichen Inffituts bof Beisberg in Amvejenheit bes Brafibenten ber Landwirifchaftsfammer, Bartmann-Liibide, Stabtrat Rraft, Gebeimrat Frejenius, Lanbesofonomierat Miller, Lambwirfschafts-inspetioren Reifer und Dr. Hornh, fowie gahlreicher Landwirie aus Raffau ftatt, und gwar gum erfiemmal unter ber Agibe ber Landwirtschaftstammer und nicht an ber hiftoriichen Stätte bes "Dof Geisberg". Beigeordneter Trabers prufte die Schuler in ber Rechtsfunde, Direktor Dr. Schmidt in Bobenflunde, Tierzucht, Dr. Bod in Tierkranfheiten. Die Leiftungen ber Schuler waren burchweg gute. Stabtrat Rraft entließ fobam bie Schiller bes zweiten Rurfus, Prafibent Barmann-Lubide wies auf Die Fachausbilbung, bie bie Schule ben Sandwirten angebeiben laffe, bin. Gur vorzugliche Leiftungen murben ausgezeichnet bie Schiller bes zweiten Rurfus: Contabi-Michelbach und Bedbacher-Biebrich; bie Schuler bes erften Rurfus: Uhrich Coben i. E., Roll-Sgitabt und Schneiber-Sof Dapprich. Der Schiller bes erften Rurfus Uhrich-Coben fprach ichlieglich bem Ruratorium und ben Lehrern bes Infilituts namens ber 36glinge ben Dant aus für bie Unterweifung und Ginführung in bie landwirtichaftlichen Biffenfchaften und fiberreichte bem fcheibenben Direttor Dr. Schmidt ein Angebinbe.

- Die Gruft Fanny Lewalds auf bem alten Friedhof an ber unteren Platter Strafe, gleich beim Gingang rechts. ift heute, am 100. Geburtstag ber einft gefelerten Romanfchrifissiellerin, mit einem Krang aus Palmwebeln und einer Schleife mit ber Babl "100" gefdnmicht. An ber Seite Fanny Lewalds ift befanntlich auch beren Gatte Abolf Stahr gebettet.

- Raturhiftorifches Mufeum. Die Gammlungen bes Naturhistorischen Mufeums bleiben wegen ambertveitiger Bernipung bes großen Caals bis auf weiteres gefchloffen.

Das 75jährige Jubilaum bes Reftaurants "Mutter Engel" wurde gestern abend burch ein Festmahl gefeiert, an bem Freunde bes Saufes in großer Bahl teilnahmen, und bei bem herr Burger bom "Quartett-Berein" burch hubiche Gefänge bie Gafte in angenehmfter Beife unter-hielt. Die Speifenfolge war eine ftatiliche und gewählte und bie Bubereitung bes Effens fotwohl wie bie verabreichien Beine machten Rilde und Reller bes herm August Ripp bes munmehrigen Bachters, alle Ehre. herr Bipb hat es überhaupt verstanden, bas Unternehmen im Lauf ber Jahre wieber auf eine Sobe gu bringen, die fur feine Tuchtigfeit und feinen Gleiß in beredter Beife fprechen.

- Die Babefur ber Zarin in homburg. Wie aus unterrichteten Rreifen verlautet, ift bie Babefur ber Barin in homburg tatfächlich beabsichtigt, boch find bie Grimbe bafür nicht befamt geworben. Das Barenpaar wird, wie im Borjahr, in Friedberg im Schloft wohnen, von wo aus bie Rarin breimal wöchentlich jum Baben nach homburg fabren wird. Während in pribaten Rreifen, Die Beglefungen jum rufffichen Sof haben, biefe Rachricht als burchaus ficher bezeichnet wirb, ift an amflichen Stellen weber in Raubeim noch in homburg etwas barüber befannt. Man weiß aber, bag Barenreifen und Befuche meift bis jum festen Augenblid gebeim gehalten werben, fo bag man annehmen taun, baf bie Barin in biefem Jahre wieber bie Zaunusbaber befucht.

- Einberungen in ber Gifenbahnfrachtberechnung. Rach ben Tarifvorschriften ber beutiden Gifenbahnen wird bie Bracht nach Rilogramm berednet. Genbungen unter 20 Rilogramm werben als 20 Rilogramm, bas barüber binausgehonde Gewicht wirb, mit 10 Rilogramm fleigenb, fo gerechnet, baß je angefangene 10 Rilogramm ale voll gelten. Das ift für bie Berfenber fleinerer Frachtgüter recht unangenehm, denn ihnen passiert es, daß sie bei einem gen be8 fein ten,

feblo

Tra

10 5

bagi

trick

Beg

Ber

fchn Bet fdyn (chi Sch [d)ti Tai giel

> pot bail Den ben ftel hộc hie

geg

au ħä: mi 139 Bi 間

bi

Frackffild, bas 1 ober 2 Kilogramm Abergewicht bat, 16 Rilogramm mehr bezahlen miffen. Bei ber Boft ift man bagegen geschütt, ba bort nur jebes Kilogramm Mehrgewicht berechnet wird. Der Grundsat von Leistung und Gegenleiftung goht auch burch bie bei ber Elfenbahn übliche Berechnung verloren, benn es ift nicht gerecht, bag jemand die Transportsoften, bezw. die Fracht für 30 Kilogramm bezahlt, wenn das Stück mur 22 Kilogramm Gewicht hat. Nachbem bie Eifenbahnverwaltung früher bereits einmal eine Anderung abgelebnt batte, find bie Intereffenten aus berichiebenen Teilen bes Reichs neuerbings wieder borstedig geworben und haben gefordert, bag nur noch je angefangene 5 Rilogramm für voll gerechnet werben follen. Eine Entscheibung ift in ber Frage bisher noch nicht er-

Mr. 142.

gengen. - Der umbefannte Gelbstmörber. Die Perfonlichfeit best jungen Mannes, ber fich gestern am Leberberg erfchoft. tomnte bisher noch nicht fesigestellt werben. Der Gelbft-morber hatte alle Bapiere und fonftigen Zeichen, die über feinen Ramen und fein herfommen Auffchluß geben tonnten, vorher forgfältig entfernt. Die Leiche fam nach ber Leichenhalle bes Subfriedhofs und wurde bort von ber Ariminalpolizei gemeffen und photographiert. Der Tote ift eiwa 18 bis 20 Jahre alt und 1,60 Meier groß, von schlanter Gestalt mit mittelbloudem, bichtem, in der Mitte gescheiteltem Saar und schwachem Anflug von Schwarbart. Er hat etwas aufgeworfene Lippen und weiche Sanbe mit fcmalen Fingern, im Geficht fcwache Commerfproffen. Besleibet war er mit einem gran- und schwarzgesprenkelten Sasanzug mit dunssen Längsstreisen, Noch, Hose und Weste aus gleichem Stoff, graner, englischer Sportmübe mit grünen Streisen, dunkelgrauem, leichten Sommerüberzieher mit schwarzem Kutter, Kormalhend, Stehkragen, Borhend, schwarzem Selbswinder, granen Socien mit eingezogenen schwarzen Bollfäden als Wäschezeichen und sast neuen Schwirklieben, Länge 49 Wiesen Reith besond sich ein Schnünftiefeln, gange 42. In feinem Befit befand fich ein fcmarger Spagierftod mit hornfrude, ferner ein weißes Tafchentuch ohne Ramen, ein rotlebernes Portemonnate mit 27 Pf., poei wertlose Maskenringe, eine unechte Schlips-nabel in Form einer siebenzadigen Krone, eine bunkel-braune lebenne Briefiasche, ein Gelblotterielos ber Allgemeinen beutschen Benfionsanstalt für Lebrerinnen und Ergieberinnen in Berlin Rr. 141 464 uftv. Die biefige Polizeibireftion, Bimmer 19, nimmt Melbungen, welche über bie Berfon bes Toien Mustunft geben tonnen, entgegen.

— Straßenraub. Drei unbefannte Burschen übersielen gestern abend kurz noch 7½ Uhr den mit seinem Fuhrwert bon Kloppenheim heimkehrenden Wasserhändler Seisert bon Biersadt, nahmen ihm nach harmädiger Gegenwehr bas Bferb ab und machten fich mit bemfelben eiligft aus bem Stanb. Der Aberfall foll ichon für ben borbergebenben Tag geplant und nur burch bas Dagwifchemreten ber Boliget und baburch, bag G. feinen heimweg iber Erben-beim nahm und fein Pferb in Bierftabt anbermaris einftellie, bereitelt worben fein.

- Ein raffinierter Gamer treibt feit einigen Tagen in ben Außenbegirten ber Stadt fein Umwefen. Gin afferer Mann, ber Briefpapier jum Rauf anbietet und angibt, halb blind zu fein, pflegt fich bort unter bem Anichein bochfier Erichopfung auf bie Treppenfinfen gu feben und hierbei die Meffingsangen, welche jum Beseitigen ber Treppentaufer dienen, zu entfernen und fortzuschaffen. Der Unbefamtie ist einen 40 bis 45 Jahre alt, von fraftiger Statur und hat blonden Bollbart. Die hausbesither seien auf fein Treiben aufmertfam gemacht.

— Minder Feneralarm. In der letten Zeit ist es häusig vorgekommen, daß Scheiben der Fenermelder mutwillig zerträmmert wurden und die Fenerwehr dadurch unmötig alarmiert worden ist. Sobald ein Fenermelder in Marm gefest ift, muß ble Teuerwehr unverzüglich nach bem in Tätigfeit geseiten Feuermelber ausruden, um bort bie Brandftelle zu erfunden. Ift die Feuerwehr min mutwilligerweise alarmiert und bas Opfer eines groben Unfugs geworben, fo kam, wenn gleichzeitig an anderer Stelle ein wirflicher Brand entfleht, burch bie Bergögerung großer Schaben entfieben. Die Schupleute find angewiesen, Unfugftifter ber geschilberten Art festgunehmen und in Boligeigewahrfam einzuliefern. Auch bem Bublifum wirb ber Schut ber Fenermelber angelegentlichft empfohlen. Beber-mann bat bas Recht, Unfugstifter am Fenermelber bem nachften Schutymann gu übergeben.

— Musterungogeschaft, Morgen Camstag, ben 25. Marz, fommen zur Borftellung Jahrgang 1891, Buchftabe S/44 bis Z. Die Militarpflichtigen haben fich morgens 71/2 tibr im Gaal bes Saufes Golbgaffe 4 gu fteffen.

Mit ber Anrede "Fraulein" beschäftigte fich eine bon ber Ortsgruppe Berlin bes Bunbes für Mutterfdus einberufene Berfammlung, Die Diese Bezeichnung beseitigt wifien wollte und eine Resolution annahm, in ber folgen bes gefagt wird: "Die Berfammfting erffart bie Unrebe "Graulein" als einen im Beitalter ber Frauembewegung und bes Mutterschutes lächerlichen Anachronisums. Gie fieht ben Bert ber Frau, wie ben bes Mannes, in ber Berfonlichteit, bem Befen und ber Leiftung ber Frau, feineswegs aber in ihrem Bivilftand, beffen Beranderung nicht im Beteich ihres eigenen fittlichen Birtens liegt. Die Rlaffiftalerung ber Frauen in foliche, die auf bem Stanbesamt waren, und folde, bie es nicht waren, bie beherrichenbe Stellung biefer Abstenmelung als allgemeine Anrebe ums jowobi ihrent Befen wie ihrer Birfung nach bireft als unfittlich beiraditet werben. Da rechtlich einer Inanspruchmabme bes Titels "Frau" nichts im Boge fiebt, fo ift von jebem, bem an der Ehre und Wurbe der Frau gelegen ift, die Auf-Marung barüber in weiteften Kreifen gu verbreiten. Wie für jeden erwachsenen Mann der Titel "Herr", so nuth min-destens für jede rechtlich mündige Frau die Amrede "Frau" ols eine fullurelle Notwendland verlandet werden." als eine fufturelle Notwendigseit gefordert worben.

Aufbewahrt ober? Bei einem Arbeiter aus Afchaffenburg, ber im Kranfenhaus ju Frankfurt a. M. liegt, wurde ein Roffer von ber Polizei beichlagnahmt, ber einem anberen baperifchen Arbeiter namens Lanbes, 1888 in Rofenbeim geboren, gebort. Der frante Arbeiter behauptet, er habe ben Roffer von bem Inhaber, ber mach Biesbaben weitergereift fei, gur Aufbewahrung erhalten; bie Polizei nimmt aber bis auf weiteres an, bag er gestohlen fei Mist. leicht melbet fich ber Befither.

- Burgafte. Es find bier eingetroffen: Oberhofmeister v. Buch aus Altenburg im "Sotel Quifisana", Ronigl, Sof-fcauspieler hofpauer aus Munchen im "Laumis-Sotel".

ielretäre Golfrich von Reuwied um "Taumis-Hotel".

Tustis-Verfenalten. Versett find die Amisgerichtsielretäre Golfrich von Reuwied und Wiesbaden und
Weber von Herbern nach Wiesbaden, Aftitent Tennsted von den Wiesbaden als Selretär nach Reubwied. Aftmar Eisele von Frankfurt als Selretär nach Braudoch und Aftmar Bräfels von Frankfurt als Selretär nach Houdoch und Aftmar Bräfels am hiesigen Landgerichtsgefängnis Kohrmann ift per 1. April nach Weblar versetzt.

— Aurband. Das für übermotgen Sonniagnachmittag bei alinktiger Vitterung im Kurgarten angesehte Konzert besaint bereits um 3½ uhr.

— Der Besirksverein "Aliskabt" hält Wontag den

27. Märs, 8% Uhr, feine ordentliche Generalbersammlung im "Vrantfurrer Dof" ab. Die Tagesordnung befindet iich im Anzigenteil der heutigen Morgenskusgade, Seite Bd.

Reine Rotizen. Der Schreiner Wilhelm Sphfein, Willichtraße 28, erhielt ein Gebrauchs mußen uhrer auf Sdelbols-Imitation.

Theater, Runft, Bortrage,

Steine Rotigen. Der Soteiner Wilhelm Sepffein, Bellfichtrage 28, erbeit ein Gebrauchen wie er auf Seelsbols-Initiation.

Theater, Aunft, Borträge.

** Königlige Schaufpiele. In der Kolfs der fellung im Hofelboter am Somman, den 28. d. M., nachmitings 23/8 llbr. bat der Borberfauf bereils begannen und inhet inglich den 10 bis 1 llbr finit. Es gelangt Goethes einaftiges Schaufpiel. Die Geldwijter und Kolleres Luffpiel. Der eingebildet Kranse.

** Refedenister und Kolleres Luffpiel. Der eine Kranse.

Somistag und am Somntagadend aum eritennal "Der Scriffene in Seen.

** Eine Lufführung.

** The Some.

** The Beren.

** Die mit den eriten Kracifen des Kribens-Tebaters und mit dem Bellebien Chift Wart zu der eine Kranse.

** Eitel und bei eige Gelangsboße ist an bratische Wichten-Tebaters und mit dem Kransellung der der der eine Kritische Eritätelle Beisten Eritätelle Beisten Schuler.

** Eine Kritische Lufter und Kransellung der Gericht bestehen Zuch den Ausgestellungen beinehers aufruhen.

** Bruthaus. Es ist nur einmal Kode geworden, de Feit inden ind burch Gefangsbeilagen beionders aufruhen.

** Aufbaus. Es ist nur einmal Kode geworden, des die Aufgestellter ihre Berfe selbt dertragen.

** Annach wert ein Erkente Englich ihre mosque Goming zu einem Kortrag aus eigenen Schriften gewonnen dat, soll ein guter Interpret leiner Werfe ein, und de ist au befrei. das aus eigenen Schriften gewonnen dat, soll ein guter Interpret leine Werfe in, und de ist au befrei. das einem Schriften Bate Der ein der Ausgestellung der Bernachen Bertagen bei der mehre der in der kansen der ein der Kriben ber der eine Mehre in der eine Ausgestellung der eine Kriben ber der eine Bertagen in der ein der ein der ein der ein der Kriben ber der ein der ein der ein der ein der ein der ein der

seitens des überaus zahlreich erschienenn Bublikums.

Rasseufscher Berein für Katurkunde. Wir machen darauf aufmerkem, daß die Generalbersammlung des Kasiausischen Bereins für Raturkunde am Somnica, den 26. März, dermittags 11½ libr, im Ruseumsfaale, Wildelmstraße 24, im ersten Stock statischet. Den Velkvortrag wird der als vorzäuslicher Ardner bekannte Krofesior Dr. zur Straßen, Dierdenderglichen Kalurkistorichen Museums in Krankfurt a. A. über "Die Tiere der Tiefse" balten. Gäste, auch Timen sind wilksommen. Kachmittags 1½ libr: gemeinschaftliches Gene im Kurbaus. Die neuen Arverdungen des Kalurdischen Kuseums der Stadt Wiesdahen ind Montag, den 27. März, vormittags von 11 bis 1 libr, im Museumssaale zur öffentlichen Besichtlaung ausgestellt.

Berein für jüdische Geschichte und Literatur. Am Somntag, den 28. März 1911 abends 8¾ libr, wird im Feisfaale der Loge Blato", Kriedrichtraße 25, ein Kortrag des Radbiners Dr. Leo Back (Disselborf) stattfinden über das Adbiners Dr. Leo Back (Disselborf) stattfinden über das Abenn: "Des Avostel Baulus Kampf gegen das Judentum". Gäste (Damen und Derren) willsommen.

Ans dem Landhreis Wieshaden.

cl. Sochheim, Li. Märs. Die ebangelische Gemeinde bielt vorgestern abend in ihrem Gemeinbebause einen Familiens abend ab. der sich eines guten Besuches erfreute. Der Wissendach führte in seinem sehn in der mierstanten Nichtsbildervortrage seine Zubörer nach Kamerun. Das Keben in diese Kolonie und nomentlich auf den zahlreichen Missionen wurde tressuchen geschildert. — In einer am Sonniag statigesundenen Bersanmlung des diesigen Burgervereins wurde Siellung genommen zu dem zurseit auf dem Katsbaufe offen liegenden Entwurf eines Ortsstatus, betressend die Bekämpfung des Deu- und Sauerwurm wurms und Erbabung von Keiträgen zu derselben. Nach einer sehn die Bekämpfung des Heinfagen zu derselben. Nach einer sehn derselben ansenommen mit der Erstämp der anweienden Weinbergsbesitzer, daß man für Hoodbeim auf eine staatliche dilse bersichtet.

Dilfe bersichtet.

a. Flössbeim a. M., 29. März. Die Angelegenheit des Kaplans Gurfbard dierfelbst, der, wie derichtet, ben der Kanzel deren degen den Flörs heimer Damenturmiege leiste der in losdomerte und dehauptete, die Damenturmiege leiste der Unstitlichkeit Borloud und destebe mir "aus der hefe des Bolfes", sieht immer weitere Kreise. Inzwischen wurde der Kreisdare Turngegner aus Klörebeimer Bürgerkreisen derung aufgefordert. Beweise für seine Beschläumgen zu ersteingen. Was tat aber der Kaplan. Er berlicherte, daß er die Damenturmiege den Flössbeim, ihre Aufammenschung und die Art ihrer übungen gar nicht kenne. Seine Bedauptungen besögen sich auf die Damenturmiege in seinem früheren

Wirfungsfreis, der Gemeinde Schwanheim. Daraufdin wandten sich die Flörsbeimer Aurner an die Schwandeimer und erkundigten sich od es in der Tat richtig sei, das, wie Kuplan Burfdard behauptet, in Schwandeim durch die Tamenturnriege "der Unistilichteit Garschub geleistet" würde und ob die Schwandeimer Riege aus der "Dese des Volles" desehe. so das der Florsbeimer Kaplan nach seiner Verlegerung des viänder". Die Schwandeimer Aurnerschaft wies, wie auswärtige Blätter derichten, die Bedaubtung des Kaplams in allen Stücken als böllig un wahr nach und tellte mun ebenfank Strafan ir ag gegen Burfdard wegen schwerer Beleidigung. Die ganze Angelegendeit erregt auch desbald Aufsehen, weit der Kegierungspräsident Dr. Warr das Krotestorat über sämiliche Florsbeimer Aurndereine mit Einschluß der Damenturriege übernommen bat und zur dies jädrigen dalbjakrhunderissen des Bestehens des Flörsbeimer Turndereins persönlich anwesend

Maffanische Nachrichten.

r. Rübesheim, 22. März. In ber Brömferburg fand gestern eine bon elwa 50 Bersonen besuchte Versammlung zur Bor-bereitung der Rheinfagenspiele ftatt. Es wurden die einzelnen Arbeitsausschüsse gewählt.

einzelnen Arbeitsausschüffle gewählt,
i. Limburg, 21. März. Im benachbarten Els starb
gestern im Alber von IT Jadren der in weiten Kreisen bekannte
Bürger meister Schmidt. — Die Kreissam melwasen meisterei für den Kreis Limburg und denachbarte
Kreise wird troh Einforuch des diesigen Magistrats und der
Stadiberordnetenversammlung doch in der Gemarkung Limburg
errichtet werden. Dem Krojeste wurde am lehten Sonniag die
Konzession erreist.

a. Sobn, 22. Mars. Beim Scheuen der Bferde geriet der Landwirt und Sandelsmann Jatob Saab von dier unter die Rader seines Wagens und wurde so schwer berleht, dah er bald daruf farb.

Aus der Umgebung.

Stadivererdnetenwahl.

J. Frankfurt a. M., 24. März. Bei der gestern dier statiopedien Stadiverordnetenwahl im Bezirf Sach en dau fen Dit wurde der sozialdemokratische Kundidat Georg Maier mit 1463 Stimmen gewählt. Der Kundidat der vereinigien bürgerlichen Gruppe, August Dribler, erhielt 1061, der Zentrumskandidat Gerbard Heil 188 Stimmen.

d. Mains, 24. Märs. Gestern nachmittag wurde in der Reutorstraße der hjädrige Godn des Magasinardeiters Karl Brad nams der Kapugineriraße don der elektrischen Straßendahn überfahren und so schwer verleht, daß er abends Ihr im Hospital berkarb.

— Hanan, 28. Märs. Der Hiddrige Reasschiller Berndard hier wurde von seinen Eltern im Wodnzimmer mit einer Schuß wurde im Kopfe tot aufgesunden. Reden ibm dag ein Revolder. Allem Anickein nach datte der Junge mit der Wasse gespeltelt, wodet sich diese plädlich undlud und das Geschof in den Kopf draug.

w. Hanan, 28. Märs. In der heutigen Stadiberordnetensitzung ilt dem unit der Dertesdertwaltung abzuschließenden Sertragsentwurf, beitessend den don der Giadi Hanan aufzuschung ist dem unit der Kaserne für ein weiteres Sisendahrer-Regiment, sugestimmt worden. Die Baulosten sind auf 2000 000 K. veranschlagt. Die Heresdertwaltung dat sich über den Bertrag die Zustimmung der gesetzelenden Körperschaften bordebalten. borbebalten,

Gerichtliches.

Ans auswärtigen Gerichtsfälen.

w. Trier, 23. Marz. (Eigener Drahtbericht.) Das Schwurgericht berurteilte nach einer bis in die Racht währenden Berhandlung den Referendar Ludwig zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus. Ludwig hatte film dei Gericht lagernde Sparlassen die der entwendet, sie mit der Unterschrift des Richters verseden und darauf ca. 4600 M. abgehoben. Die Geschworenen unterzeichneten ein Eindengesuch, da der Angeslagte geistig minder- wertig erschelt. wertig ericheint.

Aleine Chronik.

Sturm auf Sce. Mehrere Dampfer trafen mit Savarie in Curbaven ein. Gie berichten von einem orfanarilgen Rorboftfmem auf ber nörblichen Offfee, ber biele Schiffsunfalle zur Folge hatte. Ein Brandunglud. Aus Lille wird telegraphirri:

Gegen 1 Uhr nachts brach in einem aften Gebande, bas früher als Kirche gebient hat und fürzlich in ein Rinematographentheater umgewardelt war, Fouer aus, bas trot fofortigen Gingreifens ber Feuetwehr rafch um fich griff. Gine im zweiten Stod bes Soufes wohnenbe Familie, bas Gbepaar Martens mit feinen brei Rinbern, fand babei ben Erftidungstob.

Wetterkontrafte in ber Schweiz. Seit einigen Tagen berricht nörblich bes Gottharbs infolge bes Fohns prachikges Frühlingswetter bei 19 Grad Wärne. Dagegen fallen im Gotthardgebiet große Schneemengen, und im Teffin regnet es feit brei Tagen unaufhörlich.

Berhaftung eines Raubers. Der Rauber Strammann. ber neuerbings einen Aberfall auf einen Transport von 271 000 Mart Lohngelbern ber fistalifden Bechen berübt batte, wurde in Oberhausen verhaftet. Er bat noch 13 Jahre Buchthaus gu berbuben.

Gin gefährliches Spiel. In Grabow, Begirf Merjeburg, hantierte ein 10jahriger Schiffer an einer Dhnamitpatrone herum, die er geftunden hatte. Die Patrone explo-bierte, fie rif bem Knaben die rechte hand weg und berlepte ihn fchwer an Geficht und Bruft, fowie zwei andere Schüler an Ropf und Sanben.

Gin Raubmord-Berfuch. Muf ben Rechtsamvalt Malente ju Leipzig gab beffen Schreiber Stod einen Schuft ab, ber ben Amwalt erheblich im Geficht verlette. Der Tater geftanb, es auf einen offen ballegenben Gelbbetrag abgesehen zu haben. Der Rechtsantvalt tomite ben Tater übertraltigen und seine Festnahme veranlaffen, wurde bann aber ohrmächtig.

In Bifchberg bei Bamberg ber-Ein Kirchenraub, fuchien Diebe bon an ber Tur ber bortigen Rapelle befeftigten Opfertaften abzubrechen. Da ihnen bies nicht gelang, hoben fie die Tir aus und ichleppten fie ins Gelb, wo fie ben Objertaften erbrachen.

Den Tobesfprung aus Angft vor Berhaftung. Gine Elleiwiper Weihnaberin fette einem in ihrer Wohnung erfdienenen Giderheitsbeamten heftigen Wiberftand entgogen. Gie rig bas Fenfier auf und, ebe es ber Beamte ju verhindern vermochte, sprang die Räherin aus bem britten Stodwerf auf bie Strafe. Dit furchfbaren Berletungen wurde fie aufgehoben und in ihre Wohnung guriidgebracht, wo fie balb barauf verftarb,

geeftaL. d in Auretellt gel then. иторе entarrer Naus.

mode Be Cellen erlieb g ben & ber felbft mentpogine bes ritor-Del-e Beftntt. do ant

form bic alters. bic! giöfer, atbenjutten, moldo reiben. große ungen, völlig. Sutten at und

Erich

Lohnte Seftern ale bie Geisdafts. elmrat chafts-Landter ber historirabers Sdymi be n. Die Burfus, ilbung, t. Für Schüler Thacheren i. T.,

Ruta-r Zögführung erreidite be. riebhof Romannd einer r Seite e alboil

gen bes weitiger

diloffen.

Schiller

"Mentiter gefeiert, nahmen, i" burd e untergewählte verabugujt rr Ziph im Lauf fir feine echen. aus un-Barin in limbe bawie im

ning fah lehningen burdans veber in it. Wan bis jum man anieber bie ng. Nach

and bie

wird bie n unter barüber fleigenb, als boll achigüter ei einem

Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. =



(Nachdruck verboien.)

Vem Finanzmarkt.

Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatts".

Berlin, 23. Marz.

An der New Yorker Börse herrschie diesmal fast durchwegs ein schwacher Ton. Die politischen Bedenken übten diesmal wieder einen Druck aus, und andererseits bildeten die Erörterungen über die bevorstehenden Entscheidungen deten die Erörterungen über die bevorstehenden Entscheidungen in den Trustprozessen die Ursache, daß Abgaben vorgenommen wurden. Vorübergehend stellte sich eine bessere Stimmung ein, die wieder mit günstigen wirtschaftlichen Nachrichten zusammenhing. London war anfänglich matt, bekehrte sich aber später zu einer freundlicheren Haltung. Die Pariser Börse sandte für Minen Anregungen, deren Wirkung durch den giatten Verlauf der Liquidation noch erhöht wurde. Für Konsols bestand zuletzt Nachfrage. Paris eröffnet auf politische Bedenken obenfalls in schwacher Haltung. Später trat Interesse für Minen zulage, und auch auf den übrigen Gebieten befestigte sich die Tendenz, ohne daß aber das Geschäft größeren Unfang annahm. Wien zeigte für einige Montan- und andere Industriewerte während der ganzen Woche Meinung. Im übrigen hielt sich der Verkehr in engen Grenzen, und der russisch-chinesische Konflikt übte bei Beginn eine abschwichende Wirkung aus. Der nahe Ultimo, der diesmal zugleich Quartalstermin ist, hat das Geschäft sehr eingeengt, um zo mehr, als sich die üblichen Anzeichen der Regulierung, nämlich eine Versteilung am offenen Gelömarkt, bemerkbar machte. Der Privatdiskont stieg bis auf 3½ Proz., tägliches Geld mußte elwa eben so hoch bezahlt werden, und Ultimomitel schätzte man zuletzt auf ca. 4 Proz. Daneben frugen auch politische Bedenken dazu bei, den Verkehr zu lähmen und die Realisationsneigung zu fördern, und zwar standen die Differenzen zwischen Rußland und China, sowie die Vorgänge und die Realisationsneigung zu fördern, und zwar standen die Differenzen zwischen Rußland und China, sowie die Vorgänge im mexikanischen Freistaat im Brennpunkt der Erörterungen. So erklärt es sich, daß, in den ersten Tagen wenigstens, die Haltung vielfach nach unten gerichtet war. Gegen Schluß wurde die Stimmung indes aber wesentlich freundlicher. Die ausfändische Politik fand eine ruhigere Beurteilung, anderersoits meldete Wallstreet am Ende feste Tendenz, die hier
schließlich ebenfalls die Oberhand gewann. Natürlich konnten
in erster Linie die amerikanischen Bahnen hiervon prolitieren,
unter denen Kanada noch etwas anzuziehen vermochten. Im unter denen Kanada noch etwas anzuziehen vermochten. Im übrigen lagen Verkehrswerte still und meist nach unten. Der Rentemmarkt war meist vernachlässigt, doch konnten sich die heimischen Anleihen im allgemeinen behaupten. Große Unregelmäßigkeit verriet das Gebiet der führenden Montanwerte, Anfänglich zeigte es Schwäche, weil über einen Rückgang der Exportpreise für einzelne Artikel im internationalen Verkehr berichtet wurde. Auch die in Belgien vorgenommenen Ermäßigungen der Kohlenpreise verstimmten. Später trat indes eine Erholung ein, ohne daß das Geschäft reger wurde. Anregend wirkte dabei der betriedigende Einnahmebericht über die preußischen Behnen, auch hieß es, daß der Essener Roheisenverkaufsverein in Unterhandlungen mit Siegerländer Werken wegen eines Anachlussen stände. Von Banken zeigten russische sehr feste Tendenz. Am Kassamarkt trat diesmal ebenfalls Unregelmäßigkeit zutage, doch sind immerhin noch eine Reihe Unregelmäßigkeit zutage, doch sind immerhin noch eine Reihe von Sieigerungen zu verzeichnen. Ungewöhnlich stark nach oben gingen Kronprinz-Metall im Zusammenhang mit der Kapitalserhöhung.

Banken und Börse.

* Frankfurter Bank, Frankfurt a. M. Die Generalversammlung genehmigte die Verleilung einer Dividende von wieder 9 Proz. und wählte die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder wieder.

Industrie und Handel.

* Aktiengesellschaft vormals Burgeff u. Ko., Hochheim ım Main. Das Jahr 1910 brachte nach dem Geschältsbericht niemals vorber erlebte ungünstige Verhältnisse: Rückgang des Konsums wegen der hohen Schaumweinsteuer, die den Wert des Artikels bei den meisten Sorten um mehr als 33½ Proz. übersteigt, und die Folgen der in der Champagne im Herbst 1909 bezahlten hohen Weinpreise. Einschließlich 96 122 M. i. V. 78 822 M.) Vortrag ging dadurch der Reingewinn auf 565 630 M. (759 908 M.) zurück. Daraus werden 15½ Proz. i. V. 17½ Proz.) Dividende auf 1 714 286 M. Grundkapitst verteilt und 57 158 M. vorgetragen. Immobilien, Fabrikgebäuds und Weinberge stehen mit 1 M. zu Buch. Die Reserven belaufen sich auf ca. 1.30 Mill. M. Kreditoren haben einschließlich Schaupweinsteuer 3.72 Mill. M. zu fordern. Debitoren lich Schaumweinsteuer 3.72 Mill. M. zu fordern. Debitoren schulden 2.80 Mill. M. Bei einem Weinvorrat von rund 4.51 Mill. M. hollt die Gesellschaft, trotz der Mißernte in Wein für

Deutsche Zündholzfabriken, A.-G. in Lauenburg. der Generalversammlung verwies die Verwaltung auf die durch das Zündwarensleuergesetz verursachten Schädigungen. die von der Regierung in Aussicht gestellte Hilfsaktion nicht hald einsetze, dürften noch weitere Zundholzfabriken zugrunde gehen. Von dem Ausgang dieser noch schwebenden Verhandlungen hange es ab, ob die Zündholz-Industrie sich wieder er-

holen oder noch schwereren Zeiten entgegengehen werde.

Dunlep Paramatic Tyre Co., A.-G. in Hanau. Aus dem
Aufsichtsrat sind Kommerzienrat Heinrich Kleyer-Frankfurt,
Kommerzienrat Opel-Rüsselsbeim und Herr Hubert Price-Paris ausgeschieden, was, wie die "Frankt. Zig," vermulet, mit dem Die rgang der Aktien der Dunlop Pneumatic Tyre Co. an die Duniop Rubber Co. in London zusammenhängt.

Versicherungswesen.

* Frankfurter Lebensversicherungs - Gesellschaft, Frankfart a. M. Die Dividende für 1910 wird mit 23 M. beantragt gegen 20 M. im Vorjahr.

Cölnischs Feuerversicherungspasellschaft Colonia. Der Aufsichtsrat beschloß, für 1910 eine Dividende von 465 Mark für die Aktie (t. V. 450 M.) vorzuschlagen. — Der Aufsichtsrat der Ruckversicherungs-Aktiengesellschaft Colonia wird die Verfeilung einer Dividende von 100 M. (i. V. 80 M.) pro

Aktie beantragen. Cölnische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft Per Monat Januar und Februar 1911 wurden bei der Gesellschaft 11 Todesfälle, 20 invaliditätsfälle, 840 Fälle mit vorüber-sehender Erwertzur. ähigkeit, 141 Embruchs-Diebstahlschäden, 306 Glasschäden, 18 Starmschäden, 61 Wassorleitungsschäden, 1 Maschine acchades, 1 Kautionsschaden, sowie 688 Haft-oflichtfälle zur Annehrung gebracht.

Marktherichte.

= Prochtmarkt zu Limkurg vom 22. März. Roler Weizen (Nassauischer) per Maller 16 M. 50 Pf., Weißer Weizen (angebaute Fremdsorten) per Maller 16 M., Korn per Malter 11 M. 30 Pf., Haier per Maller 7 M. 75 Pf., Kartoffeln per Malter 7 bis 8 M.

Berliner Börse.

(Rigeuer Drabtbericht des Wirshudener Tagblatta) Noristate: Letzte

Diver	Letzte Notierungen vom 24. März.	Noties	
0 6 6 ¹ / ₂ 13 ³ / ₂ 8 5 ³ / ₄	Berliner Handelagesellschaft Commers- und Discontobank Darmstlidter Bank Deutsch- Bank Deutsch- Asintische Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank	174.50 117.90 130.80 271 146 115	174.95 119 130.70 171 145.75 115.50 198.60
10 87/s 7 10 6.48 7 1/2 7 1/s 8 8 0 0 1/s 6 8 6 6 6 6	Disconto-Communication Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland Gesterreichische Kreditanstalt Reichsbank Schaafhausener Bankverein Wiener Bankverein Hanpoversche Hypotheken-Bank Berliner Grosse Strassenbahn Stüddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Lieyd-Action Oesterreich-Ungarische Staashahn Oesterreichische Stüdbahn (Lombarden) Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb Baltimore und Ohio	184.10 129 " 141.80 142.60 141.10 145 126 128 142.40 105 18,00 181 13 124.30	103,60 124,25 144,25
5/s 10 3 3 0 0 37 32 10 5 7 10 30 15 12 18 8 8 10 7 11 8 11 8 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	Pennsylvania Laux Prinz Henri Neue Bodengeselischaft Berlin Süddeutsche Immobilien 60% Schöfferhof Bürgerbräu Cementwerke Lothrlugen Parbwerke Hüchst Chem. Albert Peutsch Uebersee Elektr. Act Peutsch Uebersee Elektr. Act Peutsch Westfälische Kalkwerke Adher Kleyer Zellstoff Wadhof Bochumer (tuss Buderus Deutsch-Luxemburg Eschweiler Bergwerk Priedrichshütte Gelsenkirchener Berg do, Harpener Phömix Laurabütte Allgemeine Elektrisitäts-Gesellschaft	144.25 87.10 100 122.80 182.85 187.20 117.20 161.40 163.40 163.40 120.75 120.75 120.75 120.75 120.75 120.75 120.75	625,50 804,20 153,50 177,60 189,10 570 962,25 283,50 123,50 107,30 144,90 212,50

Tehte Madgridgten.

Gren über bie Bagbabbahn,

w Loudon, 24. Marg. Gir Chward Gren führte im Unterhaus u. a. aus: 3ch wünsche teine lange Rebe über bie Frage ber Bagbabbahn ju halten. Obschon bie Bereinbarung ber Turfei nicht ganglich freie Sand gibt, frei von allen Bedingungen ber alten Konzeffion begiglich ber Geftion bon Bagbab nach bem Galf, fo eröffnet fie boch ber Frage ber Fortfenung ber Linie bon Bagbab nach bem Golf zu weiteren Berhandlungen ein Berhand-lungsgebiet welches nicht offen war, solange die Türfel burch bie Bestimmung ber unprünglichen Ronzeffion gebunben blieb. Es ist zu frith, ju fagen, welches bie Folgen ber Berhandlungen fein mogen. Ich wünsiche ein ehrliches Abtommen zu feben, benn, wenn ein Abtommen erreicht wird, bas bie Türkei, und und Deutschland befriedigt, wurde es auf alle Galle jebe mögliche Urfache politischer Reibung entjernen. Wenn das Abkonnnen ein solches sein soll, das die disentliche Weinung Großbritamiens befriedigt, fo muß es fich erstellen, bag ber britische handel nach Bollenbung ber Bagbadbahn nicht Differential-Abgaben unterwarfen wird und daß wir nicht nur in der Theorie, sondern auch in bet Brazis in ben Stand gefeht werben, Die Bagbabbahn ober ihre Abzweigungen ale Arterien bes britfichen wie jebes anberen hanbelsverfehre gu betrachten. Dann wird die große Besorgnis und die Quelle politischer Reibung entsernt werden. Wir haben politische und firategische Anteressen am persischen Golf. Lansbowne legte in ber im Jahre 1903 gehaltenen Rebe, bie borgestern von Morich erwähnt wurde, große Wichtigteit barauf, bag eine mögliche Gejahr baraus entsteben tonne, wenn fich eine befestigte Stellung am Golf in ben Sanben einer anderen Macht befinden follie und als Alantenftellung ju unferer Steffung in Indien benunt werben tomite. In jedem Abtommen mit ber Bag-babbahngesellschaft muffe bies ausreichend sichergestellt werben. 3ch glande nicht, bag bies irgendwelche Schwierlafeiten machen wirb, und glaube, es fann eine Bereinbarung erreicht werben auf ber Grunblage, bag bie Bagbabbahn ein rein tommerzielles Unternehmen fein

Reine Barifer Ausftellung 1920?

wb. Baris, 24, Mary. Die biefige Sanbelstammer fprach fich in einem an ben Sanbelsminifter gerichteten Schreibe entichieben gegen ben Blan aus, im Jahre 1920 in Baris eine Beltausftellung ju veranstalten. In bem Schreiben wird inebejonbere erflart, bag fich feit 1900 eine einschneibende Anderung in den Arbeitsverhältniffen voll-zogen habe und daß sich die Unternehmer infolge ber Synbitate- und Streifbewegungen gu feiner Frift verpflichteten, ja fogar fich nicht mehr für bie vollftandige Durchführung einer übernommenen Arbeit ber-burgern tonnten. Da die Stadt Baris überdies eine große Reihe unerlaglicher Arbeiten vorhabe, wurde man nur bie ohnebin icon fo großen Schwierigfeiten vermebren, wenn burch Beranftoltung ber Beltausfiellung ein Zeil ber Arbettefrafte in Anspruch genommen wurde, De: "Figaro" ichreibt bagu: Die Erffarung ber Sanbelstammer, bag bie gegemvärtigen Arbeitsverhaltniffe ber Berwirflichung eines Beltausftellungsprojettes entgegenflanden, fet überaus ernft. Roch niemals ift ein fo schwerwiegendes Gestandnis berreffs ber Bolgen bes Shnbitalismus abgelegt

m. Bingen, 24. Marg. (Eigener Drabebericht.) 3m einer gut befuchten Bertrauenemannerverfammfung ber Bentrumspartel bes Babffreifes Bingen-Algen murbe einfrimmig beichloffen, bei ber fontmenben Reichstagemabl für ben Randibaten ber nationalliberalen Bartei, Dr. Beder - Sprendlingen, einzutreten. - Der Landtageabgeordnete ber Stadt Bingen, A. J. Benrich, wurde geftern von bem preußischen Ariegeminifier General b. Beeringen in ber Angelegenheit ber projeftierten ftrategifchen Gifenbabubrude Bingen-Rubesbeim empfangen. Mus ber langeren Berhandlung ergab fich, bag einer Benutung ber geplanten Brude für ben allgemeinen Bertebr burch Angliederung eines Guffleiges für ben Berfonen- und einer Fahrbabn für ben Subrwertebertebr,

bas beißt, wenn bem Reiche hierburch feine finangielle Mehrbelaftung erwächft, feine Bebenfen entgegenfieben.

wb. London, 24. Marz. Der Lordmahor erffarte fich bereit, bei der am 1. Mat im Manfionhouse abzuhaltenben Bersammlung gur Förderung der Ziele der englisch-deutschen Freundichafts-Gefellicaft ben Borfit gu übernehmen.

Dresben, 24. März. (Gigener Drabtbericht.) Der König von Sachfen ift wohlbehalten in Luxor ein-getroffen.

gerroffen. 24. März. (Eigener Drabibericht.) Die Königin von Griechenland ist beute truh 147 Uhr bier eingetroffen und wurde von der Prinzessin Therese am Bahthof enwsangen.

gehte gandelonadridten.

Telegraphifder Rursbericht, Telegraphischer Kursbericht,
(Mitgeteilt vom Bantbaus Bfeiffer u. Ko., Langgaffe 16.)
Frankfurter Börfe, 24. Märs, mittags 12½ Uhr. KraditAltien 210. Distouto-Kommandet 195%. Deesdner Bant 164.25.
Deutliche Bant 274. Sandelesefellichaft 170.25. Staatsbahn
180. Lombarden 19%. Baltimare und Obio 108%. Gelfentirchen 212.50. Bochuner 238.25. Darpener 186.50. Türfenlöfe
181. Rordbeutscher Blobd 103. Sandburg-Amerika-Bafet 142.
4pros. Kuffen 92.50. Bönir 249.75. Edifon 271.25, Schudert
180.25. überfee 188.25. Tendens: mait.

Shiffs-Nachrichten.

Diterreichifcher Mond. Bertretung: Internationales Berfehrs-bureau E. Born, Raifer-Friedrichplat 3. F 316

bureau E. Vorn, Kaifer-Friedrichald & File
Die nächten Abfaheten den Boit- und Kauggierdampfern
finden statt: Rach Dalmatien: Zo. 3. Eillimie Triest-Cattaro (A)
Dampfer "Graf Buembrand". 27. 3. Linie Triest-Cattaro (A)
Dampfer "Grafend". 28. 3. Eillimie Triest-Cattaro (A)
Dampfer "Grafend". 28. 3. Eillimie Triest-Cattaro (A)
Dampfer "Grafend". 28. 3. Eillimie Triest-Cattaro (A)
Dampfer "Grafend". 29. 3. Dalmatinsich-allsmessiche
Linie Dampfer "Gelähete". (A benübet: Kola, Lussindicalo,
Bure Dampfer "Gelähete". (A benübet: Kola, Lussindicalo,
Cutzola, Gradesa und Cattaro.) Kach der Ledanto und Cattaro.
Biberübet: Bola, Lussindicalo, Lussindicalo,
Cutzola, Gradesa und Cattaro.) Kach der Ledanto und den Mittelmeer; 25. 3. Linie Triest-Sprien Dampfer "Goritia".
26. 3. Erich, orientalische Linie (B) Dampfer "Garon Kal".
Rach Ostindien, Coina, Japon: 25. 3. Linie Triest-Saltutia Dampfer "Maria Zalerie". 27. 3. Linie Triest-Saltutia Dampfer "Maria Zalerie". 27. 3. Linie Triest-Saltutia Baereber". 12. 4. Linie Triest-Saltutia Dampfer "Koerber". 12. 4. Linie Triest-Saltutia Dampfer "Bobemia".

Telegraphischer Witterungsbericht

von der deutschen Seewarie zu Hamburg vom 24. März, 8 Uhr vormittigs.

 $1=\operatorname{sehr} 1 \operatorname{eight}, 2=1 \operatorname{eight}, 3=\operatorname{schwach}, 4=\operatorname{missig}, 5=\operatorname{frizch}, 6=\operatorname{stark} 7=\operatorname{steif}, 8=\operatorname{sturmisch}, 9\operatorname{Sturm}, 10=\operatorname{starker}\operatorname{Sturm}.$

Beobachtungs- Station-	Sarotn.	Wind- Bohtung und Starko.	Wetter.	Chil		schis
	Ħ		and Helian	-		0
Horkum	761,5	NS.	wolking.	丰 3	vorwiegend heiter	Ö.
Keitum	760,8	N2	heiter Dunst	TO	giemlich heiter	0
Hamburg	700,4	WSW2	bedeckt	0	meist howolkt	0
Swinemunde	759.5	NI	Berracu .	+1	3	6
Nenfahrwasser	759,5	SS0 1	10.15	工名	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	6
Memel	759,3	BW 2	Nebel	4.2		0
Auchen	760,2	NNO2	bedackt	- 2	The second secon	0.
Hannover	760,7	N1	Decision.	1	giemlich heiter	0-
Berlin	759,0		halbbed.	- 2	ACTUAL CONTRACTOR OF THE PARTY	0
Dresden			Nebel	-1- 5		0
Breslan	759,6 759,3	01	bedeckt	+ 1	meist bewilkt	0
Bromberg	758,9		halb-bed.	3	signlich heiter	0
Meta	758.1	51	Dunyt	- 5	yarwiegend heiter	9
Frankfurt(Main)	759,1		bedealts	+ 4	glembich heiter	0
Karisruhe (Bac.)			Nebel	4-2	maist bewolkt	0
Manghamassa	759,4	manage a	wolking	- 9	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	0
Zugspitze	534,6		halbbed.			0
Stornoway	770.6		3	1 3	glemlich heiter	0
Malin Head	767.6		1	6	melst bewolkt	1
Valencia	758,2		bedeckt		**************************************	0.
Scilly	758,7		wolkent		glemlich heiter	0
Aberdeen	70848		wolklig	4 4	The second secon	.0
Shields	757,6	THE PARTY		100000	Manager Salar Sala	123
Holyhead	men v	0503	wolkig	+7	gieralich heiser	0
He d'Aix	758,1	0000	1 0 1 SSE	Marking.	AND THE RESERVE AND THE PARTY NAMED IN	
St. Mathieu	3111					
Grisnes*		do an	1 4 6 1	100		100
Paris	763.	NO3	wolkig	4-2	machin. Niederschläge:	0
Vlissingen	100000			A A	anhalt, Niederschlöge	0
Helder	1000000		wolkenl		niemlich heiter	0
Bodo	1000000		wolkig	1-1	Wetterleuchten	5
Christiansund			wolken!	4-1	vorwingend heiter	0
Skudenes		8 50 6	badeckt	0	signisch heiter	0
Vardo						
Skagen			1000			-
Vestervig		S NNO	Nebel	0.	vorwiegend heiter	0
Stockholm			welkig	-2	glemich heiter	0
Hernösand			wolkenl	- 3	vorwiegend balter	0
Haparanda				11	No. 200 4 100 4 18 mg	0
Wisby		5 NO 4	Schnee	+1	nachta Niederschläge	0
Karlatad			wolken	1 - 3	machus. Niederschläge	2
Archanges		5 OI	badeck	1 -12	nachte Niederschinge	0
Petersburg			Schnee	- 3	vorm. Niederschläge	0
Riga			bedeck			0
Wilne	 760 			- 3		0
Pinsk	. 780		Nebel	+3	nachts Niederschlage Wetterleuchten	ő
Warnehau	· 259	801	bedeck	1 - 3		0
Kiew				Onet 2	546.00	0
Wien	. 750		halbbe			10
Prag			Nebel	3 3 3	Dworm teamersonrade	BIE!
Eom				- W.	giemlich heiter	- 0
Pierreng	* 17DV	50 3	bedeck	# 4-11	Theman marren	10
Cagliari		15	1	2 3	nachts Niederschläge	1.7
Thorahavn	CR 277		Balbbe	机市区		7
Seydisfiord	+ 771	de la	wolken	L	Manual Control	100

Wettervoraussage für Samstag, 25. März ng den Physikal. Vers Trocken, ziemlich heiter, etwas kälter.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden der Westerstation des Nass, Vereins für Naturkunde

St. Mire	7 Uhr morgens.	2 Uhr nachm.	9 Uhr abanda.	Mittel.
Barometer auf 00 und Normalechwere Barometer auf dem Meeresspiegei . Thermometer (Culsius) Dunstspannung (mm) Relative Feuchtigheit (%) Wind-Richtung und Starks Niederschlagshöhe (mm) Höchste Temperatur (Celsius)	752,0 752,5 5,9 5,9 96 0.2	751.1 761.9 15.0 5.9 47 NO3	750.5 760.8 8,0 5,9 73 NO 2	751.2 761.5 9,2 8,9 68.7 4,8

Auf- und Untergang für Sonne und Mond.

Annual Contract of the local Contract of the	BARR	Sonne Sonnen-					20000-					
Mars	im Sud Uhr M	len.	Auf	gang Min.	Unter	Min.	An	fgang r Min.	Unte	Min	HE .	
- 68	12 3	-	100.000	23	6	45	1 4	46 V.	0	3)	N	
200		-				Title	2					

Wasserstand des Rheins

Biebrich. Pegel: 1,55 m gegen 1,55 m am gestrigen Vormittag.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Leitung: 29. Schulte vom Grabi

Serantworflicher Rebalteur für Politif u. Danbei: A. Degenborft, Erfenheimer Doby: für Beuilleten: W. Schulte vom Brildt, Commiberg; für Busdbabense Rochtlichen G. Rötberdit; für Raffoutider Kadiriston, And der Umgelung und Gertifalbigli: D. Diefenbach; für Bermifdelt, Sport und Dirfflaßen. E. Zobader; für die Augstann u. Arflämen: D. Dornauf; familig in Westbaben, Drod und Berlog ber E. Schelleubeughten Do-Sindbeunferei im Apielbaben.

Lesche Schum und 6 gebete

fends

geater

Sotel Erbpring.

Sente u. taglich:

Konzert

Strand-Damen-Orchefters.

Fortsetzung der

Jahres-Hauptversammlung.

Tagebordnung:

1. Bericht der Rechnungsprüfer, Ent-laftung des Vorlandes.
2. Wahl der Rechnungsprüfer für 1911.
3. Ergänzungswahl.
4. Bahl des 1. Fahnenträgers.
5. Beratung und Westehung des Rechnungsporanschlages für 1911.
6. Bericht über den 72. Feldbergieste turntga.

7. Bereinsangelegenheiten.
Der Wichtigfeit der Lagesordnung wegen wird um pünftliches u. zahle reiches Ericheinen gebeten. F438
Ter Borfiand.

Rheinländer - Berein. Œ. B. Camstag, ben 25. Mari, abends Bij: Uhr, im Friedrichshof, Garten-

Kölich Bier. Muicheln.

Canzichuler

des Serrn G. Dieff

Countag, ben 26. Marg:

Ausflug nam Rambady

(Taumus.)

Bum

Wohnungs-Wechiel

entpfehle fertige Del- u. Cadfarben,

fowie

Zubbodenlaafarben

in Rito:Büchfen

à 1.20, 1.40 u. 1.60 Mt.,

Stahlipane .. Bartetiwans

Tavezierstärte "Celmpuld. billigft.

A. Stritter,

Walramftrage 18,

Restaurant Ulmer Dof,

Meteljuppe,

Morgen Cametag:

M = junges ==

Großes Schlachtfest. Go labet freundlicht ein August Bosobook.

Dranienfir. 62, Gde Raifer-Friebr-Rin

weiselfuppe, woju cinlabet J. Hayerhofer.

Erbenheim!

"Saalbau Adler".

Morgen Worgen

wird ein felten fettes

Dragteremplar

ansgehauen.

Jalla

Anfang 4 11br.

Eurnverein.

(D. F.)

Letzte Neuheiten!

Sonderabteilung für Jugend Moden.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 25. März 1911, abends 8 Uhr, im kleinen Saale;

Fran Frieda Stahl-Spiess, Wien.

Vortragsfeige: Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema von Händel. — v. Beethoven: Sonate D-moll op. 31 Nr. 2. — Leschetizky: Toccata, Ambesque en forme d'étude. — Chopin: Nocturne op. 32 Nr. 21. Mazurka op. 17 Nr. 4, Walzer op. 64 Nr. 3. — Schumann: Papillons op. 2. Schumann: Papillons op. 2.

Ende gegen 2¹/₂ Uhr. — 1.—8. Reihe 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerio: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.) Die Damen werden F 245 gebeten, ohne Hute erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Wartburg-Saal

Montag, 27. März 1911, abends 8 Uhr:

Dr. Emanuel Kayser

Lieder-Abend.

Am Klavier: Kgl, Musikdir, J. B. Zerlett.

Karten zu 3, 2 und 1 Mk, in den Musikalienhandig. Ernst, am Kochbrunnen, Schellenberg (Burgstr.), Stöppler (Adolfstr.) und abends an der Kasse.

Spangenberg'sches Konservatorium für Musik.

Montag, den 27. März 1911, abenda 27. Uhr, im Sanle der mage Plato" (Friedrichstrasse):

Klavier-Abend

Marie Leschetizky

aus Wien.

Karren à 3, 2 und 1 Mk. sind in den Musikhandlungen und abends an der Kasse zu haben. — Der Reinertrag des Konzerts ist für den Stipendiumsfonds des Instituts bestimmt.

Derein für judische Geschichte u. Literatur gu Wiesbaden.

Bir laden hiermit unfere Mitglieder, some beren Angehörige und Freund; weiterbin alle Jatereffenten au bem am Conntag, den 26. cr., abends B'sithe, im Festigale ber "Loge Plato" fattfündenben

=== Vortrag ===

bes herm Rabbiners Dr. Leo Baeck (Duffelborf) Thema: "Des Lipofiel Baulus Rampf gegen bas Judentum." Der Borftand.

Kaufmännischer Verein

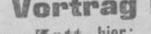


Wiesbaden.

Am Montag. don 22. März 1911, abends 9 Uhr. F 508 im Vereinslokale (Wartburg):



≥ Vortrag ≤



der Herrn Postdiroktor Zott, hier:

"Scheckgesetz, Postscheckverkehr und ihre wirtschaftl. Bedeutung".

- Gäste will-Wir bitten die Mitglieder um rege Beteiligung. - Gäste v kommen.

Geflügel-Abschlag! evild= und à Stüd 2.60

Jahnstraße 22.

Reinfie Dieger Rapaune . Feinfte Meijer Boularden ... Feinfte junge Fritaffeehühner Feinfte junge wuten Peinfte ichwere Rebteulen . . Peinfte schwerer Rebbng ... à Bfund 0.90 Feinfte schwere junge Gaufe ... à Giud 1.50 Feinfte schwere ruff. Schneebühner ... à Ciud 1.50 Feinftes Reds und hir dragont ... à Pfund 0.50

Tel. 4482.

à Stud 2.50 & Stud 3.80 à Stud 6.50 à Bfund 0.90 à Pfund 0.90



Beftellungen per Telephon und Bolifarte werden prempt beforgt. B 6220 Tel. 4482.

H. Messler, 22 Sellmundftrage 22. Zelephon 2612.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Den verehrlichen Einwohnern Wiesbadens und der verehrten Nachbar-schaft die ergebene Mitteilung, dass ich am Sonntag, den 26. März, die von Herrn Rieinr. Born betriebene

Ecke der Scharnhorst- und Blücherstrasse,

Als tüchtiger Fachmann, der seither in grossen Betrieben des In- und Auslandes tätig wav, bin ich in der Lage, auf diesem Gebiete das Beste zu leisten und halte ich mich bei Bestellung von Morgen Camstag, abende 9 Uhr, in unferem Bereins: lotal, Sellmunbitr. 25:

Torten, Puddings, Eis, Crême etc.

B 6218

Prompte and tadellose Zubersitung wird zugesiehert. Hochschtungsvoll

Carl Autem.



Einheitspreis Mk 12.50 Luxus-Ausfährung M. 16.50 Fordern Sie Musterbuch



Schunges, m. h. H., Berlin

Niederlassung: Wiesbaden, Langgasse 2.

50 eigene Geschäfte.

Ueber 400 Alleinverkaufistellen-

5996

Raum zu glauben, alle Relfen Deb. 80 Pf., größte Originalbund Beilden 35 Pf., Margeritten Deb. 30 Pf., Golblack, Bund 30 Pf., Lebkojen 30 Pf., Minioja, Gifel 10, 15, 20 Pf. ufw., Spaziniben von 80 Pf. an, Trauerfranze von 80 Pf. an

Ebensen billig, Herderstraße 5. Tel. 6554.

Billigfte Bezugsquelle für Beleuchtungsförper für Gas u. elettr. Licht, Badewannen, Gastocher.

Installationsartikel jeder Art.

Telephon 1706 Can Diata, Bismardring 6

Infiallationegeicaft für Licht., Baifer: nut fanitare Unlagen.

elle 2. Blatt.

itch ben

16.3

tdert

chrs-F 316 pfern (A) (A) (A) efifdic iccolo, ittaro, arsta, bem eitia". nbul"

cht

ıť

ter chiage 7 rz ien

a, Mittel. 751.2 761.5 9,3 6,9 68.7 or Zeit.)

Untergang Uhr Min-0 30 N conting.

iten.

Erbenheimes Wirdhabenes E Ungebung Beirfüßen in Wirdhaben. Wirdhaben.

Mr.

Im Ramen des Königs!

Umtliche Unzeigen

In ber Brivatflagefache bes Rellners Rarl Echafraner ju Bico. baben, Ableritt. 29, Brivatflagere, Brogefibevollmachtigter : Rechtsanwalt

Strnd gu Biesbaben, gegen ben Gaftwirt Lubwig Chermuly ju Wiesbaden, Mauergaffe 16, Angeflagten, Brogegbevollmachtigter: Rechtsanwalt

Juftigrat Balbe gu Biesbaben, megen Beleibigung,

bat bas Ronigl. Schöffengericht in Biesbaben in ber Sigung b. 1. Mara 1911, an welcher teilgenommen haben: Amtegerichterat Dr. Dallmeber, als Borfigenber,

Dachbedermeifter Fr. Bonhanfen, Fabrifant Bilhelm Fron, als Gdoffen,

Afruar Ergleben. als Gerichtsichreiber, für Recht erfannt:

Der Ungeflagte wird wegen öffent: licher Beleidigung ju einer Gelbftrafe bon 5 (funf) Mt., hilfemeife gu einem Sage Saft und in Die Roften bes Berfahrens verurteilt.

Bugleich wird bem Brivarfläger bie Befugnis jugefprocen, ben enticheibenben Zeil bes rechtsfraftigen Ilrteils einmal binnen 2 Bochen nach beifen Suftellung auf Roften bes Berurteilien im "Biesbabener Tagblatt" ju beröffentlichen.

Beglaubigt: Strud, Rechteanwalt.

Zwangsverfteigerung.

Mm 7. April 1911, vor mittage 10 Uhr, werben burch bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 60, die im Grunbbuche von Wiesbaben-Innen, Band 236, Blatt Rr. 3546, auf ben Ramen

1. bes hotelbefigers Johann Bab. tifte Drefte,

2. ber Margarethe Drefte, 3. ber Ratharine Drefte,

4. ber Bitme bes Majors Johann Berchtenbreiter, Glife, geb. Drefte, eingetragenen Grundftude, Bohn-

hans mit Seiten- und Sinterbauten, Rrangplat 10, mit einem Gebäubes fleuernutungswert von gufammen 14,850 Mlf. zwangeweife berfreigert.

2Biesbaben, ben 20, 3an. 1911. Rönigl, Amtegericht, Abt. 9.

Befanntmadjung.

Mantag, ben 27. Mars b. 3. nach-mittags, follen in ben Differhen "Robibed" und "Schläferstobt" bas padriolgend beseichnen Geböls ber-

beigeri menden:
10 Rantr. Buchen Scheithols.
2 Rantr. Buchen Britgelhols.
90 Buchen Wellen.

1 Richtenfammehen, 0,30 Fmtr., 20 Bichtenfammen 2 bis 4 M. Beidinmerhauft nedimittogs 4 libe mr Flofter Marenthal, Refiguration fengernaue.

Wiesbaben, ben 22. Mary 1911. Der Magifirat.

Refountmodung.

Befanntmadjung.

Samsfag, 25. März er., mittags
12 Uhr, berfletzere ich im House
Selenenitraße 7, bier:
3 Bianinos, 2 Büjetis, 5 Bertifos,
4 Spiegelichränfe, 4 Schreibtiche,
2 Gefreide, 1 Olwan, 2 Sofas u.
2 Geffel, 4 Niederschrünfe, 2 Rähmuschinen, 1 Gasbabeofen, Tijche,
Spiegel, Bilder, 1 Zartie Damenlieber u. Hüte, u. R. m.
affentlich meritdielend avangsweise
peden Barzachung.

B 6346

gegen Bargahinne.

Lonsborfer, Gerichtsvollzieher, Scharnhorititraße 7.

Betanntmachung. Samstag, ben 25. Marg 1911, mittags 12 Uhr, berfieigere ich Gelenenstraße 24

spangebreite:

1 Kleiberickant, 1 Damenickreibetisch, 1 elette. Uhr. 2 antile Ubren, 2 Bifeits, 1 Blüickiofa, 1 Pläighogarnitur (grün), 1 Berito, ein Grammodion, 1 Dameniahrrab, 1 Warenickrant mit 3 Glastüren n. 24 Kalien, 1 Warenickrant mit Schieberüren, 1 Vöümaschien mit Schieberüren, 1 Vöümaschien u. Schilbern, Auszichtisch, 1 Verlierspiegel, 6 Stühle (Eich.), 1 Serviertisch, 1 Büschvertiere, 1 Cisickreitisch, 1 Büschvertiere, 1 Cisickreitisch, 1 Büschvertiere, 1 Cisickreitisch, 1 Ernmenn, ein Artenickant, eine Regitriertaffe, 25 Liken Iigarren, 1 Pierb, 4jühr. braum Bukhlut, usw. B Schöffernil weildbelend gegen Barzahl.
Vierbaben, den M. März 1911.
Sielaff, Gericksvollzieber,

Sielnif, Merichtevollzieber, Dreimeibenftraße 6, 1.

Bekanntmadjung.

Abend Musgabe, 2. Blatt.

Samstag, ben 23, Marg 1911, nachm. 3 Uhr, werben im Soufe Belenenstraße 24:

Deienenfraße 22:

1 Bianius, 3 Büfetis, 2 Schreibjitice, 1 Sefretär, 4 Diwans, eine
Bobrmaichine, 2 Bücherichtunke,
2 Sviegel. 1 Bertiks, 2 Sviac,
2 Svigel. 2 Teppicke, 1 Blumentick, 1 Bancelbreit mit biv. Rivpfacen, 1 Megulator, 1 Flurtsilette,
1 Assumede, 1 Trube. 3 Bilber,
3 Ausziehiiche, 1 Kähtiich, eine
große Bartie Blumen, 1 Kähmaichine u. K. w.
öffenklich zwampsweite acgen Barzelseng verkeigert.
Biesdaden, derfeigert.
Biesdaden, derfeigert.
Biesdaden, derfeigert.
Berichtsvollzieher,

Habermann, Berichtsvollgieher,

Freibant. Samstog, ben 25. März 1911, moza 8 Uhr, minbern, Meilch bon 1 Bullen, 2 Kilben zu 40 Bt., 1 Stub 4, 30 Bt., 4 Schwein, zu 55 Bt. (get.), Kimbil. zu 25 Bt., Schweines fleifch zu 40 Bt., Beitchb., Berbe, Burfiber. ist d. Erns. b. Freibanttl, verb, Gaitto. u. Koftg. nur m. Gen, d. Bottseib. gest. St. Schladithof-Berw,

Michtamtliche Unzeigen

porratig in Batentbolen pon 1 Kilo Inhalt à Mt 1.70 bei 10 Dofen à Mt. 1.60 in 6 Maancen.

Porzüglich. Parkett-Wachs für Barfetr-Boben und Linoleum Rilo-Dofe 90 Bf.

Präp. Jugbodenöl, ftr. 1 MA., raid trodnend, ohne nachguffeben.

Harttrockenöl, fiter 1 Wik., binnen 8 Stunden mit bochtem Glang wie ladiert, inodenbart trodnenb.

Brangof. Terpentinol, Sitfativ. Beinol, u. Beinolffrnis, fowie alle Sort. Binfel. la Stohlspäne à Pak. 25 Pf. Delfarben in allen Ruancen. Borg. Emaillefarbe, I-Rilo-Doje Dif. 1.70.

Dabet.Bolitur, Brongen, Beigen u. Enpegierftarfe nur in ber Drogerie

Wilh. Heinr. Birck, Moetheidftr. 58. Zel. 216.

Achtung! Achtung! Bluderfirage 44, Rabe Gneifenauftrage, Billiger Fleischverfauf!

Berfause: Brima Ochien, u. Kindeleich, Bid. 64 u. 66 Bf., Süfte. Zenden, Rogisbeef auch mur 64 u. 66 Bf., Schweinefleich Did. 75 u. 80 Bf., Schweinefleich ohne Anochen 95 Bf. u. 1 Mt., Anlöfleich au den difficien Breisen.

Berner empfehle ich nur ause und diffice Bu-finneren. Spezialinität Gervelatwurk d. Bcd. u. 95 u. 1 Mt.

Billiger Konfirmanden Braten.
Garant. pr. Dual. Maß. Odfenfleisch nur 66 Bf., pr. jg. Rindstl. alle St. p. 54 Bf., pr. jg. Rindstl. alle St. p. 54 Bf., pr. Suffe u. Reafid, odne Knoch, nur 75 Bf., Lenden, t. Gang., o Beil., Bfd. 90 Uf., Kalds, Kiers. Brat. u. Bruft p. Fid. nur 68 Bf., Kaldschnivel, o. Beil., Ffd. 1—1.10. Schweineder, d. Schweine, d

Biegenlämmer in großer Musmabl. Wild-Ragout

per Bfb. 45 Bf. 2 Mes and, Bilb u. Geflugel bill. Hch. Umsonst, Bleimfir. 36. Telephon 8740.

Glanzölfarben Pfd. 45 Pf Altstudtkonsum. Meggergaffe 81

Echte Möbel,

fast uen, ale: Berifo, Tid, Leberfiühle, Gola, Schreibtlich, Trumenu abreife alber preiswert an verfaufen. Für Intereffenten Treffpuntt: Cametag, 5 Uhr, ingough Mettenmayer, Schierfteiner Strage.

Brillanten : Bringe, 20., Ringe, bejond. Welegenheit. Martiftrafie 27.

Flümischer Mestinglüfter mit Mittelguglampe für eleftrisches Licht billig zu bertaufen. Rah. im Aogblati-Stonior, rechts der Schalter. halle.

Es fann tein Familienfest mehr gehalten werden,

bie fich einer fteis fteigenben Bellebtheit erfreuen.

Gin Corliment meiner icon ausgestatteten Beeremveine hebt bie Giegang bes Beftifiches und ift von Jung und Allt gerne genoffen.

Beerenwein, bas Getrant ber Gegenwart, vollftanbiger Erfaß für Gabwein!

per Lift. 38 Bf. Beibelbeerliffer, alber Magenfcnaps, per Lift. 32 Bf. Robanniebeerliffer, hochjein, Ba Speierling Ma. Apfelwein Sigdelbeermein, Stadelbeerwein, Di. 70 Bf. 30 per Liter 1,20 per Liter 1.20 per FI. 80 Bf.

Ren! Reu! Reu! Johannisbeer Cett p. &l. 1.80 Mt.

Samtliche Beine, auch fagweise, ju ermagigten Breifen.

Fritz Henrich.

Blücherftrage 24. - Telephon 1914. Größte Obstwein-Kelterei am Plate.

Als Ersatz für die jetzt so teueren Bordeaux-Weine empfehle ich meine gesetzlich geschützte feine

Rotwein-Spezialmarke

zu dem aussergewähnlich billigen Preise (weil zehr grosse, alte Vorräte) von 70 Pf. per Fl. ohne Glas bei 25 Flaschen u. mehr, einzelne 5 Pf. höher. Lieferung prompt und frei ins Haus. — Ein Versuch lohnt sich und befriedigt. Bestellungen, auch auf Probeflaschen, unter "Wein-Grosshaus" R. 347 a. d. Tagbl.-Verlag freundt, erbeten.

Größte frische

beste reinschmedende Qualität,

Stud & Bfg. empfiehlt

Eiergroßhandlung P. Lehr,

4 GHenbogengaffe 4. Telephon 138.

Speifekartoffeln! Industrie Rartoffein Spt. 40 Bf.

Reelles Gemidit. Billige Breife. Blotte aufmertfame Bedienung. Umtauich nicht guiggenber Qualitaten.

Juperator Jentner Mt. 3.40, Rumpi 28 Bf. Thur. Magu. bonum

Prof. Woltmann Str. 28f. 3.50 Sitefia Bir. 2002. 4. -, Apf. 33 Pf. Maustartoffein

Ertragreiche Saatfartoffeln in erftflaffigen Qualitaten

Serd. Alegi, Telephon 652. Micheleberg 9

Belle, große Königs-Apritojen, 1 Bid. 75 Pf. Entsteinte grofiftud. Pffanmen, 1 Bid. 50 Bf.

neben ber Landesbant,

Adolfstraffe 1, 3. St., Gruntliche theoret, und praftifche Ausbildung in Damenfchnelberei.

Gintritt jederzeit. Rab. u. Brofb., fowie die beften Referengen burch

Marie Well-bein.

foon eingerichtet, Krankheitshalber unter gunftig. Wedingungen

zu verfaufen!!

Mafferes Platter Strafe 42.

Berblüffend einfach, in Erfolg beispiellos ift Boeser's "Korreftip". liebergeuge fich jeder burch verfont. Nachweis lofort Römerter 2, 1, in Wiese vaden. Anf Bunich Hanselpuch. Keine Apparate, in! Zahlreiche Dantichreiben wunnen eingesehen werden. Sprechzeit 3—7 Uhr täglich. Sochfte Unegeidnungen!

Gange ober Teile fünfilicher Webine tauren:

wir Connabb., b. 25. Mars, bier, Sotel Ginborn, 1. Gt., Zimmer 4. G. horn aus Coln Firma Guftav Jorn, gegr. 1894).

Villen zu verkaufen.

Ginige schöne Biffen, lleine und große find billig au berfaufen. Bitte brieflich angufragen unter D. 338 an den Biesdecher Zaghl. Berlog.

Rahmaichinen u. Schreibmaich. all, Shift rep. prompt u. bill, Abolf Rumpt, Mechanifer, Gaalgaffe 16. Maria Schwarz,

Bertramftr. 13, 1, baft ihr Atelierfür Damen-Schneiderei

Barantle für Gip. - Rafige Preife. Berfauf mob. Schnitte nach Rafi.

Roffime, Blufen u. Sausfleider ftrage 11, Bart, rechte.

Garbinen w. auf neu gewalch.

Bati 40 Bj., ebenfo alle Beiche bill.
bei bester Ausfuhrung. Offerten u.
R. 346 an ben Togbl. Beetlag.
Renhern. Ich. 2.3.23. D. E. v. fof.
o. ip. bill zu v. R. Steient. 12, b.
Tejch, o. B. Sulzbach. Benenitt. 4.

Belcher Speket werfant.
fährt eine Nobe Nobes von Frankturt die Robes Nobes von Frankturt die Riebeschaft Off. m. Breisentsgabe an Otte Abam, Köberitt. I.
Intelligenter Rausmann under wieners Ausbertung einer sehr ges winnsbrimpenden Sock.

Ceilhaber mit ca. 2000 M.
bisp. Kopital. Die Güte der Sache

bist Kopital. Die Gitte ber Sade wird burch Referenzen nachgewiesen. Off, u. C. 97 an Tagbl. Haupt-Ma. Bilhelmftraße 8.

Frauen-Leiden.

Thure-Broubt-Behanblung. Maffage. Delene Krauch, 28 Misselsberg 28. Sprechzeit 13—5 Uhr. Hibidies Mind,

Möbdien, beff. hert., findet liebeboll. Deim, ebil. daueride Auntahme, Erziehungsbeittog nach Sereinbar. Disfretion zugesicher!. Offerten u. D. 347 an den Logdi. Verlog.

Herrichaftstöchin, 25 Talpe, mit gut. Beugn., judn Stellung in fein, größerem Saus-balt. Ras. Im Römerbor 2, I r.

Meifende, entl. bef. Saul., & Bert. v. Artifeln ber Bebenamitielbranche fofort gef. Off. u. E. 247 an ben Lagbi. Berlag.

Lehrling

gur Griernung ber Sabnteduft folort ober Oftern fundst

453

Dr. Caspari, Jahn Birgi, Bilheimftrage 42, 1,

Junger Menn mit fl. Schrift fucht Stellung auf Burcou, Offerien nvit Echnits-Amende unter (8. 347 du den Togbl.Berlog.

10 Mk. Belohnung

Demjenigen, wolcher mit den Täter nachbeit, der mit ein mit meinem Ramen berjebenes Tarfchlof an meinem Logerplat an der Hochstraße entwendet hot. das ich demelden gerichtlich belangen farm. Mari Ruß, Malers u. Tüncherment., Dudwigstr.

Berloren Donnerstag wahrich. Bohnhoi, K.-Fr.-Ra, Heine golbene Broiche. Gegen Beiodenung adzugeb. Katier-Friedr.-Ring 18, 2

Molbene ühr auf bem Wege n. Sonnenberg barloren. Abs. pog. Belohn. Schiersteiner Str. 18, 2 1.

Golb. Ring verl. Donnerstag, gr. St., 23.-B., Gra. San. 16. 2. 11, Man. Secrob., Schappi, Bellrightr. Mbs. g. Bel. b. Ridel, Abbertit, 4, L

Berloren

Portemonnaie mit 70 Mart, frang Gelo (25 Centime), 2 Cofimarten, Taumusfrage von Magagin Gnael bis Rett, Karpin. Der Amber erhält eine Belobn, Benfion Karpin, G. IR.

Berleten beute früh zwischen S. u. 9 Uhr bom Launus-Petel burch die Bahnhofitt., Ellembopengaffe, Lindbagaffe Markfitt, Littlebenitt., Lucienstitute zur Koft eine

goldene Kramatten-Nadel

nut Wu Königstrone und Kuötnen. Da ein Geldent, für den Gerliserer nicht angenehm. Abzugeben gegen Belodnung im Taurus-Hotel beim Borner. 6874

Ein Immarzer Jagohund (Rame Unne) entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung

Renbau Bentell, Biebrich.

Bei ! 6 Pari (qud

Kul

(dr

LXI

Lie

Ba

Sel

2.98%

2, 11

2 30

er

in:

bier,

Firma

11.

38 cm

fdi. Stoolf 16.

PZ,

lier für ei

5875 Breife, Lag.

Leiber

Steller:

ifd). be bill, den u.

p. fof. 12, b. nitr. 4.

Granf-Breis-fit. 27. chi ge

0M.

Gadre upt-Ug. 6879

١.

ığ.

١,

eng 28,

bebevoll. mahme, reinbar.

Tion II.

ifeln ber Off. u.

dind:

THE REPORT

drift Offerien G. 347

en Täter meinem bloh on bochtraße benjelben

buhmigitz.

n, fleine sclobaung na 18, 2

Bege 2bs. geg. 18, 2 L erstag. 16, 2, 11, Eschrighter ritr, 4, L

um 1 Uhr, Mart, Poissarten, Engel bis erhält eine

M. jden 8 12. burd die jie, Kinds c., Luifens

Madel

Rubinen. Berberer

gdhund

Mbjugeben Biebrich.

Stag

mg

ill, fucht Spaus S T.

Goldwaren

als passende Monfirmations-Geschenke empfiehlt in reicher Auswahl und billigsten Preisen

E. Bücking, Langgasse 5.



W. Lochmann,

Friedrichstrasse S, = Telephon 4348, ====

empfiehlt:

Mainzer Aktien-Bier

(Export),

Germania-Bier,

Felsenkeller-Bier,

(ärztlich empfohlen),

Mineralwässer

Kulmbacher Petzbräu

Export-Apfelwein

(bester Ersatz für Tischwein),

in stets frischer Füllung.

Lieferung frei ins Haus.

Grifde große Gier

ber Stud 6 Bf.

Bayrische Hofanteier Feinste sort. Zafeleier

ber St. 7 Bi., bei 25 St. 5 Bf. billiger, empfiehlt

Gier-Großhandlung

Grimberg,

Rouferven!

2-Bfd.-Dole Bounen 30, 32 u. 35 Bf. 2-Bfd.-Dole Grbsen 39, 42 u. 48 Bf. 2 Bfd. Mitrabellen 2 Bfd. Mitrabellen 55 Bf. 55 Bf.

Bei Abnahme von 5 Dofen 5% Mabait.

Georg Geiser, Portftrafie, Gde Smarnhorfifir.

Derren-Waide

Stebtragen 6, Siehumlegefrogen 8 Pf., Oberhemben 30, mit Wanidetten 35 Bf. (auch nur zum Bigeln) lefert in feinst.
Ausfishrung. B4418
Reu-Wäscheret 4. Miraten.
Scharnboriffir. 7. Telephon 4074.
Bittoler Delaspecfir. 1 (Naben.

Chepreaux ob. Barralf. febr meich, Braune Cheureany mit und ohne

Ladtappen,

breite Formen,

moberne Abfage

Bir haben eine Angahl feinerer Stiefel für Anaben und Mädchen, bie fich gang befonbers gur

eignen, gufammengefeht u. geben biefe bis gu 15 Die. per Baar bemerteten Stiefel fitr

bas Baar ab.

Schuhwaren-Konjum

19 Rirchgaffe 19, birett an der Luifenftrage. Teleph. 3010.



Anaben-Stiefel aus Bicholeber, ans Borfalb, aus Chebreaux enorm preiswert.

Spezial=

Fahrräder

Großes Lager in erfitt. Nahrrabern

Jacob Jans, 49 Sheinfraße 49,

und Maing, Stabtbausftraße 23

Empfehle:

Ma Mindficifch . . per Bib. 60 Bf.

Julius Baum,

Bellrigftrage 1.

Fledige Leberfachen,

In ansgelaffenes Rierens

nud Bubehortelten.





Anademische Buschneideschule

und Aroma unlibertroffenen

Stud 7 Pf., 10 Stüd 65 Pf.

Bieberverfäufer erhalten großen Slabatt.

A. Kümmel, Diebbaben, Bellrigftrage 36.

Bigarren en gros u. en betall. Größt. Cpezialgefdaft i. Weftend.



II. Stock,

Stroppute, Federn u. Blumen,

Beste Bezugsquelle.

Alleinige Fabrifanten: Delwerte 3. G. De Bruyn, Emmerich, Termonde, Baesrobe, Bien, Olten. Auf Teilzahlung. mit Gummt 62, 68,
72, 85 Mf., 5 Jahre Garantie.
Eriginal Bartentader v. 78 Mf. an,
Gefählteräder, ertra fiart, in bunter
Emaillierung von 85 Mf. an (Farantieschein with beigesuat).
Restame-Jahreader ohne Gummi v.
85 Mf., mit Gummi v. 42 Mf. an
Los Bedale (Baar) v. 1.55 m.
Gebersättel v. v. 1.75 m.
Gotteltaschen, Leber v. v. 85 Mf. an
Insbremsen v. v. 15 Mf.
Gotteltaschen, Leber v. v. 85 Mf.
Gotteltaschen, Leber v. v. 15 Mf.
Gloden v. v. 15 Mf.
Greichen mit Ripbel v. v. 15 Mf.
Gerichen mit Ripbel v. v. 15 Mf.
Gotenbalter, vern., Baar v. 3
Faarrabländer v. v. 60 m.
Faufmändel v. 2.45 Mf.
Eutsichländer v. 2.45 Mf.
Eutsichländer v. 2.25
Großes Lager in erest. Hahrradern Zu billigen Preisen offeriere Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen, Einzelne Möbel. Kempl. Wohnungseinrichtungen. Vorteilhafte Bezugsquella Teppiche, Dekorationen, Betten. Bequemste Teilzahlung Riesen-Auswahl.

Chr. Meyrer, Damenschneidermeister, 22, 1, Bahnhofstrasse 22, 1.

Wiesbaden, 4 Bärenstrasse 4.

Ren. Wajderei A. Airsten.
Scharnborifft. 7. Zelephon 4074.
Bittele: Belaspecfir. 1 (Meden.
Blittenweiß, ohne Chlor!
Baschanftait Ganumed.
Baschinen. Spannerei The Garbinen. S

für die demnächst eintreffenden weuen Sendungen Koffer u. Taschen, verkaufe

Spezial-Geschäft Kofferhaus M. Sandel.

Extra billiger Verkauf in Schulranzen u. Damenhandtaschen.



m. verstellbarer Rückenlehne. außerst praktisch, in größter Auswahl, von Unversiellbare Sportwagen Immer größer wirb bie Rachfrage nach meiner fo beliebten an Gefchmad

Wifibada=Zigarre

(Marte gef. gefch. Mr. 394,198 u. 119,463)

Export Engros Detail Friedrichstrasse 37,

gegenüber dem hl. Geisthospiz.

Frühjahrs-Neuheiten

:: Besätze etc. etc. ::

-----Wier=Martoffeln.

Dieje fo beliebte Sorte ift wieber einge-troffen. Otto Unkelbach, Schwalb, Str. 91.

Sands u. Reifetafden, Mappen, Gefiel. 10 Seringe 45 Bf. telamaiden, Schube u. bergl. werden nen aufgefarbt. Momer, Schwalbach. Str. 27.

Um Platz zu schaffen

ion einen grossen Posten Lederwaren und Koffer aller Art zu denkbar billigen Preisen. 5542

Pflanzenfett

Kirchgusse 52, vis-h-vis den Warenhäusern.

Sandels I Reiselaschen 95 Pf. an.

3.90

1.90

2.50

Hervorragend billiges Angebot

Damen-Hüten

Mein Lager in

ist mit den allerletzten Neuheiten derartig angefüllt, dass eine Besichtigung desselben für jede Dame von Interesse sein dürfte.

Elegant garnierte Damenhüte

in echten Bast- und imit. Rosshaar-geflechten, mit aparten Blumen und Phantasiegarnit., 25.—, 19.—, 15.—,

Neuester Zweispitz a. Fantasiegeflecht, m. gr. Seidenkokarde

Blumentoques Spezialit. meines Ateliers, in allen Arten und Formen 22.-, 18.50,

Solide Frauentoques aus guter Strohborde u. gezogenem 7.50 Jugendlicher Breton

mit voller Seiden-Garnitur, in allen Modefarben auf Lager Eleg. Glocke aus leichtem Kinoki-geflecht, mit farbig. Samteinfass. u. Garnitur

Neuester Matelot mit breiter Ripsband-

Garnitur Reklamepreis Garnierte Kinderhüte.

grosse u. kleine Glockenformen, mit reicher Seidengarnitur, 3.75, 2.50, Grosse Blumenranke. 95 Pf.

mit Zittergras verbunden . Grosse Rosenranke,

10 Rosen mit Knospen u. Laub verb.,

50 Pf. Stielrose, mit Laub verbunden . . Breites Samtband, 12 Mode-farben, m

Breites Seidenband in allen 35 Pf.

in Bast, imit. Rosshaar- und Fantasiegeslechten, Rembrandt-, Glocken-, Zweispitzund Marquis-Formen

8,50, 5.75, 4.50, 3.90, 2.90, 2.45.

Moderne Perlarbeiten:



Milieux . . Stück 1.25 Läufer, extra long, Stück 1.45 Kissenplatien, grau Leinen . Stück 1.25

Serviertischde-ken Stück 1,90 Quadrate Stück 28 Pf. Holzperlen alle Farben Dtzd. 5 Pf., 3 Pf.

Umarbeiten von Hüten

bei Verwendung des eigenen Materials zu billigsten Preisen.

Wiit

fant fich

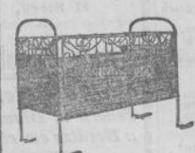
Se

Reklame Angebo

Kinder-Bettstellen.



Kinder-Bettstellen weiss lackiert, mit Drahtnetzboden und Seitenteilen,



Kinder-Betts'ellen weiss lackiert, mit Drahtnetzboden und abklappbaren Seitenteilen, reichverziertes Kopf-u. Fussende



Enormer Umsatz: beste D.Pig.Zigarre. Emmericher Waaren-Expedition, Marktstr. 26. Telephon 2518. Wiesbaden.



sowie einzelne K77

nach Vorschrift

empfiehlt zu billigsten Preisen

Mühlgasse II-13.

Reste spottbillig.

H. Stenzel, Schulgasse 6.

deisekoffer

Mugugt., Tafchen, Rorbe ac. gut n. febr billig Webergaffe 3, Stb. Zel. 8229 Der Frauenbart

wird entfernt durch Apotheker Blum's nthaarungsmittel.

Echt à Flakon 1 Mk, in der Flora- Progerie, Gr. Burgatr, b.

Billiges Angebot!



für Conn. u. Berftags

nur 4.50

Herren-Stiefel moberne Fallons 6.50

Rahmen-Arbeit herren und Damen 12.50 mit 10 % Rabatt.

Marttftraße 25. Telephon 4283.

Münftliche Blumen.

Alle Reubeiten in Sutblumen, berel. Farben in gr. Auswahl, gebund. u. eins Brautfränze in allen neuen Formen. Lofe Murten für Tolleite und Schleier. Bajenblumen, flets ausgesindte icone naturgeirene Aefte.

B. v. Santen, Kunflblumengesch., Mauritiusftr. 12.

Rur noch wenige Tage: Billigfter Berfauf in: Schotolabe, Rafav, Zee, Cafes, Ofterartifel, Bonbonnieren.

Ihlow N., Langgasse 24, gegenüber Tagblatthaus.



erftklaffiges Jabrikat empfiehlt

in jeglicher Ausführung gu billigften Breifen

Defen- u. Berdlager, Menaniol, Gde Beber- u. Saalgaffe.